



KÖNIGL. PREUSSISCHE
GROSSE SILBERNE
STAATSMEDAILLE.

32 C
Bibliotheek
der
Landbouw Hogeschool
WAGENINGEN

CHR. BERTRAM'S ILLUSTRIRTER FÜHRER DURCH GÄRTEN UND FELD

• 1904 •

THEIL · I ·
SÄMEREIEN
ETC.







Das im Jahre 1900 erbaute neue Geschäftshaus der Firma

CHR. BERTRAM

ALTMÄRKISCHE

SAMEN-KULTUREN UND BAUMSCHULEN

IN

STENDAL.

TELEGRAMM-ADRESSE: CHR. BERTRAM, STENDAL.

FERNSPRECH-ANSCHLUSS: No. 60.



P. P.



it der steigenden Sonne und dem sich damit langsam anbahnenden Wiedererwachen der Natur beginnt auch der Gartenfreund an die Bedürfnisse seines Gartens zu denken. Da gestattet sich denn auch

Bertram's illustrirter Führer durch Garten und Feld, Teil I

wieder vorzusprechen und seine Dienste anzubieten.

Wie mannigfache Zuschriften beweisen, ist er in vielen Häusern ein gern gesehener Gast geworden, dessen Ratschläge für die Kulturen im Garten wie im Felde von Erfolg begleitet sind.

So bittet er denn auch in diesem Jahre um freundliche Aufnahme, Durchsicht und Benutzung bei Deckung des Bedarfs an Samen und Pflanzen.

Gleichzeitig verfehlt er nicht, daran zu erinnern, dass sein im September erschienener Teil II das Beste auf dem Gebiete von Baumschul-Artikeln enthält und auf Verlangen jederzeit umsonst zu Diensten steht.

Abhold aller marktschreierischen Reklame, und nach wie vor allein dem Grundsatz gehorchend, so gut und gewissenhaft wie nur möglich zu liefern, konnte der Unterzeichnete bisher zu seiner Genugtuung konstatiren, dass der Kreis seiner treuen langjährigen Abnehmer sich alljährlich stetig vergrößerte. Er benutzt diese Gelegenheit, um seinen verehrten Freunden und Gönnern für das bisher geschenkte Wohlwollen besten Dank auszusprechen und knüpft daran die Bitte, dieses ihm auch fernerhin erhalten zu wollen. Sodann gestattet er sich noch, jeden, der sich dafür interessirt, zur Besichtigung seiner Kulturen freundlichst einzuladen.

Stendal, im Januar 1904.

Chr. Bertram

Inh.: Otto Bertram.

Inhalt.

	Seite
Neuheitenliste für 1904	V—VIII

Abteilung I: Gemüsesamen.

Kohlarten: Seite 1—5:

Blumenkohl, Broccoli	1
Blätterkohl	2
Wirsing-, Rosenkohl	3
Kopfkohl	4—5
Kohlrabi	5

Wurzelarten Seite 6—11:

Kohlrüben, Speiserüben	6
Mohrrüben, Karotten	7
Petersilienwurzel, Sellerie, Salatbete	8
Pastinaken, Schwarzwurzeln, Haferwurzeln, Zuckerwurzeln, Kerbelrüben, Rapontica	9
Radies	10
Rettig	11

Salatarten Seite 12—14:

Kopfsalat	12
Pflücksalat, Schnittsalat, Sommer- und Winter-Endivien	13
Spargelsalat, Rabinschen, Kresse, Löwenzahn	14

Spinatarten Seite 15:

Spinat, Sauerampfer, Gartenmelde, Mangold, Neuseeländer Spinat	15
---	----

Zwiebel- und Laucharten Seite 16—17:

Zwiebeln, Steckzwiebeln	16
Porree, Perlzwiebeln, Schalotten, Knoblauch, Roccambol, Schnittlauch	17

Gurken, Melonen, Kürbisse Seite 18—20:

Gurken	18—19
Melonen	19
Speisekürbis, Zierkürbis	20

	Seite
Hülsenfrüchte Seite 21—24:	

Erbsen	21—22
Bohnen	23—24

Küchenkräuter und Verschiedenes, alphabetisch

geordnet	25—28
--------------------	-------

Abteilung II:

Landwirtschaftliche Samen Seite 29—41:

I. Grassamen-Mischungen	29
II. Grassamen, reine Sorten	30—31
Runkelrüben	32—33
Zuckerrüben	33
Mohrrüben oder Möhren	34—35
Kohlrüben oder Wrucken	36—37
Wasserrüben (Herbst-, Brach- oder Stoppelrüben)	38
Kohlrabi	38
Futterkohl, Cichorien, Klee	39
Verschiedene Futterkräuter und Handelsgewächse	40
Saatkartoffeln	41

Abteilung III: Blumensamen, alphabetisch	42—77
„ IV: Ziergräser	78
„ V: Palmen, Pandanus und Dracaenen	79
„ VI: Obstkerne und Gehölzsamen	80
„ VII: Blumenzwiebeln und Knollen	81—88
„ VIII: Florblumen, Teppich-, Gruppen- und Schlingpflanzen	88—91
„ IX: Küchenkräuter	92
„ IX: Spargelpflanzen	92
„ IX: Blumenkohlpflanzen	92
„ IX: Verschiedene Gemüsepflanzen	92
„ X: Gärtnerische Bedarfsartikel	93—96
„ Empfehlenswerte Garten- bücher	siehe Umschlag



Verkaufs- und Lieferungs-Bedingungen.

Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist Stendal.

Das Gewicht ist das gesetzlich für das deutsche Reich geltende; 100 Kilogramm (kg) = 200 Pfund, 1 kg = 1000 Gramm (g).

Die Preise sind in deutscher Reichswährung, die Mark (M.) = 100 Pfennig (Pf.) gestellt und verstehen sich ohne Verbindlichkeit für Quantum. Bei solchen Artikeln, deren Wert starken Schwankungen unterworfen ist, sind die nachstehenden Preise nicht bindend. **Es wird berechnet: Nach den 100 kg-Sätzen bis zu 25 kg herab, nach den 10 kg-Sätzen bis zu 5 kg herab, nach den kg-Sätzen bis zu 250 g herab, nach den 100 g-Sätzen bis zu 50 g herab.**

Briefe und Geldsendungen werden franko erbeten.

Die Bestellungen bitte ich auf die den Verzeichnissen beigegebenen Formulare oder auf ein besonderes Blatt zu schreiben und den Namen und Wohnort des Bestellers jedesmal recht deutlich anzugeben.

Die Verpackung geschieht jederzeit zweckentsprechend gut und dauerhaft. Das dazu nötige Material an Säcken, Kisten, Körben u. s. w. wird zum Selbstkostenpreise berechnet. Auf eine Rücknahme von Emballage kann ich mich nicht einlassen. Dagegen gebe ich es dem Besteller anheim, das Erforderliche einzusenden.

Die Versendung geschieht auf Kosten und Gefahr des Empfängers. Ich bitte **ausdrücklich vorzuschreiben**, ob die Sendung mittels Post, Eil- oder Frachtgut gehen soll und bis zu welcher Endstation. Fehlen diese Angaben, so wähle ich den nach meinem Ermessen geeignetsten Weg, ohne jedoch irgend welche Verbindlichkeit für die richtige Wahl zu übernehmen. Ueber 2 m lange Pakete werden von der Post nicht angenommen, müssen daher mit der Bahn befördert werden.

Zahlungs-Bedingungen. Alle Verkäufe nach diesem Verzeichnisse verstehen sich netto, ohne irgend welche Abzüge für Rabatt, Skonto oder Porto bei Uebersendung der Beträge.

Mir noch unbekannte Besteller ersuche ich um Aufgabe von Referenzen oder Beifügung der Beträge. Findet keins von beiden statt, so nehme ich an, dass die Begleichung durch Nachnahme bewirkt werden soll.

Mir bekannte Besteller erhalten den üblichen Kredit, **doch werden alle Beträge bis zu 10 Mark der Kürze und Billigkeit halber durch Nachnahme erhoben**, falls die Besteller nicht ein laufendes Konto bei mir haben.

Bei Konten, die bis zu dem am 1. Juli stattfindenden Bücher-Abschluss nicht beglichen sind, wird mein Guthaben nach vorheriger Anzeige durch Postauftrag eingezogen.

Reklamationen, welche sich aus der Rechnung oder dem Aeusseren der Ware ergeben, müssen 5 Tage nach Empfang derselben angebracht werden, später bin ich ausser Stande, solche anzuerkennen.

Gewähr für Echtheit, Keimkraft, Ergibigkeit u. s. w. übernehme ich bis zur Höhe des für den betreffenden Artikel von mir berechneten Rechnungs-Betrages. In der Natur des Samenhandels liegt es, dass, trotz der grössten Sorgfalt und peinlichsten Gewissenhaftigkeit, Versehen vorkommen können, da viele Samen äusserlich nicht von einander zu unterscheiden sind. Aus diesem Grunde muss ich eine weitere Gewährleistung als oben angegeben, unbedingt ablehnen.

Durch Bestellungen nach diesem Verzeichnis erklären sich die geehrten Auftraggeber mit vorstehenden Bedingungen einverstanden.

Nachdruck dieses Verzeichnisses und Nachahmungen von dessen Einrichtungen und Anordnungen sind verboten.

 **Alle Rechte vorbehalten.** 

Neuheiten-Liste für 1904.

Beschreibung und Empfehlung erfolgt lediglich auf Grund der Angaben des Züchters bezw. Einführers.

A. Neueste Gemüsesamen für 1904.

Blumenkohl, später Metropole. Eine durch jahrelange sorgfältige Zuchtwahl erzielte, durch grosse Zartheit und riesige Dimensionen sich auszeichnende Sorte, welche denjenigen Gemüsegärtnern, die späte Sorten des Mittelmeergebietes, wie Non plus ultra, Frankfurter Riesen-, von Malta und Algier, anzubauen pflegen, angelegentlichst empfohlen werden kann.

10 Port. M. 6.—, Port. 75 Pf.

Knollen-Sellerie „Delikatess“. Das Resultat langjähriger Kultur eines Spezialisten auf dem Gebiete der Selleriezucht, zeigt diese Neuheit alle diejenigen Eigenschaften, welche man für diese begehrte Gemüseart als wünschenswert betrachtet. Frühe Ausbildung, vollständig glatte ovale Knolle, ausserordentlich zartes, schneeweisses, wohl-schmeckendes Fleisch, kurze Belaubung, die dem Rost nicht leicht unterliegt. 10 Port. M. 6.—, Port. 75 Pf.

Rettig, früher weisser Treib-, Salvator. Mitte Januar auf lauwarme Beete gesät, danach rechtzeitig, auf 3—7 cm pikirt, liefert diese Sorte schon nach 7—8 Wochen schöne kreisel-förmige, 5—6 cm im Durchmesser haltende Rettige von aller-feinster Qualität. Auch für Sommer-Aussaaten ins Freie sehr zu empfehlen. 10 Port. M. 6.—, Port. 75 Pf.

Pfirsich-Melone, verbesserte grossfrüchtige. Anspruchs-los, in halbwegs günstigen Lagen bei uns noch im freien Lande, jedenfalls aber in kalten wie warmen Kästen ohne grosse um-

ständliche Pflege gut gedeihend, liefert diese Neuheit eine un-gewöhnliche Zahl mittelgrosser, in der Reife zartgelber, ge-netzter dickfleischiger Früchte von feinstem Aroma.

5 Port. M. 4.—, Port. 90 Pf.

Mark-Erbse „Sensation“. Man fühlt sich versucht, von dieser Sorte zu behaupten, dass mit ihr der höchste Grad der Voll-kommenheit auf diesem Gebiete erreicht ist. Etwa 60 cm hoch, mittelfrüh, mit Riesenfrüchten, die 8—11 dunkelgrüne Körner enthalten, geradezu voll beladen, ist die Neuheit gegen ungünstige Witterung ausserordentlich widerstandsfähig und ver-dient allgemeine Empfehlung. 10 Port. (à 75 g) M. 6.50, Port. 75 Pf.

Tomate „Früheste vom Kaukasus“. Für unser norddeutsches Klima, in welchem für Freiland-Kulturen nur ganz wenige Sorten lohnend sind, ist diese Sorte ohne Frage angelegentlichst zu empfehlen. Die nur leicht eingekerbte, grosse, leuchtend scharlachrote Frucht ist fleischig und platzt nicht leicht.

10 Port. M. 6.—, Port. 75 Pf.

Kürbis, nicht rankender, aus der Dauphiné. Eine in ihrem Charakter ausserordentlich scharf ausgeprägte Varietät. Die Früchte erscheinen sehr früh, gewöhnlich zu zweien, sind von länglicher, fast zylinderförmiger Gestalt, glatt, dunkelgrün, bei völliger Reife orange-gelb. Im jungen Zustande ist das Fleisch weiss und fein und hat, in Butter geschmort, einen ausgeprägten Apfelfgeschmack. Bei völliger Reife wird das Fleisch fester und hellgelb und kann zur Bereitung vorzüglich schmeckender Suppen benutzt werden. 10 Port. M. 5.—, Port. 60 Pf.

B. Neueste Blumensamen für 1904.

Ageratum mexicanum nanum „Blausternenchen“. Ⓜ Reizende neue Zwergvarietät von gleichmässigem Wuchs. Die buschigen, nur 10—12 cm hohen Pflanzen entwickeln dichte Dolden zahl-reicher Blütenköpfchen, die im Aufblühen hellblau mit purpur-farbener Mitte, später bei voller Entfaltung rein hellblau gefärbt sind. 80% der Sämlinge kommen treu aus Samen. Eine für Teppichgärtnerei ausserordentlich empfehlens-werte Neuheit. 10 Port. 6.—, Port. 75 Pf.

Amaryllis vittata hybrida „Triumph“. ⚡ Ein Kreuzungs-produkt bester Hybriden verschiedener Züchter, vereinigt diese Neuheit gedrungnen Wuchs und breite straffe Belaubung mit grossen edel geformten Blüten in reichhaltigem Farbenspiel. Anzucht aus Samen erscheint sehr lohnend.

5 Port. (à 10 Samen) M. 5.—, Port. M. 1.20

Antirrhinum majus nanum gloriosum. ☉ Neue, auffallend schöne Spielart der niedrigen Löwenmaulgattung. Blumen purpur-karmin mit weissem Schlund und weissgerandeter Lippe.

10 Port. M. 6.—, Port. 75 Pf.

Aquilegia coerulea hybrida fl. pl. 2 Prächtige gefülltblühende Hybriden der beliebten kalifornischen Ackelei mit langgespornten Blüten in weiss, gelb, hell- und dunkelblau.

5 Port. M. 5.—, Port. M. 1.20

Aquilegia ecalcarata. 2 Distinkte, bei uns winterharte Spezies von der japanischen Insel Yezo. Auf 70—80 cm hohen Blüten-stengeln entfalten sich 4—5 cm grosse hängende ungespornte Blüten in reicher Zahl; sie sind terrakottabrun mit weissen Spitzen. 10 Port. M. 6.—, Port. 75 Pf.

Aster chinensis fl. pl. Von dieser beliebten Florblume können nachstehende neue Klassen bezw. Farben empfohlen werden:

Zwerg-Aster „Kuriosum“. Blumen im Aufblühen schön gelb, später in weissgelb übergehend. Blumenblätter schmal, gedreht, nach innen gebogen. Pflanzen 16—18 cm hoch.

10 Port. M. 6.—, Port. 75 Pf.

Piccola-Aster „Die Schönheit“. Neue Zwerg-Aster von 18 cm Höhe mit grossen karminroten Blumen; Petalen nadelartig ge-geformt. 10 Port. M. 6.—, Port. 75 Pf.

Zwerg-Chrysanthemum-Aster, chamoisrosa.

10 Port. M. 6.—, Port. 75 Pf.

Viktoria-Aster, kanariengelb. 10 „ „ 6.—, „ 75 „

— „Miss Roosevelt“; im Aufblühen schön gelb, später zart fleisch-farben. 10 Port. M. 8.—, Port. 90 Pf.

Riesen-Viktoria-Aster, zartrosa. 10 „ „ 6.—, „ 75 „

— „rosa“ 10 „ „ 3.50, „ 40 „

Ball- oder Juwel-Aster, altrosa, lilarsa, schokoladebraun, drei neue, ganz konstante interessante Farben (Bertr.)

10 Port. 6.—, Port. 75 Pf.

Riesen-Komet-Aster, brillantkarmin, weiss mit violetten Spitzen.

10 Port. M. 6.—, Port. 75 Pf.

Straussenfeder-Aster, fleischfarben. 10 „ „ 6.—, „ 75 „

— terrakottafarben. 10 „ „ 5.—, „ 60 „

— weiss mit karminroten Spitzen, weiss mit violetten Spitzen, weiss mit braunvioletten Spitzen. 10 Port. M. 2.50, Port. 30 Pf.

Hohenzollern-Aster, brillantrosa, hellachrosa, hellblau, dunkel-blau. 10 Port. M. 6.—, Port. 75 Pf.

Strahlen-Aster „Elfe“, karmin auf weissem Grund, fliederfarben, lasurblau. 10 Port. M. 6.—, Port. 75 Pf.
 — leuchtend schwefelgelb. 10 „ „ 5.—, „ 60 „
 — lachsrot, karmoisin. 10 „ „ 3.—, „ 40 „

Begonia tuberosa hybrida fl. pl. camelliaeflora. f
 Gefüllte Kamellien-Begonie. Beachtenswerte Neuheit, durch straffen Wuchs und aufrechtstehende Blüten ausgezeichnet. Die letzteren sind 10—12 cm gross, von richtigem Kamellienbau, lebhaft rosa mit weissem Rande. 10 Port. M. 10.—, Port. M. 1.20

Begonia tuberosa hybrida fl. pl. odorata. Neue wohlriechende, gefüllte Begonie. Wuchs gedungen, Blüten leicht gefüllt, aufrecht, frei über dem Blattwerk stehend, in den Färbungen weiss, chamois, hell- und dunkelrosa, zeichnen sich durch teerosenartigen Duft aus. 5 Port. M. 5.—, Port. M. 1.20

Begonia semperflora „Feuerball“. f Wird als die leuchtendste Varietät dieser Gattung bezeichnet und als eine der besten Gruppen- und Zimmerpflanzen empfohlen.

Begonia semperfl. „Gold-König“. Aus der dunkellaubigen Art „Zulukönig“ entstanden, repräsentiert diese 25—30 cm hohe Neuheit mit ihren schwefelgelb, zuweilen dunkelgelb gefärbten Blättern die z. Zt. beste in ihrer Art. 10 Port. M. 9.—, Port. M. 1.—

Bidens grandiflora „Mohrenkönig“. 2 Eine Vervollkommenung der bekannten Bidens atrosanguinea mit langgestielten, fast doppelt so grossen Blumen von samtartig schwarzer Färbung, die ein feines Bindematerial liefern.

Cheiranthus incarnus. Winter-Levkoje „Schöne von Nizza“. 8 Eine frühblühende Winter-Levkoje, die sich bei früher Aussaat auch zum Herbstflor heranziehen lässt. Die Pflanzen erreichen bei guter Kultur eine Höhe von 70—80 cm und entwickeln 30 cm lange Blütenrispen. Die einzelnen Blumen sind ungewöhnlich gross, bis 5 cm im Durchmesser, und zeigen ein äusserst zartes Fleischfarbig-Rosa, eine Modelfarbe ersten Ranges und für den Schnittblumenzüchter von grösstem Werte.

Cineraria hybrida grandiflora „Scharlachkönigin“. Grossblumige Cinerarie mit leuchtendroten Blumen, die in der Lebhaftigkeit ihrer Farbe die der bekannten Sorte „sanguinea“ weit übertreffen. 10 Port. M. 9.—, Port. M. 1.—

Cyclamen persicum giganteum „Rokoko“. Neue Rasse der persischen Alpenveilchen, wesentlich verschieden von den Schmetterlings-Cyclamen (C. Papilio). Die Rokoko-Alpenveilchen bilden starke Büsche mit grossen, schön gezeichneten Blättern und bringen eine Unmenge von Blumen auf langen, straffen Stielen. Die 5 oder 6 Petalen jeder Blume sind meist nicht aufgerichtet und zurückgeschlagen oder nach vorn hängend, wie bei vielen Papilio-Cyclamen, sondern sie bilden eine grosse, flache, runde Blume, die flach auf dem Stengel liegt. Der Durchmesser der Blume beträgt bis zu 13 cm. Die Petalen sind fein gewellt und gekräuselt, und die Färbungen der Blumen variieren von reinweiss, weiss mit dunklem Auge, rosa bis dunkelrot. Für die Binderei sind die originellen Blumen von grossem Werte.

Cyclamen persicum giganteum „Schneeflocke“. Die Blumen dieser neuen Spielart sind ausserordentlich gross und sehr wohlriechend, auch zeichnen sie sich namentlich durch eine glänzende, seidenartige Farbe aus. Die einzelnen Blumenblätter sind sehr gross, nicht immer steif nach oben stehend, sondern leicht und locker geformt, manchmal gedreht.

Godetia Whitneyi fulgida. Von mittelhohem, gedungenem Wuchs, zeigt diese neue Godetia grosse leuchtend karmesinscharlachfarbene Blumen mit weisser Mitte, eine Farbe von überraschender Schönheit und einem reinen Scharlach nachkommend. 10 Port. M. 6.—, Port. 75 Pf.

Helianthus cucumerifolius „Apollo“ (H. cucumerifolius nanus compactus stellatus). Nur 30 cm hohe Zwerg-Sonnenblume mit goldgelben, scharf zugespitzten, einen regelmässigen Stern bildenden Blumen. 10 Port. M. 9.—, Port. M. 1.—

Lobelia fulgens robusta gloriosa. 1. feuerrot, 2. purpurn. 3. rosa. Gedungen wachsende Varietäten der perennirenden Lobelia fulgens, deren Blütenzweige nur halb so hoch sind wie die der Stammform. Jede Farbe separat.

10 Port. M. 7.40, Port. 80 Pf.

Maurandia atrocoerulea grandiflora. Riesenblumige Maurandia mit tiefdunkelblauen Blumen. Reizende Schlingpflanze. 10 Port. M. 7.—, Port. 80 Pf.

Petunia hybrida „Erfordia“. Neue kleinblumige, niedrigwachsende Petunie. Blumen brillantrosa mit grosser weisser Mitte, eine sehr lebhaft Färbung, wie man sie selten bei einer Blume antrifft. Für Topfkultur, sowie für niedrige Gruppen gleich empfehlenswert. 10 Port. M. 8.—, Port. 90 Pf.

Petunia hybrida grandiflora ambriata violacea (Bertr.) Eine bisher unter den gefransten Petunien nicht vorhandene Farbe. 10 Port. 6.—, Port. 75 Pf.

Petunia hybrida superbissima venosa „Deutsche Kaiserin“. In der Superbissima-Klasse, der schönsten und grösstblumigen des Sortiments, fehlte bisher eine Varietät mit bläulichem Ton gänzlich. Die grossen gewellten Blumen dieser prächtigen Neuheit haben als Grundfarbe Zartlila, mit welcher die aus dem weiten Schlunde hervorkommende purpurne Aderung reizend kontrastiert. 5 Port. M. 6.—, Port. M. 1.50

Phlox Drummondii nana compacta, aprikosenfarben. Ein neuer Zwerg-Phlox mit grossen rötlichgelben oder aprikosenfarbenen Blumen, von einer Färbung, wie sie bis jetzt unter der reichen Zahl einjähriger Phlox-Sorten noch nicht bekannt war. 10 Port. M. 7.—, Port. 80 Pf.

Reseda odorata Machet „Weisse Perle“. Weissblühende Varietät der grossblumigen Machet-Reseda, ein prächtiges Gegenstück zu der vor einigen Jahren eingeführten R. Rubin. 10 Port. M. 6.—, Port. 75 Pf.

Schizanthus grandiflorus nigricans. Eine so dunkle Farbe, wie sie sich hier zeigt, gibt es in der Gattung noch nicht, es ist ein glänzendes Schwarzpurpur. Die Blumen sind gross und erscheinen in grosser Menge an der Pflanze. 10 Port. M. 7.—, Port. 80 Pf.

Schizanthus hybridus grandiflorus. Neue niedrige grossblumige Schizanthus-Hybriden von ca. 30 cm Höhe und gedungenem, pyramidenförmigem Wuchs. Die Farben und Zeichnungen der grossen Blumen variieren in allen Nuancen, die der Schizanthus eigen sind, und das Farbenspiel der orchideenartig lieblichen Blumen ist ein ausserordentlich reichhaltiges. 10 Port. M. 7.—, Port. 80 Pf.

Torenia Fournieri compacta grandiflora „Nympe“. Schöne neue Varietät der allbekannten Torenia von kompaktem niedrigem Wuchs. Die Grundfarbe der grossen Blumen ist ein helles Blau, die Unterlippe und die beiden Seitenlappen sind mit einem samtig dunkelvioletten Fleck gezeichnet. 5 Port. M. 6.—, Port. M. 1.50

Tritoma Saundersi „Maikönigin“. 2. Neue Hybride, die ihren Blütenflor schon von Ende Mai ab entfaltet, während die Blüten der älteren Tritoma-Sorten erst erscheinen, wenn der Sommer zu Ende geht. Die Färbung der auf straffen Stielen getragenen Blütenähren variieren von leuchtend orange bis scharlach und lachsrot. Sehr wertvoll für den Schnittblumenzüchter. 10 Port. M. 6.50, Port. 75 Pf.

Tropaeolum Lobbianum „Schwarzer Prinz“. Sicherlich die dunkelstgefärbte Sorte in der Klasse der rankenden Kapuzinerkresse. Die Blumen sind im Aufblühen glänzend tief-schwarzpurpurn, später in samtig schwarz übergehend, bedeutend dunkler in der Farbe als die Blumen der bis jetzt bekannten dunkelblühenden Sorten. Die Belaubung ist ebenfalls dunkel. 10 Port. M. 6.—, Port. 75 Pf.

Verbena hybrida grandiflora imperialis. Unter dem Namen „Kaiser-Verbenen“ wird hier eine verbesserte Rasse angeboten, die sich durch ihre enorm grossen Blütendolden vor allen anderen grossblumigen Sorten auszeichnet. Die einzelnen Blumen haben sämtlich ein grosses weisses Auge. Alle bei den Verbenen vorkommenden Färbungen sind in der Mischung vertreten. 5 Port. M. 5.—, Port. M. 1.20

Viola cornuta roseo-lilacina. Im Bau der Pflanzen und der Blumen gleich der bekannten Sorte „Admiration“, ist diese neue Varietät mit zartrosigilla Blüten für Teppichbeete von höchstem Werte. 10 Port. M. 8.—, Port. 90 Pf.

C. Empfehlenswerte und erprobte Gemüse-Neuheiten des Jahrganges 1903.

Kopfkohl, feiner dunkelroter mittelfrüher „Zenith“. Sehr schönes Rotkraut, mit mittelgrossen, festen, feinrippigen Köpfen von dunkelroter Farbe mit wenig Aussenblättern. Wie das nachfolgende eng zu pflanzen. kg M. 16.—, 10 g 20 Pf.



Kraut, Ruhm von Enkhuizen.

Kopfkohl, weisser grosser fester früher „Ruhm von Enkhuizen“. Vereinigt unter den vielen bekannten Weisskraut-Arten die Eigenschaften gross und früh. Die grossen Köpfe sind kugelförmig, sehr fest und feinrippig, von gelblichgrüner Farbe und bilden im Verhältnis zu ihrem Umfange sehr wenig Aussenblätter. Die Sorte kann daher enger gepflanzt werden. Für den Markt sehr geeignet. kg M. 20.—, 10 g 30 Pf.

Wirsingkohl, ovaler Dreienbrunnen-. Bei gleichmässigem Wachstum und regelrechter Kopfbildung zeichnet sich dieser Wirsing besonders noch durch die schöne goldgelbe Farbe, sowie aussergewöhnliche Zartheit aus. Die Köpfe sind ovalrund, sehr fest, mittelgross, von grösster Dauer. kg M. 12.—, 10 g 20 Pf.

Rosenkohl, Erfurter Dreienbrunnen-. Dieser neue Rosenkohl unterscheidet sich vorteilhaft von den bis jetzt im Handel befindlichen Sorten durch seinen gleichmässigen Ansatz mittelgrosser fester Rosen, die den Stamm von unten bis zur Krone dicht besetzen. Die Höhe der Pflanzen schwankt zwischen 40 und 50 cm. Diese Neuheit soll an Ergiebigkeit alle anderen Sorten übertreffen. 10 Port. M. 5.40, Port. 60 Pf.

Kopfsalat, Winter-Eiskopf-. Ebenso widerstandsfähig gegen Kälte, wie der vor einigen Jahren eingeführte Wintersalat „Nansen“, entwickelt die neue Sorte sehr grosse feste Köpfe von gelblichgrüner Farbe, die trotz ihrer Grösse sehr zart und feinschmeckend sind. Wertvoll für Marktgärtner. 10 Port. M. 3.50, Port. 40 Pf.

Gurke, Erfurter Ausstellungs-. Vorzügliche Treibhausgurke mit 75 cm langen, glatten, fast kernlosen Früchten bis zu 3 kg Schwere. Der Fruchtansatz ist ausserordentlich reich, und 4 bis 6 Früchte an einem einzigen Fruchtstande sind häufig zu finden. Auch für das Mistbeet zu empfehlen. 5 Port. M. 5.50, Port. M. 1.25

Markerbse, langschotige „Wunder von Amerika“. Ebenso früh und ebenso niedrig und wohlschmeckend wie die alte bekannte, kaum 20 cm hohe Sorte, bringt diese Neuheit wenigstens einhalbmal längere Schoten, und der Ertrag ist infolgedessen bedeutend grösser. 10 kg. M. 16.—, kg M. 1.80

Buschbohne, Wachs-, „Ideal“, mit weissen Bohnen. Die Schoten dieser neuen Busch-Wachsbohne sind lang, dickfleischig, sehr zart und von fast durchsichtiger, schön gelber Farbe. Die Sorte ist volltragend, befällt nicht leicht und hat weisse Bohnen; sie ist unzweifelhaft eine der besten Krup-Wachsbohnen, die wir besitzen. 10 kg M. 50.—, kg M. 5.50



Radies, Würzburger Riesen-Treib-.

Radies, Würzburger Riesen-Treib-. Ein neues Treibradies von leuchtend karmoisinroter Farbe, das die Grösse eines Mairettig erreicht und dabei nicht holzig oder hohl wird, sondern wochenlang ein festes schneeweisses Fleisch vom zartesten Wohlgeschmack behält. Die Knollen erreichen einen Durchmesser von 5 bis 6 cm. kg M. 6.—, 10 g 10 Pf.

D. Empfehlenswerte und erprobte Blumen-Neuheiten des Jahrgangs 1903.

Antirrhinum majus nanum, purpurkarmin. ♂ (M) Zeigt dieselbe reizende Färbung von *Antirrhinum majus*, wie die schon früher zur Einführung gebrachte Spielart, doch ist die Varietät insofern neu, als sie zu der niedrigen (halbhohen) Klasse gehört.

10 Port. M. 3.50, Port. 40 Pf.

Apollo-Aster, hellblau. Neue Zwerg-Aster, kandelaberartige, reichverzweigte Büsche von 20—25 cm Höhe und 25—30 cm Breite bildend, die mit flachen, 3—4 cm im Durchmesser haltenden, hellblauen Blumen dicht besetzt sind.

10 Port. M. 3.50, Port. 40 Pf.

Waldersee-Aster, rosa mit weissen Bändern. Wegen der geschlossenen, regelmässigen und sehr dichten Verzweigung und wegen ihres Blütenreichtums ist diese neue, nur 20—25 cm hohe Aster als Gruppen- oder Einfassungspflanze sowol, wie für Topfkultur sehr zu empfehlen. 10 Port. M. 3.50, Port. 40 Pf.



Calliopsis hybrida superba.

Calliopsis hybrida superba. (M) Prächtige neue Hybriden dieser allgemein beliebten Sommerblume. Von nur 30—40 cm Höhe, bilden die feinbelaubten Pflanzen regelmässig geformte Kugeln, aus welchen sich die reizend gefärbten Blüten in zahlloser Menge erheben. Die einzelnen Blumen, 1½—2 cm im Durchmesser, auf zierlichen Stielen frei über dem Laube stehend, zeigen alle Schattierungen vom hellsten Gelb bis zum samtigen Braunpurpur. Als Gruppen- und Topfpflanze sehr zu empfehlen.

10 Port. M. 3.50, Port. 40 Pf.

Dianthus plumarius semperflorens sanguineus. (D. pl. semp. Edmund Mauthner.) 2 Die edelgeformten Blumen dieser prächtigen, nur 25 cm hohen Federnelke sind ganzrandig und von herrlicher leuchtendroter Färbung mit effektvoller dunkler Zone, dabei äusserst haltbar und sehr wolriechend. Der Hauptflor fällt in die Monate Mai und Juni; doch remontirt fast jede Pflanze im Herbst. 65% der Sämlinge fallen treu aus Samen.

5 Port. M. 5.50, Port. M. 1.25

Hamburger Markt-Gloxinien. (W) Nachstehend angebotene Sorten stellen das Beste dar, was es zur Zeit neben den schon bewährten Sorten „Kaiser Friedrich“ und „Kaiser Wilhelm“ in der altbewährten „Crassifolia“-Rasse gibt. Sie zeichnen sich nicht nur durch die kräftige Färbung ihrer Blumen, sondern auch durch üppige, gut deckende Belaubung und gute Blumenhaltung aus. Für Marktzwecke sind alle sieben unerreicht. Es handelt sich hier um eine neue Rasse, die sich bereits seit mehreren Jahren bewährt hat und von Hamburger Marktgärtnern allen anderen vorgezogen wird.

Danebrog. Leuchtend zinnoberrot mit reinweissem Schlunde.
Défiance, verbesserte. Leuchtend scharlach, reine Farbe. Eine in der Blume verbesserte „Défiance“ mit Blatt der „Crassifolia“-Rasse.

Feuerkönigin. Tiefdunkelsamten scharlach, im Schlunde erhellt, mit violetter Schein, sehr vollblühend, viele Blumen auf einmal bringend, zierliche Belaubung.

Hammonia. Ausserordentlich grossblumig, auf straffen Stielen, schön feurig rosa, am Rande getuscht, Schlund gelblichweiss.

Rotkäppchen. Leuchtend scharlach, sehr vollblühend, viele Blumen auf einmal bringend, zierliche Belaubung.

Talisman. Niedrig bleibend, vollblühend, lebhaft dunkelrosa, mit getigertem, gestreiftem und punktirtem Schlunde, vorzüglich für Jardinieren.

Veronica. Kornblumenblau mit hellem Rande, niedrig bleibend.

Obige 7 Sorten (à 250 Korn), zusammen M. 8.—, Port. M. 1.—

Linaria maroccana alba „Perle“. (C) Reinweissblühende Abart dieser reizenden Sommerblume. Die lockeren Blütentrauben entwickeln ihre niedlichen, langgespornten Blumen ununterbrochen während des ganzen Sommers. Auch im abgeschnittenen Zustande halten sie sich im Wasser wochenlang frisch. Die Pflanzen werden nur 30 cm hoch und eignen sich wegen ihres gleichmässigen Wuchses vorzüglich zu Einfassungen und für Rabatten. 10 Port. M. 6.—, Port. 75 Pf.

Lobelia Erinus pumila, magentarot mit weissem Auge.

(M) Reizende ganz niedrige Lobelia mit lebhaft roten, weissgeäugelten Blumen. Als Topfpflanze wegen ihrer neuen Farbe sehr wertvoll. 10 Port. M. 3.50, Port. 40 Pf.

Myosotis alpestris Victoria coelestina. Neues, sehr hübsches Victoria-Vergissmeinnicht, wie die Stammform von niedrigem kompaktem Bau, aber durch das viel hellere, zartere Blau der Blumen abweichend. 10 Port. M. 6.—, Port. 75 Pf.

Myosotis dissitiflora atrocoerulea. 2 (M) Eine intensivere dunkelblaue Färbung zeichnet dieses neue grossblumige Vergissmeinnicht vorteilhaft von der Stammform aus. Der verhältnismässig niedrige und gedrungene Wuchs und besonders das frühe Blühen lassen die Pflanze wie alle Vergissmeinnicht aus der „Dissitiflora“-Gruppe zur Topfkultur vorzüglich geeignet erscheinen. Die Pflanzen sind allerdings weniger hart wie *M. alpestris* und sind frostfrei zu überwintern.

10 Port. M. 3.50, Port. 40 Pf.

Papaver remontante „Sancta Lucia“. (C) Aus „Papaver Danebrog“ gewonnen, ist diese Neuheit eine vorzügliche Verbesserung der einjährigen Ziermohn-Arten. Auf 50—60 cm hohen Stielen stehen frei über dem Laube die gefüllten Blumen, von leuchtend rosa nach der Mitte zu in weiss und crème übergehend. Die Blumenblätter sind lockig gekräuselt und von grosser Anmut. Die Hauptvorteile dieser Neuheit sind das Remontieren, und die Haltbarkeit der Blumen, die bis 8 Tage im Wasser stehen können, bevor sie abfallen.

10 Port. M. 3.50, Port. 40 Pf.

Petunia hybrida grandiflora fl. pl. „Feenkönigin“. (M) Die gefülltblühende Form der so beliebten Sorte: „Stahlblau geadert“. Die Sämlinge ergeben, wie bei den anderen grossblumigen gefülltblühenden Petunien ungefähr 30% Gefülltblühende. Die Blumen sind sehr gut gefüllt, hochgewölbt und weisen die zart blaue Färbung mit lebhaft stahlblauer Aderung auf, wie sie der Stammsorte eigen ist. 10 Port. M. 4.—, Port. 50 Pf.

Salvia ringens, Sibth. et Sim. 2 Aus Griechenland stammende Salbeiart, die grosse Blattrosetten mit unregelmässig gefiederten, länglichovalen, gekerbten Blättern mit dazwischengestellten kleineren Blättchen bildet, die beiderseits rauhaarig und unterhalb fast weissfilzig sind. Die schönen grossen Blumen, welche quirlförmig an den 45—60 cm hohen Blütenstengeln erscheinen, sind bis 4 cm lang bei 2 cm Breite der Lippen und von zart hellblauer Farbe; die Mitte der Unterlippe ist weisslich, lasurblau punktiert und unregelmässig liniert. In der Grösse der Blumen steht sie der *Salvia patens* wenig nach. Sehr zierende und winterharte, leicht zu kultivierende Staude.

10 Port. M. 6.—, Port. 75 Pf.

Scabiosa minor aurea compacta fl. pl. (M) Nur 30—40 cm hoch werdende Varietät. Die Farbe goldgelb ist als eine wertvolle Bereicherung des Sortiments der niedrigen Scabiosen zu bezeichnen. 10 Port. M. 3.50, Port. 40 Pf.

Abteilung I.

Gemüsesamen.

Blumenkohl oder Carviol.

Kultur.

Aussaatzeit: Für früheste Treib- und Mistbeetkultur Samen, die Pflanzen sind in Töpfe zu pikieren und in diesen zu überwintern. Für spätere Pflanzung in's Mistbeet sät man Januar—Februar aus. Für Freilandkultur von April bis Juni. — **Saatmenge:** Zur Bepflanzung von 1 Ar sind erforderlich 8 g.

Pflanzweite: Für die frühen niedrigen Sorten 60×60, für die späten Sorten 65×100 cm.

Blumenkohl verlangt einen stark gedüngten tief gelockerten Boden und reichliche Bewässerung; eine wöchentlich erfolgende Gabe Düngung befördert die Ausbildung Blumen ganz ausserordentlich. Fehlen diese oben genannten Bedingungen, so misst die Ernte — trotz bester Saat — sehr häufig.

Zur zeitigen Frühjahrspflanzung, die von Mitte bis Ende April zu erfolgen hat, nehme man **überwinterte Pflanzen** (siehe Seite 82), für die spätere Pflanzung, von der Aussaat im April bis Juni. Im Juni ausgesaete Spätsorten, wie Frankfurter Riesen-Non plus ultra u. a., liefern den Herbstbedarf im Oktober.

Aus der grossen Zahl der Sorten bietet nachstehende Auswahl das Beste und Zuverlässigste.

a) Früheste Freiland- und Treibsorten.

Bertram's grossblumiger Erfurter Zwerg-. Diese Sorte, welche ich alljährlich in Mistbeeten heranziehe und deren Samenträger mit peinlicher Sorgfalt ausgewählt werden, ist ohne Frage die beste sowohl zum Treiben wie für's freie Land. Unter normalen Kultur-Bedingungen giebt Pflanze für Pflanze einen sehr grossen (28–30 cm!) festen gewölbten blendend weissen Kopf 10 g M. 2.60, Port. 30 Pf.

Erfurter Zwerg-. aus Freiland-Kulturen gewonnen, eine wirklich recht gute Qualität 100 g M. 8, 10 g 90 Pf.

Schneeball, sehr früher niedriger Treib-. eine neuere sehr gerühmte nur etwa 40 cm hohe Sorte, die in Bezug auf frühzeitige Entwicklung den Erfurter Zwerg- sogar noch übertreffen soll 10 g M. 1.40, Port. 20 Pf.

Bertram's verbesserter früher Berliner Markt-. eine für frühe Freiland-Kultur durchaus zu empfehlende Sorte: sie macht nicht die hohen Ansprüche an den Boden wie der grossblumige Erfurter Zwerg-, und liefert ebenso grosse und weisse, allerdings nicht ganz so gewölbte und feste Blumen wie letzterer. Wird von Berliner Marktgärtnern mit Vorliebe angebaut 100 g M. 3.50, 10 g 50 Pf.

Lenormand, ganz niedriger extra grosser, vorzügliche französische Marktsorte, die auch in leicht. Boden noch gut gedeiht 100 g M. 3.20, 10 g 50 Pf.

b) Späte Sorten.

Allerfrühester niedriger Malta (Candia), neu 100 g M. 3.20, 10 g 50 Pf.

— **Niedriger italienischer Riesen-Primus**, neu, als die beste Sorte dieser Klasse zu empfehlen 100 g M. 1.50, 10 g 25 Pf.

Früher italienischer Riesen- Non plus ultra, bekannte und beliebte Sorte der Marktgärtner 100 g M. 0.80, 10 g 20 Pf.

Frankfurter Riesen- (Veitch's autumn giant). Bekannte Sorte mit riesigen Blumen 100 g M. 0.75, 10 g 20 Pf.

Riesen- von Algier, eine sehr zuverlässige und empfehlenswerte Sorte 100 g M. 3.20, 10 g 50 Pf.

Broccoli oder Spargelkohl.

Kultur.

Aussaatzeit: Mitte Mai. — **Pflanzweite:** 75 bis 100 cm. **Broccoli** macht im allgemeinen dieselben Ansprüche an den Boden wie der Blumenkohl. Er bringt seine Blumen erst im zweiten Jahre, muss also überwintern und ist bei vielem Schneefall und starker Kälte in Deutschland zu decken. Dieser umständlichen Kultur ist seine verhältnismässig geringe Verwendung bei uns zuzuschreiben. Starke gut durchwinterte Pflanzen entwickeln ihre Blumen, je nach den Sorten, schon vom April ab, also wesentlich früher als der Blumenkohl. In dieser Beziehung haben daher die frühen Sorten des Broccoli einen Vorzug vor dem letzteren, der sonst in jeder anderen Hinsicht wertvoller ist.

Snow's verbesserter weisser, bildet seine Blumen im zeitigen Frühjahr 10 g 40 Pf.

Mammuth-, grosser weisser, etwas später als voriger, sehr zu empfehlen 10 g 25 Pf.

Französischer, weisser grosser extra früher 10 g 20 Pf.



Bertram's grossblumiger Erfurter Zwerg-.



Italienischer Riesen-, Non plus ultra.



Broccoli, grosser weisser Mammuth-.

Blätterkohl - Arten.

I. Grünkohl, Braunkohl, Winterkohl oder Krauskohl.

Kultur.

Aussaatzeit: Mai-Juni. — Saatmenge: Zur Bepflanzung einer Fläche von 1 Ar sind 10 g erforderlich.

Pflanzweite: 40×50 cm für die niedrigen, 50×50 cm für die hohen Sorten.

Dieses beliebte Winter-Gemüse wird am zweckmässigsten als Zwischen- und Nachfrucht gebaut, am besten auf geräumtes Spinat-, Erbsen- oder Früh-Kartoffelfeld.

Bertram's niedriger dunkelgrüner extra feingekrauster

kg M. 2.50, 100 g M. 0.30, 10 g 10 Pf.

Niedriger gelbgrüner feinstgekrauster Erfurter oder Dreienbrunnen

kg M. 3.20, 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.

Bertram's niedriger schwarzbrauner (blauer) extra feingekrauster

kg M. 3.40, 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.

Bertram's halbhoher dunkelgrüner mooskrauser verbesserter

kg M. 3.50, 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.

Moosbacher (Kölner) halbhoher hellgrüner feinstgekrauster

kg M. 4.20, 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.

Lerchenzungen, halbhoher gelbgrüner schmalblättriger gekrauster, feinschmeckende Spezialsorte des Hamburger Marktes

kg M. 5.50, 100 g M. 0.60, 10 g 10 Pf.

Bertram's hoher dunkelgrüner extra krauser verbesserter

kg M. 3.—, 100 g M. 0.35, 10 g 10 Pf.

Bertram's hoher schwarzbrauner (blauer) extra krauser verbesserter

kg M. 5.—, 100 g M. 0.60, 10 g 10 Pf.

II. Futterkohl.

(Kultur etc. Abteilung II, Seite 39).

Bertram's hoher blauer Riesen-, die echte Prignitzer, auch unter dem Namen „Kiek äwern Tun“ bekannte Sorte

kg M. 4.50, 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.

Hoher blauer sändrischer Riesen-

„ „ 2.50, 100 „ „ 0.30, 10 „ 10 „

Baum- oder Kuhkohl, hoher grüner Riesen-

„ „ 2.—, 100 „ „ 0.25, 10 „ 10 „

Mark- od. Strunkkohl, hoher grün. Riesen-

„ „ 3.20, 100 „ „ 0.40, 10 „ 10 „

— hoher blauer dickstrunkiger Riesen-

„ „ 4.—, 100 „ „ 0.50, 10 „ 10 „

III. Schnittkohl,

auch russischer, preussischer, Buda- oder Manchesterkohl genannt.

Kultur.

Aussaatzeit: Sobald als möglich im Februar—März in Reihen von 20 cm Entfernung. — Saatmenge: Für 1 Ar = 50 g.

Diese dem Kohlraps (Brassica Napus) angehörende Art wird vorzugsweise zur Benutzung ihrer dicht über dem Boden erscheinenden Blätter im zeitigen Frühjahr angebaut.

Grüner Frühlings-

100 g M. 0.25, 10 g 5 Pf.

Brauner Frühlings-

100 „ „ 0.25, 10 „ 5 „

Gelber zarter selbstschliessender Butter-

100 „ „ 0.50, 10 „ 10 „

IV. Zierkohl.

Kultur.

Aussaatzeit: April—Mai. — Pflanzweite: 50×60 cm.

Diese schönen Arten des Blätterkohls werden weniger zu Speisezwecken, als vielmehr zum Schmuck der Gärten für den Spätherbst gezogen. Gegen stärkeren Frost sind sie empfindlich; beim Eintritt desselben pflanzt man sie mit guten Wurzelballen in Töpfe, in denen sie freudig weiter wachsen und ein prächtiges Dekorationsmaterial für Wohnräume bilden.

Zierkohl, Mischung nachstehender Sorten

100 g M. 0.70, 10 g 15 Pf.

Feder- od. Plumagekohl, weissgescheckt. kraus.

100 „ „ 0.75, 10 „ 15 „

— rotgescheckter krauser

100 „ „ 0.75, 10 „ 15 „

Neapel, weissripp. extra feingekrauster breitbl.

100 „ „ 0.75, 10 „ 15 „

Palmbaum, echter hoher, sehrzierend

100 „ „ 0.75, 10 „ 15 „

— niedriger Königs-, neue sehr dekorative Sorte

100 „ „ 0.75, 10 „ 15 „

Meer- oder Seekohl, Crambe maritima siehe Seite 28.



Bertram's niedriger grüner extra feingekrauster.



Bertram's halbhoher dunkelgrüner mooskrauser.



Bertram's hoher grüner extra krauser.



Bertram's mittelfrüher Berliner Markt-.



Bertram's allergrösster Vertus.



Rosenkohl, Hercules.

Wirsingkohl oder Savoyerkohl,

auch Börskohl, Welschkohl, Purschkohl und Mörsing genannt.

Kultur.

Aussaatzeit: Für die frühen Sorten Februar—März in's Mistbeet, für die mittelfrühen und späten Sorten April—Mai in's Freie; für die Anzucht von Pflanzen zur Ueberwinterung Anfang bis Mitte August. — **Saatmenge** zur Aussaat auf Beete zum Bepflanzen von 1 Ar = 5—10 g.

Pflanzweite für die kleinen frühen Sorten 40×50 cm, für die grossen späteren Sorten 50×70 cm

Wirsing gedeiht, allzu trockener und leichter Sandboden ausgenommen, bei guter Düngung in jedem Boden.

Frühe Sorten.

Bertram's allerfrühester Mistbeet-, bildet kleine feste Köpfe, der beste zum Treiben 100 g M. 0.70, 10 g 15 Pf.

Bertram's verbesserter frühester niedriger gelbgrüner Wiener, die beste und gleichmässigste aller Frühsorten für's Land 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.

Bertram's verbesserter frühester Kitzinger, fast noch früher als Wiener und äusserst zart, doch nicht so festköpfig 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.

Eisenkopf, neuer frühester grosser gelbgrüner, eine Verbesserung des Nürnberger Capuziner, sehr zu empfehlen 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.

Ulmer früher niedriger grüner krauser . . 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.

Mittelfrühe und späte Sorten.

Bertram's mittelfrüher gelbgrüner krauser Berliner Markt-, verbess.

Qualität des Braunschweiger oder Casseler, die beste und zuverlässigste aller mittelfrühen Sorten kg M. 4.—, 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.

Dreienbrunnen, ovaler goldgelber, neu . . 100 g M. 1.—, 10 g 20 Pf.

Aubervillier's neuer grosser grüner festköpfiger, ähnlich dem Vertus, französische Originalsaat kg M. 4.50, 100 g M. 0.60, 10 g 10 Pf.

Oberräder oder Sachsenhäuser mittelfrüher niedriger gelbgrüner, beliebte Frankfurter Marktsorte 100 g M. 0.60, 10 g 10 Pf.

Bertram's verbesserter goldgelber Blumentaler, ganz echt kg M. 3.50, 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.

Erfurter Zuckerhut, mittelgrosser spitzköpfiger, beste der spitzen Sorten kg M. 5.—, 100 g M. 0.60, 10 g 10 Pf.

Bertram's verbesserter allergrösster Vertus, die empfehlenswerteste der späten Sorten, Elitequalität eig. Zucht kg M. 4.—, 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.

Victoria oder Waterloo, mittelgrosser später feinstgekrauter, empfehlenswerte englische Sorte kg M. 3.30, 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.

Rosenkohl oder Sprossenkohl.

Kultur.

Aussaatzeit: Mitte April. — **Saatmenge:** Zur Aussaat auf Beete zum Bepflanzen einer Fläche von 1 Ar Grosse = 5—10 g

Pflanzweite: In geschlossenen Quartieren 75×50 cm, in einzelnen Reihen 50—60 cm.

Rosenkohl verlangt einen reichlich gedüngten, nicht zu trockenen Boden und möglichst freie Lage. Am besten kommt er in einzelnen Reihen, z. B. zwischen Gurken- und Selleriebeeten, zur Entwicklung.

Die Ausbildung der „Rosen“ in den Blattachsen wird dadurch sehr befördert, dass man Ende August bis Mitte September den Herztrieb der Pflanze mit 3—4 Blättern entfernt.

Hoher Brüsseler, bekannte gute Sorte kg M. 3.50, 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.

Bertram's halbhoher verbesserter „Non plus ultra“, die zuverlässigste und ertragreichste Sorte von allen kg M. 5.—, 100 g M. 0.60, 10 g 10 Pf.

Erfurter Dreienbrunnen, vorjährige Neuheit, siehe diese.

Feiner niedriger Zwerg-, echt . . kg M. 3.50, 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.

Hercules oder Gramm's Zwerg-, neue Sorte mit dicht sitzenden festen Rosen 100 g M. 2.—, 10 g 30 Pf.

Kopfkohl, Kraut oder Kappus.

Kultur.

Aussaatzeit: Für die frühen Sorten zur zeitigen Pflanzung im Februar—März in's Mistbeet; für die späteren Sorten, die den Hauptbedarf liefern, im April in's Freie; für die Anzucht von Pflänzchen zur Ueberwinterung, Anfang bis Mitte August. — **Saatmenge** um 1 Ar zu bepflanzen 5—10 g; zur Massenkultur, um an Ort und Stelle zu drillen, pro Hektar = 4—5 kg.

Pflanzweite: 1 m für die kleineren frühen Sorten 40×50 cm, für die grossen späten 50×60 cm.

Alle Kopfkohl-Arten gedeihen am besten in einem tiefgründigen milden humusreichen Lehm Boden, doch ist auch fast jeder andere Boden, selbst leichter Sand- und Moorboden, mit gutem Erfolge zu benutzen, wenn er nur nicht zu trocken und — was die Hauptsache — mit Dünger reichlich versehen ist. Mehrmalige Jauchedüngung während des Sommers erhöht den Ertrag ganz bedeutend.

I. Weissler Kopfkohl, Weisskohl oder Weisskraut.

a) Beste frühe Sorten.

Ruhm von Enkhuizen, vorjährige Neuheit, siehe diese.

Bertram's früherster Zucker- oder Maispitz- (syn. früher kleiner Jorker), klein aber fest kg M. 4.—, 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.

Bertram's fr. rund. klein. Erfurter, sehr fest „ „ 6.50, 100 „ „ 0.70, 10 „ 15 „

Bertram's früher stumpfspitzer grosser Casseler, sehr fein kg M. 6.—, 100 g M. 0.70, 10 g 15 Pf.

Johannistag (Joanet), früher runder, französische Originalsaat kg M. 4.50, 100 g M. 0.50, 10 g 10 „

Express, allerfrühester spitzer, französ. beliebte Frühsorte, Originalsaat kg M. 3.50, 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.

b) Beste mittelfrühe und späte Sorten.

Bertram's verbesserter platter fester Braunschweiger, die weitverbreitetste für alle Zwecke geeignetste Sorte, Elitequalität eigener Zucht kg M. 7.—, 100 g M. 0.80, 10 g 15 Pf.

Bertram's verbesserter plattrunder fester Magdeburger, bekannte Sorte für Einmache-Zwecke (Sauerkraut), Ia. Qualität eigener Zucht kg M. 6.50, 100 g M. 0.80, 10 g 15 Pf.

Magdeburger plattrunder fester (syn.: „Früher niedriger holländischer“), holländische Saat kg M. 5.—, 100 g M. 0.60, 10 g 10 Pf.

Bertram's runder fester Erfurter Zucker-, vorzügliche feine kurzstrunkige hellgrüne Sorte, die beim Einmachen goldgelb wird kg M. 5.50, 100 g M. 0.70, 10 g 15 Pf.

Wendländer oder Glückstädter runder fester feinrippiger, ausgezeichnete mittelfrühe Marktsorte, die sich für Einmache-Zwecke noch besser als der Magdeburger eignet und weiteste Verbreitung verdient 100 g M. 1.50, 10 g 20 Pf.

Büdericher runder mittelfrüher mittelgrosser feinrippiger, eine verbesserte Form der Lippe'schen od. Lübecker, sehr beliebte rheinische Sorte kg M. 4.50, 100 g M. 0.60, 10 g 10 Pf.

Berliner plattrunder später Riesen-Centner- (Rixdorfer), bildet riesige feste schwere Köpfe, verlangt viel Düngung und Bewässerung kg M. 10.—, 100 g M. 1.20, 10 g 20 Pf.

Amager oder dänischer Winter- runder sehr fester, ausserordentlich dauerhaft und für weiten Transport bestens geeignet; dänische Originalsaat kg M. 8.—, 100 g M. 1.—, 10 g 20 Pf.

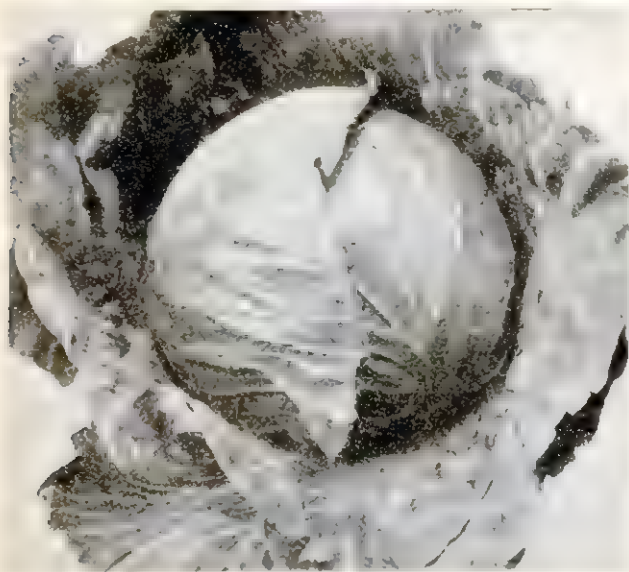
Winnigstädter oder Windelsteiner spitzer fester, mittelfrüh, sehr fest und feinrippig, die beste d. Spitzkrautsorten kg M. 8.—, 100 g M. 1.—, 10 g 20 Pf.

Filder, Zuckerhut oder Pommer'scher grosser spitzer, in Süddeutschland geschätzte Sorte, Originalsaat kg M. 7.50, 100 g M. 0.90, 10 g 15 Pf.

Bertram's früherster Zucker- oder Maispitz-



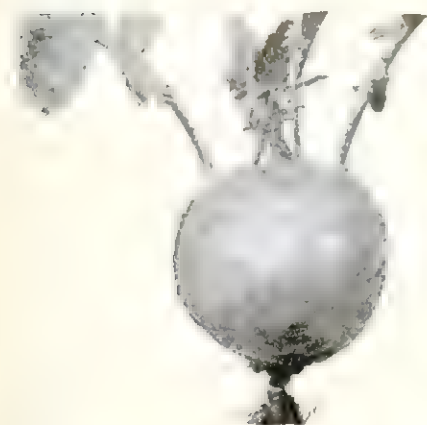
Bertram's verbesserter platter fester Braunschweiger.



Bertram's runder fester Erfurter Zucker-



Rotkohl, Bertram's Berliner Markt.



Kohlrabi, ganz kurzlaubiger Mistbeet.



Kohlrabi, weisser Berliner Markt.

II. Roter Kopfkohl oder Rotkraut.

Bertram's allerfrühester runder blutroter Erfurter, klein aber sehr fest
kg M. 10.—, 100 g M. 1.20, 10 g 20 Pf.
Hamburg. Markt. gross. schwarzroter kg M. 15, 100 g M. 1.70, 10 g 25 Pf.
Bertram's mittelfrüh. runder dunkelrot. Berliner Markt., ausserordentl.
feine u. feste Sorte, Elitequal. eig. Zucht kg M. 10.—, 100 g M. 1.20, 10 g 20 Pf.
Bertram's neuer runder blutroter Zittauer Riesen-, etwas später,
bildet sehr grosse Köpfe, eigene Zucht kg M. 15.—, 100 g M. 1.70, 10 g 25 Pf.
Utrechter mittelfrüher runder schwarzroter, holländische Originalsaat
kg M. 7.—, 100 g M. 0.90, 10 g 15 Pf.
Holländischer später grosser runder dunkelroter, Originalsaat
kg M. 5.—, 100 g M. 0.60, 10 g 10 Pf.
Erfurter Schwarzkopf, neu, vorzüglich 100 g M. 3.—, 10 g 40 Pf.
Zenith, vorjährige Neuheit, siehe diese.

III. Strunkkohl oder Strunkkraut.

Aussaatzeit: April und Anfang Mai. — **Saatmenge:** Zur Bepflanzung von 1 Ar
5—10 g. — **Pflanzweite:** 60×60 cm.

Der Strunkkohl bildet gewissermassen den Uebergang vom Kopfkohl zum Kohlrabi und wird sowohl als Gemüse (besonders die Köpfe) wie als Futter (die dicken fleischigen Strünke) benutzt. Seine eigentliche Heimat ist Sachsen und Nord-Böhmen; im übrigen Deutschland ist er noch wenig bekannt.

Altenburger weisser verb., Ia. Originalsaat kg M. 8, 100 g M. 1, 10 g 20 Pf.
Egerländer halbhocher weisser, noch festere Köpfe als voriger bildend,
sehr dickstrunkig und zart, Originalsaat kg M. 10, 100 g M. 1.20, 10 g 20 Pf.
Dunkelroter verb., sehr festköpf. zart. Salat Kohl kg M. 8, 100 g M. 1, 10 g 20 Pf.
Böhmischer siehe unter Kohlrabi.

Kohlrabi, Oberkohlrabi.

Aussaatzeit: Zum Treiben in Mistbeeten von Mitte bis Ende Dezember an
so dass man Ende Januar bis Mitte Februar pflanzen kann. Eine Februar-Aussaat, im März
in ein kaltes Mistbeet gepflanzt, liefert im Mai, also vor dem Freiland-Kohlrabi, Ertrag.
Zum Freiland-Anbau mache man von Anfang März an bis Juni, zunächst in's Mistbeet,
dann in's Freie alle 14 Tage bis 3 Wochen Aussaaten. Spät-Kohlrabi (Futtersorten) säe
man im Mai

Saatmenge: Zur Bepflanzung von 1 Ar = 10 g

Pflanzweite: Für die frühen kleinlaubigen Sorten 25×25 bis 25×30 cm, für die
späten (Futter-) Sorten 40×50 bis 50×50 cm.

Zu langes Verbleiben und zu dichter Stand der Pflanzen in den Beeten (derstand
werden) hat zur Folge, dass ein mehr oder weniger grosser Prozentsatz keine Knollen
bildet, sondern in Blüte schießt. Plötzlich wechselnde Kälte und Hitze oder anhaltende
Dürre üben denselben Einfluss aus. Je feiner und früher die Sorte, d. h. je kürzer die
Zeit ihrer Ausbildung ist, um so mehr machen sich obengenannte Ursachen des Auf-
schliessens geltend. Hieraus erklärt es sich, dass von zwei am gleichen Tage ausgesäeten
und gepflanzten Sorten die eine schießt, die andere gut gerät.

a) Treibsorten.

Bertram's allerfrühester weisser ganz kurzlaubiger Mistbeet-, „Non
plus ultra“, syn.: „Weisser König der Frühen“ kg M. 9, 100 g M. 1.10, 10 g 20 Pf.
Bertram's allerfrühester blauer ganz kurzlaubiger Mistbeet-, syn.:
„Blauer König der Frühen“ kg M. 10, 100 g M. 1.20, 10 g 20 Pf.

Diese beiden Sorten sind das Beste, was es zum Treiben gibt; unter normalen
Umständen sind sie in 4—5 Wochen ausgebildet.

b) Frühe und mittelfrühe Freilandsorten.

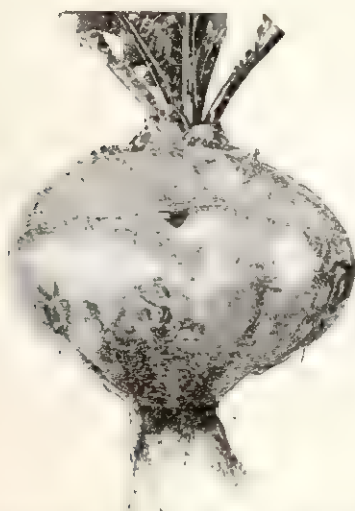
Bertram's früher weisser kurzlaubiger Wiener Glas-, sehr zaver-
lässige und gleichmässige Sorte kg M. 5.—, 100 g M. 0.60, 10 g 10 Pf.
Bertram's fr. blauer kurzl. Wiener Glas- „ „ 0.50, 100 „ 0.80, 10 „ 15 „
Bertram's frühester weisser feinblättriger Prager, mit ganzrandigen auf-
rechtstehend. Blättern, vorzügl. fr. Landsorte kg M. 9.—, 100 g M. 1.10, 10 g 20 Pf.
Bertram's früher weisser feinblättriger Dreienbrunnen, ausserordentlich
zart kg M. 6.80, 100 g M. 0.90, 10 g 15 Pf.
Frühster fein. blauer Delicatess-, neu, Originalsaat 100 „ „ 3.—, 10 „ 40 „
Bertram's mittelfrüher weisser Berliner Markt-, mit etwas längeren
Blättern, doch sehr zarten grossen Knollen kg M. 7.—, 100 g M. 0.80, 10 g 15 Pf.
Englischer mittelfrüher weisser verb. kg M. 3.80, 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.
Englischer mittelfrüher blauer, mit etwas gröberer Belaubung, doch zart
und wohlschmeckend kg M. 5.—, 100 g M. 0.60, 10 g 10 Pf.

c) Späte (Futter-)Sorten. (Siehe auch Abteilung II, Seite 38.)

Goliath, grösster später weisser Riesen- kg M. 4.—, 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.
Goliath, grösster später blauer Riesen- „ „ 5.—, 100 „ 0.60, 10 „ 10 „
Strunkkohlrabi, blauer böhmischer, erreicht riesige Dimensionen
kg M. 10.—, 100 g M. 1.20, 10 g 20 Pf.



Kohlrüben, weisse ganz kurzlaubige Schmalz-.



Kohlrüben, dunkelgelbe ganz kurzlaub. Schmalz-.



Kohlrüben, plattrunde gelbe Apfel-.

Kohlrüben, Steckrüben oder Wrucken,

auch Unterkohlrabi, Erdkohlrabi, Erddorsche genannt.

Kultur.

Aussaatzeit: Im allgemeinen nicht vor Mitte Mai. Zu frühe Aussaat hat zur Folge, dass die Rüben holzig werden, auch wol in Samen schiessen.

Pflanzweite: 50×30 bis 50×50 cm. — **Saatmenge:** Für Aussaat auf Beete, um 1 Ar zu bepflanzen = 10 g; zum Drillen an Ort und Stelle pro Hektar 4—5 kg.

Am geeignetsten für die Speisarten ist tiefgründiger, tief gelockerter, in guter Dungkraft (möglichst aber nicht frisch) stehender warmer kalkhaltiger sandiger Lehm- oder lehmiger Sandboden. Die Futtersorten sind in Bezug auf Boden weniger anspruchsvoll.

Der Samen nachstehender Sorten ist ausschliesslich von genügend ausgebildeten, sorgfältig ausgewählten und im Frühjahr verpflanzten Rüben gewonnen und liefert Resultate, welche von keiner anderen Züchtung — die besten englischen mit eingeschlossen — unter welchem Namen sie auch immer angeboten werden mögen, übertroffen werden. Der gegenüber mancher anderen Offerte etwas höhere Preis findet in Obigem seine Erklärung.

Speisesorten.

Bertram's feine weisse glatte ganz kurzlaubige Schmalz-, Elitequalität der sogen ganz-blättrigen Potsdamer Marktsorte kg M. 1.80, 100 g M. 0.25, 10 g 5 Pf.

Bertram's neue feine glatte dunkelgelbe ganz kurzlaubige Schmalz-, wie vorige ganz-blättrig, verbesserte Form der alten gelben Schmalz- kg M. 1.50, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

Bertram's feine glatte dunkelgelbe ganz kurzlaubige Schmalz-Perfection, verbesserte Form der vorstehenden, mit ganzrandigen Blättern wie die weisse Schmalz- und, wie diese ganz ohne Hals kg M. 1.80, 100 g M. 0.25, 10 g 5 Pf.

Bertram's verbesserte plattrunde gelbe Apfel- „ „ 2 „ 100 „ „ 0.30, 10 „ 5 „

Wilhelmsburger oder Elbdeicher gelbe grünköpfige, Hamburger Marktsorte kg M. 1.60, 100 g M. 0.25, 10 g 5 Pf.

Futtersorten.

(Siehe auch unter Abteilung II, Seite 96.)

Bertram's weisse blankköpf. (rotgrauhäutige) Altmärk. Riesen- kg M. 1.60, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

Bertram's grosse weisse grünköpfige. Pommersche Kannen- „ „ 1.40, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „

Bertram's weisse Hoffmann's Riesen- „ „ 1.80, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „

Bertram's gelbe Hoffmann's Riesen- extra „ „ 1.40, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „

Bertram's gelbe grünköpfige. Schwedische, vorz. Form, ohne Hals „ „ 1.60, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „

Bertram's gelbe glatte fehlalab. violetteköpfige. Riesen-, Elitequal. „ „ 1.60, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „

Grosse glatte violetteköpfige. Laing's mit ganzrandigem Blatt „ „ 1.40, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „

Glatte gelbe violetteköpfige (rotgrauhäutige) Riesen- „ „ 1.40, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „

Weisse oder Speiserüben.

Kultur.

Aussaatzeit: Für allerfrühesten Gebrauch in's Mistbeet (Treibsorten), sodann je nach Bedarf sich folgende Aussaaten in's Freie von März—April bis September in Reihen mit 20—30 cm Entfernung. — **Saatmenge** pro 1 Ar = 50 g.

Diese Rüben gedeihen am besten in leichtem Boden, der in guter Dungkraft (zweiter Tracht) steht; in schwerem Boden sowie in frischer Düngung leidet häufig der Geschmack.

Die mit * bezeichneten Sorten sind die besten für Rübstiemoos.

Mairübe, allerfrüheste weisse Treib-, neu, kugelförmig, schneeweiss, von feinstem Geschmack, beste zum Treiben kg M. 3.20, 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.

— **Malländer früheste plattrunde w. rotköpfige Treib-** „ „ 3. „ 100 „ „ 0.40, 10 „ 10 „

— **Münchener frühe plattrunde weisse rotköpfige** „ „ 3.20, 100 „ „ 0.40, 10 „ 10 „

* — **weisse plattrunde frühe holländische** „ „ 1.40, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „

* — **gelbe plattrunde holländische** „ „ 1.60, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „

Vertus (Marteau), frühe halblange stumpfe, Pariser Marktsorte, Originalsaat kg M. 1.60, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

Petrowski'sche plattrunde dunkelgelbe, sehr zart „ „ 2.60, 100 „ „ 0.35, 10 „ 5 „

Runde dunkelgelbe Goldball „ „ 1.80, 100 „ „ 0.25, 10 „ 5 „

Gratscheff's frühe plattrunde scharlachrote „ „ 2.60, 100 „ „ 0.35, 10 „ 5 „

Teltower oder ganz kleine Märkische, allbekannte feine Delikatessrübe, gedeiht am besten in Sandboden, Aussaat breitwürfig; pro Ar 100 g, Originalsaat kg M. 2.—, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.

Herbstrüben für Futter-Anbau siehe Abteilung II, Seite 38.

Mohrrüben, Möhren oder Karotten,

auch gelbe Rüben, gelbe Wurzeln und Wurzeln genannt

Aussaatzeit: Für Treibkultur Anfang Januar (nicht zu dick!). Für Freilandkultur im März die frühesten und frühen kurzen Sorten (Karotten); im April die mittellangen Sorten für den Sommer- und Herbstbedarf; im Mai die langen späteren Sorten für den Winterbedarf.

Saatmenge: Die Aussaaten in's Mistbeet pro Fenster $1\frac{1}{2}$ –2 g. Für Freilandkultur pro Ar 50 g. Reihensaat ist dem breitwürfigen Saen vorzuziehen. Abstand der Reihen je nach den Sorten 15–30 cm. In den Reihen müssen die kleinen Karotten auf 3–4 cm, die halblangen Sorten auf 6–10 cm, die grossen Futtersorten auf 20–25 cm verzogen werden.

a) Allerfrüheste Treibsorten (Karotten).

Pariser Markt- (verbesserte Grelot), **allerfrüheste kürzeste runde**, die früheste und beste für Mistbeete kg M. 2.60, 100 g M. 0.35, 10 g 5 Pf. abgeriebene Originalsaat „ „ 3.20, 100 „ „ 0.40, 10 „ 10 „

Bertram's verbesserte Duwicker (dolandische), **sehr frühe kurze stumpfe**, vorzügl. z. Treib. wie für's Land kg M. 2.20, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf. abgeriebene Saat kg M. 3.—, 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.

Guérande, **sehr frühe kurze dicke stumpfe dunkelrote**, sehr fein, fast ohne Herz, abgeriebene Saat kg M. 3.80, 100 g M. 0.45, 10 g 10 Pf.

Amsterdamer, **sehr frühe halblange feine dunkelrote kurzkräutige**, färbt sich ungemein früh und ist sehr fein kg M. 3.40, 100 g M. 0.45, 10 g 10 Pf. abgeriebene Saat „ „ 4.—, 100 „ „ 0.50, 10 „ 10 „

b) Beste Speisesorten für's freie Land.

Carentan, **halblange scharlachrote stumpfe ohne Herz**, sehr fein, abgeriebene Saat kg M. 3.40, 100 g M. 0.45, 10 g 10 Pf.

Bertram's verbesserte Nantes, **halblange stumpfe cylinderförmige**, zur Zeit die am meisten für Früh- und Spätabbau benutzte Marktsorte kg M. 2.30, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.

abgeriebene Saat „ „ 3.40, 100 „ „ 0.45, 10 „ 10 „

Chantenay, **halblange stumpfe dicke**, ähnlich der vorigen, doch oben dicker, s. ertragreich, abgerieb. Saat kg M. 3.50, 100 g M. 0.45, 10 g 10 Pf.

Bertram's verbesserte Berliner Markt- (syn. Hamburger, Bardowicker), **ziemlich lange dunkelrote stumpfe**, sehr ertragreich und von feinstem Geschmack, beste Sorte für den Herbst- und Winterbedarf kg M. 2.80, 100 g M. 0.35, 10 g 5 Pf.

abgeriebene Saat „ „ 3.40, 100 „ „ 0.45, 10 „ 10 „

Lange rote stumpfe ohne Herz abgeriebene Saat „ „ 3.40, 100 „ „ 0.45, 10 „ 10 „

Sudenburger, **lange rote stumpfe dicke**, neuere Lokalsorte des Magdeburger Marktes, empfehlenswerte Wintermöhre kg M. 2.—, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.

Bertram's verbesserte Braunschweiger lange rote glatte, altbekannte feinschmeckende haltbare Wintersorte kg M. 1.40, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf. abgeriebene Saat „ „ 2.20, 100 „ „ 0.30, 10 „ 5 „

c) Feld- oder Futtersorten.

(Naheres siehe Abteilung II, Seite 34–35)

Bertram's verbesserte lange weisse grünköpfige Riesen-, hoch aus der Erde wachsend, Elitequalität kg M. 1.60, 100 g 25 Pf., 10 g 5 Pf. abgeriebene Saat „ „ 2.—, 100 „ „ 30 „ 10 „ 5 „

Lange weisse grünköpfige Riesen-, Handelsw. „ „ 1.30, 100 „ „ 20 „ 10 „ 5 „

„ „ abgerieb. Saat „ „ 1.80, 100 „ „ 25 „ 10 „ 5 „

Bertram's verbesserte lange orangefelbe (-rote) grünköpfige Riesen- (Münsterländer) kg M. 1.40, 100 g 20 Pf., 10 g 5 Pf. abgeriebene Saat „ „ 1.80, 100 „ „ 25 „ 10 „ 5 „

Bertram's verbesserte lange rote grünköpfige Altrincham kg M. 2.—, 100 g 30 „ 10 „ 5 „ abgeriebene Saat „ „ 2.60, 100 „ „ 35 „ 10 „ 5 „

Bertram's verbesserte lange goldgelbe cylinderförmige Lobbericher, ausserordentlich ertragreich kg M. 2.—, 100 g 30 Pf., 10 g 5 Pf. abgeriebene Saat „ „ 2.60, 100 „ „ 35 „ 10 „ 5 „

Saalfelder, **lange hellgelbe dicke** „ „ 1.40, 100 „ „ 20 „ 10 „ 5 „ abgeriebene Saat „ „ 2.—, 100 „ „ 30 „ 10 „ 5 „

Saint-Valery, **lange rote dicke**, abgerieb. Saat kg M. 2.60, 100 g 35 „ 10 „ 5 „

Vogesische halblange weisse dicke glatte, abgeriebene Saat kg M. 2.—, 100 g 30 Pf., 10 g 5 Pf.

Ottersberger Mausestchwanz-, **halblange citronengelbe stumpfe** kg M. 2.—, 100 g 30 Pf., 10 g 5 Pf. abgeriebene Saat „ „ 2.60, 100 „ „ 35 „ 10 „ 5 „

Pfälzer oder Diepen'sche, **halblange goldgelbe stumpfe cylinderförmige** kg M. 2.—, 100 g 30 Pf., 10 g 5 Pf. abgeriebene Saat „ „ 2.80, 100 „ „ 30 „ 10 „ 5 „



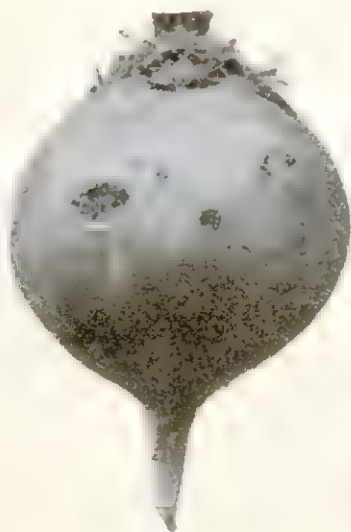
No. 1 Pariser Markt-, No. 2 Duwicker, No. 3 Guérande, No. 4 Amsterdamer, No. 5 Verbesserte Nantes, No. 6 Halblange Chantenay, No. 7 Berliner Markt-, No. 8 Lange rote stumpfe ohne Herz, No. 9 Braunschweiger.



Sellerie, allerfrühester kurzlaubiger Erfurter Knollen-.



Salatbete, Kölner birnförmige.



Salatbete, kugelförmige schwarzlaubige.

Salatbete, Bertram's verbesserte lange feine schwarzrote.

Petersilienwurzeln oder Wurzelpetersilie.

Kultur.

Aussaatzeit: Im Frühjahr so zeitig wie möglich in Reihen mit 20–25 cm Entfernung zu versehen. — **Saatmenge:** Pro Ar 50 g.

Petersilienwurzeln verlangen vor allem tief gelockerten und kräftig gedüngten Boden, in zu flachgründigem und hartem Boden erhält man statt schöner fleischeriger Ruben eine weisse Wurzel.

Bertram's verbesserte frühe kurze dicke Zucker-, Hauptsorte des Berliner Marktes kg M. 2, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.
Bertram's verbesserte lange glatte weisse (Bardowieker) kg M. 1.80, 100 g M. 0.25, 10 g 5 Pf.

Ruhm von Erfurt, krausblättrige lange glatte kg M. 3.80, 100 g M. 0.45, 10 g 5 Pf.

Schnittpetersilie siehe: Würz- und Küchenkräuter Seite 25.

Sellerie oder Zeller.

Kultur.

Aussaatzeit: Februar-März in's Mistbeet und zwar sehr dünn (nur 5 g pro Fenster). Zu gutem Aufgange des Samens ist gleichmässiges Feuchthalten (nicht nass!) erforderlich.

Saatmenge: Für ein Mistbeetfenster genügen 5 g ausreichend und geben 100 Schock Pflanzlinge — gute Qualität des Samens vorausgesetzt.

Pflanzweite: Für **Knollensellerie:** 30×30 cm bis 30×50 cm. Für **Bleichsellerie:** In 15–20 cm tiefen, 75–100 cm von einander entfernten Gruben. Entfernung der Pflanzen 40–50 cm. Knollen- wie Bleichsellerie verlangt zu ordnungsmässiger Entwicklung einen in reicher Dungkraft stehenden Boden. Für gelegentliche Bewässerung sehr dankbar, mit flüssigem Dünger dagegen nicht zu giessen. Beim Bleichsellerie werden die Gruben nach und nach eingeebnet und dann die Pflanzen zur Erzielung zarter Blattstiele etwa 20 cm hoch mit Erde behäufelt. Bei Eintritt des Frostes werden die Stauden mit Erdballen ausgehoben und frostfrei überwintert.

a) Knollensellerie.

Bertram's verbesserter allerfrühester kurzlaubiger Erfurter, syn. Berliner Markt, beste zarteste Sorte für alle Bodenarten

100 g M. 0.75, 10 g 15 Pf.
Bertram's runder kurzlaub. Apfel-, vorzüglich 100 „ „ 0.80, 10 „ 15 „
Prager grosser glatter Riesen-, echt 100 „ „ 0.80, 10 „ 15 „
Hamburger Markt-, feiner reinweisser zarter, eine ganz distincte und ihrer Haltbarkeit wegen geschätzte Sorte des Hamburger Marktes 100 g M. 0.80, 10 g 15 Pf.

b) Bleichsellerie.

Sandringham, weisser niedriger dicker 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.
Pascal's neuer weisser vollrippiger 100 „ „ 0.50, 10 „ 10 „
Pariser goldgelber vollrippiger, äusserst zart 100 „ „ 0.80, 10 „ 15 „

Salatbete oder Roterüben,

auch Karotten genannt.

Kultur.

Aussaatzeit: April, in Reihen mit 30 cm Abstand in diesen, je nach den Sorten auf 20–25 cm zu verziehen. — **Saatmenge:** Pro Ar 50 g.

Bertram's verbesserte lange feine schwarzrote, die dunkelste aller Rüben mit grünem Blatt und schwarzen Blattnerven kg M. 1.20, 100 g M. 0.25, 10 g 5 Pf.

Extra dunkellaubige lange feine schwarzrote kg M. 2.—, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.

Lange feine schwarzrote Erfurter „ „ 1.20, 100 „ „ 0.25, 10 „ 5 „

Non plus ultra, halblange dunkelrote schwarzlaubige, syn.: „Königin der Schwarzen“; Kölner birnförmige; Strassburger kg M. 1.60, 100 g M. 0.25, 10 g 5 Pf.

Bertram's verbesserte kugelförmige dunkelrote ganz schwarzlaubige kg M. 2.40, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.

Karmoisinrote Kugel-, neu „ „ 2.60, 100 „ „ 0.30, 10 „ 5 „

Ägyptische platrunde feine dunkelrote kg M. 1.80, 100 g M. 0.25, 10 g 5 Pf.

Cichorien oder Kaffeepflanze siehe: Abteilung II, Seite 39.



Pastinaken, grosse dicke Student.

Pastinaken oder Moorzurzeln,

auch Palsternak, Pasternak, Hammelmöhre genannt.

Kultur.

Aussaatzeit: Frühjahrs in Reihen mit 30 cm Entfernung, in diesen 20 cm verziehen.

Saatmenge: Pro Ar 100 g.

Pastinaken gedeihen am besten in tiefbearbeitetem kalkhaltigem Leimboden und liefern hier hohe Erträge. Man geniesst sie sowohl als Gemüse wie auch als Salat mit Essig und Öl bereitet.

Lange glatte weisse kg M. 1. —, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.
Student, grosse dicke, beliebte englische Marktsorte

kg M. 1.20, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.
Runde weisse Zucker-, syn.: „Metzer oder Königs-Pastinaken“
kg M. 1.20, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

Schwarzwurzel oder Scorzonerä.

Kultur.

Aussaatzeit: März-April in 4—5 cm tiefe Rillen mit 40—50 cm Entfernung. Man bedeckt die Samen 2 cm hoch mit Erde. Nach dem Aufgang verziehe man auf 12—15 cm Entfernung.

Saatmenge: Pro Ar 50 g.

Schwarzwurzel verlangen einen tiefgelockerten in stärkster Düngkraft stehenden Boden. In solchem werden sie schon im ersten Jahre stark genug, um verbraucht zu werden. Meistens aber erntet man sie erst im zweiten Jahre. Ist eins unserer feinsten Wurzelgemüse.

Gewöhnliche deutsche kg M. 3.40, 100 g M. 0.40, 10 g 5 Pf.
Russische Riesen- „ „ 4. —, 100 „ „ 0.50, 10 „ 10

Haferwurzel oder Weisswurzel.

Kultur.

Aussaatzeit: März-April in Rillen von 25—30 cm Entfernung, in diesen auf 20 cm verziehen.

Saatmenge: Pro Ar 30—40 g.

Die Samen keimen oft schwer und man soll daher bei trockenem Wetter den Boden gleichmässig feucht halten. Die Haferwurzel ist nur im ersten Jahre geniessbar, im zweiten ist sie holzig.

Hafer- oder Weisswurzel kg M. 3.20, 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.

Zuckerwurzel.

Aussaatzeit: März-April oder auch gleich nach der Samenreife im Herbst in Reihen von 25—30 cm Entfernung.

Saatmenge: Pro Ar 20—30 g.

Sie verlangen zum guten Gedeihen reichliche Bewässerung.

Zuckerwurzel, feine 100 g M. 1.20, 10 g 25 Pf.

Kerbelrüben.

Aussaatzeit: Gleich nach der Ernte im September (im Frühjahr ist die Keimkraft nur noch mangelhaft) in Reihen von 12—15 cm Abstand. Der Same geht erst im Frühjahr auf.

Saatmenge: Pro Ar 20—30 g.

Kerbelrüben gedeihen am besten in gutem mildem Leimboden.

Gewöhnliche kleine deutsche kg M. 4, 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.
Grosse sibirische „ „ 5, 100 „ „ 0.60, 10 „ 10

Rapontica oder Rapunzel-Sellerie,

auch Rübrapwurzel genannt (Oenothera biennis).

Aussaatzeit: Zeitiges Frühjahr; in Reihen mit 30 cm Abstand, in diesen ebenso.

Saatmenge: Pro Ar 20 g.

Die im Herbst aufzunehmenden Wurzeln liefern einen fein schmeckenden Salat.

Rapontika kg M. 2.60, 100 g M. 0.35, 10 g 5 Pf.

Kartoffeln siehe: Abteilung II, Landwirtschaftliche Samen, Seite 41.



Scorzonerä-
oder Schwarzwurzel.

Haferwurzel.



Kerbelrüben, kleine deutsche.

Radies oder Monatsrettig.

Aussaatzeit: Für frühesten Gebrauch vom Januar ab in's Mistbeet, alle 14 Tage Aussaat vom April ab in gleichen Zwischenräumen in's Freie. **breitwürfig;** mit Vorzug als Zwischensaat unter M.

Saatmenge: Für ein Mistbeet 15 20 g vollaut. Zur Reinsaat im Freien nebst 10 Quadratmeter 10 g. Man sät Samen der runden Sorten etwa 1½—2 cm, die der ovalen Sorten etwa 3 cm und der spitzen Sorten 4 cm mit Erde bedeckt werden, und vor Allem dass nicht zu dick gesät wird, da sonst die charakteristischen Formen nicht zur Ausbildung kommen. Ich bewege mich hier auf dem Felde der Radieskultur, um meine Radiessamen, deren Anbau eine Specialität meiner Kulturen bildet (ca. 40 Morgen werden jährlich damit bepflanzt), sämtlich von sorgfältig ausgesuchten verpflanzten Exemplaren gewonnen werden und somit das Vollkommenste bieten, was es auf diesem Gebiete überhaupt giebt.

a) Allerfrüheste kurzlaubige Treibsorten.

Die nachstehenden drei Sorten sind die besten Treibsorten, welche existiren; unter normalen Verhältnissen gebrauchen sie nur 21 Tage zu ihrer Entwicklung. Für Freiland-Kulturen wähle man besser die unter b aufgeführten.

Bertram's allerfrüheste runde leuchtendrote Non plus ultra

kg M. 2.—, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.

Meine Originalsaat ist gegenüber den unter verschiedenen Namen wie „Erste Ernte“, „Express“, „Ruhm von Mechau“ u. a. angebotenen Nachzüchtungen noch unübertroffen.

Bertram's allerfrüh. ovale leuchtendrote (Pariser Treib-, kegelförmige)

kg M. 2.—, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.

Bertram's allerfrüheste ovale weisse, ausserordentlich zart und mild im Geschmack

kg M. 2.—, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.

b) Früheste Mistbeet- und Freiland-Sorten.

Würzburger Riesen-Treib-, neu!

kg M. 4.50, 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.

Bertram's früheste runde scharlachrote kurzlaub. Berliner Markt-

kg M. 1.50, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

Bertram's früheste runde scharlachrote kurzlaubige Dreienbrunnen

kg M. 1.50, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

Bertram's verbess. runde rosenr. kurzlaub.

kg M. 1.40, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

Bertram's runde rosenr. m. weiss. Spitze

kg M. 1.40, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

Diese Sorte hält sich im Freien besonders lange saftig und wird von allen Sorten am letzten Holz.

Bertram's runde weisse kurzlaubige

kg M. 1.40, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

Bertram's ovale scharlachrote mit weisser Spitze

kg M. 1.60, 100 g M. 0.25, 10 g 5 Pf.

Bertram's ovale rosenrote mit weisser Spitze

kg M. 1.40, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

Eiszapfen-, lange weisse, syn.: „Weisse Wiener Glas- oder Fensterradi, eine neue fast durchsichtige Form, die den Uebergang zum Sommer-Rettig

(Bastardrettig) darstellt

Wood's lange rosenrote Treib-, beliebte englische Marktsorte

kg M. 1.60, 100 g M. 0.25, 10 g 5 Pf.

Mischung der unter b genannten Sorten

kg M. 1.40, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.



Bertram's allerfrüheste Non plus ultra.



Allerfrüheste ovale leuchtendrote Treib.



Runde rosenrote mit weisser Spitze.



Ovale scharlachrote mit weisser Spitze.



„Eiszapfen.“



Wood's lange rosenrote.

Rettig.

I. Sommer- oder Mai-Rettig.

auch Halbrettig genannt

In dieser Klasse fasse ich alle diejenigen Varietäten zusammen, deren Lebensdauer eine einjährige ist und welche gewissermassen den Uebergang von den Rüb-arten zu den Winter-Rettigen, mit einer zweijährigen Lebensdauer bilden.

Ich gewinne den Sommer-Rettig von in Mistbeeten gezogenen sorgfältig gepflegten Exemplaren.

Unter normalen Verhältnissen liefern die drei erstgenannten Sorten die besten, für die Küche brauchbaren Exemplare für die Küche.

Kultur.

Aussaatzeit: Für frühesten Gebrauch: Januar-Februar in's Mistbeet, alle 3-4 Wochen eine neue Aussaat folgend; vom April ab in gleichen Zwischenräumen in's Freie; breitwürfig — nicht zu dick!

Saatmenge: Für ein Mistbeet 12-15 g. Zur Aussaat in's freie Land pro Ar 600-750 g.

Allerfrüheste Treibsorten. Die eigentlichen Mai-Rettige

Bertram's verbesserter runder schwarzer (grauer) feinlaubiger Berliner Markt- kg M. 1.80, 100 g M. 0.25, 10 g 5 Pf.

Bertram's verbesserter runder weisser feinlaubiger Stuttgarter Treib- kg M. 1.60, 100 g M. 0.25, 10 g 5 Pf.

Bertram's verbesserter ovaler goldgelber feinlaubiger kg M. 1.80, 100 g M. 0.25, 10 g 5 Pf.

Diese vorstehenden Sorten sind gleich gut für Mistbeete wie für's freie Land geeignet. Für das letztere sind ferner zu empfehlen die nachstehenden.

Freiland-Sorten (Sommer- oder Herbst-Rettige).

Dresdener runder gelber, syn.: „Wiener Mai-“

kg M. 1.80, 100 g M. 0.25, 10 g 5 Pf.

Chinesischer runder scharlachroter, schön

kg M. 3.40, 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.

Runder graugelber Herbst-, früher fälschlich auch „Wiener Mai-“ genannt kg M. 1.40, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

Bertram's verbesserter ovaler weiss. Münchener Bier-

kg M. 1.40, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

Münchener lerchenfarbener, weiss, braun genetzt

kg M. 2.60, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.

Halblanger schneeweisser Delicatess-

kg M. 2.—, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.

II. Winter-Rettig.

Kultur.

Aussaatzeit: Nicht vor Ende Juni, ganz dünn breitwürfig oder auch in Reihen 15×10 cm entlernt je zwei Körner.

Saatmenge: Für breitwürfiges Saen pro Quadratmeter 5 g, pro Ar 1/2-3/4 kg. Zum Legen in Reihen pro Ar 200-250 g.

Rettig verlangt einen mürhen in bester Dungkraft stehenden Boden; in frischem Dünger wird er mädig, unschmackhaft und holzig;

Bertram's verbesserter runder weisser

kg M. 1.60, 100 g M. 0.25, 10 g 5 Pf.

Bertram's verbesserter runder schwarzer Erfurter

kg M. 2.—, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.

Pariser cylinderförmiger kohlschwarzer

kg M. 2.—, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.

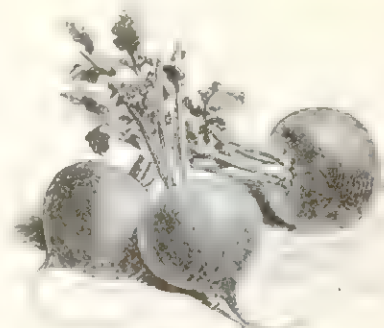
Erfurter langer schwarzer kg M. 2.—, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.

Augsburg. langer weisser kg M. 2.—, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.

Gournay, langer violetter kg M. 2.20, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.



Sommer- oder Mai-Rettig,
allerfrühester runder weisser Treib-



Sommer- oder Mai-Rettig,
allerfrühester schwarzer Berliner Markt-



Winter-Rettig,
weisser runder verbesserter.



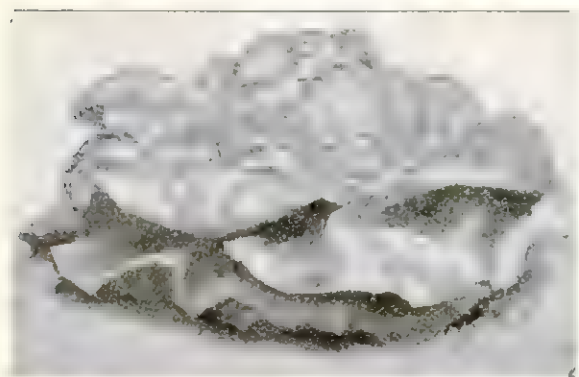
Winter-Rettig, Bertram's
verbesserter schwarzer runder.



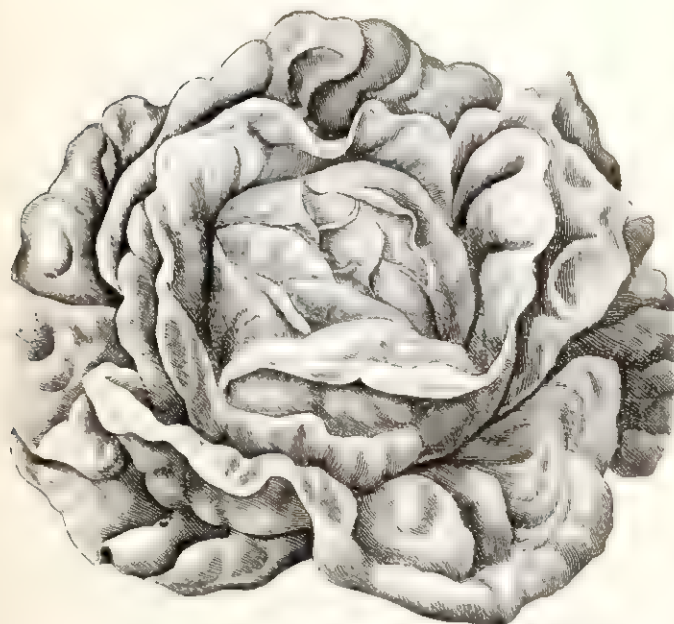
Winter-Rettig,
langer schwarzer Erfurter.



Winter-Rettig,
langer weisser Augsburger.



Kopfsalat, frühester gelber Berliner Treib-.



Kopfsalat, Kaiser Wilhelm.



Kopfsalat, brauner Trotzkopf.

Kopfsalat oder Häuptelsalat.

Kultur.

Aussaatzeit: Zum Treiben Oktober bis Januar (die allerfrühesten Sorten); zur frühen Freilandkultur Februar-März in's Mistbeet; zur Sommerkultur vom März ab alle drei Wochen. Für Wintersalate, d. h. diejenigen Sorten, welche im September-Oktober in's Freie gepflanzt werden, um dort im Frühjahr geerntet zu werden — August.

Pflanzweite: Im Mistbeet 15x20 cm, im freien Lande 25x30 cm.

Saatmenge: Zum Bepflanzen von 1 Ar in Reinpflanzung 5 g.

Kopfsalat verlangt starke Düngung und reichliche Bewässerung. Bei anhaltender Dürre schießen selbst beste Sorten in Samen, ohne feste Köpfe zu bilden zu haben. Die Sorte Kaiser-Treib- bildet im Freien sehr selten feste Köpfe. Wegen seiner kurzen Vegetations-Dauer eignet sich Salat vorzüglich zum Zwischenbau zwischen Gurken-Sellerie-, Kopfkohl-, Wirsing- u. s. w. Reiben, sowie Spargelbeeten, denen er bald Raum giebt, so dass Rein-Anbau wenig nötig wird.

Es bedeutet: w. weisses, s. schwarzes, g. gelbes Korn.

a) Allerfrüheste Treib- oder Mistbeet-Sorten.

Bertram's echter frühester gelber Berliner Treib-, Montrée, w. sehr

früh feste kleine Köpfe bildend 100 g M. 1.—, 10 g 15 Pf.

Bertram's echter frühester gelber Eier-, syn.: „Gelber Steinkopf“, w.

bekannte zuverlässige Sorte 100 g M. 0.70, 10 g 15 Pf.

Bertram's verbesserter allerfrühester gelber Kaiser-Treib-, w. vor-

züglich für's Mistbeet, dagegen für's freie Land ungeeignet

100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.

Bertram's echter frühester goldgelber Steinkopf-, w. bildet kleine feste

haltbare Köpfe 100 g M. 0.70, 10 g 15 Pf.

Wheeler's Tom Thumb, frühest. fest. klein. grüner, s. 100 g M. 0.75, 10 g 15 Pf.

b) Sommer-Sorten für's freie Land.

Asiatischer grosser gelber, w. . . kg M. 4.—, 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.

Berliner goldglb. Prah- od. Königskopf-, s. kg M. 4.50, 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.

Cyrius od. Mogul, grösster gelber, w. kg M. 4.—, 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.

Deutscher Unvergleichlicher, grosser gelber rotkantiger, syn.: „Grosser

gelber rotkantiger Berliner“, s., beste Sorte für den frühesten Anbau im freien

Land, liefert prachtvolle grosse feste Köpfe

kg M. 5.50, 100 g 65 Pf., 10 g 10 Pf.

Dresdener grosser gelber kg M. 4.—, 100 g 50 Pf., 10 g 10 Pf.

Erfurter Dickkopf, grosser sehr fester gelber, w. sehr zart und dauerhaft

kg M. 4.50, 100 g 50 Pf., 10 g 10 Pf.

Erstling, früher brauner, w. diese aus dem braunen Trotzkopf stammende

und diesem sehr ähnliche Sorte ist für die früheste Freilandkultur sehr

zu empfehlen kg M. 5.—, 100 g 60 Pf., 10 g 10 Pf.

Festköpfiger sehr grosser gelber, g. kg M. 4.50, 100 g 50 Pf., 10 g 10 Pf.

Forellen, bunter grosser, w. sehr zart kg M. 4.50, 100 g 50 Pf., 10 g 10 Pf.

Forellen, englischer kleiner blutroter, s. kg M. 4.50, 100 g 50 Pf., 10 g 10 Pf.

Kaiser Wilhelm, grosser gelbgrüner, s. neue vorzügliche Sorte für

frühesten Anbau und ebenso guter Wintersalat

kg M. 5.—, 100 g 60 Pf., 10 g 10 Pf.

Koblenzer grosser brauner, syn.: „Haarlemer Blankkopf“, s.

kg M. 4.—, 100 g 50 Pf., 10 g 10 Pf.

Laibacher Eis-, allergrösster gekrauster gelber, w. starkrippige wohl-

schmeckende Sorte, die auch in warmen Klimaten noch gute Köpfe bildet

kg M. 7.50, 100 g 90 Pf., 10 g 15 Pf.

Rudolf's Liebling, leuchtend citronengelber, w. auch für frühesten

Anbau im Freien sowie als Wintersalat gleich gut geeignet

kg M. 6.50, 100 g 75 Pf., 10 g 15 Pf.

Trotzkopf, Bertram's verbess. grösster gelber, w. ausserordentlich

grosse u. dabei doch zarte Sorte kg M. 5.—, 100 g 60 Pf., 10 g 10 Pf.

Trotzkopf, grosser brauner, w. sehr gross, fest und dauerhaft

kg M. 5.—, 100 g 60 Pf., 10 g 10 Pf.

Vorläufer, grosser fester gelbgrüner, sehr gute neuere Sorte

100 g M. 0.90, 10 g 15 Pf.

c) Winter-Salate.

Die hier aufgeführten Sorten eignen sich übrigens ebenso gut als Sommer-Salat.

Bertram's verbesserter grosser gelber Winter-, w. der beste und

zuverlässigste aller Wintersalate kg M. 4.—, 100 g 50 Pf., 10 g 10 Pf.

Butterkopf-, gross. zart. hellgrüner, w. echt kg M. 4.50, 100 g 50 Pf., 10 g 15 Pf.

Nansen oder Nordpol, mittelgrosser grüngelber, w. neue vorzügliche voll-

kommen harte Wintersorte kg M. 5.50, 100 g 65 Pf., 10 g 10 Pf.

Silberball, grosser fester zarter, w. kg M. 4.50, 100 g 50 Pf., 10 g 10 Pf.

Pflücksalat.

Schliesst sich nicht zu Köpfen, sondern liefert vom Frühjahr bis zum Spätsommer zarte, gekrauste Stengelblätter.

Kultur u. s. w. gleich den Kopfsalaten.

Amerikanischer krauser, w., mit braun. Kanten kg M. 4, 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.

Australischer gelber, w. kg M. 4, 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.

Schnittsalat oder Latuke,

auch **Lattich**, **Stechsalat**, **Rupfsalat**, **Streusalat** und **Latsche** genannt.

Dient vorzugsweise als Ersatz für Kopfsalat in denjenigen Monaten, in welchen diese nicht zu haben oder sehr selten sind, d. h. besonders für Februar und März.

Kultur.

Aussaatzeit: Januar-Februar in's warme Mistbeet; im März in's Freie; am besten in Reihen mit 10—15 cm Abstand dick genug saen.

Saatmenge: Pro Quadratmeter 15—20 g.

Früher gelber rundblättriger, w. . . kg M. 2.60, 100 g M. 0.35, 10 g 5 Pf.

Gelber hohlblättriger Butter-, w. . . kg M. 4.—, 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf

Gelber krausblättriger, s. kg M. 2.—, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.

Gelber mooskrauser, s. kg M. 7.50, 100 g M. 0.85, 10 g 15 Pf.

Römischer Salat,

auch **Sommer-Endivien** oder **Bindesalat** genannt.

Kultur.

Aussaatzeit: Von April bis Juli nach Bedarf wiederholt in's freie Land.

Pflanzweite: 30×30 cm.

Saatmenge: Um 1 Ar zu bepflanzen = 5—10 g.

Die Sorten, welche nicht selbst schliessen, müssen nach Erreichung ihrer vollen Ausbildung gebunden werden, damit die inneren Blätter die verlangte Zartheit erreichen. Das Binden geschieht am besten mit Bast.

Ballon oder Bougival, grösster hellgrüner selbstschliess.

100 g M. 0.60, 10 g 10 Pf.

Blutroter, romaine rouge 100 „ „ 0.60, 10 „ 10 „

Casseler oder Sachsenhäuser, gelber selbstschliessender

100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.

Pariser gelber selbstschliessender 100 „ „ 0.50, 10 „ 10 „

Pariser grüner selbstschliessender 100 „ „ 0.50, 10 „ 10 „

Zwerg-Schluss, gelber, neu . . . 100 „ „ 0.90, 10 „ 15 „

Winter-Endivien oder Endivien-Salat.

Kultur.

Aussaatzeit: Von Anfang Juni an nach Bedarf wiederholt.

Pflanzweite: Für die krausen Sorten 30×30 cm, für die Escariol-Sorten 30×40 cm.

Saatmenge: Zum Bepflanzen von 1 Ar = 10 g.

Nachdem die Pflanzen ihre ganze Blattermasse entwickelt haben, werden sie, wie der Römische Salat, zwecks Bleichens der Blätter zusammengebunden. Zum Bleichen genügen 14 Tage. Für den Winterbedarf sind die Escariol besonders zu empfehlen, da sie weniger faulen. Man hebe die Pflanzen frostfrei in Sand eingeschlagen im Keller auf; verhindere Fäulnis soweit als möglich. So aufbewahrt halten sie sich bis Januar.

Feinstgekrauste von Natur gelbe 100 g M. 0.60, 10 g 10 Pf.

Gelbe mooskrause vollherzige, neu 100 „ „ 0.60, 10 „ 10 „

Meaux, krause hellgrüne vollherzige 100 „ „ 0.50, 10 „ 10 „

Mooskrause feine grüne 100 „ „ 0.50, 10 „ 10 „

Escariol, gelbe breitblättrige vollherzige . 100 „ „ 0.50, 10 „ 10 „

Escariol, grüne breitblättrige vollherzige . 100 „ „ 0.50, 10 „ 10 „



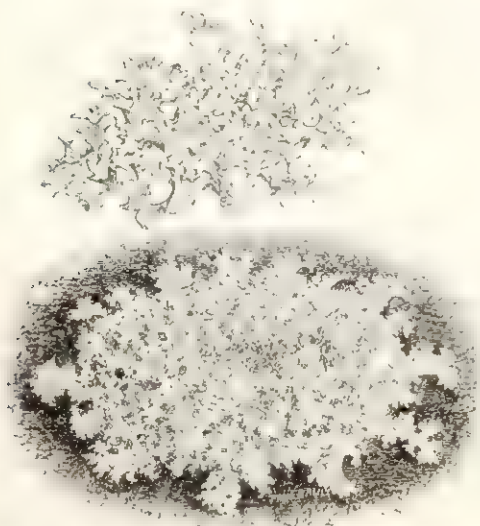
Pflücksalat, amerikanischer.



Bindesalat, Ballon oder Bougival.



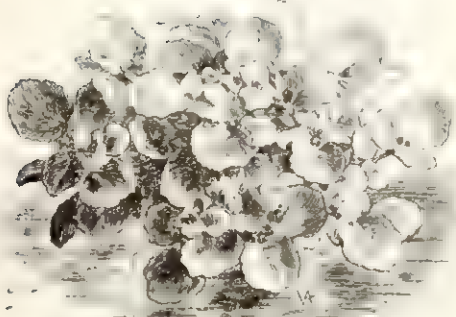
Bindesalat, gelber Pariser.



Winter-Endivie, von Natur gelbe feinstgekrauste.



Rabinschen, löffelblättrige Coblenzer.



Wasser- oder Brunnenkresse, echte Erfurter.



Löwenzahn, früher breitblättriger.

Spargelsalat.

Von dieser Sorte werden die dicken, fleischigen, stark milchsäftigen Stengel gegessen.

Kultur.

Aussaatzeit: Anfang bis Mitte März in's Mistbeet, später in's Freie; nach Bedarf wiederholt.

Pflanzweite: 40×50 cm. Saatmenge: Um 1 Ar zu bepflanzen genügen 5 g

Gewöhnlicher (*Lactuca angustana*) 100 g M. 0.75, 10 g 15 Pf.

Rabinschen oder Feldsalat, Feldcrop,

auch Schaumäulchen, Lämmersalat, Sommerwirbelsalat genannt.

Kultur.

Aussaatzeit: September auf abgetragenes Land oder als Zwischenfrucht, breitwüchsig oder auch in Reihen mit 10 cm Abstand.

Saatmenge: Pro Ar 250—300 g.

Gewöhnliche deutsche kg M. 2.60, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.

Holländische breitblättrige " " 2. " 100 " " 0.30, 10 " 5

Coblenzer löffelblättrige, vorzüglich 2.60, 100 " " 0.30, 10 " 5

Vollherz. dklgrüne kleine Köpfe bild. 2.60 100 " " 0.30, 10 " 5

Gartenkresse.

Kultur. Allgemein bekannt; zum frühesten Verbrauch Aussaat in Töpfe, Schalen oder Mistbeete; später in's freie Land.

Grüne gewöhnliche kg M. 0.80, 100 g M. 0.15, 10 g 5 Pf.

Grüne extra krause Plumage- oder gefülltblättrige kg M. 0.80, 100 g M. 0.15, 10 g 5 Pf.

Upland, amerikanische perennirende Winter- (*Erysimum praecox*), im Geschmack der Brunnenkresse ähnlich 100 g M. 0.80, 10 g 15 Pf.

Wasser- oder Brunnenkresse (*Nasturtium officinale*).

Kultur.

Brunnenkresse muss in Gräben kultiviert werden; ihr im Schlamm befindlicher Wurzelstock treibt hohle Stengel mit gefiederten Blättern, welche vom Oktober ab alle 4—6 Wochen geschnitten werden und ein pikantes und sehr gesundes Salatgemüse liefern.

Grundbedingung ihrer Kultur ist gutes reines, langsam fließendes Quellwasser, welches nicht zufriert. Die zu ihrer Kultur angelegten Gräben müssen zum Zwecke der Bepflanzung und Düngung wasserfrei gemacht werden können. Anpflanzung muss im August geschehen; Aussaat im Frühjahr auf schlammigem oder sehr nassem Boden. Die gewöhnliche in Deutschland wild wachsende Spezies ist wesentlich schärfer als die mehr zu empfehlende echte Erfurter kultivierte Form.

Gewöhnliche 100 g 1.20, 10 g 15 Pf.

Erfurter (Dreienbrunnen), echte zarte 10 " 50 "

Löwenzahn oder Milchbuschsalat (*Taraxacum*).

Kultur.

Aussaatzeit: März-April-Mai. — Pflanzweite in Reihen mit 25—30 cm, in diesen 10—15 cm im Juni-Juli.

Zu Anfang des Winters entferne man die Blätter vollständig und lege über die Pflanzen, ca. 15 cm über der Erde, Bretter, über welche eine starke Lage Dünger oder Laub gebracht wird, um das Eindringen des Frostes in die Erde zu verhindern. Unter diesem Schutze fangen die Pflanzen schon im Februar an, junge zarte und gebleichte Blätter zu entwickeln, welche einen sehr wohlschmeckenden Salat geben. Statt des Ueberdeckens kann man auch die Pflanzen herausnehmen und nach Entfernung der Blätter die Pflanzen in einen dunklen Keller in feuchtem Sand einschlagen.

Grosser breitblättriger sehr früher 100 g 2.50, 10 g 30 Pf.

Grosser verbesserter vollherziger 10 " 40 "

Spinat oder Binetsch.

Kultur.

Aussaatzeit: Für den Winter und ersten Frühjahr-Gebrauch von August ab nach Bedarf. Frühlingsaussaaten sobald die Witterung erlaubt; breitwürfig oder in Reihen von 20 25 cm Abstand.

Saatmenge: Pro Ar 1 kg.

Verlangt kräftigste Düngung, ist eine vorzügliche Vor-, Zwischen- und Nachfrucht.

Grosser rundblättriger 10 kg M. 4.50, kg M. 0.60, 100 g M. 0.15, 10 g 5 Pf.

Gaudry, verbesserter grösster rund- und breitblättriger, beste Sorte für Frühlingsaussaaten 10 kg M. 5.—, kg M. 0.60, 100 g 0.15, 10 g 5 Pf.

Viroflay, grösster rundblättriger Riesen- 10 kg M. 5.50, kg M. 0.65, 100 g M. 0.15, 10 g 5 Pf.

Weseler dunkelgrüner spätaufschliessender, bester Winterspinat für Herbstaussaaten 10 kg M. 5.—, kg M. 0.60, 100 g M. 0.15, 10 g 5 Pf.

Victoria, verbesserter dunkelgrün. allergrösster spätaufschliessender, beste Sorte für Sommeraussaaten 10 kg M. 4.50, kg M. 0.65, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

Savoyer, grosser gelbgrüner, sehr schnellwüchsig, schießt leicht auf 10 kg M. 5.50, 1 kg M. 0.65, 100 g 0.15, 10 g 5 Pf.

Sauerampfer und Englischer Spinat (Rumex).

Kultur.

Aussaatzeit: Frühjahr oder Herbst in's freie Land.

Pflanzweite: 30×30 cm. — **Saatmenge:** Um 1 Ar zu pflanzen 10 g, an Ort und Stelle zu säen 100 g.

Beide Arten sind perennierend und dauern in gutem Boden 3—5 Jahre.

Sauerampfer, grossblättriger deutscher . . . 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.

— **Belleville**, sehr grossblättriger . . . 100 " " 0.50, 10 " 10 "

— **Lyon**, goldgelber zarter . . . 100 " " 0.60, 10 " 10 "

Englischer Spinat oder immerwährender Winter- 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

Garten-Melde.

Kultur: Gleich der des Spinat.

Gelbe . . . kg M. 1.50, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

Blutrote . . . " " 1.50, 100 " " 0.20, 10 " 5 "

Lee's grüne Riesen- . . . " " 2.—, 100 " " 0.25, 10 " 5 "

Beiskohl, Bete oder Mangold.

Die jungen Blätter finden als Spinat Verwendung (Schnitt-Mangold), während die Blattstiele und Rippen ähnlich dem Spargel zubereitet werden (Rippen-Mangold).

Kultur.

Aussaatzeit: Für Schnittmangold zeitiges Frühjahr bis Juni; in Reihen von 30 cm Abstand.

Für Rippenmangold Mai in Reihen mit 40—50 cm Abstand, in den Reihen 30 cm.

Silber-, dunkelgrüner, verbesserter mit sehr breiten rein weissen feinschmeckenden Blattstielen kg M. 1.30, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

— **gelbgrüner verbesserter Lyoner** mit breiten weissen Rippen kg M. 1.30, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

— **gelbgrüner krauser Schweizer**, echt " " 1.20, 100 " " 0.20, 10 " 5 "

Chilenischer verbesserter gelber . . . " " 1.50, 100 " " 0.20, 10 " 5 "

— **verbesserter scharlachroter** . . . " " 1.50, 100 " " 0.20, 10 " 5 "

Englischer immerwährender Schnitt- kg M. 1.30, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

Mischung vieler Sorten . . . " " 1.40, 100 " " 0.20, 10 " 5 "

Neuseeländer Spinat (Tetragonia).

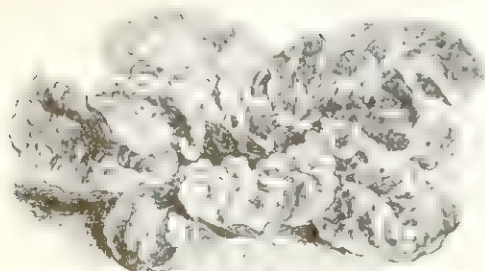
Kultur.

Aussaatzeit: Mitte März in's Mistbeet (Same keimt schwer), von dort in's Freie zu pflanzen.

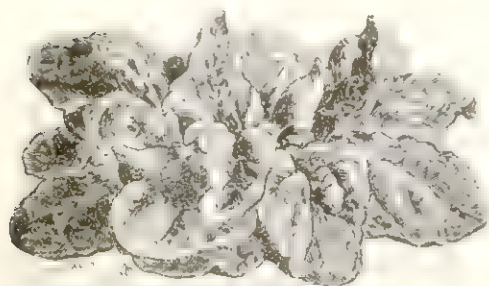
Pflanzweite: 60×60 cm. Wenn angängig als Zwischenpflanzung zwischen Früherbsen, in deren Halbschatten er freudig gedeiht.

Liefert in seinen Blättern und zarten Stengelspitzen ein wohlschmeckendes Spinatgemüse den ganzen Sommer hindurch.

Neuseeländer Spinat . . . kg M. 2.—, 100 g M. 0.25, 10 g 5 Pf.



Spinat, grosser rundblättriger Gaudry.



Spinat Victoria.



Englischer immerwährender Winter-Spinat.



Bete, verbesserte Lyoner Silber-.

Zwiebeln, Zipollen oder Bollen.

Kultur.

Aussaatzeit: März-April, breitwürfig oder in Reihen mit 15—20 cm Abstand. Die Samen dürfen nicht tiefer als 1 cm in die Erde kommen, da sie sonst ungleichmässig oder überhaupt nicht keimen. Um das gleichmässige Aufgehen zu fördern, trete oder walze man das Erdreich **vor** dem Saen fest, harke oder egge es wieder leicht auf, säe und trete oder walze es danach wieder fest.

Saatmenge: Pro Ar 125—150 g.

Die Zwiebel liebt Boden in starker Dungkraft, jedoch unter keinen Umständen frischen Dünger. Am besten ist Land, welches nach starker Stallmistgabe einmal getragen hat.

a) Beste Sorten zur Aussaat in's freie Land.

Bertram's echte runde dunkelgelbe Zittauer Riesen-, die beste ertragreichste Sorte von mildem Geschmack, Hauptsorte für die Grosskulturen in der Provinz Sachsen 10 kg M. 40.—, kg M. 4.20, 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.

Birnförmige gelbe süsse „ „ 4.50, 100 „ „ 0.50, 10 „ 10 „

Braunschw. plattr. harte dunkelrote „ „ 4.60, 100 „ „ 0.50, 10 „ 10 „

Erfurter blassrote plattrunde harte „ „ 3.—, 100 „ „ 0.35, 10 „ 10 „

Hellgelbe (strohgelbe) plattrunde harte holländische kg M. 2.60, 100 g M. 0.35, 10 g 10 Pf.

Schwefelgelbe plattrunde harte holländ. „ „ 3.50, 100 „ „ 0.40, 10 „ 10 „

Silberweisse plattrunde feinschmeckende holländische kg M. 3.—, 100 g M. 0.60, 10 g 10 Pf.

James' ovale grosse gelbe „ „ 3.50, 100 „ „ 0.40, 10 „ 10 „

b) Beste Sorten zur Aussaat in's Mistbeet.

Aussaatzeit: Februar-März in's Mistbeet; von da verpflanzt, sobald sie das dritte Blatt gemacht haben.

Königin (Tripoli Queen), kleine weisse allerfrüheste

kg M. 5.—, 100 g M. 0.60, 10 g 15 Pf.

Madeira, runde Riesen- „ „ 4.50, 100 „ „ 0.50, 10 „ 10 „

Madeira, platte Riesen- „ „ 4.50, 100 „ „ 0.50, 10 „ 10 „

Ailsa Craig, neu, grösste aller Zwiebeln, gepflanzt bis 1½ kg schwere Riesen-Exemplare liefernd kg M. 7.50, 100 g M. 0.80, 10 g 15 Pf.

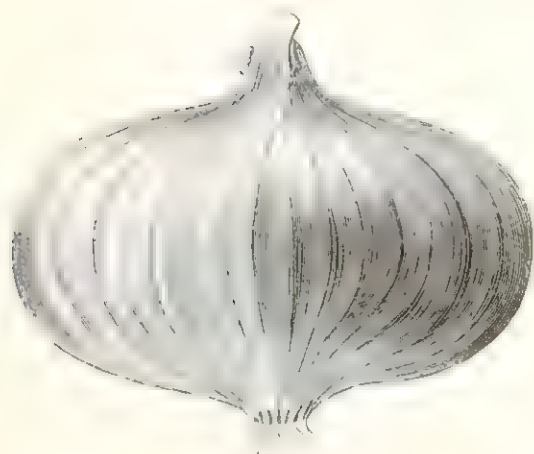
Steckzwiebeln.

Getrocknete extra kleine, 1 kg ca. 800—1200 Stück enthaltend

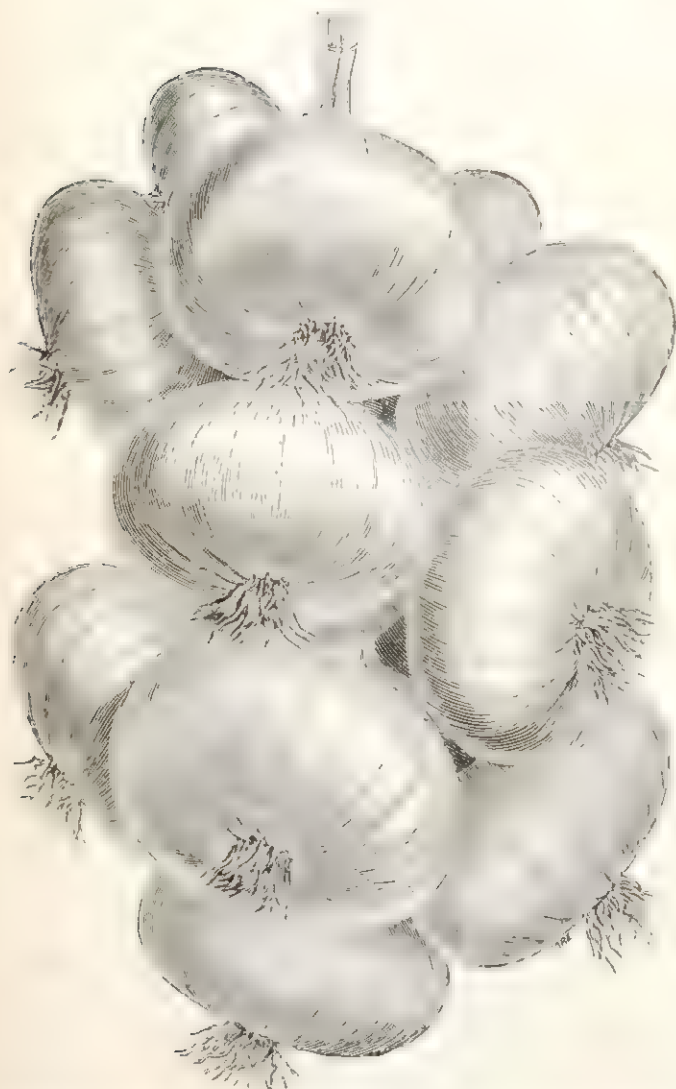
10 kg M. 8.50, kg M. 1, 100 g 20 Pf.

Getrocknete, gute Handelsware, 1 kg ca. 300—400 Stück enthaltend

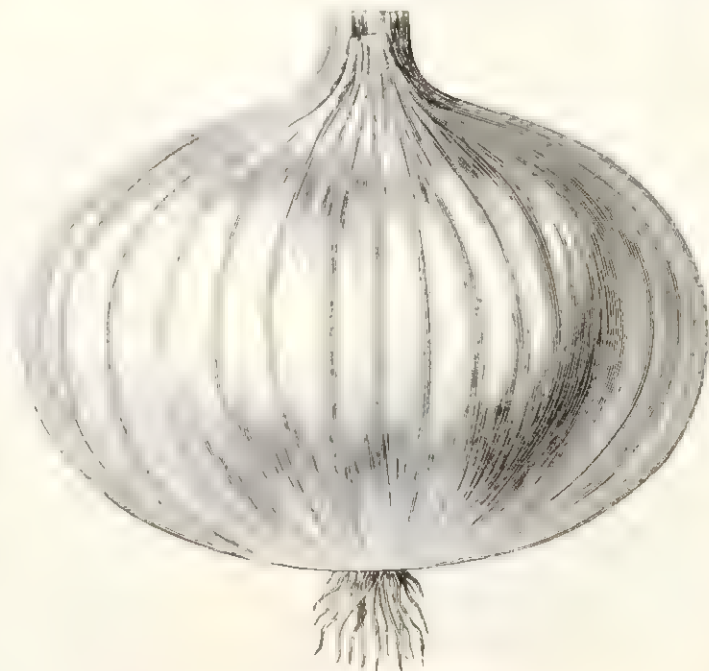
10 kg M. 6.—, kg M. 0.70, 100 g 15 Pf.



Zwiebel, schwefelgelbe harte plattrunde.



Zwiebeln, allerfrüheste kleine weisse Königin (Tripoli Queen).



Runde dunkelgelbe Zittauer Riesen-.



Porree, extra dicker Musselburgh.



Porree, monströser dicker Rouen.



Roccambol.

Porree oder Lauch,

auch Spanischer Lauch genannt.

Kultur.

Aussaatzeit: Für früheste Anpflanzungen Februar-März ins Mistbeet, später ins freie Land. Sind die Pflanzen so stark wie etwa ein Strohalm geworden, pflanzt man sie aus und zwar ca. 10 cm tief. Blätter und Wurzeln sind vorher einzustutzen.

Pflanzweite: 25—30 x 15 cm

Saatmenge: Für ein Mistbeetfenster 80—100 g; zum Bepflanzen von 1 Ar sind erforderlich 20—30 g

Porree liebt Boden in guter Düngkraft; um recht lange und starke Stiele zu erzielen, schneiden manche Gärtner während der Vegetation die Blätter 10—20 cm über der Erde auf die Hälfte ihrer Länge zurück.

Sommer-Porree, früher dicker französ. kg M. 2.40, 100 g M. 0.30, 10 g 10 Pf
Winter-Porree, Berliner dicker (Erfurt.) „ „ 3.40, 100 „ „ 0.40, 10 „ 10 „

Brabanter dicker „ „ 3.60, 100 „ „ 0.30, 10 „ 10 „

Carentan-Riesen-, langer sehr dicker „ „ 3.20, 100 „ „ 0.40, 10 „ 10 „

— **Musselburgh, extra dicker**, aus schottischer Originalsaat gebaut, empfehlenswerteste Sorte für norddeutsches Klima
kg M. 3.40, 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf

— **Rouen, monströser kurzer dicker** „ „ 3. „ 100 „ „ 0.40, 10 „ 10 „

— **The Lyon**, neue englische Sorte, welche bei geeigneter Kultur ganz enorme Dimensionen erreicht kg M. 4.50, 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.

Perlwiebeln oder Perllauch.

Aussaat der Brutzwiebeln im September in Reihen mit 10—15 cm Abstand

Brutzwiebeln, nur im August-September lieferbar . . . kg M. 1.50 bis M. 2

Schalotten oder Eschlauch.

Kultur.

Zeit zum Stecken der Brutzwiebeln ist der Herbst oder das Frühjahr. Man pflanzt sie in Reihen von 15—20 cm Abstand

Feine lange graue kg M. 2.60, 100 g M. 0.30

Gewöhnliche braune „ „ 0.70, 100 „ „ 0.15

Grosse dänische „ „ 0.70, 100 „ „ 0.15

Knoblauch.

Pflanzzeit: April in Reihen mit 20 cm Abstand.

Gewöhnlicher weisser, kräftige Zwiebeln 10 kg M. 5.80, kg M. 0.70, 100 g 15 Pf.

Roccambol, Roggenholle oder Schlangenknolauch.

Kultur.

Pflanzzeit: Herbst oder Frühjahr; man nehme Erdzwiebeln oder Luftzwiebeln und pflanze sie in Reihen mit 15—20 cm Abstand.

Erdzwiebeln kg M. 1.50, 100 g M. 0.25

Luftzwiebeln „ „ 3.20, 100 „ „ 0.40

Schnittlauch oder Graslauch.

Man vermehrt ihn durch Teilung alter Stöcke wie durch Samen.

Schnittlauch-Pflanzen 100 Stück M. 5, 10 Stück M. 0.60

Schnittlauch-Samen 100 g M. 2.80, 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.



Bertram's frühe kurze volltragende Trauben-.



Bertram's verbesserte lange grüne volltragende.



Mittellange grüne volltragende.



Bertram's verbesserte lange Schlangen-.

Noa's Schlangen-Treib-.

Gurken,

auch Cucumern und Kümmerlinge genannt.

a) Landgurken.

Kultur.

Aussaatzeit: Vom 10. Mai ab direkt ins Land in Reihen mit 1,20 m Entfernung, vorher, also Anfang Mai, kann man in Töpfe oder Mistbeete saen; die Pflanzen kommen dann, sobald sie das dritte Blatt zu machen beginnen, auf die Beete.

Pflanzweite: 50 cm in den Reihen entfernt jedesmal zwei Pflanzen.

Saatmenge: Zur Aussaat direkt ins Land, mit der Hand gesät, pro Ar 15—20 g mit der einreihigen Maschine gedrillt 50 g.

Beim Legen der Körner halte man darauf, dass die Samen in feuchte Erde fest eingedrückt, aber nur 1 cm hoch mit Erde bedeckt werden.

Gurken verlangen einen starkgedüngten Boden und sonnige Lage.

Pariser Trauben-, frühe (Cornichons), **allerkürzeste**, vorzüglich zum Einmachen als Pfeffergurken kg M. 4.80, 100 g M. 0.60, 10 g 10 Pf.

Bertram's frühe kurze volltragende Trauben-, die echte alte Sorte kg M. 4.60, 100 g M. 0.60, 10 g 10 Pf.

Mittellange grüne volltragende „ „ 6.50, 100 „ „ 0.80, 10 „ 15 „

Bertram's verbesserte lange grüne volltragende, ausserordentlich dickfleischig, die beste Sorte zur Bereitung von Senfgurken kg M. 8.50, 100 g M. 1.—, 10 g 20 Pf.

Bertram's verbesserte extra lange Schlangen-, wie die vorige zu Senfgurken-Zwecken und auch in Bezug auf Länge ganz unerreicht kg M. 12.—, 100 g M. 1.40, 10 g 20 Pf.

Chinesische, extra lange grünbleibende Schlangen-, reichtragend kg M. 8.—, 100 g M. 1.—, 10 g 15 Pf.

Klettergurken, japanische, frühe, kurze, sehr reichtragende Sorte, widerstandsfähig gegen ungünstige Witterung kg M. 12.—, 100 g M. 1.40, 10 g 20 Pf.

b) Treibgurken.

Kultur.

Gurken werden in Glashäusern wie in Mistbeeten mit Erfolg getrieben. Da der hier zur Verfügung stehende Raum die ausführliche Behandlung der Treiberei in Häusern nicht gestattet, seien nachfolgende Angaben über Mistbeettreiberei der Beachtung empfohlen:

Die zur Gurkenfrühtreiberei bestimmten Kästen werden Mitte Januar angesetzt und zwar so, dass sie eine hohe und langdauernde Bodenwärme bekommen.

Die Anfang Januar ausgesäten Kerne haben sich inzwischen zu hübschen Pflänzchen entwickelt. Man nimmt diese mit kleinen Erdballen heraus und pflanzt je zwei in ein Fenster. Als Nebenfrucht dient Salat, den man vor den Gurken pflanzen muss, damit ein allzulanges Öffnen der Fenster vermieden wird. Ueberhaupt ist der Kasten durch sorgfältiges Decken vor dem Erkalten zu schützen. Haben die Pflanzen das fünfte oder sechste Blatt entwickelt, so schneide man sie auf 2—3 Augen zurück, aus welchen sich nun neue Triebe entwickeln; ein weiterer Rückschnitt ist meistens überflüssig.

Besondere Aufmerksamkeit ist dem Lüften zu widmen. Hat die Sonne den Kasten erwärmt, so wird Luft gegeben, jedoch nur niedrig und stets auf der dem Winde abgewandten Seite. Lässt die Bodenwärme nach, so muss durch erneuten Umschlag um die Kasten Abhilfe geschafft werden. Je früher man treibt, um so aufmerksamer wird man sein müssen. Von dem Tage des Auspflanzens an müssen Gurken an jedem sonnenhellen Tage gespritzt werden; nachdem die Früchte angesetzt sind, spritze man weniger. Ein etwa nötig werdender Guss darf nie an den Stamm der Pflanze herankommen, sondern muss immer entfernt davon bleiben, da er sonst Fäulnis und Absterben der Pflanze verursacht.

a) Beste Sorten zum Treiben in Mistbeetkästen

Bertram's reichtragende Treib-, neu, durch erstaunliche Fruchtbarkeit ausgezeichnete, konstante eigene Züchtung aus Prescott Wonder, jedoch wesentlich widerstandsfähiger als diese und daher für Mistbeete wie für Häuser gleich vorzüglich 10 g M. 2, Port. 30 Pf.

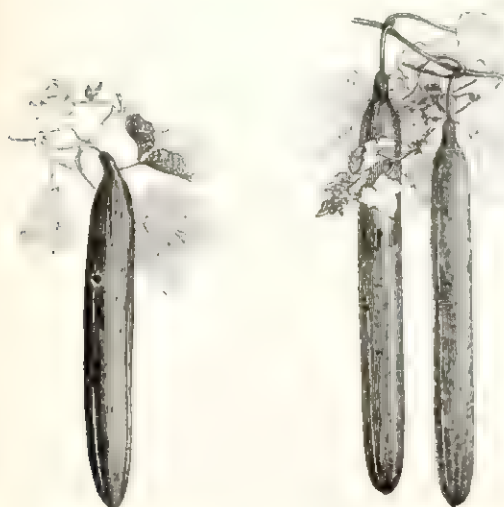
Berliner Aal-, lange walzenförmige dunkelgrüne, sehr dickfleischige Sorte, auch ins freie Land geeignet 10 g M. 2.50, 10 g 10 Pf., Port. 25 Pf.

Hampel's verbesserte Mistbeet-, eine nur mittellange aber sehr reichtragende, sichere Sorte 10 g M. 1.60, Port. 25 Pf.

Königin der Tafel, neu, beste aller weissfrüchtigen Sorten, sehr lang, gleichmässig schlank und ausserst reichtragend 10 g M. 3.—, Port. 25 Pf.

Königsdörffer's Uermüdliche, grün, hellgestreift, sehr reichtragend und widerstandsfähig 10 g M. 1.40, Port. 25 Pf.

Noa's Schlangen-Treib-, die beste Sorte für Mistbeete, ausserordentlich reichtragend, Früchte sehr lang, grün, nach der Spitze zu meist gestreift 10 g M. 1.20, Port. 25 Pf.



Duke of Edinburgh.

Prescott Wonder.

Gurken, fortgesetzt:

b) Beste Sorten zum Treiben in Häusern

- Duke of Edinburgh** (Daniel's), sehr früh, bis 70 cm, grün mit weiss. Stacheln.
Englische Originalsaat 100 Korn M. 5.—, Port. 60 Pf.
Deutscher Nachbau 10 g „ 2.—, „ 25 „
- Prescott Wonder**, ausserordentlich reichtragende Sorte mit schön geformten
60 cm langen dunkelgrünen Früchten.
Englische Originalsaat 100 Korn M. 4.—, Port. 60 Pf.
Deutscher Nachbau 10 g „ 2.—, „ 25 „
- Prolifio**, Kelway's feinschmeckende bis 80 cm lange schlank geformte Frucht,
die oft zu zweien an einer Achse sitzt.
Englische Originalsaat 100 Korn M. 6.—, Port. 60 Pf.
- Rochford's improved**, eine der ertragreichsten für Gewächshaus-Kultur
100 Korn M. 5.—, Port. 60 Pf.
- Telegraph**, Kelway's verbesserte, extra lange weissstachelige.
Englische Originalsaat 100 Korn M. 5.—, Port. 60 Pf.
Deutscher Nachbau 10 g „ 2.—, „ 25 „
- Tottenham Prolifio**, Extra gute Qualität . 100 Korn M. 4.—, Port. 60 Pf.
- Zimmergurke, Rytow'sche**, eine neuere Sorte, welche in einem grossen
Topfe an einem sonnigen Fensterplatze stehend, ohne wesentlichen
Ranken zu machen, Früchte trägt 10 g M. 1.60, Port. 25 Pf.

Melonen.

Kultur.

Die Fröhkultur der Melonen muss in Mistbeeten mit hoher Bodentemperatur gesehen und kann vom Januar an beginnen.

Zum guten Erfolge ist vor allem geeignete Erde nötig, welche aus verrottetem Kuhdung, altem Schlamm, verrottetem Rasen, Bauschutt-lehm und grobem Sand zu gleichen Teilen zusammengesetzt sein muss.

Nachdem das Mistbeet gehörig warm ist und die Dampfe entwichen sind, bringt man auf den gehörig festgetretenen Pferdedünger zunächst eine Schicht Kuhdung und darauf circa 30 cm stark die genannte Erdmischung. Nach 3—4 Tagen, während welcher der mehrmals umgestochene Boden sich genügend erwärmt hat, pflanzt man in die Mitte jedes Fensters auf eine flache Erhöhung je zwei Pflanzen. Nach Bildung des dritten Blattes (ausser der Samenlappen) kneift man die Spitzen aus, dasselbe geschieht bei den sich hieraus entwickelnden drei Trieben nach dem fünften Blatte. Die sich hier-nach entwickelnden Triebe bilden die Fruchtstangen. Man giesse stets so, dass die Nässe den Stamm nicht berührt. Treiben die Pflanzen zu üppig und setzen keine Frucht an, so halte man sie einige Tage trocken bis zum Welken. Ein dann gegebener tüchtiger (vorsichtiger) Guss hat zur Folge, dass Fruchtansatz in kurzer Zeit erfolgt. Je älter die Pflanzen werden und je holziger ihre Triebe, um so weniger giesse man.

Ähnlich dem soeben Gesagten ist die Kultur der **Arbusen** oder Wassermelonen, welche sich hauptsächlich nur durch erheblich stärkeres Giesse unterscheiden. Braucht doch eine Pflanze bei warmem Wetter 10 Kannen Wasser. Eine Pflanze ist für 1—2 Fenster genügend.

a) Melonen.

- Cantaloupen.**
von Algier, sehr reichtragend, rotfleischig 10 g M. 0.50, 1 Port. 20 Pf.
Consul Schiller, sehr gross, genetzt gelb 10 „ „ 0.80, 1 „ 20 „
Pariser Markt (Prescott de Paris), vorzügliche grünnflechte rotfleischige
Sorte 10 g M. 0.50, 1 Port. 20 Pf.
Prescott, frühe kleine rotfleischige . . . 10 „ „ 0.60, 1 „ 20 „
Prolifique de Trevoux, neue ausgezeichnete Sorte mit feiner Schale
und lachsrotem Fleische 10 g M. 0.80, 1 Port. 20 Pf.
- Cantaloupen gemischt** 10 g M. 0.40, 1 Port. 20 Pf.

Netz-Melonen.

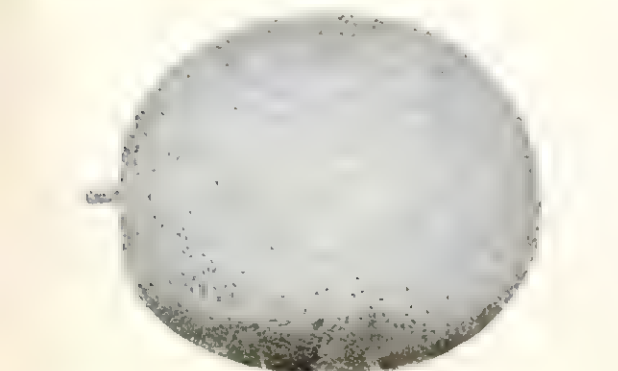
- Bertram's echte grösste runde Berliner**, bis 10 kg schwer, von vor-
zugl. Geschmack, beste aller Netzmelonen 10 g M. 1.—, 1 Port. 20 Pf.
Ananas, mittelgross, dunkelgrün, rotfleischig 10 „ „ 0.60, 1 „ 20 „
Malta, grünnfleischig | beide besonders haltbar | 10 g M. 0.60, 1 Port. 20 Pf.
Malta, rotfleischig | und lange aufzubewahren | 10 „ „ 0.60, 1 „ 20 „
Netzmelonen gemischt 10 g M. 0.60, 1 Port. 20 Pf.

Für den Anbau von Melonen im Freien an besonders günstigen Stellen, oder in südlichen Breiten wähle man unter den folgenden Land-Melonen.

- Saint-Laud**-, ovale grosse rotfleischige . . 10 g M. 0.50, 1 Port. 20 Pf.
Zuckermelone von Tours, rotfleischig . . 10 „ „ 0.50, 1 „ 20 „
Amerikanische Freiland-, rotfleischig . . 10 „ „ 0.50, 1 „ 20 „
Klettermelone, kleine grünnfleischig, für sonnig gelegene Spaliere
10 g M. 0.20, 1 Port. 10 Pf.

b) Wassermelonen oder Arbusen, auch Angurien und Pasteken genannt.

- Früheste russische olivengrüne rotfleischig**, in günstigen Lagen auch
bei uns reifend 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
Rotkernige 10 „ 20 „ „ 10 „
Schwarzkernige 10 „ 20 „ „ 10 „



Berliner Netz-Melone.



Zucker-Melone von Tours.

Cantaloupe von Algier.



Melone, ovale Saint-Laud.



Bertram's Riesen-Melonen-Kürbis.



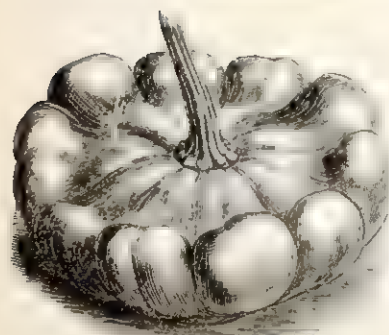
Centner-Kürbis, hochroter Etampes.



Bischofsmütze.



Birn-Kürbis.



Regenschirm.



Türkenbund.

Speise-Kürbis.

Kultur.

Aussaatzeit: Am besten in der zweiten Hälfte des April in Töpfe; vom 10. bis 12. Mai ab pflanzt man die herangezogenen Pflanzen ins Freie.

Pflanzweite: Für die rankenden Sorten 3×3 m. für die nichtrankenden 2×1 m. Kürbisse verlangen zur vollen Entwicklung viel Sonne, Dünger und Feuchtigkeit. Werden nur einige Pflanzen gebraucht, so kann man diese am einfachsten auf Erd- und Komposthaufen pflanzen und diese damit ausnutzen; Bedingung ist, dass diese Plätze nicht allzu tief liegen. Vorzugsweise hat man diese an den Seiten der Komposthaufen während des Sommers nicht umstechen zu können. Im Garten macht man sich Locher von 50 bis 80 cm Weite und Tiefe, die man mit Dünger, Kompost u. a. ausfüllt. Hier gedeihen Kürbisse vortrefflich.

Für kleine Gärten sind die nicht rankenden Sorten zu empfehlen.

Rankende Sorten.

Bertram's Riesen-Melonen-, echter grösster gelber genetzter, bis 100 kg schwer, vorzügliche Sorte zum Einmachen 100 g M. 2.50, 10 g 30 Pf.

Bertram's echter Walfisch-, langer graugrüner, übertrifft den vorstehenden fast noch bezügl. der Eignung zum Einmachen 10 g 40 Pf.

Centner- oder Riesen-Kürbis, runder gelber 100 g M. 2.50, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.

Grüner sehr grosser runder 100 g M. 2.60, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.

Hochrot. Etampes, begehrte Pariser Marktsorte 100 g M. 0.80, 10 g 15 Pf.

Mammoth Pumpkin, gelber, geschätzte amerikanische Sorte 100 g M. 0.80, 10 g 15 Pf.

Montlhéry, bronzefarbener, vorzüglicher feiner bis in den Winter hinein haltbarer Einmachekürbis 100 g M. 1.20, 10 g 20 Pf.

Tours, sehr grosser hellgrüner 100 g M. 2.60, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.

Mark- oder Marrow-Kürbis, echter engl. Schmeer-, Vegetable Marrow 100 g M. 0.60, 10 g 10 Pf.

weisser Morre's Cream 100 g M. 0.60, 10 g 10 Pf.

Oliven-, ovaler grün. gelbfleischig., vorzüglich 100 g M. 0.70, 10 g 15 Pf.

Valparaiso, festfleischiger, gemischt 100 g M. 0.70, 10 g 15 Pf.

Speisekürbis gemischt 100 g M. 0.60, 10 g 10 Pf.

Feld- oder Futterkürbis, gewöhnlicher, auch für landwirtschaftliche Grosskultur wichtig 10 kg M. 10, kg M. 1.20, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

Nicht rankende Sorten, für kleinere Gärten zu empfehlen.

Cocozele von Tripolis, gelb 100 g M. 1.20, 10 g 20 Pf.

Crookneck, gelber 100 g M. 1.30, 10 g 20 Pf.

Genfer, kleiner dunkelgrüner, rotfleischig 100 g M. 0.60, 10 g 10 Pf.

Hubbard's Squash, dunkelgrüner birnförmiger, geschätzte amerikanische sehr haltbare Sorte 100 g M. 0.60, 10 g 10 Pf.

Zier-Kürbis.

Kultur wie bei Speisekürbis.

Die nachstehenden reizenden und interessanten Formen, an Spalieren, Laubengängen, Stangenpyramiden u. a. gezogen, sind äusserst dekorativ.

Mischung nachstehender Sorten	100 g M. 1.20, 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
Apfel- , gemischt	10 g M. 30, 10 g 10 Pf.
Apfelsinen- , kleiner	10 g M. 30, 10 g 10 Pf.
Birn- , gemischt	10 g M. 30, 10 g 10 Pf.
Bischofsmütze , gemischt	10 g M. 30, 10 g 10 Pf.
Citronen-	10 g M. 30, 10 g 10 Pf.
Crookneck (Kopfhänger)	10 g M. 30, 10 g 10 Pf.
Eier-	10 g M. 30, 10 g 10 Pf.
Flaschen- , doppelbäuchiger	10 g M. 30, 10 g 10 Pf.
— Miniatur- , reizend	10 g M. 30, 10 g 10 Pf.
Glocken-	10 g M. 30, 10 g 10 Pf.
Herkuleskeulen	10 g M. 30, 10 g 10 Pf.
Pomeranzen-	10 g M. 30, 10 g 10 Pf.
Korsischer platter , grün mit weissen Streifen	10 g M. 30, 10 g 10 Pf.
Regenschirm	10 g M. 30, 10 g 10 Pf.
Stachelbeer , kleinster	10 g M. 30, 10 g 10 Pf.
Türkenbund , scharlachrot	10 g M. 30, 10 g 10 Pf.
— schokoladenfarbig	10 g M. 30, 10 g 10 Pf.
Warzen- , apfelförmiger	10 g M. 30, 10 g 10 Pf.
— birnförmiger	10 g M. 30, 10 g 10 Pf.
Zwiebel- , gelber	10 g M. 30, 10 g 10 Pf.
— weisser	10 g M. 30, 10 g 10 Pf.

Erbsen.

Kultur.

Aussaatzeit: Vom März ab in beliebigen Zwischenräumen. Man sät in 5—6 cm tiefen Rillen von 20 cm Abstand bei den niedrigen oder Krup-Sorten und von 30 cm Abstand bei den später an Reisern zu ziehenden Sorten. Von den letzteren bilden immer drei Reihen ein Beet. In den Reihen müssen die Körner bei den niedrigen Sorten etwa 3 cm bei den hohen Sorten etwa 4 cm von einander entfernt zu liegen kommen.

Dies ergibt:

Saatmenge: Pro Ar je nach den Sorten 2—3 kg. Wo in Grosskulturen mit der Maschine geteilt wird, genügen pro Hektar 2—300 kg je nach den Sorten.

Nach dem Aussetzen werden die Beete mit Reusern besteckt. Erbsen gedeihen am besten in warmem kalkhaltigen Leimboden mit alter Kraft. Eine Herbstbedüngung mit Thomasmehl und Kainit verbessert die Erträge.

a) Glattkörnige Schal-, Pal- oder Kneifel-Erbsen.

Allerfrüheste:

Bertram's „Wunder des Mai“, in Bezug auf Frühereife und sicheren

Erfolg bisher nicht übertroffen (70 cm hoch) 10 kg M. 5.—, kg M. 0.70

Express oder Vorbote, die beste der allerfrühesten grünbleibenden

Sorten (70 cm hoch) 10 kg M. 5.—, kg M. 0.70

Caractacus, ausserordentl. reichtragend (75 cm hoch) 10 kg M. 4.50, kg M. 0.60

Dicksons Erste und Beste (First and best) (70 cm hoch) 10 kg M. 4.50, kg M. 0.60

Buchsbaum (de Grace No. I), **allerniedrigste volltragende,** zum Treiben

(25 cm hoch) 10 kg M. 4.50, kg M. 0.60

Früheste und frühe:

Carter's Erste Ernte (C. first crop); syn. Sutton's Ringleader, allgemein

bekannte Frühsorte (75 cm hoch) 10 kg M. 4.50, kg M. 0.60

Wilhelm I., verbesserte grünbleibende langschalige (100 cm hoch)

10 kg M. 6.—, kg M. 0.80

Daniel O'Rourke, syn. Sangster's No. I, als frühe Maierbse sehr verbreitet

(90 cm hoch) 10 kg M. 4.—, kg M. 0.60

Kentish Invicta, ältere immer noch geschätzte grünbleibende Sorte

(90 cm hoch) 10 kg M. 4.50, kg M. 0.60

Bishop's niedrige langfrüchtige, sehr reichtragend (50 cm hoch)

10 kg M. 4.50, kg M. 0.60

Mittelfrühe und späte:

Braunschweiger grünbleibende Folger-, bekannte beste Sorte für

Konserven (90 cm hoch) 10 kg M. 4.50, kg M. 0.60

Ruhm von Cassel, sehr reichtragend und grossfrüchtig (110 cm hoch)

10 kg M. 4.50, kg M. 0.60

Bertram's verbesserte Schnabel- oder Säbel-, ausserordentlich reich-

tragend, vorzügliche Marktsorte (120 cm hoch) 10 kg M. 4.50, kg M. 0.60

Schnabel- oder Säbel-, grünbleibende (120 cm) 10 „ „ 4.50, „ „ 0.60

Riesen-Schnabel-, sehr grossfrüchtig (130 cm) 10 „ „ 6.50, „ „ 0.80

Gladiator oder verbesserte Korbfüller, grossfrüchtige grünbleibende,

sehr ertragreich (90 cm hoch) 10 kg M. 6.50, kg M. 0.80



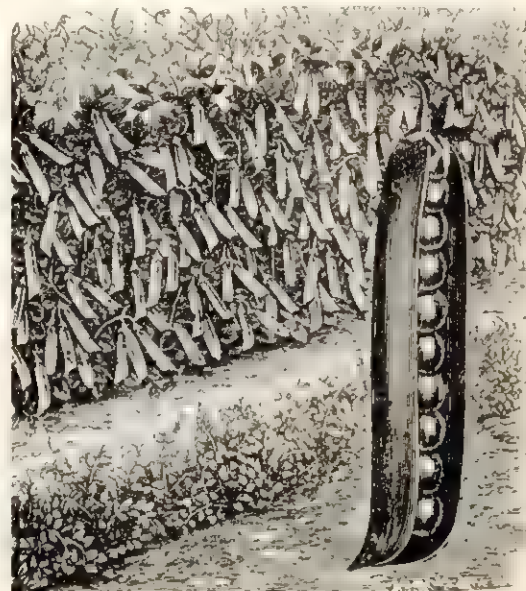
Bertram's Wunder des Mai.



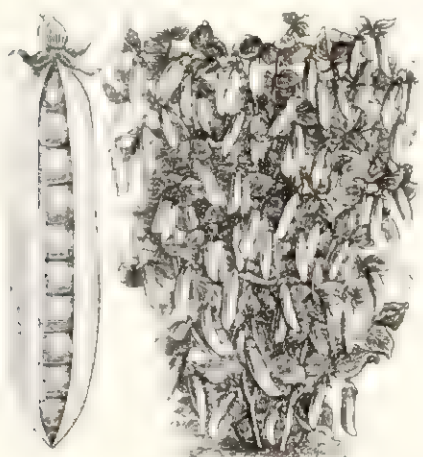
Bertram's verbesserte Schnabel- oder Säbel-.



Maierbse, früheste Caractacus.



Erbse, grünbleibende Folger-.



Erbse, runzlige Mark-, Gradus.



Markerbse Daisy.



Markerbse William Hurst.

Erbsen fortgesetzt:

b) Runzlige oder Mark-Erbsen.

Allerfrüheste:

- Gradus** (Ideal), zur Zeit die allerfrüheste grüne Markerbse mit grossen dunkelgrünen sehr wohlschmeckenden Früchten, reift gleichzeitig mit Buchsbaum- und Carter's erste Ernte (80 cm hoch) 10 kg M. 14., kg M. 1.60
Wunder von Amerika, niedrigste allgemein bekannte und geschätzte Sorte zum Treiben wie fürs Land (20 cm hoch) 10 kg M. 13.—, kg M. 1.50
Wunder von Amerika, langschotige, vorjährige Neuheit, siehe diese.
William Hurst, ähnlich der vorigen, nur etwa 5 cm höher, ebenso früh und sehr reichtragend (25 cm hoch) 10 kg M. 13.—, kg M. 1.50
Alpha (Laxton), halbhohle langfrüchtige reichtragende Sorte (75 cm hoch) 10 kg M. 6.50, kg M. 0.80

Frühe:

- Abundance** (Bliss) oder **Ueberfluss**, ausserordentl. reichtragende niedr. wirklich empfehlenswerte Sorte (50 cm hoch) 10 kg M. 6.—, kg M. 0.80
Daisy, hervorragende Neuheit, 40 cm hoch, von straffem Wuchs, mit 12 cm langen, dunkelgrünen Früchten dicht besetzt 10 kg M. 14.—, kg M. 1.60
Dr. McLean (Turner), 90 cm hohe, sehr bewährte Sorte 10 kg M. 6.—, kg M. 0.80
Champion of England, eine alte geschätzte Sorte, welche aber stets noch das Feld behauptet (120 cm hoch) 10 kg M. 6.50, kg M. 0.80

Mittelfrühe und späte:

- Telephon**, Bertram's verbess., die beste aller mittelfr. hoh. Mark-Erbsen, ungewöhnl. grossfr. und reichtragend (120 cm) 10 kg M. 8.—, kg M. 1.—
Duke of Albany, übertrifft Telephon fast noch durch die Grösse der Früchte (140 cm hoch) 10 kg M. 8.—, kg M. 1.—
Stratagem, sehr reichtragend mit langen dunkelgrünen vollkernigen Früchten (70 cm hoch) 10 kg M. 12.—, kg M. 1.40
Omega, die beste der Spät-Sorten, von feinem Geschmack (60 cm hoch) 10 kg M. 9.50, kg M. 1.20

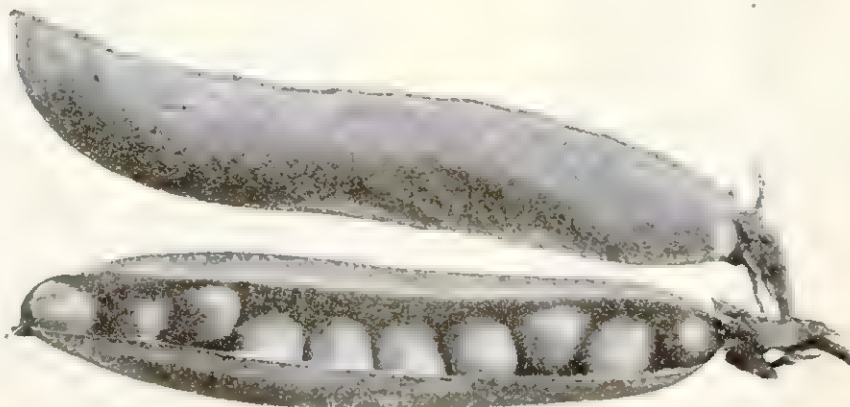
c) Zucker-Erbsen. Mit der Schale zu verspeisen.

Frühe:

- Fürst Bismarck**, allerfrüheste halbhohle (60 cm hoch) 10 kg M. 10., kg M. 1.20
Buchsbaum- oder De Grace, niedrigste zum Treiben (20 cm hoch) 10 kg M. 18., kg M. 2.—
Frühe niedrige volltragende (30 cm hoch) 10 " " 7, " " 0.90

Mittelfrühe und späte:

- Grosse weisse krummschalige englische Säbel- oder Schwert-** (120 cm hoch) 10 kg M. 8., kg M. 1.—
Grosse graue Mammut- (verbesserte Riesen-Schwert-), sehr dickfleischig und zart (180 cm hoch) 10 kg M. 14., kg M. 1.60
Grosse graue Riesen-Delikatess-, neu kg M. 2.60
Grosse weisse dickschalige Butter-, sehr distinkt und empfehlenswert (70 cm hoch) 10 kg M. 7., kg M. 0.90
Vilmorin's niedr. weisse Mark-Zucker- (70 cm h.) 10 kg M. 9., kg M. 1.10



Markerbse Telephon.

Bohnen, Vicebohnen,

auch Fasel, Fasole und Fisole genannt.

A. Stangenbohnen.

Kultur.

Aussaatzeit: Vom 10. Mai ab bis Ende des Monats.

Pflanzweite: Für starkwüchsige Sorten 75×60 cm bis 75×75 cm. Für schwächer wachsende genügen 60×60 cm. Dichter sollte man die Stangen nie stellen, da sie Licht und Luft zu wenig Zutritt haben. Ehe man die Bohnen legt, müssen die Stangen fest in die Erde gesteckt und, wo dies des Windes wegen nötig, gut verbunden sein.

Man legt um eine Stange 6—8 Bohnen. Dieselben werden nicht höher als 1—1½ cm mit Erde bedeckt, müssen indessen in feuchten Boden eingedrückt sein.

a) Grünschalige Sorten.

Schneidebohnen:

Arabische rotblühende Prunk-, syn.: türkische Feuerbohne

10 kg M. 8.—, kg M. 1.
scharlachrote Riesen-, neu, bis 25 cm lang 5
zweifarbige Prunk- 10 kg M. 7.—, „ „ 0.90
weissblühende oder Wollbohnen 10 kg M. 8.—, kg M. 1.
— weisse Czar, verbesserte Form der vorigen mit riesigen Früchten und von grosser Fruchtbarkeit kg M. 1.60

Russische weisse Riesen-, ähnlich den arabischen und wol durch Kreuzung aus diesen gezogen, ist sie durch ihre ausserordentliche Widerstandsfähigkeit gegen ungünstige Witterung schätzbar kg M. 1.40

Die vorstehenden Sorten können mit den nachfolgenden keinen Vergleich bezüglich Zartheit und feinen Geschmack aushalten, aber sie sind dadurch sehr wertvoll, dass sie noch in kalten, rauhen Gegenden, Gebirgslagen u. s. w. gedeihen, wo anderen Sorten die Lebensbedingungen schon fehlen. Ganz besonders gilt dies von der zuletzt aufgeführten Sorte **Russische weisse Riesen-**.

Bertram's weisse extra lange und breite Schlachtschwert-

10 kg M. 3.8, kg M. 4.—, 100 g M. 0.50
Haage's Zucker-Schwert-, neue, sehr lange und breite Schwert-, fast ohne Fäden kg M. 5.—, 100 g M. 0.60
Moerheim's Zucker-Schwert-, neue lange dickfleischige ohne Fäden, sehr reichtragend kg M. 3.60, 100 g M. 0.40

Brechbohnen:

Bertram's echte weisse dickfleischige rheinische Zucker-Brech-,

7 Zt. immer noch die beste aller Brech-Stangenbohnen
 10 kg M. 3.6, kg M. 3.80, 100 g M. 0.50

Bertram's verbesserte früheste weisse Zucker-Brech-, im August reifend kg M. 3.20, 100 g M. 0.40

Zehnwochen-, allerfrüheste weisse, sehr reichtragend, bringt bei normaler Witterung schon nach 10 Wochen marktfähige Früchte kg M. 3.80, 100 g M. 0.50

Korbfüller, sehr lange dickfleischige weisse kg M. 3.80, 100 g M. 0.50

Fürst Bismarck, grosse dickfleischige Zucker-Brech- ohne Fäden kg M. 3.40, 100 g 40 Pf.

Fadenlose Zucker-Brech-, ausgezeichnete Neuheit kg M. 5.—, 100 g M. 0.60

Don Carlos, reichtragend, früh . . . 10 kg M. 22.—, „ „ 2.40, 100 „ „ 0.30

Zucker-Perl- oder Prinzess-, feine kleine weisse ohne Fäden, echt; die zarteste u. feinstschmeckende aller Bohnen kg M. 4.20, 100 g M. 0.50

Zucker-Perl- van Celst's Riesen- ohne Fäden kg M. 3.40, 100 g M. 0.40

Juli-Stangenbohne, stammt aus der Perl- oder Prinzess-, doch ist sie nicht ohne Fäden; zeichnet sich durch erstaunliche Fruchtbarkeit aus kg M. 3.—, 100 g M. 0.40

b) Gelbschalige oder Wachsbohnen.

Flageolet-Wachs- mit rotvioletten Bohnen, durch Feinheit und Ertragigkeit ausgezeichnet 10 kg M. 2.4, kg M. 2.60, 100 g M. 0.30

Flageolet-Wachs- mit weissen Bohnen, neu „ „ 4.—, 100 „ „ 0.50

Mont d'or, frühe goldgelbe verbesserte . . . „ „ 3.20, 100 „ „ 0.40

Römische schwarze Wachs-, äusserst fleischig und zart, die beste zum Einmachen kg M. 3.20, 100 g M. 0.40

— weisse Wachs-, sehr fein, ohne Fäden . . . „ „ 4.—, 100 „ „ 0.50

Victoria-Wachs-, neu, 25—30 cm lang, überaus dickfleischig und von feinstem Geschmack kg M. 4.60, 100 g M. 0.50



Stangenbohne, Bertram's
extra lange und breite Schlachtschwert-.

Krup-Busch- oder Staude-Bohnen.

Kultur.

Aussaatzeit: Nach dem 10. Mai, wenn Nachtfröste nicht mehr zu befürchten sind.
Pflanzweite: In Reihen mit 30×30 cm Abstand je 3—5 Bohnen aufs Kreuz
Saatmenge: 1 nach den Sorten Ar 2—3 kg
 Krupbohnen gedeihen am besten in einem warmen humusreichen, in gutem Dung-
 stand befindlichen Boden. Auch frische Düngung verwenden sie gut und hinterlassen
 den Acker in einer vorzüglichen Beschaffenheit

A. Grünschalige Sorten.

Schneidebohnen:

Bertram's verbesserte „Kaiser Wilhelm“, früheste weisse breite

Schwert-, ebenso vorzüglich fürs freie Land wie zum Treiben
 10 kg M. 18.—, kg M. 1.70

Bertram's echte weisse extra lange und breite Schlachtschwert-

(hochstaudige), ganz vorzüglich u. ohne Ranken 10 kg M. —, kg M. 3.—

Weisse holländ. Schwert-, frühe reichtragende 10 kg M. 16.—, kg M. 1.80

Pariser rote oder Flageolet-, sehr reichtragend 10 kg M. 8.—, kg M. 1.—

Flageolet-Victoria, verbesserte sehr langfrüchtige Form der vorigen,
 Missernte 10 kg M. —, kg M. —

Ilseburger, frühe weisse 10 „ „ 9.50, „ „ 1.20

frühe bunte 10 „ „ „ „ 1.20

Brech- und Zucker-Brechbohnen:

Bertram's verbesserte früheste Zucker-Brech-, begehrte dickfleischige

u. wohlschmeckende Sorte des Berliner Marktes 10 kg M. —, kg M. 2.—

Hinrich's weissgrundige Riesen-Zucker-Brech-, beste für Konserven,

ganz echt 10 kg M. 26.—, kg M. 2.80

Hinrich's bunte Riesen-Zucker-Brech- 10 „ „ 22 „ „ 2.40

Schwanecke's dickfleischige bunte Zucker-Brech- 10 „ „ 2 „ „ 2

Früheste zarte braune Brech-, ausserordentlich ertragreich und fein-
 schmeckend 10 kg M. 8.50, kg M. 1

Gelbe engl. Treib- } beide gut zum Treiben 10 „ „ 8.50, „ „ 1

Schwarze Neger-Treib- } und für späte Aussaaten 10 „ „ „ „ 0.8

Schwarze langschalige Neger- (Negro longpod) 10 „ „ „ „ 0.90

Zucker-Perl-, Holsteiner weisse 10 „ „ 18 „ „ 2

Perl-, allerfrüh. feinschal. weisse (30 cm hoch) 10 „ „ 18 „ „ 2

B. Gelbschalige oder Wachsbohnen.

Flageolet-Wachs- mit violetten und roten Bohnen, immer noch unüber-
 troffen 10 kg M. 16.—, kg M. 1.80

Flageolet-Wachs- mit weissen Bohnen, sehr widerstandsfähig gegen
 Witterung 10 kg M. 16.—, kg M. 1.80

Mont d'or, frühe goldgelbe, reichtragend 10 „ „ 14 „ „ 1.60

Römische weisse Wachs-Brech-, sehr fein, echt 10 „ „ „ „ 2.60

Römische schwarze Wachs-, echt 10 kg M. 12 „ „ 1.40

Schwarze Wachs-Perfection, sehr zu empfehlen 10 kg M. 18 „ „ 2

Schirmer's od. Casseler Wachs-, frühe dickfleischige 10 kg M. 12 „ „ 1.40

Mondsichel-Wachs-, neu, sehr ertragreich kg M. 2.80

Weisse Wachs-Schlachtschwert- kg M. 2

Ideal, neu, ganz vorzüglich kg M. 5

Garten-Puffbohnen oder Dick-Bohnen,

auch Grossbohnen und Ackerbohnen genannt.

Kultur.

Aussaatzeit: Für den Hauptbedarf im März, nach Bedarf im April, Mai, selbst
 Anfang Juni wiederholt.

Pflanzweite: In Reihen mit 40—50 cm Abstand, in den Reihen auf 30—40 cm
 je 3—4 Bohnen 5 cm tief.

Nachdem die Pflanzen das sechste Blatt entwickelt haben, behaule man sie.

Nach Ansetzen einer genügend grossen Anzahl Früchte schneide man die Spitzen
 aus; man entzieht dadurch der schwarzen Bohnenblattlaus den Nährboden.

Bertram's extra lange dickfleischige Riesen-, bis 30 cm lang, die beste
 Marktsorte 10 kg M. 8.50, kg M. 1.—

Fächer- oder Büschel-, niedrige, englische Originalsaat, beste Sorte für
 Konserven kg M. 1.—

Monarchen, langfrüchtige volltragende 10 kg M. 5.—, „ „ 0.70

Handown, verbesserte frühe langfrüchtige 10 „ „ 6.—, „ „ 0.80

Windsor, grosse breite weisse, engl. Originalsaat 10 „ „ 6.50, „ „ 0.80

— grosse grünbleibende, englische Originalsaat 10 „ „ 6.50, „ „ 0.80



Krupbohne, Kaiser Wilhelm.



Krupbohne, Hinrich's Riesen-Zucker-Brech-.



Krupbohne, gelbe englische Treib-.



Artischoken, grosse grüne Laon.



Cardy von Tours.



Champignon.

Würz- und Küchenkräuter sowie verschiedene Gemüsearten,

welche sich in vorstehenden 7 Haupt-Gruppen nicht unterbringen liessen

Es bedeutet: ♂ einjährig, ♀ zweijährig, ♀ perennirend oder ausdauernd.

Alant (Inula Helenium) ♀	100 g M. 0.70, 10 g 15 Pf
Angelika (A. Archangelica) ♀	100 „ „ 0.50, 10 „ 10 „
Anis (Pimpinella Anisum).	
mitteldeutsche Saat, Ia. Qualität	kg M. 1.80, 100 g M. 0.25, 10 g 5 Pf
Artischoken , ♀ die Blütenköpfe geben ein feines Gemüse	

Kultur. Aussaatzeit: Februar-März ins Mistbeet; nach dem Aufgehen pikire man sie auf 5 cm Abstand. Mitte April bis Mai pflanze man ins Freie.

Pflanzweite: 90×75 cm bis 100×100. Unbedingt erforderlich ist 70—80 cm tief bearbeiteter und in starkstem Dung-Zustande befindlicher gut durchlässiger Boden. In feuchtem Boden muss für gute Drainage gesorgt werden. Frischen Dünger und überhaupt reinen Pferdemist soll man nicht verwenden, sondern am besten halbverrotteten Rinderdung.

Von der Pflanzung an bis zur Bildung der Blütenköpfe muss täglich stark gegossen werden.

Zweckmässig ist es, an jedem Stengel nur einen Blütenkopf zu lassen und alle andern sich entwickelnden zu entfernen. Sogleich nach dem Abernten des Kopfes schneidet man den Stengel bis auf die Erde zurück. Beim Eintreten der Fröste schneidet man die noch stehenden Stengel mit Blütenköpfen ab und stellt sie in einen luftigen Keller in feuchten Sand; in diesem entwickeln sie sich noch weiter.

Zum Schutz gegen Winterkälte behaut le man im Oktober-November die Pflanzenstöcke und decke sie später mit Laub und Nadeln.

Französische grosse grüne	100 g M. 2.—, 10 g 30 Pf
Laon-, extra grosse grüne	100 „ „ 3.—, 10 „ 40 „
Pariser grosse violette, echt	100 „ „ 1.60, 10 „ 25 „

Basilicum oder Basilienkraut.

Kultur. Aussaatzeit: Anfangs März bis April ins Mistbeet und lasse sie dort auf 20—30 cm verdünnt stehen. Zur Zeit der Blüte schneidet man sie ab und trocknet sie wie Majoran. Liefert eine geschätzte Suppenwürze. Auch als Zimmerpflanze beliebt.

Grosses grünes	100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf
Grünes krauses	100 „ „ 0.50, 10 „ 10 „
Feinblättriges, grünes Zwerg-	100 „ „ 0.60, 10 „ 10 „

Belfuss (Artemisia vulgaris). ♀ Liefert eine vorzügliche Würze zu Braten
100 g M. 0.60, 10 g 10 Pf

Bohnen- oder Pfefferkraut, auch Kölle genannt ♂
kg M. 1.40, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

Boretsch oder Gurkenkraut, ♂ die jungen Blätter liefern eine angenehme, im Geschmack den Gurken ähnliche Salatwürze

blaublühender	100 g M. 0.30, 10 g 10 Pf.
Cardobenedicten ♂	100 „ „ 0.25, 10 „ 5 „

Cardy (Cardone), oder **spanische Artischoke**. ♀

Von dieser werden, im Gegensatz zu der echten Artischoke, die gebleichten Blattstiele gegessen.

Kultur. Aussaatzeit. Nach dem 10. Mai direkt an Ort und Stelle ins Freie auf 100×100 cm Entfernung je 3—4 Körner. Der Boden muss wie für Artischoken angegeben beschaffen sein. Von den aufgewachsenen Pflanzen lässt man nur eine stehen. Bewässerung muss sehr reichlich sein. Im September beginnt man mit dem Bleichen der Blätter durch Zusammenbinden und Umwickeln mit Stroh. Mit Beginn des Winters hebt man die Pflanzen heraus und bringt sie in den Keller.

Spanische ohne Stacheln	100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.
Vollrippige, verbesserte ohne Stacheln	100 „ „ 0.60, 10 „ 10 „
Tours, sehr grosse vollrippige stachelige	100 „ „ 0.50, 10 „ 10 „
Champignon-Brut (Agaricus campestris)	

Kultur-Anweisung wird jeder Sendung von 3 M. an gratis beigelegt. Bei richtiger Ausführung sicherer Erfolg!

Brut in loser Form, allerbeste Pariser 10 kg M. 20, kg M. 2.20
Desgleichen allerbeste deutsche 10 „ „ 12, „ „ 1.40

Jungfernbrut, durch Aussaat von Sporen der besten Varietäten nach vielen vergeblichen Versuchen erzielt, zeichnet sich durch eine ausserordentlich grosse Vegetationskraft und Abwesenheit fremder Bakterien aus, welche Umstände Krankheiten in den Kulturen und damit ein Fehlschlagen derselben gründlich beseitigen. Jungfernbrut wird in gepressten Tafeln geliefert von 9 1/2×6×1 1/8 cm Grösse. Jede Tafel kann in zwei Teile von ca. 1/2 cm Dicke aufgespalten werden und liefert so zwei zum Spicken fertige Brutstücke. 100 Tafeln wiegen etwa 3 1/2 kg.

100 Tafeln M. 32, 10 Tafeln M. 3.60, 1 Tafel 50 Pf.



Eierfrucht, früheste Barbantane.



Eierfrucht, runde schwarze Peking.



Mais, Crosby's früher Zucker.

Coriander ♂ 10 kg M. 5.50, kg M. 0.70, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.
Dill ♂ 10 kg M. 6.00, „ „ 0.80, 100 „ „ 0.20, 10 g 5

Eierfrucht (Solanum Melongena)

Die Früchte werden in verschiedener Weise zubereitet und gegessen.

Kultur. Aussaatzeit: 1. März—März bis Mitte Mai pflanzt man auf sonnige warme Beete.
 Pflanzweite: 30—40 cm. — Die Frucht reift im August.

Barbantane, früheste lange violette, die bevorzugteste Pariser Marktsorte 100 g M. 0.80, 10 g 15 Pf.

Chinesische weisse lange 100 „ „ 0.80, 10 „ 15 „

Amerikanische runde violette New York 100 „ „ 1.60, 10 „ 20 „

Peking, runde schwarze Riesen- 100 „ „ 1.20, 10 „ 20 „

Eiskraut (Mesembryanthemum crystallinum) ♂ . 100 „ „ 0.80, 10 „ 15 „

Wird wie Spinat zubereitet und gegessen.

Erdbeeren. 2

Grossfrüchtige Sorten gemischt 100 g M. 3.—, 10 g 40 Pf.

Monats- oder immertragende rote 100 „ „ 3.—, 10 „ 40 „

Monats- oder immertragende weisse 10 g M. 1.50

Esdragon, Dragon oder Kaisersalat. 2

Die echte deutsche Sorte liefert keinen Samen. Von ihr offerire ich

Kräftige Pflanzen, aus Ausläufern gezogen

— russischer Stück M. 18, 10 Stück M. 2.50, Stück 30 Pf.
 — „ „ „ 80 „

Fenchel (Foeniculum officinale). 2 Die reifen Samen werden als Speisewürze gebraucht.

Kultur. Aussaatzeit: April bis Ende Mai. Für die Verpflanzung in Reihen mit 4—5 cm Abstand. Gegen Ende Juni werden die Pflanzen entblättert. Samen-Ertrag beginnt mit dem zweiten Jahre.

Gewöhnlicher 10 kg M. 11, kg M. 1.30, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

Bologneser, süsser . 10 „ „ 12, „ „ 1.40, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „

Isop, siehe **Ysop**.

Kerbel (Anthriscus Scandix cerefolium). ♂ Die aromatischen Blätter werden als vorzügliche Würze für Ragouts und Suppen (Kerbelsuppe) benutzt.

Kultur. Aussaatzeit: Anfang August—September, aber auch Februar—März.

Gewöhnlicher kg M. 0.80, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

Mooskrauser kg „ 1.—, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „

Spanischer wohlriechender Riesen- *Mentha piperata* 2 Aussaatzeit im Herbst 100 g M. 0.60, 10 g 15 Pf.

Krausemünze (Mentha crispa) 2 1000 Korn M. 1.40, Port. 25 Pf.

Kümmel (Carum Carvi) ♂ 10 kg M. 7.50, kg M. 0.90

Kultur. Aussaatzeit: Für Heubehälter im Frühjahr; für Gross-Kulturen im August, in Reihen mit 15 cm Abstand und in diesen 30 cm. Die Pflanze findet im Juli—August des zweiten Jahres statt. — Saatmenge pro Ar 150—200 g.

Lavendel (Lavendula spica) 2 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.

Für Kümmelzwecke wenig geeignet, als Mittel gegen Motten und zur Bereitung von Lavendelwasser zu gebrauchen.

Kultur. Aussaatzeit: April, später verpflanzt, am besten als Beet-Einfassung.

Liebesapfel, siehe **Tomaten**.

Löffelkraut (Cochlearia officinalis) 2 . kg M. 3.20, 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.

Wird als Gewürz zu Salaten und Spinaten, z. B. des Sauerampfers, Kerbel, Petersilie, Frühlingszwiebel etc.

Aussaatzeit: Frühjahrsbedarf bereits im August, für späteren Bedarf im April—Mai.

Mais. Die jungen Kolben der nachstehenden Sorten sind gekocht oder geschmort ein Lieblingsgericht der Amerikaner.

Aussaatzeit: Anfang Mai in Reihen mit 50—60 cm Abstand, in diesen 30 cm. — Saatmenge: 1 Ar 500 g.

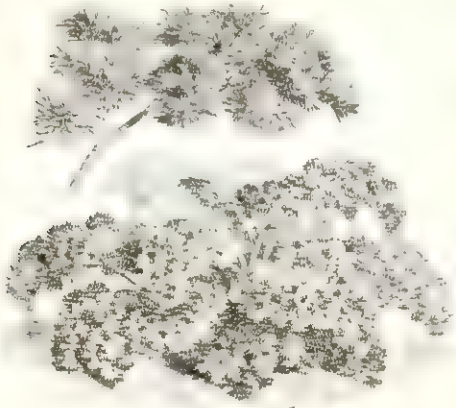
Crosby's extra früher Zucker- . . . kg M. 2.60, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.

Minnesota, früher „ „ 2.60, 100 „ „ 0.30, 10 „

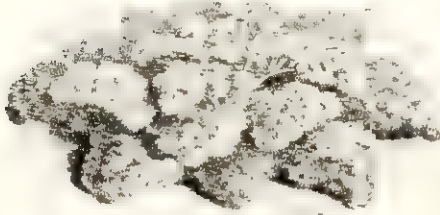
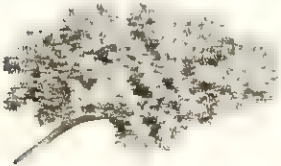
Sweet Mammoth, sehr süss „ „ 2.60, 100 „ „ 0.30, 10 „

Zucker-, schwarzer „ „ 2.60, 100 „ „ 0.30, 10 „

Futtersorten, siehe Abteilung II, Seite 40.



Petersilie (Parsley) - Kresse



Petersilie (Parsley) - Kresse



Pfeffer (Pepper) - Pfeffer

Majoran oder Wiesenkraut

Majoran

Majoran oder Wiesenkraut

Melisse Citronen

Melisse Citronen

Petersilie

Petersilie

Gewöhnliche Schnitt.
Verbesserte dichterblühige Schnitt.
Farnblühige Kresse.
Extra-Kresse und gefüllte Zweig.
Zweig-Petersilie neu

Petersilien-Wurzel - Wurzelkraut

Pfeffer spanischer Paprika - Beinstrauch

Pfeffer

Pfeffer

Spanischer langer roter
Cardinal

Amerikanischer eckiger Riesen.
Elephanten-Riese.
Goldener Dorn.
Procopp's blutroter Riesen.

Pfefferkraut - Bohnenkraut

Pfeffermisse

Pimpernelle

Pimpernelle

Garten-Pimpernelle

Pommes Baiser - Baiserkraut

Pommes Baiser

Goldgelber Kissen.
Grüner Kissen.

Rosa - Weißkraut

Rieskraut

Rieskraut

Papillon
Victoria

Bohnenkraut

Salat

Salat



See- oder Meerkohl.



Tomate Marktwunder.



Tomate, früheste rote Zwerg.

- See- oder Meerkohl** (*Crambe maritima*) 2 . . . 100 g M. 0.80, 10 g 15 Pf.
Die gebleichten Blattstiele liefern ein sehr gutes und delikates Stielgemüse.
- Kultur.** Aussaatzeit: Oktober oder Februar-März, sobald der Boden offen ist; man lege in Reihen mit 50 cm Abstand, in diesen 40 cm entfernt je 3—4 Körner. Von den aufgegangenen Pflanzen lasse man die kräftigsten stehen. Das Bleichen wird in sehr verschiedener Weise ausgeführt. Am einfachsten ist folgende Methode. Man umschüttet die Stöcke im Februar mit leichter Erde in Form eines kleinen 40—50 cm hohen Hügels und schützt diesen vor dem Zusammenfallen durch eine Umlage von Laub, Mist oder ähnlichem Material, befestigt durch Reisig. Sobald die jungen weissen Triebe diesen Hugel durchwachsen, schneide man sie an der Basis ab.
- Senf, weisser** (*Sinapis alba*) 2 . . . 10 kg M. 5.50, kg M. 0.70, 100 g M. 0.15, 10 g 5 Pf.
— brauner (*Sinapis nigra*) 2 . . . 10 „ „ 8.—, „ „ 1.—, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „.
- Kultur.** Aussaatzeit: März-April breitwürfig oder in Reihen mit 30 cm Abstand, in diesen 10—15 cm. Saatmenge pro Ar 300—350 g.
- Spargel** (*Asparagus officinalis*). 2
Aussaatzeit: März auf Beete, die im besten Dung-Zustand stehen und möglichst unkrautfrei sind; man säe in Reihen mit 25—30 cm Abstand, nicht zu dick, so dass auf 3 cm etwa ein Korn zu liegen kommt und die Samen mit 5 cm Erde bedeckt sind. Sie liegen 5—6 Wochen, ehe sie keimen, bei unhalten! trockener Witterung noch länger. Wenn so dünn, wie hier angegeben, gesät ist, brauchen die Pflanzen **nicht** pikirt zu werden.
- Argenteuil**, früher, beste französ. Saat 10 kg M. 20, kg M. 2.20, 100 g M. 0.30
Erfurter Riesen., weitbekannte Sorte 10 „ „ 18, „ „ 2.20, 100 „ „ 0.30
Ruhm von Braunschweig, allergrösster Riesen., die berühmte Spezial-Sorte der Braunschweiger Konservenfabriken; **Elitequalität** 10 kg M. 20, kg M. 2.20, 100 g M. 0.30
Schneekopf, neuer weissköpfiger Riesen- kg M. 12, 100 g M. 1.40, 10 g 25 Pf.
- Spargelpflanzen**, siehe Abteilung IX: „Pflanzen“, Seite 91.
- Tabak**, siehe Abteilung II, Seite 40.
- Thymian** (*Thymus vulgaris*). 2
Aussaatzeit: März-April; die jungen Pflanzen werden im August an Ort und Stelle gepflanzt; Pflanzweite 30×20 cm.
- Deutscher Winter** kg M. 10.—, 100 g M. 1.20, 10 g 20 Pf.
Französischer Sommer „ „ 12.50, 100 „ „ 1.30, 10 „ 20 „
- Tomate oder Liebesapfel** (*Solanum Lycopersicum*)
Kultur. Aussaatzeit: März ins Mistbeet; die jungen Pflanzen, welche inzwischen am besten in kleine Töpfe pikirt werden, bringe man nach dem 10. Mai an Ort und Stelle, wo man sie gegen eventl. auftretende Spätfröste zu schützen hat. Der geeignetste Platz ist an Böschungen, Terrassen etc.; wo diese fehlen, mache man, je 1 m von einander entfernt, 30 cm hohe Hugel und bepflanze diese mit je zwei Pflanzen. Wenn die Pflanzen anfangen, sich auszubreiten, umstecke man den Hugel dergestalt mit Reisig, dass die Triebe sich lagern können, ohne die Erde zu berühren. Auch kann man die Pflanzen spalterartig an kleine Gitter aufbinden.
- a) Rotfrüchtige gerippte Sorten.
- Zwerg-, früheste rote**, krausblättrige 100 g M. 0.80, 10 g 15 Pf.
Grosse frühe rote, sicher reifend 100 „ „ 0.50, 10 „ 10 „
Grosse rote, Provencer kg M. 1.80, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „
Früheste vom Kaukasus, siehe Neuheiten.
- b) Rotfrüchtige glatte Sorten.
- Königin der Frühen**, früheste Freiland- und Treibsorte, Ersatz für Ficarazzi 100 g M. 1.40, 10 g 25 Pf.
Chemin, grosse rote, ziemlich früh, äusserst tragbar, starkwüchsig 100 g M. 1.20, 10 g 20 Pf.
Marktwunder (Merveille des marchés), neu, nur wenig später als vorige, Frucht leuchtend scharlachrot, fest, nicht platzend, beste mittelfrühe Marktsorte 100 g M. 2.—, 10 g 30 Pf.
Ponderosa, purpurviol, grosse Frucht, mittelfrüh 100 „ „ 1.40, 10 „ 25 Pf.
Mikado, sehr grosse scharlachrote, mittelfrüh 100 „ „ 1.20, 10 „ 20 „
Trophy, runde grosse scharlachrote, spät . . . 100 „ „ 1.20, 10 „ 20 „
Präsident Garfield, mit riesigen roten Früchten, aber sehr spät 100 g M. 1.20, 10 g 20 Pf.
- c) Gelbfrüchtige Sorten.
- Zwerg-, Golden Champion**, neu, früh und reichtragend, haltbar 100 g M. 1.80, 10 g 25 Pf.
Green-Gage, runde goldgelbe 100 „ „ 1.80, 10 „ 25 „
Waldmeister (*Asperula odorata*) 2 100 „ „ 2.—, 40 „ 30 „
Weinraute oder Raute (*Ruta graveolens*) 2 . . . 100 „ „ 0.35, 10 „ 10 „
Wermut (*Artemisia Absinthium*) 2 100 „ „ 0.70, 10 „ 15 „
Ysop oder Isop (*Hyssopus officinalis*) 2 . . . 100 „ „ 0.40, 10 „ 10 „

Abteilung II.

Landwirtschaftliche Samen.

Grassamen.

Mehr als irgend welche andere Samen, sind die Grassamen infolge ihrer Beschaffenheit, die dem Ungeübten das Beurteilen erschwert, den Beimischungen von Unkräutern, Spreu und falschen Gräsern ausgesetzt. Sie kommen in solchem Zustande vielfach in den Handel und finden, weil billig, auch Käufer; dieselben sehen ihren Schaden erst dann ein, wenn das Land, statt mit wertvollen Futtergräsern u. s. w., mit Unkräutern dicht bestanden ist. Demgegenüber mache ich es mir zur Pflicht, nur Ware allererster Qualität zu liefern, und für solche verstehen sich die notierten Preise. Ware von geringer

Güte führe ich grundsätzlich gar nicht.

Muster stehen jederzeit zu Diensten. Ebenso bin ich in der Lage, für fast alle Gräser den Gebrauchs-wert, d. h. also die Reinheit- und Keimkraft-Prozente, anzugeben.

I. Grassamen - Mischungen.

Die Mischungen werden ausschliesslich aus den nachstehenden besten Qualitäten und auf Grund sorgfältiger Beobachtungen und Berechnungen, den verschiedenen Verwendungszwecken entsprechend, zusammengesetzt. Die Preise entsprechen genau dem Mischungsverhältnis der einzelnen Gräser und — soweit es Futterbau-Mischungen betrifft — den dazu nötigen Kleearten. Wenn anderweitig Mischungen wesentlich billiger offeriert werden, so sind, wie ein Vergleich der Einzelpreise lehrt, wird, entweder geringere Qualitäten oder minderwertige Sorten dazu verwendet.

Mischungen für Park- und Gartenrasen.

Bertram's Non plus ultra-Mischung zu Rasenplätzen in Ziergärten und Pleasuregrounds, nur aus den besten kurzbleibenden, eine dichte Narbe bildenden Sorten zusammen gesetzt und, wie vielfach anerkannt, bezüglich **Feinheit** und **Dauerhaftigkeit**, **unüber-**
troffen 100 kg M. 100, 10 kg M. 11, kg M. 1.30

Bertram's feinste Dauermischung zur Anlage grosser Rasenflächen in Parks und Gärten 100 kg M. 90, 10 kg M. 10, kg M. 1.20

Bertram's feinste Dauer-Mischung f. stark beschattete Orte 100 „ „ 92, 10 „ „ 9.50, „ „ 1.20

Feine Mischung für Park- und Gartenanlagen, sogen. „**Berliner Tiergarten-Mischung**“ 100 kg M. 80, 10 kg M. 9, kg M. 1.20

Gute Mischung für Park- und Bleichrasen 100 „ „ 65, 10 „ „ 7, „ „ 0.90

Mischungen für Futterbau.

No. 1. **Klee-Gras-Mischung** für Wechselwiesen 100 kg M. 70—80, 10 kg M. 8.—, kg M. 1

No. 2. **Für dauernde Wiesen** in frischem Lehm- und Thonhaltigem Boden 100 kg M. 80—90, 10 kg M. 9.—, kg M. 1.20

No. 3. „ „ „ in frischem humosem Sandboden 100 kg M. 70—80, 10 kg M. 9.—, kg M. 1.20

No. 4. „ „ „ die zeitweise unter Stauwasser liegen 100 kg M. 70—80, 10 kg M. 9.—, kg M. 1.20

No. 5. „ „ „ in nassem (saurem) Moor- und Torfboden 100 kg M. 70—80, 10 kg M. 9.—, kg M. 1.20

No. 6. „ „ „ in trockenem gut. Lehm- und Mergelboden 100 kg M. 80—90, 10 kg M. 10.—, kg M. 1.20

No. 7. „ „ „ in lehmigem Sand- und sandigem Lehm Boden 100 kg M. 70—80, 10 kg M. 8.—, kg M. 1.

No. 8. „ „ „ in trockenem Torf- und Moorboden 100 kg M. 70—80, 10 kg M. 8.—, kg M. 1.

No. 9. **Für dauernde Weiden** in trockenem Sand- und Haideboden 100 kg M. 70, 10 kg M. 8.—, kg M. 1.20

No. 10. **Befestigung** von Böschungen, Eisenbahndämmen u. s. w. 100 kg M. 60, 10 kg M. 6.50, kg M. 0.80

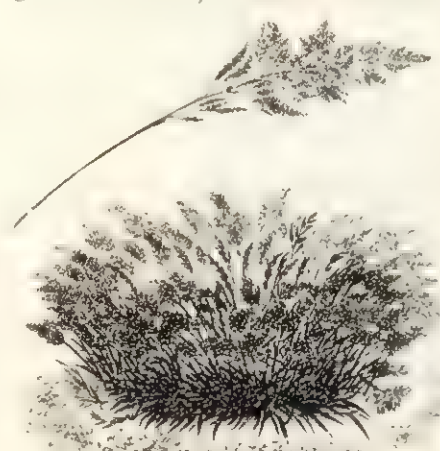
Für andere, von diesen abweichende Verhältnisse bin ich gern bereit, die sachgemässe Zusammenstellung zu übernehmen, und bitte die Herren Besteller für solche Fälle um Angabe des Zwecks, der Boden- und Kulturverhältnisse, unter welchen die Anlage stattfinden soll.



Avena flavescens.



Avena elatior.



Agrostis vulgaris.



Agrostis stolonifera.

Grassamen: II. Reine Sorten.

Die Bruchzahlen geben Reinheit und Kelmkraft der zur Zeit vorrätigen Qualitäten an.

- Agrostis stolonifera** (Agr. alba), **Fioringras**, hochfein ^{95/94} . . . 100 kg M. 115, 10 kg M. 12, kg M. 1.40
feine Saat ^{65/60} . . . 100 kg M. 85, 10 kg M. 9, kg M. 1.10
Ein sehr wertvolles Untergras für feuchte Lagen, welches sich dort namentlich durch einen sehr reichen Ertrag beim zweiten Schnitt auszeichnet. In trockenen Lagen büsst es seine guten Eigenschaften ein, und ist hier nur eine beschränkte Benutzung anzuraten.
- vulgaris** (Agr. capillaris), **gemein. od. Rasen-Straussgras**, hochfein ^{98/90} 100 kg M. 95, 10 kg M. 10, kg M. 1.20
feine Saat ^{65/60} . . . 100 kg M. 85, 10 kg M. 9, kg M. 1.10
Im Gegensatz zu vorigem ist dieses Gras zur Ansamung dürrer, sandiger Flächen und Waldschläge, zu längeren liegenden (Schaf-) Weiden, doch nur in Verbindung mit anderen Gräsern, geeignet.
- Aira flexuosa** (Avena flex., Aira montana), gebog. od. **Hafer-Schmiele** ^{68/67} 100 kg M. 48, 10 kg M. 5, kg M. 0.80
Bildet den Hauptbestandteil der Gräser auf dürrer Waldboden unter lichten Beständen, sowie auf abgeholzten, frisch umgebrochenen Flächen. In Verbindung mit Schafschwingel. *Agrostis capillaris* u. a., gibt sie dort gute Schafweiden.
- Alopecurus pratensis**, **Wiesenfuchsschwanz**, extra fein ^{86/86} . . . 100 kg M. 200, 10 kg M. 21, kg M. 2.30
feine Qualität ^{75/82} . . . 100 kg M. 185, 10 kg M. 19, kg M. 2.20
Dieses Gras ist eines der besten und nahrhaftesten Wiesen-Obergräser für feuchten Boden, gleich ergiebig beim ersten wie beim zweiten Schnitte.
- Anthoxanthum odoratum**, **Geruchgras**, echt ^{90/72} kg M. 8
Es gibt dem Heu den bekannten Wohlgeruch.
- Avena elatior** (Arrhenantherum elatius), **französisches Raygras**, feinste Qualität ^{94/83} . . . 100 kg M. 165, 10 kg M. 17, kg M. 2.—
feine Qualität ^{67/58} . . . 100 kg M. 145, 10 kg M. 15, kg M. 1.80
Ein vorzügliches Mahdgras für trockenen Boden; es liefert frühzeitig eine grosse Menge saftigen Futters, dagegen ist sein Ertrag beim zweiten Schnitt wesentlich geringer.
- **flavescens**, **echter Goldhafer**, extra feine Qualität ^{80/84} . . . 100 kg M. 470, 10 kg M. 48, kg M. 5.
Dieses wertvolle Futtergras gedeiht am besten auf trockenem oder nur massig feuchtem Kalk- und Mergelboden und zeichnet sich besonders durch grossen Ertrag beim zweiten Schnitte aus. Man sollte es nie für sich allein anbauen, sondern in Gemeinschaft mit anderen Gräsern. Nicht zu verwechseln mit dem wesentlich minderwertigen falschen Goldhafer, *Aira flexuosa*.
- Bromus mollis**, **weiche Treppe**, extra feine Qualität ^{86/80} . . . 100 kg M. 58, 10 kg M. 6, kg M. 0.70
Eins unserer frühesten Gräser für geringen sandigen Boden; auf gutem Boden liefert es zwar grosse Mengen Futters, sollte hier jedoch den besseren Gräsern gegenüber zurücktreten.
- Cynosurus cristatus**, **Kammgras**, extra fein ^{94/86} . . . 100 kg M. 290, 10 kg M. 30, kg M. 3.20
feine Qualität ^{90/85} . . . 100 kg M. 250, 10 kg M. 26, kg M. 2.80
Ein vorzügliches nahrhaftes Untergras, welches eine ungemein dichte Narbe bildet und selbst bei grosser Dürre nicht leidet. Wegen seiner Feinheit und Dauerhaftigkeit ist es für Bildung feinsten Gartenrasen unentbehrlich und wird, trotz seines hohen Preises, meinen Mischungen beigegeben.
- Dactylis glomerata**, **Knaulgras**, extra fein ^{93/78} . . . 100 kg M. 178, 10 kg M. 19, kg M. 2.20
feine Qualität ^{74/72} . . . 100 kg M. 145, 10 kg M. 15, kg M. 1.80
In Bezug auf Boden nicht gerade wählerisch, erreicht dieses Gras doch auf feuchtem Boden seine höchste Ertragsfähigkeit und ist eins unserer wertvollsten Mahdgräser sowohl für Wiesen wie für kurzdauernden Futterbau

Alopecurus pratensis.

Cynosurus cristatus.

Aira flexuosa.

Festuca pratensis.

Dactylis glomerata.

Grassamen: II. Reine Sorten, fortgesetzt.

- Festuca ovina (duriuscula), Schafschwingel, extra feine Saat** ^{94/98} 100 kg M. 90, 10 kg M. 10, kg M. 1.20
 — gut gereinigte feine Saat ^{88/94} 100 kg M. 78, 10 kg M. 8, kg M. 1
 Dieses unentbehrliche Gras für Schafweiden in den leichtesten Bodenarten, in denen es der grössten Dürre widersteht, sollte stets in Verbindung mit Wiesenrispengras, Weiss- und Gelbklee angebaut werden, da es sich so am besten entfaltet. Aussaat gelingt am besten im Herbst unter Roggen, weniger gut im Frühjahr.
- **pratensis, Wiesenschwingel, ganz extra schwere Saat** ^{75/90} 100 kg M. 82, 10 kg M. 9, kg M. 1.20
 Eins unserer ertragreichsten Wiesen- und Weidengräser, für jeden Boden, das sehr frühzeitig einen hohen Ertrag an nahrhaftem, vom Vieh gern genommenem Futter liefert.
- **rubra, roter Schwingel, echt, hochfeine Qual.** ^{86/90} 100 kg M. 118, 10 kg M. 12, kg M. 1.40
 Von etwas grosseren Dimensionen als F. ovina und diesen an Nährwert übertreffend, macht der rote Schwingel grössere Ansprüche an den Boden als der letztere.
- Glyceria fluitans (Festuca fluit.), Mannaschwingel, Schwadengras, extra feine Qualität** ^{97/98} 10 kg M. 22, kg M. 2.40
 Findet sich auf ganz nassen Standorten, wie in Gräben u. s. w., auf deren Wasser die Blätter schwimmen. Es ist nicht nur ein schönes nahrhaftes Futtergras, sondern liefert auch in seinem Samen, unter dem Namen Manna- oder Schwadengrutze, einen gesuchten Handelsartikel.
- Holcus lanatus, Honiggras, gut gereinigte hochf. Saat** ^{88/98} 100 kg M. 82, 10 kg M. 9, kg M. 1.20
 Dieses auf fast allen Bodenarten gedeihende Gras liefert eine grosse Menge Futter, dessen Nährwert jedoch weit geringer, als allgemein angenommen, ist. Zu empfehlen für saure Torfwiesen und feuchte Waldblossen.
- Lolium italicum (aristatum), italienisches Raygras, extra schwere Saat** ^{90/95} 100 kg M. 56, 10 kg M. 6.—, kg M. 0.80
 Für kurzdauernden Futterbau dem sehr ähnlichen englischen Raygras vorzuziehen.
- **perenne, englisches Raygras, schwere schottische Saat** 100 kg M. 48, 10 kg M. 5.—, kg M. 0.70
 — — **allerschwerste Saat (28 Pf.)** ^{97/98} 100 kg M. 56, 10 kg M. 6.—, kg M. 0.80
 — — **tenué, Pacey's, feinblättriges, extra fein** ^{98/99} 100 kg M. 68, 10 kg M. 7.—, kg M. 0.90
 Bekanntes, für Wiesen- und Futterbau wie für Gartenrasen unentbehrliches Gras, welches stets einen Hauptbestandteil der Mischungen ausmachen muss.
- Phalaris arundinacea, Rohrglanzgras, Militz** ^{91/93} kg M. 6
 Schilffartiges nahrhaftes Gras für sehr nasse oder oft überschwemmte Wiesen, auf welchen es an den Rändern der Wassertümpel seinen Platz hat.
- Phleum pratense, Thimotheus-Gras, Thimothee, allerschwerste Saat** ^{94/98} Preis veränderlich.
 100 kg M. 76, 10 kg M. 8, kg M. 1.—
 — schwere Marktware ^{94/98} 100 kg M. 65, 10 kg M. 7, kg M. 0.90
 Dieses wertvolle Futtergras ist allgemein bekannt. Nimmt es auch gern mit trockenem Boden vorlieb, so erreicht es doch seine grösste Ertragsfähigkeit in feuchten humosen Lagen.
- Poa nemoralis, Hainrispengras, extra feine Qualität** ^{80/74} 100 kg M. 270, 10 kg M. 28, kg M. 3.
 — feine Qualität ^{85/72} 100 kg M. 260, 10 kg M. 27, kg M. 2.90
 Dieses ertragreiche Gras ist ganz besonders für feuchte Waldweiden zu empfehlen. Seine schöne grüne Farbe wie andere gute Eigenschaften machen es ferner zu einem uberaus wichtigen Bestandteil eines feinen, kurz zu haltenden Rasens unter Bäumen.
- **pratensis, Wiesen-Rispengras, extra feine Qualität** ^{88/75} 100 kg M. 152, 10 kg M. 16, kg M. 1.80
 — feine Qualität ^{78/74} 100 kg M. 136, 10 kg M. 14, kg M. 1.60
 Ein der Dürre sehr gut widerstehendes nahrhaftes Untergras für Wiesen und Weiden, welches einen frühen und reichen Futterertrag gibt und daher in keiner Mischung fehlen darf. Seine dichte Narbe und schöne bläulich grüne Farbe machen es zu einem der Hauptbestandteile eines feinen Zierrasens.
- **trivialis, rauhes oder gemeines Rispengras, extra fein** ^{86/87} 100 kg M. 270, 10 kg M. 28, kg M. 3.
 Für sehr feuchte oder öfteren Überschwemmungen ausgesetzte Wiesen tritt dieses wertvolle Untergras an die Stelle des Wiesenrispengrases.



Phleum pratense



Lolium italicum.



Poa pratensis.



Festuca duriuscula.

Runkelrüben,

auch Angersen, Burgunderrüben, Dickrüben genannt.



Riesen-Pfahl-.



Goldgelbe Walzen-.



Weisse Riesen-Zucker-.



Rote Mammut-.

Chr. Bertram's Normal-Typen.

Die obigen Abbildungen, sämtlich in gleichem Grössenverhältnis, sind die genauen Wiedergaben von Photographen, die von zur Samenzucht bestimmten Normal-Exemplaren meiner Kulturen aufgenommen wurden.

Der grossen Wichtigkeit der Runkelrüben für die Landwirtschaft entsprechend widme ich der Reinzucht und Verbesserung derselben seit Jahren die grösste Aufmerksamkeit und kann die nachstehenden Sorten, wenn den Boden- und Kulturverhältnissen gemäss gewählt, als im Ertrage unübertroffen empfehlen.

In Bezug auf Wahl der Sorte gestatte ich mir einige Winke zu geben.

Riesen-Pfahl-, Mammut- und weisse Riesen-Zucker- gehen tief in die Erde, bedürfen also eines sehr tiefgeackerten Bodens, der auch noch zu bündig sein darf, weil sonst bei trockener Herbstwitterung die Rüben nur mühevoll und oft nur abgebrochen zu ernten sind.

Der geeignetste Boden für diese Sorten ist der humose feuchte Sand-, der anmoorige und Moorboden. In diesen Bodenarten geben sie die höchsten Erträge. Wer Runkeln pflanzt, also die Kerne nicht an Ort und Stelle legt, darf diese drei Sorten nicht wählen. Beim Verpflanzen leidet die Pfahlwurzel und die Rube wird wurzlig.

Zum Verpflanzen allein geeignet sind die Oberndorfer und allenfalls noch die walzenförmigen Sorten.

Für sehr kaltgründigen sowie flachgründigen Boden, namentlich auch in Gebirgslagen ist die Oberndorfer Rube die geeignetste.

Aussaatzeit: Von Mitte April ab für direkte Saat an Ort und Stelle; für Aussaat auf Saatbeete, die eventl. gedeckt werden können, Ende März — Anfang April.

Pflanzweite: Abstand der Reihen 50 cm, in diesen 40 cm.

Saatmenge: Bei Aussaat auf Beete genügen zum Bepflanzen von 1 Hektar $1\frac{1}{2}$ —2 kg. Zur Reihendrillkultur (man sät neuerdings ziemlich stark) 20 kg, zum Säen mittels der Dibelmaschine 6—8 kg pro Hektar. Ein gleiches Quantum genügt, wenn Körner mit der Hand gelegt werden.

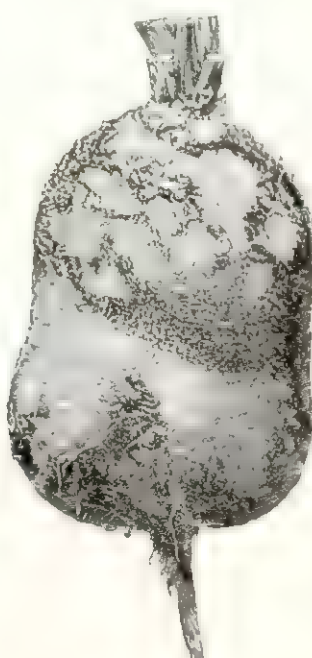
Zum gleichmässigen Aufgehen der Samen ist eine saubere Bereitung des Aekers — namentlich wiederholtes Walzen und Aufeggen erforderlich, damit eine mehlfeine Krume erzeugt wird.

Runkelrüben,

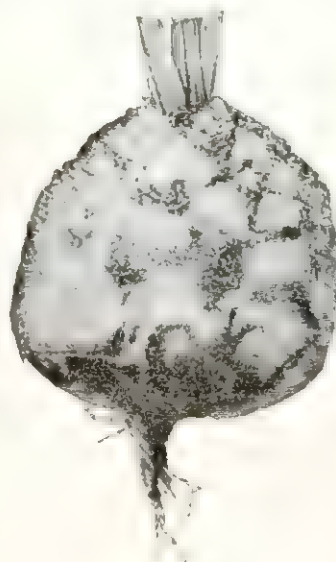
auch Angersen, Burgunderrüben genannt.



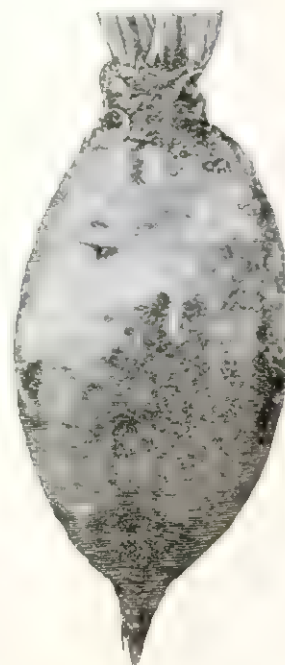
Bertram's Walzen-.



Eckendorfer Walzen-.



Oberndorfer.



Ovale oder Oliven-.

Chr. Bertram's Normal-Typen.

Die obigen Abbildungen, sämtlich in gleichem Grössenverhältnis, sind die genauen Wiedergaben von Photographien, die von zur Samenzucht bestimmten Normal-Exemplaren aufgenommen wurden.

a) Lange Sorten.

Bertram's verbesserte lange rote dicke Mammuth-	100 kg M. 48, 10 kg M. 5.—, kg M. 0.70
Bertram's verbesserte lange rote aus der Erde wachsende Riesen-Pfahl-	100 „ „ 48, 10 „ „ 5.—, „ „ 0.70
Lange gelbe aus der Erde wachsende Riesen-Pfahl-	100 „ „ 48, 10 „ „ 5.—, „ „ 0.70
Lange weisse grünköpfige Riesen-Zucker-Futter-	100 „ „ 56, 10 „ „ 6.—, „ „ 0.80

b) Halbblange, nur wenig in der Erde stehende Sorten.

Bertram's rote Riesen-Walzen-, Originalsaat	100 kg M. 54, 10 kg M. 6.—, kg M. 0.80
Bertram's gelbe Riesen-Walzen-, Originalsaat	100 „ „ 56, 10 „ „ 6.—, „ „ 0.80

Siehe Abbildung. Vollkommen wurzellose, glatte äussere Gestalt des Fleisches mit hohem Nährwert, vorzügliche Haltbarkeit und nicht zum wenigsten die enorm hohen Erträge veranlassen mich, diesem Typ die Bezeichnung „Beste aller Runkeln“ beizulegen.

Bertram's verbesserte goldgelbe Walzen- (Golden Tankard), Originalsaat	100 kg M. 56, 10 kg M. 6.—, kg M. 0.80
--	--

Siehe Abbildung. Durch langgedrungene Form und sehr hohen Nährwert, so geschätzte Sorte auch in Bezug auf Form und Grösse derart verbessert worden, dass sie auch mittels des Trüges der besten Goldzisternen ist. Wegen ihrer feinen Bearbeitung kann sie lange stehen (50-80 cm).

Eckendorfer rote Walzen-, Bertram's Elitezüchtung, siehe Abbildung	100 kg M. 60, 10 kg M. 6.50, kg M. 0.80
Eckendorfer gelbe Walzen-, Bertram's Elitezüchtung, siehe Abbildung	100 „ „ 60, 10 „ „ 6.—, „ „ 0.80

Die hier angebotene Qualität dieser mit Recht so begehrten Sorte ist allerersten Ranges und der sogenannten Originalsaat ebenbürtig.

Ovale weisse rheinische Lanker-	100 kg M. 60, 10 kg M. 6.50, kg M. 0.80
Bertram's verbesserte ovale rote Riesen- (Oliven-)	100 „ „ 46, 10 „ „ 5.—, „ „ 0.70
Bertram's verbesserte ovale gelbe Riesen- (Oliven-)	100 „ „ 50, 10 „ „ 5.50, „ „ 0.70

Von bestechend schöner glatter Form, festfleischig und ausserordentlich ertragreich kann diese Sorte um so mehr empfohlen werden, als sie bezugl. der Güte des Bodens weniger hohe Ansprüche stellt als die vorhergehenden.

Rote flaschenförmige Riesen- (Klumpen-)	100 kg M. 48, 10 kg M. 5.—, kg M. 0.70
Gelbe flaschenförmige Riesen- (Klumpen-)	100 „ „ 48, 10 „ „ 5.—, „ „ 0.70

Weniger charakteristisch und vollendet in Bezug auf Form liefert dieser Typ trotzdem gute Erträge und wird in manchen Gegenden vorzugsweise angebaut.

c) Runde Sorten.

Oberndorfer rote plattrunde, Bertram's Elitezüchtung	100 kg M. 58, 10 kg M. 6.—, kg M. 0.80
Oberndorfer gelbe plattrunde, Bertram's Elitezüchtung	100 „ „ 56, 10 „ „ 6.—, „ „ 0.80

Diese Form ist besonders für flachgrundigen Gebirgsboden, sowie für kaltgrundige niedrige Lage schwerster Bodenarten zu empfehlen. Die hier angebotene Qualität ist allerersten Ranges.

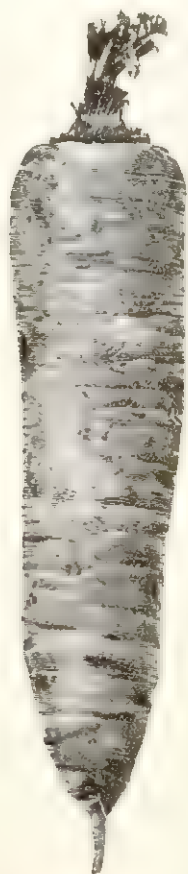
Leutewitzer gelbe runde	100 kg M. 58, 10 kg M. 6.—, kg M. 0.80
Klein-Wanzlebener weisse verbesserte, Elite-Qualität	100 „ „ 68, 10 „ „ 7.—, „ „ 0.90
Handelsware	100 „ „ 46, 10 „ „ 5.—, „ „ 0.70
Imperial, reinweisse, Elite-Qualität	100 „ „ 68, 10 „ „ 7.—, „ „ 0.90
Weisse Schlesische	100 „ „ 44, 10 „ „ 5.—, „ „ 0.70

Zuckerrüben.

Mohrrüben oder Möhren.



Verbesserte sehr lange weisse grünköpfige Riesen-.



Lange goldgelbe stumpfe cylinderförmige.



Verbesserte lange orange-gelbe grünköpfige Riesen-.



Saalfelder lange hellgelbe dicke.



Verbesserte lange rote grünköpfige Altringham.

Nach in gleichem Grössenverhältnisse aufgenommenen Photographien von zur Samengewinnung bestimmten Normal-Exemplaren.

Kultur.

Aussaatzeit: März-April, entweder breitwürfig oder besser in Reihen mit 30 cm Abstand, in diesen mit 20—25 cm Abstand zu verziehen.

Saatmenge: 6—8 kg pro Hektar, von abgeriebenem Samen 5 kg.

Sollen grosse Flächen mit der Drillmaschine bestellt werden, so empfiehlt sich unter allen Umständen Verwendung abgeriebenen Samens und Beimischung eines geringen Quantum Gerste oder Hafer. Letztere gehen bald auf und markiren schnell die Reihen, so dass die erste Hacke schon gegeben werden kann, ehe die Mohren selbst noch aufgegangen sind.

Möhren, namentlich die grossen, langen Sorten, beanspruchen **unbedingt** sehr tief gelockerten Boden und gedeihen in frisch rigoltem Lande vorzüglich.

Mohrrüben oder Möhren.



Saint-Valery,
lange rote dicke.



Pfälzer oder Diepensche
halblange goldgelbe stumpfe.



Vogesische halblange
weisse dicke glatte.



Ottersberger
(Mauseschwanz-).

*Nach in gleichem Grössenverhältnisse aufgenommenen Photographien von zur
Samenzucht bestimmten Normal-Exemplaren.*

a) Lange Sorten.

Bertram's verbesserte lange weisse grünköpfl. Riesen-, hoch aus der Erde wachsend, Elitequalität

	10 kg M. 14, kg M. 1.60, 100 g 25 Pf
abgeriebene Saat	10 " " 18, " " 2.—, 100 " 30 "
Lange weisse grünköpflige Riesen- , gewöhnliche Handelsware	10 " " 10, " " 1.30, 100 " 20 "
abgeriebene Saat	10 " " 15, " " 1.80, 100 " 25 "
Bertram's verbesserte lange orangegelbe (-rote) grünköpflige Riesen- (Münsterländer	10 " " 11, " " 1.40, 100 " 20 "
abgeriebene Saat	10 " " 16, " " 1.80, 100 " 25 "
Bertram's verbesserte lange rote grünköpflige Altrincham	10 " " 17, " " 2.—, 100 " 30 "
abgeriebene Saat	10 " " 23, " " 2.60, 100 " 35 "
Bertram's verbesserte goldgelbe cylinderförmige Lobbericher , ausserordentlich ertragreich	10 kg M. 17, " " 2.—, 100 " 30 "
abgeriebene Saat	10 " " 23, " " 2.60, 100 " 35 "
Saalfelder, lange hellgelbe dicke	10 " " 11, " " 1.40, 100 " 20 "
abgeriebene Saat	10 " " 17, " " 2.—, 100 " 30 "
Saint-Valery, lange rote dicke, abgeriebene Saat	10 " " 23, " " 2.60, 100 " 35 "

b) Halblange Sorten.

Vogesische halblange weisse dicke glatte , ganz vorzüglich für leichten und weniger tiefgrundigen Boden, abgeriebene Saat	10 kg M. 17, kg M. 2.—, 100 g 30 Pf
Ottersberger (Mauseschwanz-), halblange zitronengelbe stumpfe , sehr fein, auch als Speiserübe beliebt	10 kg M. 17, kg M. 2.—, 100 g 30 Pf
abgeriebene Saat	10 " " 23, " " 2.60, 100 " 35 "
Pfälzer oder Diepen'sche, halblange goldgelbe stumpfe cylinderförmige , ausserordentlich ertragreich	10 kg M. 17, kg M. 2.—, 100 g 30 Pf
abgeriebene Saat	10 " " 25, " " 2.80, 100 " 35 "

Speise-Mohrrüben siehe Abteilung I.

Kohlrüben, Steckrüben oder Wrucken,

auch Unterkohlrabi, Erdkohlrabi, Erddorschen genannt.

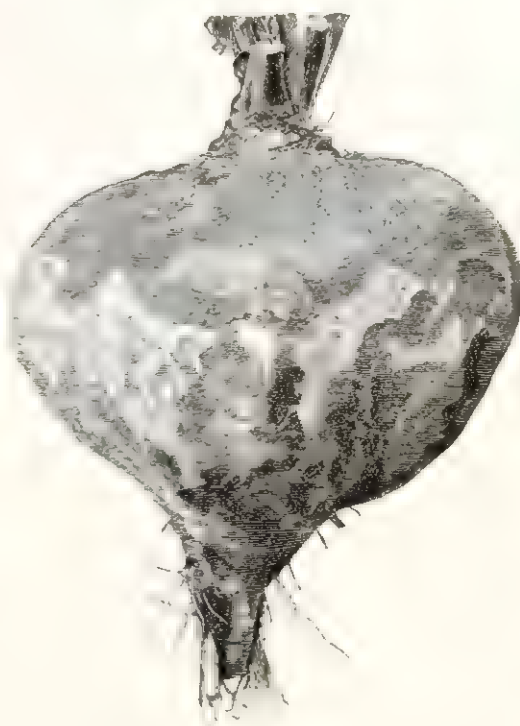
Weisse Sorten.

.....



No. 1.

Bertram's weisse blankköpfige
Altmärkische Riesen-.



No. 3.

Bertram's weisse Hoffmann's
Riesen-.



No. 2.

Bertram's grosse weisse grünköpfige
Pommersche Kannen-.

Nach in gleichem Grössenverhältnisse aufgenommenen Photographien von zur

Samengewinnung bestimmten Normal-Exemplaren.

Kultur.

Kohlrüben gedeihen am besten auf einem sandigen Leimboden, aber auch in humosem Sand-
boden. In trockenem Boden bleiben sie klein und wurzelig.

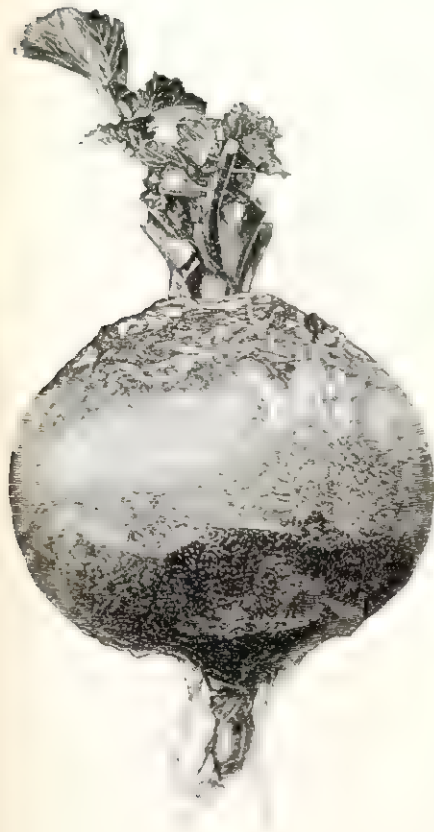
Aussaatzeit: April-Mai; man sät entweder auf Beete und verpflanzt von dort, oder drült an Ort und Stelle.

Pflanzweite: 5-6 Z.

Saatmenge: Für 1000 Quadrat-Fuss und Hecker 1 Pfd. Samen. Zu 1000 Quadrat-Fuss 1 Pfd. Samen. Zu 1000 Quadrat-Fuss 1 Pfd. Samen.
siehe die den jungen Pfl.

Kohlrüben, Steckrüben oder Wrucken,
auch Unterkohlrabi, Erdkohlrabi, Erddorschen genannt

Gelbe Sorten.



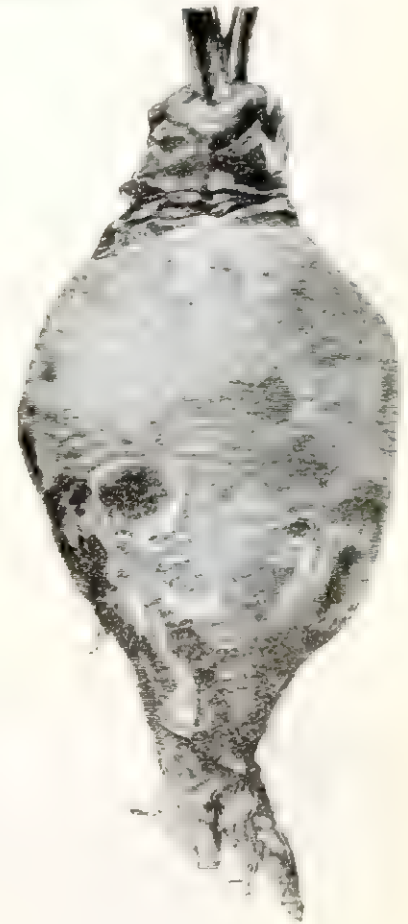
No. 6.

Bertram's gelbe grünköpfige
Schwedische.



No. 7.

Bertram's gelbe Hoffmann's
Riesen-.



Glatte gelbe blauköpfige
(rotgrauhäutige) Riesen-.

Nach in gleichem Grössenverhältnisse aufgenommenen Photographien von zur
Samengewinnung bestimmten Normal-Ereemplaren.

Weiße Sorten

- No. 1 Bertram's weisse blauköpfige Altmärkische Riesen-. (rotgrauhäutige) Riesen-.
- No. 2 Bertram's grosse weisse grünköpfige Pommersche Kannen-.
- No. 3 Bertram's weisse Hoffmann's Riesen-.

Gelbe Sorten

- No. 4 Bertram's gelbe Hoffmann's Riesen-.
- No. 5 Bertram's gelbe grünköpfige Schwedische.
- No. 6 Bertram's gelbe glatte feinlaubige violetteköpfige Riesen-.
- No. 7 Grosse glatte gelbe violetteköpfige Laing's. mit ganzrandigem Blatt
- No. 8 Glatte gelbe blauköpfige (rotgrauhäutige) Riesen-.

Speise-Kohlrüben-Sorten siehe Abteilung I.

Wasserrüben, Herbst-, Brach- oder Stoppelrüben.

a) Deutsche Sorten.

Kultur.

Die deutschen Sorten werden so gut wie ausschliesslich als Stoppelrüben, d. h. nach Wintergetreide angebaut.

Aussaatzeit: Ende Juli, Anfang August; am einfachsten breitwüfge Saat, die durch wiederholtes Uebereggen gehörig verdünnt wird. Bei Drillkultur müssen die Reihen 30 cm Abstand haben; in diesen versetzt man die Pflanzen auf 20—25 cm

Saatmenge: Pro Hektar 3—4 kg.

Bertram's verbesserte lange weisse rotköpfige, gibt von allen deutschen

Sorten die höchsten Erträge	100 kg M. 135, 10 kg M. 14, kg M. 1.60
Lange weisse grünköpfige Ulmer	100 " " 115, 10 " " 12, " " 1.40
Lange gelbe verbesserte Bortfelder oder Fyensche , ausserordentlich ertragreich	10 kg M. 12, kg M. 1.40
Runde weisse rotköpfige	10 " " 12, " " 1.40
Runde weisse grünköpfige	10 " " 12, " " 1.40
Runde gelbe Wilhelmsburger	10 " " 12, " " 1.40

b) Englische Futterrüben (Turnips).

Kultur.

Im Gegensatz zu den deutschen Sorten werden die englischen sogenannten Futterrüben als Hauptfrucht (Brachfrucht) gebaut. Sie bedürfen verhältnismässig weniger Wärme und Sonnenschein als andere Hackfrüchte, dagegen viel Leuchtigkeit. Deshalb kann kaum zu stark gegeben werden, beste Erfolge geben stickstoff- und phosphorsaurer Dünger und Jauche. Kalken und Mergeln wirkt ausserordentlich günstig. Die beste Nachfrucht ist Sommergetreide.

Aussaatzeit: Von Mitte Mai bis Ende Juni. Bei Drillkultur Reihenabstand von 45 cm, in den Reihen von 30 cm.

Saatmenge: Pro Hektar 2—2½ kg

I. Weissfleischige.

Plattrunde violettköpfige (red-top) Norfolk	10 kg M. 12, kg M. 1.40
grünköpfige (green-top) Norfolk	10 " " 12, " " 1.40
Runde violettköpfige (red-top) Lincolnshire	10 " " 12, " " 1.40
Riesen- (red-top Mammoth)	10 " " 12, " " 1.40
grünköpfige Kugel- (green-top Globe)	10 " " 12, " " 1.40
pommersche Kugel- (Pommeranian Globe)	10 " " 12, " " 1.40
Lange violettköpfige Kannen- (Red Tankard)	10 " " 12, " " 1.40
grünköpfige Kannen- (Green Tankard)	10 " " 14, " " 1.60

II. Gelbfleischige.

Plattrunde violettköpfige schottische (Purple-top Bullock)	10 kg M. 12, kg M. 1.40
grünköpfige schottische (Green-top Aberdeen Bullock)	10 kg M. 11, kg M. 1.30
Runde grünköpfige, Dale's Hybrid	10 " " 11, " " 1.30
Fosterton Hybrid	10 " " 11, " " 1.30

Kohlrabi.

Die nachstehenden beiden Sorten liefern, für Futterzwecke angebaut, hohe Erträge; bei richtiger Kultur und unter günstigen Bodenverhältnissen sind 8—10 kg schwere Exemplare nicht selten.

Aussaatzeit: Ende April-Mai auf Gartenbeete, von dort verpflanzt in Reihen mit 30×40 bis 50×50 cm Abstand.

Goliath, grösster später weisser Riesen-	10 kg M. 34, kg M. 4, 100 g M. 0.50
Goliath, grösster später blauer Riesen-	10 " " 44, " " 5, 100 " " 0.60
Strunkkohlrabi, blauer böhmischer, erreicht riesige Dimensionen	10 kg M. 94, kg M. 10, 100 g M. 1.20

Speise-Kohlrabi siehe Abteilung I, Seite 5.

Grösster später blauer Goliath.

Futterkohl.

Kultur.

Aussaatzeit: März auf Beete, von dort verpflanzt in Reihen mit 75/75 cm Abstand. — **Saatmenge** um 1 Hektar zu pflanzen $\frac{3}{4}$ kg

Vom Juli ab kann man mit dem Abpflücken der Blätter für Futterzwecke beginnen. Nachdem im Spätherbst die Blätter sämtlich verbraucht sind, benutzt man die meter- und darüber langen Strünke, welche zerschnitten ein vorzügliches Futter geben. Ganz besonders gilt dies von den beiden Mark- oder Strunkkohlsorten, deren Strünke sich oft bis zu Armstärke verdicken.

Bertram's hoher blauer Riesen-, die echte Lippe'sche und Prignitzer, auch

„Kieck awern Tinn“ genannt. Sorte 10 kg M. 22.—, 100 g M. 2.25, 100 g M. 0.30

Hoher blauer flandrischer Riesen- 10 kg M. 22.—, „ „ 2.50, 100 „ „ 0.30

Baum- oder Kuhkohl, hoher grüner Riesen- 10 kg M. 16.—, kg M. 2.—, 100 g M. 0.25

Mark- oder Strunkkohl, hoher grüner Riesen- „ „ 3.20, 100 „ „ 0.40

Mark- oder Strunkkohl, hoher blauer dickstrunkiger Riesen- kg M. 4.—, 100 g M. 0.50

Cichorien oder Kaffeepflanze.

Aussaatzeit: April; für Grosskulturen drille man in Reihen mit 35 cm Abstand; in den Reihen sind die Pflanzen auf 20—25 cm zu versetzen.

Saatmenge: Pro Hektar 6—8 kg

Grundbedingung für gutes Gedeihen ist, dass man den Acker vor Winter zweimal, das letzte Mal 30—35 cm tief umpflügt und ihn in rauher Furche liegen lässt. Im Frühjahr wird er nur glatt gestrichen und geegget, damit ihm die Feuchtigkeit erhalten bleibt.

Grosse lange verbesserte spitzköpfige Magdeburger, zuverlässige echte

Qualität 100 kg M. 180, 10 kg M. 20, kg M. 2.20, 100 g M. 0.30, 10 g 10 Pf.

Halblange dicke abgestumpfte gehaltreichste, Elitequalität kg M. 2.60, 100 g M. 0.35, 10 g 10 Pf.

Kleearten.

Preise veränderlich; bemusterte Offerten stehen jederzeit zu Diensten.

Samtliche Kleesorten werden nur in auf Seide sorgfältig gereinigten Qualitäten verkauft. Eine Gewähr für absolute Reinheit von Seide übernehme ich soweit, dass ich mich verpflichte, das gelieferte Quantum Saat auf meine Kosten sofort zurück zu nehmen, falls innerhalb 14 Tagen nach Empfang der Sendung das Vorhandensein von Seide konstatiert und mir gemeldet wird.

Auf irgend welche Entschädigung in anderer Form oder auf Grund späterer Reklamationen kann ich mich nicht einlassen.

Die Zahlen in () hinter den botanischen Namen geben das pro 1 Hektar nötige Saatquantum an und zwar sind die **niedrigsten bis mittleren** Angaben für **Drillkultur**, die mittleren bis höchsten für **breitwellige Saat** anzunehmen.

Rotklee, *Trifolium pratense*, hochfeine inländische Saat (16—24 kg).

100 kg M. 115—125, 10 kg M. 13, kg M. 1.50

Beste nordamerikanische Saaten 100 kg M. 110—120, 10 kg M. 12.—, kg M. 1.40

Bullenklee oder **Cowgras**, *Trifolium pratense perenne*, für Dauer-Wiesen zu empfehlen, **schott. Originalsaat** 100 kg M. 140—160, 10 kg M. 16, kg M. 1.80

Schwedischer oder **Bastardklee** (Miskel), *Trifolium hybridum* 10—15 kg.

Feinste inländ. hellfarbige Saat 100 kg M. 105—115, 10 kg M. 12, kg M. 1.40

Beste kanadische Saat 100 „ „ 115—125, 10 „ „ 13, „ „ 1.50

Weissklee, *Trifolium repens* (10—15 kg)

Feinste hellfarbige Saat 100 kg M. 150—170, 10 kg M. 17, kg M. 1.90

Luzerne oder **ewiger Klee**, *Medicago sativa* (25—35 kg).

Feinste Provencer Originalsaat 100 kg M. 136—150, 10 kg M. 15, kg M. 1.70

Dgl. mittlere Qualitäten 100 „ „ 120—140, 10 „ „ 14, „ „ 1.60

Sandluzerne, *Medicago media* (30—35 kg).

Hochfeine Qualität 100 kg M. 140—160, 10 kg M. 16, kg M. 1.80

Gelbklee oder **Hopfenklee**, **Hopfenluzerne**, *Medicago lupulina* (20—25 kg)

1a. Qualität 100 kg M. 38—48, 10 kg M. 5, kg M. 0.70

Wund- oder **Tannenklee**, *Anthyllis vulneraria* (16—22 kg)

Feinste Qualität 100 kg M. 100—120, 10 kg M. 12, kg M. 1.40

Incarnatklee, *Trifolium incarnatum* (25—30 kg).

100 kg M. 40—45, 10 kg M. 4.50, kg M. 0.70

Schotenklee, **gehörnter**, *Lotus corniculatus* (12—18 kg).

100 kg M. 150—160, 10 kg M. 16, kg M. 1.80

Bokhara- oder **Riesenklee**, *Melilotus albus altissimus* (20—25 kg).

100 kg M. 75—90, 10 kg M. 9, kg M. 1.10

Esparssette od. **Türkischer Klee**, *Hedysarum Onobrychis* (150—200 kg mit Hülse!)

einschürige, beste Qualität 100 kg M. 35—45, 10 kg M. 4.50, kg M. 0.60

zweischürige, *Hedysarum Onobrychis bifera*

100 kg M. 38—45, 10 kg M. 4.50, kg M. 0.60



Futterkohl, hoher blauer Riesen-.



Mark- oder Strunkkohl, hoher blauer Riesen-.



Cichorien, gr. lange verb. spitzköpfige Magdeburger.

Verschiedene Futterkräuter und Handelsgewächse.

Die in () stehenden Zahlen hinter den botanischen Namen geben das Saatquantum pro Hektar an und zwar gilt die niedrigste Zahl bis zum mittleren Satz für Drillkultur, und vom mittleren Satz bis zur höchsten Zahl für breitwürfige Saat.

Die Preise sind veränderlich und sind nur der augenblicklichen Marktlage entsprechend notirt. Bei Entnahme grösserer Posten stehe ich mit Spezial-Offerten zu Diensten.

Ackerspörgel, *Spergula arvensis* (17—22 kg) . . . 100 kg M. 32—38, 10 kg M. 4.—, kg M. 0.60

Acker-Riesenspörgel, *Sp. arv. maxima* (22—28 kg) 100 " " 30—38, 10 " " 3.80, " " 0.50

Anis, *Pimpinella Anisum* (12—18) deutscher la Qual. 100 " " 120—124, 10 " " 13, " " 1.50

Bohnen, grosse weisse Feld- (180—240 kg) 100 " " 40—45, 10 " " 5.—, " " 0.60

" **kleine runde weisse Feld-** (120—170 kg) 100 " " 36—40, 10 " " 4.—, " " 0.60

" **Pferdeböhen, gewöhnliche**, *Vicia Faba agrorum* (200—280 kg) 100 kg M. 24—28, 10 kg M. 3.—, kg M. 0.50

" **schott. kleine**, *V. F. equina* (180—260) 100 kg M. 28—32, 10 kg M. 3.50, " " 0.50

Buchweizen, gewöhnlicher, *Polygonum Fagopyrum* (60—100 kg) 100 kg M. 24—30, 10 kg M. 3.—, kg M. 0.50

" **silbergrauer**, *P. tartaricum* (60—100 kg) 100 " " 25—34, 10 " " 3.50, " " 0.50

Canariensaart, Spitzsamen, *Phalaris canariensis* (30—40 kg) 100 kg 24—34, 10 kg M. 3.60, kg M. 0.50

Cichorien, siehe Seite 39

Coriander, *Coriandrum sativum* (14—20 kg) . . . 100 kg M. 46—50, 10 kg M. 5.20, kg M. 0.70

Dill, *Anethum graveolens* (15—20 kg) . . . 100 " " 55, 10 " " 6, " " 0.80

Erbsen, *Pisum sativum* (140—210 kg) . . . 100 " " 32—42, 10 " " 4.50, " " 0.60

" **frühe kleine grüne** . . . 100 " " 32—42, 10 " " 4.20, " " 0.50

" **frühe kleine gelbe** . . . 100 " " 34—40, 10 " " 4.—, " " 0.60

" **weisse Riesen-Victoria-** . . . 100 kg M. 30—34, 10 " " 3.50, " " 0.50

" **Sand- oder Peluschke**, *P. arvense* (200—260 kg) 100 kg M. 30—34, 10 " " 3.50, " " 0.50

Fenchel, *Anethum Foeniculum* (14—18 kg) gewöhnl. 100 kg M. 90, 10 " " 10, " " 1.20

" **bologneser süsser** . . . 100 " " 100, 10 " " 11, " " 1.30

Hanf, *Cannabis sativa* (zur Samenzucht 50—70 kg, zur Bastgewinnung 100—200 kg) 100 kg M. 24—28, 10 kg M. 3.—, kg M. 0.50

" **Thüringer** . . . 100 " " 85—100, 10 " " 10, " " 1.20

" **Riesen- von Piemont** . . . 100 kg M. 28—32, 10 " " 3.20, " " 0.50

Hirse, weisse Rispen-, *Panicum miliaceum* (16—24 kg) 100 kg M. 32—36, 10 " " 3.60, " " 0.50

" **gelbe Rispen-** . . . 100 kg M. 34—38, 10 kg M. 3.80, kg M. 0.50

" **Kolben- oder Mohar**, *Panicum germanicum* (12—20 kg) 100 kg M. 28—36, 10 kg M. 3.60, kg M. 0.50

" **Zucker- oder Mohren-**, *Sorghum saccharatum*, *Holcus sacch.* (20—30 kg) 100 kg M. 28—36, 10 kg M. 3.60, kg M. 0.50

Kohl für Futterzwecke, siehe Seite 39.

Kohlrabi für Futterzwecke, siehe Seite 38.

Kohlrüben für Futterzwecke, siehe Seite 37.

Kümmel, *Carum Carvi* (6—10 kg) . . . 100 kg M. 66, 10 kg M. 7, kg M. 0.90

Lein, *Linum usitatissimum* (zur Saatgew. 100—150 kg, zur Bastgewinnung 220—300 kg) 100 kg M. 36—40, 10 kg M. 4, kg M. 0.60

" **Rigaer Kron-**, extra Qualität in plombirten Säcken . . . 100 kg M. 58, 10 " " 6, " " 0.80

" **Pernauer**, per Tonne incl. M. 36—40 . . . 100 kg M. 58, 10 " " 6, " " 0.80

" **Amerikanischer weissblühender**, liefert einen ausserordentlich langen seidenartigen Bast 100 kg M. 58—66, 10 kg M. 7.—, kg M. 0.90

Linsen, gew. kleine, *Ervum Lens* (100—120 kg) 100 " " 32—38, 10 " " 3.80, " " 0.40

" **grosse Heller-** (140—160 kg) . . . 100 " " 40—48, 10 " " 5.—, " " 0.60

Lupinen, gelbe, *Lupinus luteus* (200—240 kg) . . . 1000 kg M. 140, 100 kg M. 15.—

" **blaue**, *L. angustifolius* (200—240 kg) . . . 1000 " " 130, 100 " " 14.—

Mais, allerfrühester kl. gelber Perl- (40—50 kg) 100 kg M. 60—65, 10 kg M. 6.50, kg M. 0.80

" **frühester Szekler** (40—50 kg) . . . 100 " " 40—45, 10 " " 4.50, " " 0.60

" **früher vierzigstägiger** . . . 100 " " 44—52, 10 " " 5.—, " " 0.80

" **früher Cinquantino** (Banater) (40—50 kg) 100 " " 36—50, 10 " " 5.—, " " 0.60

" **Amerikanischer Pferdezahl-** la. Virginia-Saat (100—120 kg) 100 kg M. 22—24, 10 kg M. 3, kg M. 0.40

Mohn, blauer mit geschlossenen Köpfen (4—8 kg) . . . 100 kg M. 68, 10 kg M. 8.—, " " 1.—

" **weisser mit geschlossenen Köpfen** . . . 100 " " 90, 10 " " 10.—, " " 1.20

Phacelia tanacetifolia, Gründungs- und bestes Bienenfutter 100 kg M. 2.20, 10 kg M. 25, kg M. 2.80

Schafgarbe, *Achillea Millefolium* (4—5 kg) . . . 100 kg M. 7.—, " " 1.—

Senf, gelber, *Sinapis alba* (10—14 kg), I. Qualität 100 kg M. 40—48, 10 kg M. 5.—, " " 0.70

" **brauner**, *Sinapis nigra* (4—5 kg) . . . 100 kg M. 68, 10 " " 7.—, " " 0.80

Seradella, *Ornithopus sativus* (25—30 kg), extragereinigt 100 kg M. 20—26, 10 kg M. 2.60, kg " 0.50

Sonnenblumen, gewöhnliche weisse, *Helianthus annuus* (6—12 kg) 100 kg M. 30—36, 10 kg M. 3.60, kg M. 0.50

Stechginster, *Ulex europaeus* (20—30 kg) 100 kg M. 120—140, 10 " " 15.—, " " 1.70

Tabak, *Nicotiana tabacum*. . . kg M. 10.—, 100 g M. 1.20, 10 g 20 Pf.

" **langblättriger** . . . kg M. 10.—, 100 g M. 1.20, 10 g 20 Pf.

" **rund- und dickblättriger Amersforter** . . . " " 5.—, 100 " " 0.60, 10 " 15 "

Aus Amerika importirte Samen:

" **Cuba, Florida, Portorico, Virginia**, jede . . . 100 g M. 2.40, 10 g 30 Pf.

Wicke, gewöhnl. Futter-, *Vicia sativa* (150—200 kg) 100 kg M. 22—28, 10 kg M. 2.80, kg M. 0.35

" **Narbonische**, *V. narbonensis* (180—250 kg) 100 " " 28—34, 10 " " 3.50, " " 0.60

" **Sand- oder behaarte**, *V. villosa* (120—160 kg) 100 " " 55—65, 10 " " 7.—, " " 0.60

" **Vogel-**, *V. Cracca* (130—150 kg) . . . 100 " " 28—34, 10 " " 3.40, " " 0.50



Zucker-Hirse.



Hirse, weisse Rispen-.

Aus der überaus grossen Anzahl von Kartoffel-Sorten erlaube ich mir im Nachstehenden eine beschränkte Anzahl altbewährter und neuerer als vorzüglich erprobter Sorten zu offeriren. Sie bieten, nach meiner Ansicht, das Beste, was zur Zeit im Handel ist. Kleinere Quantitäten, welche sich zum Verschicken mit der Post eignen, werden zusammen mit event. bestellten Sämereien u. s. w. — wenn nicht zu grosse Kälte herrscht — auch während des Winters gesandt. Dagegen erfolgt die Versendung grösserer Posten erst nach Mitte März und bei frostfreiem Wetter, falls die Herren Besteller nicht einen früheren Zeitpunkt auf ihr eigenes Risiko ausdrücklich bestimmen.

Quantitäten unter 25 kg werden nach den 10 kg-Preisen, unter 5 kg nach den kg-Preisen berechnet.

Vn allen unter A. angeführten Sorten, sowie ferner von den Sorten Alpha, Kaiserkrone, Ovale frühblaue und blassrote Delikatess- sind von Februar ab **vorgekeimte Knollen** erhältlich. Dieselben sind in flachen Kartons aufgestellt und kommen in diesen zum Versand Preis pro Karton, ca. 5 kg Brutto wiegend, M. 1. Geringere Quantitäten, bezw. geteilte Kartons werden nicht abgegeben.

A. Allerfrüheste Sorten.

Sechswochen-, die früheste lange weisse (syn. Pflückmaars, Mar. 20), bekannte ge-
wöhnliche Netzkartoffel 100 kg M. 4, 10 kg M. 50, kg M. 25

Victor, sehr frühe, sehr gute, lange weisse, geformte Netzkartoffel, sehr ertragreich
100 kg M. 4, 10 kg M. 50, kg M. 25

Schöne von Fontenay, beste aller frühesten weissen, geformten Netzkartoffeln von
hochfeinem Geschmack 100 kg M. 4, 10 kg M. 50, kg M. 25

Royal Ashleaved Kidney, sogen. Siebel-Kartoffel, geformte, sehr ertragreiche
Netzkartoffel 100 kg M. 4, 10 kg M. 50, kg M. 25

B. Frühe und mittelfrühe Sorten.

Alpha. Schaale und Fleisch weiss. In leichteren Boden sehr ertragreich. In Ertrags-
kraft 100 kg M. 4, 10 kg M. 50, kg M. 25

Kaiserkrone. Wohl die zur Zeit in Deutschland gezeigte früheste Form, in der
ausserordentlich ertragreich 100 kg M. 4, 10 kg M. 50, kg M. 25

Paulsen's Juli, gelblich-rosa, sehr ertragreich, sehr ertragreiche Netzkartoffel, auch
in nassen Jahren 100 kg M. 4, 10 kg M. 50, kg M. 25

Ovale frühblaue, weisse schale, sehr ertragreich, sehr ertragreich
100 kg M. 4, 10 kg M. 50, kg M. 25

Frühe runde blaue, sogen. blaue Sechswochen- (syn. Kastanien-), sehr ertragreich
100 kg M. 4, 10 kg M. 50, kg M. 25

Frühe runde weisse Berliner (Danziger, Lübbel-), sehr ertragreich
100 kg M. 4, 10 kg M. 50, kg M. 25

Blassrote Delikatess-, syn. Bitter, D. Bitter, Express, Great White-
dersee, Triumph des Jahrhunderts- (neue, der Kaiserkrone ähn-
liche, ausserordentlich ertragreiche Sorte) 100 kg M. 4, 10 kg M. 50, kg M. 25

C. Mittelspäte Sorte.

Blaue Riesen-, Weisskartoffel, erster Rang, 100 kg M. 4, 10 kg M. 50, kg M. 25

Fürst Bismarck (China-), spätere, ertragreiche, sehr ertragreiche
Massenkartoffel 100 kg M. 4, 10 kg M. 50, kg M. 25

Geheimrat Thiel, rundlich, weiss, sehr ertragreich, sehr ertragreich
100 kg M. 4, 10 kg M. 50, kg M. 25

Imperator, Richter's, kleiner, sehr stark ertragreich, sehr ertragreich
100 kg M. 4, 10 kg M. 50, kg M. 25

Leo. Durch höchste Erträge an Knollen und Stärke auszeichnend, sehr
weisschal. und weissfleischig. Sorte 100 kg M. 4, 10 kg M. 50, kg M. 25

Professor Maercker, gute, flache, weisse, weissfleischig, ausgezeichnet
ertragreiche Danziger- 100 kg M. 4, 10 kg M. 50, kg M. 25

Up-to-date (Findlay's), mittelspäte, weiss ertragreich, sehr ertragreich
ersten Ranges 100 kg M. 4, 10 kg M. 50, kg M. 25

D. Späte Sorten.

Bund der Landwirte, Knollen weiss mit rosa Anstrich, Fleisch weiss,
sehr ertragreich und haltbar 100 kg M. 8, 10 kg M. 1.—, kg M. 0.20

Industrie. Knolle weiss, Fleisch gelb, ganz enorme Erträge liefernd, zur
Zeit wol die beste aller späten Sorten 100 kg M. 8, 10 kg M. 1.—, kg M. 0.20

Silesia. Knolle weiss, Fleisch gelblichweiss, sehr ertrag- und starkreich
100 kg M. 8, 10 kg M. 1.—, kg M. 0.20

Topor. Knollen rund, weiss; Fleisch gelb; ausserordentlich ertrag-
und starkreich 100 kg M. 12, 10 kg M. 1.40, kg M. 0.25

Professor Wohltmann. Knolle rot, genetzt; Fleisch weiss. Durch hohen
Ertrag u. Wohlgeschmack ausgez. 100 kg M. 10, 10 kg M. 1.20, kg M. 0.20

E. Salat-Kartoffeln.

Casseler lange weisse Salathörnchen, feinste gelbfleischige Sorte für
Salat 100 kg M. 12, 10 kg M. 1.4, kg M. 0.25

Paulsen's rote Salat-. In leichtem Boden ganz vorzüglich, in sehr reichem
schwerem Boden öfters allzu gross 100 kg M. 8, 10 kg M. 1.—, kg M. 0.20

Rote Mäuschen. Kleine runde äusserst feinschmeckende Sorte
100 kg M. 14, 10 kg M. 1.50, kg M. 0.25

Topinambur oder Erdapfel (*Helianthus tuberosus*). Vorzügliches Vieh-
und Wurzelgut 100 kg M. 8, 10 kg M. 1.—, kg M. 0.20

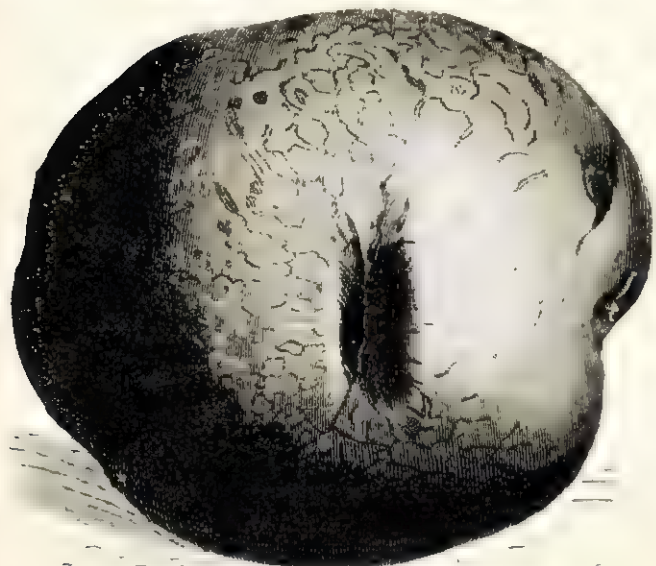
Kartoffeln, die an den Samen-Stücken zu sehen sind, sind als solche zu betrachten, die
an den Samen-Stücken zu sehen sind, sind als solche zu betrachten, die
an den Samen-Stücken zu sehen sind, sind als solche zu betrachten, die



Vorgekeimte lange weisse Sechswochen-.



Früheste runde blaue Sechswochen-.



Silesia.

Abteilung III.

Blumensamen.

Der Kultur der Blumensamereien widme ich schon seit Jahren grösste Aufmerksamkeit und habe meine jährlichen Anpflanzungen nach und nach auf den nicht unbedeutenden Umfang von 80 preussischen Morgen (ca. 20 Hekt.) erweitert. Aber nicht der umfangreiche Anbau allein, sondern vor allem die Sorgfalt bei der Auswahl und Reinhaltung der Samenträger ist es, worauf ich grösstes Gewicht lege; hierin werde ich unterstützt von einem im Laufe der Jahre gut ausgebildeten zuverlässigen Personal.

Die Anordnung geschieht in alphabetischer Reihenfolge; durch die nachstehenden Zeichen werden bezeichnet:

- ☉ **einjährige oder Sommerblumen**, die im Frühjahr in das freie Land auszusäen sind.
- ☿ **solche einjährige**, die man am besten im März bis April in Mistbeete oder Schalen säet und von dort ins Freie pflanzt, wenn keine Fröste mehr zu befürchten sind.
- ♂ **zweijährige Pflanzen** oder „Biennen“; man säet solche im Juni in Schalen oder in ein kaltes Mistbeet und verpflanzt sie im Juli-August an den Bestimmungsort, wo sie im zweiten Jahre blühen.
- ♂ ☉ **solche zweijährige**, die, wenn im März in Schalen oder Mistbeete gesät, bereits wie einjährige im ersten Jahre blühen und wie ☉ zu behandeln sind.
- ☿ **mehrfährige im Freien ausdauernde Pflanzen** oder „Perennen“ (sog. „Stauden“), deren Aussaat und Behandlung die der ☉ ist
- ☿ **Topfpflanzen fürs Kalthaus.**
- ☿ **Topfpflanzen fürs Warmhaus.**
- ☿ Beide verlangen Aussaat in Töpfe, die auf erwärmte Beete zu stellen sind, und eine sehr aufmerksame Behandlung in der Jugend.
- / als Zusatz zu den Zeichen der letzten beiden Arten bedeutet, dass die betreffenden Pflanzen während der Sommermonate zur Bepflanzung von Beeten im Freien sich vorzüglich eignen
- § **Schlingpflanzen.**
- * **niedrigbleibende**, zu Einfassungen, Teppichbeeten u. s. w. geeignete Pflanzen.

Für Species, denen kein Zeichen vorgesetzt ist, gilt das zunächst vorhergehende.

Um ein gutes „Aufgehen“ (Keimen) der Samen zu sichern, hute man sich vor dem zu starken Bedecken der Samen mit Erde! Der doppelte bis dreifache Durchmesser der Samen sollte als Normal-Höhe der bedeckenden Erdschicht festgehalten werden. Zu grosse Nässe und zu viel Sonne schaden den Saatbeeten. In dem Verstande gegen Vorstehendes, nicht aber in der Güte der Samen, liegt in den meisten Fällen der Grund zu Misserfolgen.

Blumensamen-Mischungen.

Zur Aussaat ins freie Land:

100 Mischung hoher Sorten . . .	kg M. 3.—, 100 g M. 0.35, 10 g 10 Pf.
101 „ niedriger Sorten . . .	„ „ 4.—, 100 „ „ 0.45, 10 „ 10 „
102 „ für Bienenfutter . . .	„ „ 4.—, 100 „ „ 0.45, 10 „ 10 „

Um dem Liebhaber, der mit der Auswahl noch weniger vertraut ist, diese zu erleichtern, biete ich die folgenden Sortimente an. Die Auswahl ist von mir persönlich festgesetzt und umfasst nur wirklich Gutes. Da sich trotzdem der Preis billiger stellt als bei Einzel-Auswahl, so möchte ich den Bezug dieser Sortimente aufs warmste empfehlen.

Verschiedene Blumen-Sortimente.

Einjährige oder Sommerblumen.

Zur Aussaat fürs freie Land:

120 100 schöne Sorten à 1 Port.	M. 5.—
121 50 desgl. desgl.	„ 2.50
122 20 desgl. desgl.	„ 1.25

Feinere zur Aussaat fürs Freie und ins Mistbeet:

123 100 schönste Sorten à 1 Port.	M. 7.—
124 50 desgl. desgl.	„ 3.50
125 20 desgl. desgl.	„ 1.50

Zu Einfassungen, ins Freie zu säen:

126 20 schöne Sorten à 1 Port.	M. 1.25
127 10 schönste Sorten à 1 Port.	M. 0.70

Zwei- und mehrjährige im Freien ausdauernde Pflanzen.

128 100 schönste Sorten à 1 Port.	M. 6.—
129 50 desgl. desgl.	„ 3.—
132 10 schönste Sorten zu dauernden Einfassungen à 1 Port.	M. 0.80
130 20 schönste Sorten à 1 Port.	M. 1.50
131 10 desgl. desgl.	„ 0.80

Einjährige Schlingpflanzen fürs freie Land.

Schönblühende:

133 25 schöne Sorten à 1 Port.	M. 1.25
134 10 desgl. desgl.	„ 0.70

Mit zierenden Früchten (Cucurbitaceen):

135 20 schöne Sorten à 1 Port.	M. 1.25
136 10 desgl. desgl.	„ 0.70

Immortellen und ähnliche Pflanzen:

137 20 ausgewählte Sorten à 1 Port.	M. 1.25
138 10 desgl. desgl.	„ 0.70

Blattpflanzen für Gruppen:

139 20 Prachtsorten à 1 Port.	M. 1.50
140 10 desgl. desgl.	„ 0.80

Topfpflanzen (mit Ausnahme von Palmen),

mit besonderer Berücksichtigung der für die Zimmerkultur geeignetsten Sorten.

145 100 ausgewählte Sorten à 1 Port.	M. 15.—
146 50 desgl. desgl.	„ 8.—
147 20 ausgewählte Sorten à 1 Port.	M. 4.—
148 10 desgl. desgl.	„ 2.50

Quantitäten unter 250 g werden nach den 100 g-Preisen, unter 50 g nach den 10 g-Preisen berechnet. Preise für 1000 Korn gelten bis 250 Korn. Alle Sortimente verstehen sich nach meiner unbeschränkten Wahl. Halbe Portionen werden nicht abgegeben.



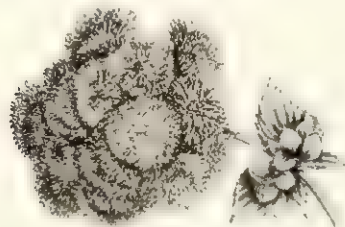
1034 Acanthus mollis.



1 Adonis vernalis.

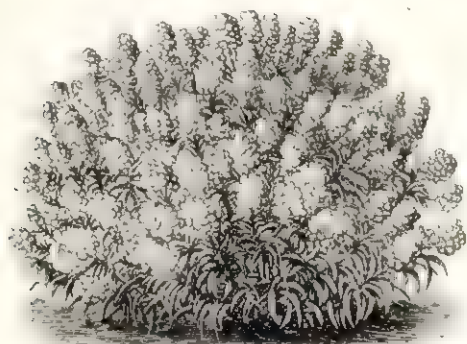


1086 Agave americana fol. var.



1098 Ageratum mexicanum nanum „Imperial Dwarf“.

1000 M	Abronia umbellata, kriechend, rosafarben	10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
1004 W	Abutilon hybridum, Prachthybriden, gemischt	1 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
1006	hybrid „Boule de neige“, prachtv. schneew. 1000 K. M. 6.	Port. 40 Pf.
1008	nanum „Boule de feu“, scharlach 1000 K. M. 3.50.	Port. 30 Pf.
1012	Acacia armata, hübsche Zimmerpflanze	10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
1014	dealbata, sehr fein gefiedert, weissstilig	10 „ 25 „ „ 10 „
1018	longissima elegans, lang herabhängend, wertvolle Schnittblume	10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
1020	lophanta, gelb, in Büscheln blühend	10 „ 20 „ „ 10 „
1022	speciosa, beliebte Zimmerpflanze	10 „ 20 „ „ 10 „
1024	— compacta, gedrängtwachsend	10 „ 20 „ „ 10 „
1030	— spec. div., Mischung vieler Sorten	10 „ 20 „ „ 10 „
1034 L	Acanthus mollis, Bärenklau, herrliche Blattpflanze (s. Abbildung)	10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1036	latifolius, üppige Form der vorigen	10 „ 20 „ „ 10 „
1038	Achillea Millefolium rubra, rotblüh. Schafgarbe	10 g 60 Pf., Port. 10 Pf.
1040 W	Achimenes hybrida, Prachthybriden, gemischt 1000 K. 80.	Port. 25 Pf.
1044 L	Aconitum Lycoctonum, gelbblühend. Eisenhut	10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
1046	Napellus, blaublüh., bekannte schöne Staude	10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
1050	— Sprengelianum, gelbblühend	10 „ 70 „ „ 10 „
1052	— uncinatum, dunkelblau	10 „ 70 „ „ 10 „
1054 M	Acroelinium roseum, rosenrote Immortelle	10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1056	roseum fl. albo, rein weissblühend	10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1058	fl. pl., gefülltblühende, nur von den besten gefüllten Blumen gesammelt u. 40–50 „ gefüllte liefernd	10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1059	fl. albo pl., gefüllte weisse desgl.	10 „ 20 „ „ 10 „
1061 L	Adenophora Potanini, neue prachtvoll blaue	1 „ 50 „ „ 30 „
1062 L	Adlumia cirrhosa, zierliche, blassrosenrot blühende Schlingpflanze	10 g 70 Pf., Port. 10 Pf.
1067	Adonis aestivalis, blutr. „Sommer-Adonisröschen“	10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1069	— autumnalis, Herbst-Adonis	10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1070 L	— vernalis, Frühlings-, gelbblüh. schöne Staude	10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1074 L	Aethionema coridifolium, zierlich rosenrot, für Einfassungen	10 g M. 2.—, Port. 15 Pf.
1076	grandiflorum, mit gross. rot. Blütendolden	10 g M. 2.—, Port. 15 Pf.
1080 L	Agapanthus umbellatus, blaue Schmucklilie, schön für Zimmer	10 g 50 Pf., Port. 15 Pf.
1084	Agave americana, grünblättrige Agave	10 „ 40 „ „ 10 „
1086	americana fol. var., buntgestreifte	10 „ 40 „ „ 10 „
1088	Mischung vieler Sorten	10 „ 40 „ „ 10 „
1092 M	Ageratum mexicanum (Phalacraea), blau	10 „ 20 „ „ 10 „
1093	mexicanum albidum, weisslich	10 „ 20 „ „ 10 „
1095	— grandiflorum, grossblumig, neu	10 „ 40 „ „ 10 „
1096	— album, grossbl. reinweiss, neu	10 „ 40 „ „ 10 „
1097	— nanum „Blue Perfection“, amethystblau	10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
1098	— „Imperial Dwarf“, dunkelbl. Zwerg-Var.	10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
1100	— „Imperial Dwarf white“, weisse desgl.	10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
1101	— „Prinzessin Pauline“, grossbl. himmelblau	10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
1102	— „Prinzessin Victoria Louise“, hellblau mit weisser Mitte	10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
1104 L	Acrostemma coronaria atrosanguinea, blutrot	10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1106 L	— flos Jovis, Jupiterblume, schön rosenrot	10 „ 20 „ „ 10 „
1114 M	Alonsoa linifolia, zinnoberrot	10 „ 20 „ „ 10 „
1115	— gracilis, Zwergform der vorigen	10 „ 40 „ „ 10 „
1116	Warszewiczii, leuchtend scharlachrot	10 „ 20 „ „ 10 „
1118	— grandiflora „chamois“ prächtige Farbe	10 „ 25 „ „ 10 „
L	Althaea rosea fl. pl., beste gefüllte schottische Malven.	
1122	Prachtmischung folgender Farben	10 g 60 Pf., Port. 10 Pf.
	1) weiss, 2) blassgelb, 3) schwefelgelb, 4) lauchrosa, 5) apfelblüten, 6) rosa, 7) magenta, 8) scharlach, 9) lila, 10) kastanienbraun.	
1123	Jede Farbe besonders	10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
1124	Ein Sortiment obiger 10 Farben à 1 Port.	80 Pf.
	Chater's extra gefüllte Preis-Malven.	
1125	Prachtmischung folgender Farben	10 g M. 1.—, Port. 15 Pf.
	1) weiss, 2) schwefelgelb, 3) rosa, 4) rot, 5) amarantrot.	
1126	Jede Farbe besonders	10 g M. 1.30, Port. 15 Pf.
1127	Ein Sortiment obiger 5 Farben à 1 Port.	60 Pf.
1128	Alyssum Benthami (maritimum), weisses duftendes Steinkraut (Abbildung siehe nächste Seite)	100 g 80 Pf., 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1129	— compactum procumbens, niedrig	10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.



1172 Alyssum Benthani.



1224 Aquilegia glandulosa vera.

- 1136 4 *Alyssum saxatile compactum*, gelbblühend, eine der ersten Frühlings-
1138 *sepyroideum*, reizende niedrige A. 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
1139 (M) *Amarantus atropurpureus*, blutr. Amaranth 10 g 20 " 10 "
1140 *caudatus*, Fuchsschwanz 10 g 20 " 10 "
1141 Henderi, durch herrliches Farbenspiel der Blätter hervorragend 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
1143 — *melanchonicus ruber*, leuchtend rot 10 g 20 " 10 "
1144 (M) — *salicifolius*, prächtige Gruppenpflanze 10 g 20 " 10 "
1146 — *tricolor*, mit dreifarbigem Blättern, echt 10 g 20 " 10 "
1148 — *hybridus bicolor ruber*, mit glänzend scharlachroter Belaubung 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1149 **Brillant**, herrlich belaubt 10 g 60 " 10 "
1152 **marmoratus**, neu 10 g 20 " 10 "
1156 — *splendens*, von riesigen Dimensionen, herrlich gefärbt 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
1160 (M) *Ammobium alatum*, weisse Immortelle 10 g 20 " 10 "
1162 *alatum grandiflorum*, grossbl., sehr schön 10 g 20 " 10 "
1166 (M) *Anagallis grandiflora coccinea*, scharlach 10 g 40 " 10 "
1168 *grandiflora coccinea*, prächtig bl., desgl. 10 g 40 " 10 "
1170 — schöne Mischung vieler Farben 10 g 40 " 10 "
1174 4 *Anchusa angustifolia (repensis)*, blaue Ochsenmaul 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1175 4 — **Barrelieri**, prachtvoll grossblumig bla. 10 g 40 " 10 "
1180 4 *Anemone sylvestris*, weissblüh. Waldanemone 10 g 40 " 10 "
1181 4 — *japonica*, „Königin Charlotte“, neu 10 g 50 " 10 "
1190 4 *Anthericum Liliago*, weisse Zaunlilie 10 g 25 Pf., 10 "
1192 *Lilastrium*, reinweiss, wertvoll f. Binderei 10 g 80 " 15 "
1196 (M) **Antirrhinum majus, hohes Löwenmaul.**
In nachstehenden Farben gemischt 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
1) album, 2) album rubro-striatum, 3) aurora, 4) luteum, 5) aureum rubro-striatum, 6) Delila, 7) Papilionaceum, 8) atropurpureum, 9) kermesinum splendens, 10) Firefly.
Jede Farbe besonders 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
11) purpurkarmin, 12) karminrosa, 13) 10 g M. 2. 10 Pf. 20 Pf.
1197 Ein Sortiment vorstehender 12 Farben à 1 Port. M. 1.
Antirrhinum majus grandiflorum, neues grossblumiges Löwenmaul.
1200 Prachtmischung folgender Farben 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
1) album, 2) luteum, 3) album rubro-striatum, 4) aurora, 5) aureum rubro-striatum, 6) Delila, 7) Firefly, 8) Brilliant, 9) Cressa, 10) kermesinum splendens.
1201 Jede Farbe besonders 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
1202 Ein Sortiment vorstehender 9 Farben à 1 Port. 70 Pf.
Antirrhinum majus nanum, halbhohes Löwenmaul.
1204 Prachtmischung folgender Farben 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
1) album, 2) album rubro-striatum, 3) aurora, 4) luteum, 5) aureum rubro-striatum, 6) kermesinum splendens, 7) Brilliant, 8) Delila, 9) Firefly, 10) Henry IV., 11) Queen of the North, 12) Schwarzer Prinz.
Jede Farbe besonders 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
1205 Ein Sortiment obiger 12 Farben à 1 Port. M. 1.
Antirrhinum majus nanum Tom Thumb, Zwerg-Löwenmaul.
1206 Prachtmischung folgender Farben 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
1) album, 2) album rubro-striatum, 3) sulphureum, 4) orange, 5) cupreatum, 6) kermesinum splendens, 7) Brilliant, 8) Delila, 9) Firefly, 10) Henry IV., 11) luteum rubro-striatum, 12) roseum.
Jede Farbe besonders 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
1209 Ein Sortiment obiger 12 Farben à 1 Port. M. 1.
1216 4 *Aquilegia atrata*, Ackeei, prächtig blau 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1217 — *blanda*, neu, einfach grossbl. reinweiss 10 g 80 " 15 "
1218 — *canadensis*, safrangelb mit scharlach. Spornen 10 g 70 Pf., Port. 10 Pf.
1220 — *chrysantha*, goldgelb mit langen Spornen 10 g 70 Pf., Port. 10 Pf.
1221 — fl. pl., gefülltblüh. Form der vorigen 1000 K. M. 10, Port. 50 Pf.
1222 — *coerulea*, grossbl. blau u. weiss, sehr schön 10 g M. 1.50, Port. 15 Pf.
1223 — *hybrida* (haylodgensis), prachtv. Schnittbl. 10 g M. 1.20, Port. 15 Pf.
1224 — *glandulosa vera*, himmelblau, ganz prachtvoll 10 g M. 8, Port. 50 Pf.
1226 — *nivea grandiflora* 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
1228 — *Skinneri*, scharlach mit grünlichen Spitzen 10 g M. 1.20, Port. 15 Pf.
1229 — *hybrida fl. pl.*, gefüllte Hybriden 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
1232 — *vulg. fl. pl.*, gefüllte Gartenackeei, schönste Farben gemischt 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1236 — — *Vervaeana fol. varg.*, gelbbunte Varietät 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
1238 — — — *atroviolacea plenissima*, Belaubung gelbbunt, Blumen dicht-gefüllt, tiefblau 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
1242 4 * *Arabis alpina*, schneeweisse Frühlings-Alpine 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
1248 4 *Aralia Sieboldi*, beliebte Blattpflanze für Zimmer (frischer Same ist erst im April lieferbar) 1000 K. M. 1.—, Port. 25 Pf.



1278 Asparagus plumosus nanus.

- 1250 ☉ *Arctotis grandis*, neu, reizende Annuelle mit silbrigweissen, bläulich schimmernden Blumen von Margueritenform 10 g M. 0.50, Port. 10 Pf.
 1264 2. *Armeria formosa*, rosablühende Grasnelke 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
 1270 ☉ *Artemisia annua*, 1 1/2 m hohe Blattpfl. 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
 1272 — *gracilis*, zierlich belaubt, wertvoll für Bindereien 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
 1278 ☐ *Asparagus plumosus nanus*, Zierspargel mit federartig feiner dunkelgrüner Belaubung, la. frische Samen 100 K. M. 4.—, Port. 50 Pf.
 1279 — *Sprengeri*, echt, schöne Ampelpflanze 100 „ „ 0.30, „ 10 „
 1282 ☉ * *Asperula azurea setosa*, blauer Waldmeister, reizende Einfassungspflanze 100 g 30 Pf., 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
 1284 2. — *odorata*, wohlriech. Waldmeister 10 „ 40 „ „ 10 „
 1286 2 * *Aster alpinus*, blaue Alpensternblume 10 „ 50 „ „ 10 „
 1289 — *cassubicus*, grossblumig violett, prächtigster Herbstblüher 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.

☉ **Aster (Callistephus) sinensis.**

Der Anbau der Asten bildet eine bedeutende Spezialität meines Geschäftes. Aus der fast nicht mehr zu übersehenden Menge von Klassen und Farben kultiviere ich nur eine beschränkte Auswahl des Besten und Distinktesten auf diesem Gebiete. Trotz dieser Beschränkung glaube ich, auch weitgehendsten Ansprüchen auf genügend grosse Auswahl entsprechen zu können.

Für die Qualität bietet der Umstand eine gewisse Gewähr, dass meine Asten mit der höchsten Auszeichnung, der Königl. Preuss. Silbernen Staats-Medaille, prämiert wurden.

A. Einfache Asten. Als Schnittblumen zur Zeit vielfach beliebt

- 1295 In folgenden Farben gemischt 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
 1) weiss, 2) zartrosa, 3) leuchtendrosa, 4) dunkelrot, 5) blau gestreift, 6) hellblau, 7) blau, 8) dunkelblau, 9) violett, 10) dunkelscharlach.
 Jede Farbe besonders 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
 1296 Ein Sortiment obiger 10 Farben à 1 Port. 80 Pf.

B. Gefüllte Asten.

- 1298 Gefüllte Asten, Mischung der niedrigen Klassen 10 g M. 1.—, Port. 15 Pf.
 1299 Gefüllte Asten, Misch. halbh. u. hoher Klassen 10 „ 80 Pf., „ 15 „

a) Niedrige Klassen.

Boltze's Zwerg-Bouquet-Aster,

ca. 15—20 cm hoch, allerliebste Miniatur-Aster, auch für Topfkultur zu empfehlen

- 1300 In folgenden Farben gemischt 10 g M. 1.—, Port. 15 Pf.
 1) weiss, 2) rosa mit weiss, 3) weiss mit karmin, 4) karmin mit weiss, 5) karmin, 6) kupferrosa mit weiss, 7) weiss mit violett, 8) dunkelblau mit weiss, 9) dunkelblau, 10) dunkelscharlach, 11) kupferrosa.

- Jede Farbe besonders 10 g M. 1.20, Port. 15 Pf.
 1301 Ein Sortiment obiger 11 Farben à 1 Port. M. 1.20

- 1303 **Apollo-Aster**, vorjährige Neuheit, siehe diese.

- 1304 **Waldersee-Aster**, vorjährige Neuheit, siehe diese.

Zwerg-Aster,

ca. 15—20 cm hohe bekannte und beliebte Klasse, von kugeligem Bau, dichtgefüllt und reichblühend; kommt von allen Asten am zeitigsten zur Blüte

- 1305 In folgenden Farben gemischt 10 g 70 Pf., Port. 10 Pf.
 20) weiss, 21) lasurblau, 22) pfirsichrosa, 23) karminrosa, 24) weiss, Mitte karmin, 25) karmin mit weiss, 26) karmin, 27) karmin, 28) zinnoberkarmin, 29) karmin, 30) dunkelblau, 31) hellblau, 32) dunkelblau, 33) dunkelblau mit weiss, 34) schwarzblau

- Jede Farbe besonders 10 g 80 Pf., Port. 10 Pf.
 1306 Ein Sortiment obiger 14 Farben à 1 Port. M. 1.20
 1307 Ein Sortiment von 10 schönsten Farben à 1 Port. M. 0.80

Grossblumige Zwerg-Königin-Aster,

20—25 cm hohe prachtvolle grossblumige neue Klasse.

- 1308 In folgenden Farben gemischt 10 g M. 1.20, Port. 15 Pf.
 40) weiss, 41) rosa, 42) karmin, 43) hellblau, 44) dunkelblau, 45) lila, 46) zinnoberrot.

- Jede Farbe besonders 10 g M. 1.40, Port. 15 Pf.
 1309 Ein Sortiment obiger 7 Farben à 1 Port. 90 „



1300 - Zwerg-Aster.



1308 Grossblumige Zwerg-Königin-Aster.



1312 Grossblumige Zwerg-Chrysanthemum-Aster.



1310 Verbesserte Zwerg-Bouquet-Pyramiden-Aster.

Grossblumige Zwerg-Chrysanthemum-Aster,

ca. 20—25 cm hohe, sich aufrecht tragende Aster. Sehr grosse Blumen, brillante Färbungen und lange anhaltender Flor machen diese Klasse zu einer der wertvollsten für Gruppen wie für T.

- 1312 In folgenden Farben gemischt 10 g M. 1.20, Port. 5 Pf.
 58) weiss, 61) weiss, im Verblühen lasurblau, 59) weiss, im Verblühen
 scharlach, 64) brillantrosa, 55) karminrosa, 56) leuchtend ziegelrot,
 mit weiss, 68) karmin, 69) karmoisin, 60) kupferscharlach, 61) feurigsch
 blau mit weiss, 63) hellblau, 64) dunkelblau mit weiss, 65) dunkelblau.

- Jede Farbe besonders 10 g M. 1.40, Port. 20 Pf.
 1313 Ein Sortiment obiger 19 Farben à 1 Port. M. 2.—
 1314 Ein Sortiment von 10 schönsten Farben à 1 Port. M. 1.50

Zwerg-Chrysanthemum-Perfektion-Aster.

- 1316 In folgenden Farben gemischt 10 g M. 1.60, Port. 20 Pf.
 70) reinweiss, 71) rosa mit weissen Spitzen, 72) lila mit weissen Spitzen, 73) karmin,
 74) feurigscharlach.

- Jede Farbe besonders 10 g M. 2. Port. 20 Pf.
 1317 Ein Sortiment obiger 5 Farben à 1 Port. M. 0.80

Verbesserte Zwerg-Bouquet-Pyramiden-Aster.

ca. 30—35 cm hoch, von geschlossenem pyramidalem Wuchse und überaus reichblühend

- 1319 In folgenden Farben gemischt 10 g M. 1.20, Port. 15 Pf.
 80) weiss, 81) hellrosa, 82) karmin mit weiss, 83) karmin, 84) blutrot mit weiss,
 85) blutrot, 86) dunkelrosa, 87) scharlach, 88) scharlach mit weiss, 89) hellblau,
 90) dunkelblau.

- Jede Farbe besonders 10 g M. 1.40, Port. 20 Pf.
 1320 Ein Sortiment obiger 11 Farben à 1 Port. M. 1.40

Triumph-Aster,

20—25 cm hohe paeonienblütige Zwerg-Aster.

- 1322 In folgenden Farben gemischt 10 g M. 1.60, Port. 20 Pf.
 91) weiss, 92) dunkelscharlach, 93) dunkelscharlach mit weiss, 94) dunkelviolet, 95)
 dunkelblau mit weiss, neu. 96) dunkelpurpur, 98) karmin, neu. 99) kupferscharlach, neu
 Jede Farbe besonders. 10 g M. 2.—, Port. 20 Pf.

- 1323 Ein Sortiment obiger 8 Farben à 1 Port. M. 1.20

Zwerg-Viktoria-Aster,

30 cm hohe, ganz prachtvolle grossblumige edle Aster, deren Flor sehr lange anhält.

- 1325 In folgenden Farben gemischt 10 g M. 1.80, Port. 20 Pf.
 100) weiss, 101) karminrosa, 102) hortensienrosa, 103) karmoisin, 104) feurigscharlach,
 106) lilarot, 107) hellblau, 108) dunkelblau, 109) lilarosa, 110) weiss, später lila,
 111) weiss, später lasurblau.

- Jede Farbe besonders 10 g M. 2.20, Port. 20 Pf.
 1326 Ein Sortiment obiger 11 Farben à 1 Port. M. 1.50

Zwerg-Rokarden- (Kranz- oder Kronen-) Aster,

ca. 20—35 cm hohe Klasse, deren gut gefüllte Blumen, wie die hohe Form, eine weisse Mitte haben.

- 1331 In folgenden Farben gemischt 10 g M. 1.40, Port. 15 Pf.
 120) rosa mit weisser Mitte, 121) karmoisin mit weisser Mitte, 122) hellblau mit
 weisser Mitte, 123) violett mit weisser Mitte.

- Jede Farbe besonders 10 g M. 1.60, Port. 15 Pf.
 1332 Ein Sortiment obiger 4 Farben à 1 Port. 50 Pf.



1322 Triumph-Aster. (Sept. 10)



1840 Niedrige Paeonien-Perfektion-Aster.

b) Mittelhoch Klassen.

Komet-Aster.

1907 „Brautjungfer“, weiss, später lilafarben.

Jede Farbe besonders 10 g M. 1.20, Port. 15 Pf

334 Ein Sortiment obiger 15 Farben à 1 Port. M. 1.70

Niedrige Paeonien-Perfektion-Aster,

a 30-45 cm hohe, kräftige buschige Form der hohen Paconien-Perfektion-Art.
Züchten der Grösse und Schönheit der Blüten nicht nachschall

1340 In 26. 1. 1900. 1. 10 g M. 1.—, Port. 15 Pl

Jede Farbe besonders 10 g M. 1.20, Port. 15 Pf

841 Ein Sortiment obiger 10 Farben à 1 Port. M. 1,20

Imbriquée- (Bouquet-) Pompon-Aster.

[illegible]

Jede Farbe besonders 100 M 100 M

1817 Ein Sortiment obiger 18 Farben à 1 Port. M. 1.60

1348 Ein Sortiment von 10 schönsten Farben à 1 Port. M. 1

Prinzess-Aster,

ca. 40 cm hoch. Blüten: 8-10 cm Durchmesser. Kelchblätter: 1-2 cm.

25. In folgenden Farben gegeben: 186 weiss (Schneeball), 186 rosa, 187 karmoisin, 188 hellblau, 189 dunkelblau

Jede Farbe besonders 10 g M, 1.20, Port. 15 Pf

135. Ein Sortiment obiger 5 Farben à 1 Port. 60 Pf

Mignon-Aster,

ca. 46 cm hoch; s. reichblühend, von edlem, untrübtem Bau der Viktoria-Klasse

1853 In folgenden Farben gemischt: M 1.—, Port. 15 Pf
1901 reinweiss, 191) phrysiablau, 142) rosa, 194) karminsin, 195) hellblau, 196) lila
197) hellscharlach, 198) weiss

Jede Farbe besonders 10 g M. 1.20, Port. 15 Pf

1354 Ein Sortiment obiger 9 Farben à 1 Port. M. 1.—

Viktoria-Aster.

1360 In der letzten Pathogen-Liste steht ...
... feurig-scharlach.

Leinwand Farbe besonders 10 g M. 2.20. Port. 25 Pf

1361 Ein Sorument obiger 21 Farben à 1 Franc. M 280.

1362 Ein Sortiment von 10 schönsten Farben der Natur M.



1353 Mignon-Aster. (Seite 47).



1360 Viktoria-Aster. (Seite 17).

Riesen-Viktoria-Aster.

- 1364 — schneeweiss 10 g M. 2.—, Port. 20 Pf.
zartrosa, siehe Neuheiten.

Viktoria-Nadel-Aster,

ca. 45 cm hohe Klasse vom Wuchse der Viktoria-Aster. Die Blumen, welche in Grosse denen der eben genannten gleich sind, erhalten durch die ganz eigentümlich nadelspitzig getrimmten Blüten ein interessantes Aussehen. Besonders schön wirkt die Farbe feurigscharlach.

- 1367 In folgenden Farben gemischt 10 g M. 1.60, Port. 15 Pf.
231 weiss, 232 pfirsichblut, 233 hortensienrosa, 234 karmirosa, 235 karmin,
236 karmoisin, 237 feurigscharlach, 238 rötlichblau, 239 hellblau, 240 dunkelviolet.
Jede Farbe besonders 10 g M. 2.—, Port. 20 Pf.
241 schwarzbraunviolett (Nachtfalter), neu 10 g M. 3.—, Port. 30 Pf.

- 1368 Ein Sortiment obiger 10 Farben à 1 Port. M. 1.40

Königin der Hallen-Aster,

ca. 45 cm hohe, den Kugel-Astern ähnliche Gattung, die sich vor allen übrigen Astern durch frühes Blühen auszeichnet.

- 1370 In folgenden Farben gemischt 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
242 weiss, 243 karmin, 244 karmoisin, 245 hellblau, 246 dunkelblau, 247 dunkelscharlach.
Jede Farbe besonders 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
1371 Ein Sortiment obiger 6 Farben à 1 Port. 50 Pf.

Strahlen-Aster,

45 cm hohe herrliche neue Klasse, mit riesigen, strahlenförmigen Blüten.

- 1373 In folgenden Farben gemischt 10 g 80 Pf., Port. 10 Pf.
225 weiss, 226 leuchtendrosa, 227 zartlila
Jede Farbe besonders 10 g M. 1.—, Port. 15 Pf.
Elfe (karmin auf weissem Grund, fliechtfarben, lasurblau), leuchtend schwefelgelb,
lachsrot, karmoisin, siehe Neuheiten

Umland-Aster (Paeonienblütige Kugel-),

50 cm hoch, von breitem, robustem Wuchse der alten Kugel-Astern, ihre Blumen haben in einigen Farben den vollendeten Bau der Paeonien-Perfektion-Klasse, in anderen den der Rosen-Aster. Besonders begehrt wegen der Reinheit der Farbe, ist schneeweiss.

- 1376 In folgenden Farben gemischt 10 g 70 Pf., Port. 10 Pf.
250 schneeweiss, 251 rosa, weiss umflort, 252 feurig karmin mit weiss umflort, 253 karmoisin mit weiss, 254 karmoisin, 255 rotviolett mit weiss, 256 hellblau mit weiss, 257 hellblau, 258 dunkelblau, 259 violettrot, 260 dunkelscharlach, 261 blutrot
Jede Farbe besonders 10 g 90 Pf., Port. 10 Pf.

- 1377 Ein Sortiment obiger 12 Farben à 1 Port. M. 1

Kugel-Aster,

42-50 cm hoch, von robustem, verzweigtem Wuchse.

- 1380 In folgenden Farben gemischt 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
270 weiss, 271 apfelblüten, 272 karmin mit weiss, 273 karmin, 274 dunkelkarmoisin mit weiss, 275 dunkelkarmoisin, 276 violettrot mit weiss, 277 violettrot, 278 aschgrün, 279 hellblau, 280 dunkelblau mit weiss, 281 dunkelblau
Jede Farbe besonders 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.

- 1381 Ein Sortiment obiger 12 Farben à 1 Port. M. 1

Reid's kugelblütige Röhr-Astern.

- 1383 Schwefelgelb, auffallende Farbe, bisher schönste gelbe Aster 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.

Schiller-Aster,

50 cm hohe, ausserordentlich reichblühende Klasse von bouquetartiger Form: die Blumen sind mittelhoch und für Bindereien sehr zu empfehlen, besonders die der Nr. 290 reinweiss.

- 1387 In folgenden Farben gemischt 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
290 reinweiss, 291 rosa, 292 karmin, 293 karmoisin, 294 lasurblau, 295 hellblau, 296 dunkelviolet.
Jede Farbe besonders 10 g 60 Pf., Port. 10 Pf.
1388 Ein Sortiment obiger 7 Farben à 1 Port. 60 Pf.

c) Hohe Klassen.

Paeonien-Perfektion-Aster,

50-55 cm hoch. Diese prachtvolle Klasse zeigt wie die Viktoria-Aster einen hohen Grad der Vollkommenheit. Dadurch lassen sich die einzelnen Blüten nach innen gekrümmt über einander wölben, so dass eine reine Paeonien-Form entsteht.

- 1393 In folgenden Farben gemischt 10 g 80 Pf., Port. 10 Pf.
 300) reinweiss, 301) zartrosa, 302) feurigrosa, 303) dunkelrosa mit weiss, 304) dunkel
 305) karmoisin mit weiss, 306) dunkelkarmoisin, 307) viktoriarot, 308) dunkel
 309) feurigscharlach mit weiss, 310) feurigscharlach, 311) purpurviolett
 312) braunviolett, 313) hellblau mit weiss, 314) hellblau, 315) dunkelblau mit weiss,
 316) schwarzblau, 317) La Surprise (chamois, später rosa), 318) kanariengelb,
 319) amethystblau.

Jede Farbe besonders 10 g M. 1.—, Port. 10 Pf.

- 1394 Ein Sortiment obiger 20 Farben à 1 Port. M. 1.60

- 1395 Ein Sortiment von 10 schönsten Farben à 1 Port. 90 Pf.

Ball- oder Juwel-Aster.

Neue, der vorigen ähnliche Klasse mit ballartig dichtgeschlossenen mittelgrossen Blumen.

- 1397 In folgenden Farben gemischt 10 g 80 Pf., Port. 10 Pf.
 320) reinweiss, 321) apfelblüten, 322) rosa mit weiss, 323) dunkelrosa, 324) karmoisin,
 325) scharlach, 326) laurblau, 327) hellblau, 328) rotviolett, 329) purpurviolett,
 330) dunkelblau, 330a) brillantrosa

Jede Farbe besonders 10 g M. 1.—, Port. 10 Pf.

332) altrosa, 333) lilafarbig, 334) schokoladebraun, siehe Neuheiten

- 1398 Ein Sortiment obiger 12 Farben à 1 Port. M. 1.—

Grossblumige Rosen-Aster,

50 cm hohe Gattung von schönem pyramidenförmigen Wuchse und grossen paeonien- oder rosenähnlichen Blumen.

- 1400 In folgenden Farben gemischt 10 g 80 Pf., Port. 10 Pf.
 335) weiss, 336) fleischfarben, 337) lebhaft rosa mit weiss umfirt, 338) pfirsichblüten,
 339) feurigscharlach, 340) laurblau, 341) hellblau, 342) dunkelblau, 343) zinnber-
 karmin mit weiss, 344) dunkelkarmin, 345) dunkelkarmoisin mit weiss, 346) kupfer-
 scharlach

Jede Farbe besonders 10 g M. 1.—, Port. 10 Pf.

- 1401 Ein Sortiment obiger 12 Farben à 1 Port. M. 1.—

Kokarden- (Kranz- oder Kronen-) Aster,

55-60 cm hoch, durch die scharf begrenzte weisse Mitte der Blumen charakterisiert.

- 1406 In folgenden Farben gemischt 10 g 80 Pf., Port. 10 Pf.
 350) rosa mit weisser Mitte, 351) rötlichlila mit weisser Mitte, 352) kupferrosa mit
 weisser Mitte, 353) dunkelrot mit weisser Mitte, 354) hellblau mit weisser Mitte,
 355) dunkelblau mit weisser Mitte, 356) rotviolett mit weisser Mitte, 357) blutrot
 mit weisser Mitte.

Jede Farbe besonders 10 g M. 1.—, Port. 10 Pf.

- 1407 Ein Sortiment von obigen 8 Farben à 1 Port. 80 Pf.

Riesen-Komet-Aster,

50-60 cm hohe Gattung, die durch Grösse und schöne Form der Blume die niedrigen Komet-Astern noch übertrifft. Vorzüglich für Blüderer.

- 1410 In folgenden Farben gemischt 10 g 80 Pf., Port. 10 Pf.
 360) reinweiss, 361) weiss mit lilafarbigem Schein, 362) weiss, später rosa (Die Braut), 363) rosa,
 364) schwefelgelb, 365) karmoisin, 366) lilafarbig mit weiss, 368) weiss, später lila, extra,
 369) hellblau, 370) helllaurblau, 371) weiss mit rosa, 372) rosa mit weiss, 373) dunkelblau.

Jede Farbe besonders 10 g M. 1.—, Port. 10 Pf.

374) lachsrosa 10 g M. 4.—, Port. 30 Pf.
 375) brillantkarmin, 376) weiss mit violetten Spitzen, siehe Neuheiten

- 1411 Ein Sortiment von obigen 15 Farben à 1 Port. M. 1.20



1397 Viktoria-Nadel-Aster. (Seite 48)



1397 Schiller-Aster. (Seite 48)



1419 Exelsior-Aster.



1440 Begonia tuberosa hybrida gigantea, Riesen-Begonien.

Straussenfeder-Aster.

- 1413 In folgenden Farben gemischt 10 g 80 Pf., Port. 10 Pf.
 380) weiss 10 g 80 Pf., Port. 10 Pf.
 381) hellgelb, 382) lachsfarosa, 383) malmaison, 384) leuchtendrosa, 385) weiss, später
 rosa, 386) karmosin, 387) rotlichlila, 388) braunviolett, 389) dunkelblau
 Jede Farbe besonders 10 g M. 1.—, Port. 10 Pf.
 390) fleischfarben, 391) terrakotta, 392) weiss mit karminroten Spitzen, 393) weiss mit
 violetten Spitzen. siehe Neuheiten.

- 1414 Ein Sortiment obiger 10 Farben à 1 Port. M. 0 90

Hohenzollern-Aster.

- 1416 In folgenden Farben gemischt 10 g M. 1.—, Port. 10 Pf.
 400) reinweiss 10 g M. 1.20, Port. 15 Pf.
 101) rosa, 402) silberlila 10 g M. 1.20, Port. 15 Pf.
 103) brillantrosa, 104) helllachsfarosa, 405) hellblau, 406) dunkelblau, siehe Neuheiten.

Excelsior-Aster (schönste Klasse ihrer Art).

- 1419 Mischung verschiedener Farben 10 g M. 1.30, Port. 15 Pf.
 420) niederfarben extra, 421) weiss, später rosenrot 10 g M. 1.50, Port. 15 Pf.
 1422 **Surprise-Aster: Sonnenlicht (Sunlight)**, neu, prächtig, schwefelgelb
 10 g M. 1.80, Port. 15 Pf.

- 1430 ☉ *Atriplex hortensis purpurea*, bis 2 m hohe Blattpflanze
 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
 1431 2* *Aubrietia deltoidea*, blaublüh. Frühlingsbl. 10 „ 60 „ „ 10 „
 1433 — *Eyri*, grossblumige blaue 10 „ 75 „ „ 10 „
 1435 — *Hendersoni*, grossblumig 10 „ 75 „ „ 10 „
 1436 — *Leichtlini*, purpurrosa 10 „ M. 7.50, „ 30 „
 1438 ☉ *Bartonia aurea*, goldgelb 10 „ 20 Pf., „ 10 „

1437 Begonia tuberosa hybrida gigantea, neue Riesen-Begonien, nur von

- 10—17 cm im Durchm. haltenden Muster-Blumen geernteter Same
 Prachtmischung folgender Farben 1000 K. 50 Pf., Port. 20 Pf.
 1440 reinweiss „Mont blanc“ 1000 K. M. 0.50, Port. 25 Pf.
 1448 apfelblüten 1000 „ „ 0.50, „ 25 „
 1449 karminrosa 1000 „ „ 0.50, „ 25 „
 1450 brillantkarmin „Kronprinz“, neu 10 Port. M. 5.—, „ 60 „
 1451 dunkelscharlach (Faust) 1000 K. M. 0.50, „ 25 „
 1452 gelb 1000 „ „ 0.50, „ 25 „
 1453 hell-scharlach 1000 „ „ 0.50, „ 25 „
 1454 lachsrot 1000 „ „ 0.50, „ 25 „
 1455 orange 1000 „ „ 0.50, „ 25 „
 1456 rosa 1000 „ „ 0.50, „ 25 „
 1457 dunkelblutrot 1000 „ „ 0.50, „ 25 „
 1458 zinnober 1000 „ „ 0.50, „ 25 „

— tuberosa hybrida crispa, einfache gekrauste Riesen-Begonien, neu.

- 1459 Prachtmischung 1000 K. M. 1.—, Port. 50 Pf.

— tuberosa hybrida fl. pl., gefülltblühende Knollenbegonien, ausschliesslich von hervorragend schönen Exemplaren durch sorgfältige Befruchtung gewonnen.

- 1461 Prachtmischung 1000 K. M. 0.75, Port. 40 Pf.
 1462 reinweiss 1000 „ „ 1.—, „ 50 „
 1463 gelb 1000 „ „ 1.—, „ 50 „
 1464 „camelliaeflora“, siehe Neuheiten
 1465 dunkelchamois 1000 K. M. 1.—, Port. 50 Pf.
 1466 rosa 1000 „ „ 1.—, „ 50 „
 1467 „odorata“, siehe Neuheiten.
 1468 feurigscharlach 1000 K. M. 1.—, Port. 50 Pf.
 1469 dunkelrot 1000 „ „ 1.—, „ 50 „
 1470 semperflorens, rosa, schön für Gruppen 10 g M. 1.60, „ 10 „
 1471 — alba, weiss 10 „ M. 1.60, „ 10 „
 1472 — atropurpurea (Vernon), schön dunkelrot, mit dunklen
 Blättern 10 g M. 2.60, Port. 20 Pf.
 1473 — nana compacta, „Teppichkönigin“ 1 „ „ 3.—, „ 50 „
 1474 Erfordia, karminrosa, reichblühendste für Gruppen
 1 g M. 7.50, Port. 60 Pf.
 1475 „Fenerball“, siehe Neuheiten
 1476 gracilis, ähnlich der vorigen 1 g M. 2, Port. 10 Pf.
 1477 — Zulkönig, mit metallisch glänzenden schwarzroten Blättern
 1 g M. 4, Port. 50 Pf.



1461 Gefülltblühende Knollen-Begonie. Seite 50.)



1544 Calceolaria hybrida grandiflora, Pantoffelblume.

- 1479 2* *Bellis perennis* fl. pl., Mischung von den dichtest gefüllten Blumen 10 g M. 2, Port. 20 Pf.
- 1480 fl. albo pl., „Schneeball“ 10 „ 3, „ 25 „
- 1481 fl. pl. „Longfellow“, dunkelrosa 10 „ 3, „ 25 „
- 1482 *maxima*, grossblum. gemischt 10 „ 3, „ 25 „
- 1483 *alba*, grossblum. weisse 10 „ 3, „ 25 „
- 1486 M *Bidens atrosanguinea* (Dahlia Zimapani) 10 „ 0.50, „ 10 „
- 1487 *grandiflora* „Mohrenkönig“, siehe Neuheiten
- 1501 L *Bocconia japonica*, 2 m hohe Blattpflanze 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
- 1508 M* *Brachycome iberidifol.*, zierl. blau 10 „ 50 „ 10
- 1512 M* *Browallia Czerwinkowskiana*, dunkelbl. 10 „ 35 „ 10
- 1514 *elata grandiflora*, blau mit weissem Schlunde 10 g 35 Pf., Port. 10 Pf.
- 1516 *speciosa major*, grossblumig, tiefblau, dankbarer Winter- und Sommerblüher 1 g M 2.—, Port. 50 Pf.
- 1520 M* *Bryonopsis erythrocarpa*, Schlingpflanze mit kirschenähnlichen Früchten 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
- 1524 M *Cacalia sonchifolia* (*Emilia flammea*), scharlachrote Pestwurz 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
- 1526 *sonchifolia aurantiaca*, orangegelb 10 „ 25 „ 10
- 1531 W* *Calampelis scabra* (*Eccremocarpus*), Schönheitsrebe, sehr zierend 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
- 1533 M *Calandrinia grandifl.*, violettrosa 10 „ 30 „ 10
- 1540 M* — *umbellata*, prächtig purpurrot 10 „ 50 „ 15
- Calceolaria hybrida grandiflora*, Pantoffelblumen.
- 1541 — Prachtmischung hoher grossblumiger getigelter und getuschter Varietäten Port. 40 Pf.
- 1546 — Grossblumige getigerte „ 40 „
- 1548 — Grossblumige getuschte „ 40 „
- hybrida nana*, Zwerg-Pantoffelblume.
- 1549 — Elitemischung getigelter und getuschter Zwerg-Varietäten Port. 50 Pf.
- 1550 — Getigerte Zwerg-Varietäten „ 50 „
- 1551 — Getuschte Zwerg-Varietäten „ 50 „
- 1552 f — *rugosa*, strauchartige kleinbl. harte Hybriden „ 50 „
- 1556 *Calendula officinalis* fl. pl., *grandiflora*, grossbl. gefüllte dunkelorange Ringelblume 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
- 1557 — — *grandiflora sulphurea*, schwefelgelb 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
- 1558 — — „Favorite“, schwefelg. m. weiss 10 „ 20 „ 10
- 1559 — — „Le Proust“, gefüllt, gelb m. rosa 10 „ 20 „ 10
- 1560 — — „Meteor“, dicht gefüllt, sehr regelmässig gestreift 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
- 1561 — — — *ranunculoïdes* (*superba*), gefüllt, goldgelb 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
- 1562 — — — gemischt 100 g 40 Pf., 10 „ 20 „ 10
- 1564 f *Calla aethiopica* (*Richardia*), bekannte und beliebte Zimmerpflanze 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
- 1568 C *Callichroa platyglossa*, gelber Sonnenstrahl 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
- 1572 M *Calliopsis bicolor*, Schöngesicht, gelb und braun 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
- 1574 — *bicolor atrosanguinea* (*nigra speciosa*), blutbraun 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
- 1576 — — *nana*, reiz. Zwergf. d. vor. 10 „ 20 „ 10
- 1578 — — — *purpurea*, schwärzlich blutbraun 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
- 1580 — *cardaminifolia*, gelb u. braun 10 „ 20 „ 10
- 1582 — — *nana* niedrige Form 10 g 20 „ 10
- 1584 — — — *atropurpurea*, schwärzlich purpurbraun 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
- 1585 — *hybrida superba*, vorjähr. Neuheiten, siehe diese.
- 1586 — *Drummondii* dunkelgelb 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
- 1588 — hohe Sorten gemischt 10 „ 20 „ 10
- 1590 M *Callirrhoe pedata*, purpurrote Malvacee 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
- 1592 — *pedata nana compacta*, buschige niedrige Form der vorigen 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
- 1594 — *verticillata* (*involuta*), purpurviolett 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
- 1604 C* *Campanula attica*, sehr zierliche blaue Glockenblume 10 g 60 Pf., Port. 10 Pf.
- 1606 — *attica* fl. albo, weiss, reizend 10 „ 60 „ 10
- 1608 2* — *carpatica*, blau, eine der schönsten harten Stauden 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
- 1610 — — fl. albo, reinweiss, desgleichen 10 g 25 Pf., „ 10
- 1616 M — *macrostyla*, bis 1 m hoch, mit grossen violetten geäderten Blumen 10 g M. 1.—, Port. 10 Pf.



1632. *Campanula pyramidalis*.



1651 *Canna*, Crozy's neue und neueste frühblühende grossblumige Prachthybriden.

Campanula Medium, grossblumige Glockenblume.

1619	Einfache grossblumige in Prachtmischung nachstehender Farben	10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1620	fl. albo, reinweiss	10 „ 20 „ „ 10 „
1621	fl. caesio, porzellanblau	10 „ 20 „ „ 10 „
1622	fl. coeruleo, dunkelblau	10 „ 20 „ „ 10 „
1623	fl. roseo, prachtvoll zartrosa	10 „ 20 „ „ 10 „
1624	calycanthea, doppelkorollige, Prachtmischung aller Farben	10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
	fl. pl. gefülltblühende Glockenblume,	
1626	Gefüllte grossblumige in Prachtmischung folgender Farben	10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
1627	fl. albo pl., gefüllte reinweisse	10 „ 60 „ „ 10 „
1628	fl. coeruleo pl., gefüllte blau	10 „ 60 „ „ 10 „
1629	fl. roseo pl., gefüllte rosafarbige	10 „ 60 „ „ 10 „
1627 a 2	mirabilis, prächtige Einführung aus dem Kaukasus	1000 K. M. 1.50, Port. 30 Pf.
1628 a	— persicaefolia fl. pl., gefüllte blaue schöne Staude	10 g M. 2.40, Port. 15 Pf.
1630	— fl. albo pl., gefüllte reinweisse Schnittblume	10 g M. 2.60, Port. 20 Pf.
1632	pyramidalis, 2 m h., prächtige Zierpflanze (siehe Abbildung)	10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
1633	— alba, weissblühende Varietät	10 „ 40 „ „ 10 „
1634	compacta, neu, sehr reichblühend	10 g M. 1.40, „ 15 „
1635	alba, weissblühende Form der vorigen	10 g M. 1.60, Port. 15 Pf.
1636	Speculum, blauer Frauenspiegel	10 „ 20 Pf., „ 10 „
1638	fl. pl., gefülltblühender, 40—50% gefüllte Blumen liefernd	10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
1640	grandiflora, grossblumiger blauer	10 „ 20 „ „ 10 „
1642	alba, grossblumiger weisser	10 „ 20 „ „ 10 „
1644	procumbens, blau { 10 cm hohe mit Blüten { 10 „ 20 „ „ 10 „	
1646	alba, weiss { bedeckte Büsche bildend { 10 „ 20 „ „ 10 „	

Canna, Blumenrohr.

1651	Crozy's neue und neueste frühblühende grossblumige Prachthybriden, grün- und rotblättrige, gemischt	10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1652	desgleichen nur rotblättrige in Prachtmischung 10 g 25 Pf., „ 10 „	

Die nachstehenden, besonders abzugebenden Sorten repräsentieren eine Auswahl der schönsten zur Zeit im Handel befindlichen Hybriden prächtiger Gladiolenblütigen-Canna. Sie variieren natürlich etwas, liefern jedoch fast ausschliesslich herrliche grossblumige Pflanzen.

Hohe und halbhöhe mit lebhaft rotbraunen Blättern.

Admiral Avellan	10 g 30 Pf., Port. 15 Pf.
Légionnaire	10 „ 30 „ „ 15 „
Souvenir du Président Carnot	10 „ 30 „ „ 15 „
Stadtrat Heidenreich	10 „ 30 „ „ 15 „

Hohe und halbhöhe grünblättrige mit roten Blüten.

Alphonse Bouvier	10 g 30 Pf., Port. 15 Pf.
Franz Buchner	10 „ 30 „ „ 15 „
Fürst Bismarck	10 „ 30 „ „ 15 „
Wilhelm Bofinger	10 „ 30 „ „ 15 „
Wilhelm Pfitzer	10 „ 30 „ „ 15 „

Halbhöhe grün- und blaugrünblättrige mit gelben, rot panachierten und gefleckten Blüten.

Comte de Bouchaud	10 g 30 Pf., Port. 15 Pf.
Präsident Chaudon	10 „ 35 „ „ 15 „

Niedrige und ganz niedrige grünblättrige, in allen Farbentönen blühende, vorzüglich für Topfkultur und zum Treiben geeignet.

Königin Charlotte	10 g 40 Pf., Port. 20 Pf.
Madame Crozy	10 „ 40 „ „ 20 „
Professeur Changuérand	10 „ 35 „ „ 15 „

1680	Ein Sortiment vorstehender 14 Sorten à 1 Port.	M. 1.60
1681	Ein Sortiment von 5 Elitesorten à 1 Port.	M. 0.60



1706 Celosia cristata nana, „Empress“.



1713 Celosia plumosa Thompsoni magnifica.



1718 Centaurea candidissima.

- 1682 (M) Cannabis gigantea, echter Riesenhanf, imposante bis 3 m hohe Blattpflanze 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf
- 1684 (M) Capsicum annum, langfrüchtiger, roter Pfeffer 10 g 20 Pf., „ 10 „
- 1686 — annuum cerasiforme, kirschfrücht., lebhaft rot 10 „ 20 „ „ 10 „
- 1687 — — cerasiforme, kirschfrüchtiger gelber 10 „ 20 „ „ 10 „
- 1688 — — Prince of Wales, mit zitronengelben Früchten 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf
- 1690 — — Tom Thumb, mit kleinen scharlachroten Früchten 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf
- 1692 (M) Cardiospermum halicacabum, interessante Schlingpflanze mit grossen weissen duftenden Blütentrauben 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf
- 1696 (M) Catananche coerulea, blaue Rasselblume, immortellenartig 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf
- (M) Celosia cristata, Hahnenkamm.
- 1698 Hohe Sorten in schönster Mischung . 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf
- 1700 cristata nana, Zwerg-Hahnenkamm. Zwerg-Varietäten in Prachtmischung allererster Qualität eigner Zucht 10 g M. 1.—, Port. 10 Pf
- 1702 nana atropurpurea, dunkelpurpur . 10 „ „ 1.—, „ 10 „
- 1704 nana aurea, goldgelb 10 „ „ 1.—, „ 10 „
- 1705 nana carminea, karminrosa 10 „ „ 1.—, „ 10 „
- 1706 nana „Empress“ (maxima), Kämme und Blätter schwarzpurpur (siehe Abbildung) 10 g M. 1.20, Port. 10 Pf
- 1708 nana „Präsident Thiers“, Kämme dunkelscharlach, Blätter purpur 10 g M. 1.20, Port. 10 Pf
- 1709 nana sulphurea (lutea), hellgelb . 10 „ „ 1.—, „ 10 „
- 1711 nana „Vesuv“, feuerrot 10 „ „ 1.50, „ 10 „
- Der Kultur dieser für Beetpflanzung so sehr geeigneten Gattung wird hier eine grosse Bedeutung beigegeben. Es waren z. Zt. mehr als 25 Acre Fläche zur Samengewinnung von mir damit bepflanzt.
- 1712 — plumosa (pyramidalis), Federbusch-Hahnenkamm. Schönste Mischung 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf
- 1713 — — Thompsoni magnifica, neu 10 „ 60 „ „ 10 „
- Diese neuen Varietäten des Federbusch-Hahnenkamms sind von einer wirklich ungewöhnlichen Farbenpracht! Leuchtendstes gelb, feurigstes scharlach und schönstes karmoisin mit den zwischen diesen liegenden Nüancen sind vertreten. Die nebenstehende Abbildung zeigt den Wuchs der Pflanze, die eine Höhe von 50–90 cm erreicht und sowohl für Topf- wie Freilandkultur geeignet und leicht heranzuziehen ist.
- 1714 — spicata (argentea linearis), Silber Celosie 10 g 70 Pf., Port. 10 Pf
- Prächtig rosa, in silberweiss übergehend nur 1 pfl. wo als Schnittblume (auch zum Trocknen) zu tauglich.
- 1716 (M) Centaurea americana, amerik. Flockenblume 10 g 60 Pf., Port. 10 Pf
- 1718 (M) — candidissima (ragusina argentea vera) . 10 „ M. 1.80, „ 15 „
- Vorstehende ist die viel gebrauchte Gruppen- und Teppichbeetpflanze mit silberweissen Blättern: ähnlich, sowohl in Bezug auf Farbe wie Verwendung ist die unter No. 1729 aufgeführte Centaurea gymnocarpa
- 1719 Cyanus, Kornblume, in vielen Farb gemischt 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf
- 1720 fl. pl., 15–20% gefüllte bringend . . 10 „ 20 „ „ 10 „
- 1721 — coelestina (Kais. Wilhelm), die echte blaue 10 „ 20 „ „ 10 „
- 1723 — nana compacta, dunkelrosa, neu . 10 g M. 2.40, „ 15 „
- 1726 compacta Victoria, reizende Zwergform 10 g 30 Pf., „ 10 „
- 1727 depressa, schön blau, mit rötlicher Mitte 10 „ 20 „ „ 10 „
- 1728 rosea, rosa 10 „ 20 „ „ 10 „
- 1729 (M) — gymnocarpa, mit doppeltgefiederten weissfilzigen Blättern 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf
- 1730 — alba, neu, mit reinweissen Blüten . . 10 „ 40 „ „ 10 „
- 1732 moschata, alba, moschusduftend, weiss . 10 „ 25 „ „ 10 „
- 1733 atropurpurea, dunkelrot 10 „ 25 „ „ 10 „
- 1734 imperialis, neue grossblumige Prachthybriden 10 g 60 Pf., „ 10 „
- 1735 — — Margaritae, prachtvoll reinweiss . . 10 „ 50 „ „ 10 „
- 1736 — — odorata, grossbl., purpurrot, prachtvoll 10 „ 50 „ „ 10 „
- 1737 — — Chamaeleon, neu, blassgelb, später lilarosa 10 „ 80 „ „ 10 „
- 1738 — suaveolens, prächt. goldgelb, wohlriechend 10 „ 30 „ „ 10 „
- Die unter den Nummern 1732 bis 1738 aufgeführten Centaurea-Varietäten sind sämtlich köstlich duftende herrlich geformte Blumen, die für Bindeereien modernen Stils nicht genug empfohlen werden können.
- 1739 (M) Centranthus macrosiphon, rotbl. Spornblume 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf
- 1740 — macrosiphon albus, weisse 10 „ 20 „ „ 10 „
- 1742 (M) — nanus, rote Zwerg- 15–20 cm hohe Formen, die zu Einfassungen und niedrigen Gruppen sehr geeignet sind 10 „ 20 „ „ 10 „
- 1744 — — albus, weisse 10 „ 20 „ „ 10 „
- 1746 — — carneus, fleischfarb. 10 „ 20 „ „ 10 „
- 1750 (M) Cerastium Biebersteini, weissfilz. Teppichpfl. 10 „ 40 „ „ 10 „
- 1752 tomentosum, sehr zierlich silberweiss, echt 10 „ 80 „ „ 10 „
- 1756 (M) Chaenostoma fastigiatum, Weimund . . 10 „ 30 „ „ 10 „
- 1760 (M) Chamaepeuce Casabonae, braunstachelige „Fischgrätendistel“ 10 g 70 Pf., Port. 10 Pf
- 1762 — diacantha, „Elfenbeindistel“ 10 „ 40 „ „ 10 „

④ **Cheiranthus annuus fl. pl., Gefüllte Sommer-Levkojen.**

Die Kultur der Levkojen-Samen wird von mir schon seit Jahren mit ganz besonderer Sorgfalt betrieben. Es werden nur stark gefüllt fallende Sorten kultiviert, und durften daher die hier offerirten Samen hinsichtlich ihres Prozentsatzes an Gefüllten von keinem anderweit gezeuhteten übertroffen werden.



Dresdener remontirende Sommer-Levkojen.

Englische Sommer-Levkojen.

- 1770 In folgenden Farben gemischt, I. Qualität
10 g M. 1.40, Port. 15 Pf.
1771 In folgenden Farben gemischt, II. Qualität
(Landsamen) 10 g 80 Pf., Port. 10 Pf.

1) weiss, 2) apfelblüten, 3) fleischfarben, 4) chamois
5) kanariengelb, 6) rosa, 7) karminpurp., 8) hell-
ziegelrot, 9) brillant lila, 10) karmoisin, 11) karmoi-
sin, 12) dunkelblutrot, 13) kastanienbraun, 14) hell-
blau, 15) dunkelblau, 16) dunkelviolett, 17) asch-
grau, 18) rotbraun, 19) kastanienbraun, 20) schwarz-
braun

- Jede der vorstehenden Farben besonders,
I. Qualität 10 g M. 1.60, Port. 15 Pf.
1772 Ein Sortiment obiger 20 Farben à 1 Port.
M. 2.40
1773 Ein Sortiment von 10 distinkten Farben
à 1 Port. M. 1.25

Grossblumige Sommer-Levkojen.

- 1778 In folgenden Farben gemischt, I. Qualität
10 g M. 1.60, Port. 15 Pf.
1779 In folgenden Farben gemischt, II. Qualität
(Landsamen) 10 g 90 Pf., Port. 10 Pf.

21) weiss, 21a) weiss, 22) hellgelb, 23) fleischfarben,
23a) chamois, 24) kanariengelb, 25) rosa, 26) karmin-
rot, 27) kupferkarmin, 28) karminrosa, 29) karmin-
rot, 30) karmoisin, 31) leuchtend purpurkarmin,
32) dunkelblutrot, 33) dunkelblutrot mit Lackblatt,
34) aschgrau, 35) rotbraun, 36) hellblau, 37) hell-
blau, 38) dunkelblau, 39) kastanienbraun,
40) schwarzbraun, 41) gelb mit rosa Anflug (Aurora)
mit Lackblatt

- Jede der vorstehenden Farben besonders,
I. Qualität 10 g M. 2, Port. 15 Pf.
1780 Ein Sortiment obiger 22 Farben à 1 Port.
M. 2.40
1781 Ein Sortiment von 10 distinkten Farben
à 1 Port. M. 1.25

**Grossblumige Viktoria - Bouquet -
Sommer-Levkojen.**

- 1782 In folgenden Farben gemischt, I. Qualität
10 g M. 1.80, Port. 15 Pf.

110) weiss, 111) kanariengelb, 112) rosa, 113) dunkel-
blutrot, 114) purpurkarmin, 115) hellblau,
116) dunkelblau, 117) chamois, 118) leuchtend
kupferrot

- Jede der vorstehenden Farben besonders,
I. Qualität 10 g M. 2.—, Port. 15 Pf.
1783 Ein Sortiment obiger 7 Farben à 1 Port. 90 Pf.

Grossblumige Zwerg-Pyramiden-Sommer-Levkojen.

- 1785 In folgenden Farben gemischt, I. Qualität
91) weiss, 92) apfelblüten, 93) brillantrosa, 94) karmoisin, 95) blutrot, 96) zitronengelb mit Lackblatt, 97) hellblau, 98) dunkelblau, 99) aschgrau,
100) rotbraun, 101) schwarzbraun
Jede der vorstehenden Farben besonders, I. Qualität
1786 Ein Sortiment obiger 11 Farben à 1 Port. M. 1.25

Grossblumige Riesen-Baum-Sommer-Levkojen.

- 1790 In folgenden Farben gemischt, I. Qualität
101) weiss, 102) kanariengelb, 103) zitronengelb mit Lackblatt, 104) apfelblüten, 105) gelblich chamois, 106) karmoisin, 107) dunkelkarmoisin, 108) hellblau, 109) dunkelblau,
110) schwarzbraun.
Jede der vorstehenden Farben besonders, I. Qualität
1791 Ein Sortiment obiger 10 Farben à 1 Port. M. 1.25

Grossblumige remontirende Riesen-Excelsior-Sommer-Levkojen. (Einstiellige Riesen-Stangen-Remontant.)

- 1793 Schneeweiss, schönste aller Levkojen für moderne Binderen, nur einen langen, mit ausserordentlich grossen Blüten besetzten
Stiel bildend 10 g M. 4.50, Port. 25 Pf.
1794 Karmoisin, 1795 rotbraun, jede 10 " " 6.—, " 30 "

Dresdener remontirende Sommer-Levkojen (siehe Abbildung auf dieser Seite).

Empfehlenswerte grossbl. frühblühende Klasse von ausserordentl. lange andauerndem Blütenreichtum, Nr. 120 ganz besonders gesuchtes Schnittmaterial.

- 1797 In folgenden Farben gemischt, I. Qualität 10 g M. 2.20, Port. 15 Pf.
1798 In folgenden Farben gemischt, II. Qualität (Landsamen) 10 " " 1.—, " 10 "
120) weiss, 121) kanariengelb, 122) rosa, 123) dunkelkarmin, 124) hellblau, 125) dunkelblau, 126) leuchtend purpurkarmin, 127) fleischfarben, 128) brillant
lila, 129) chamois
Jede der vorstehenden Farben besonders, I. Qualität 10 g M. 2.60, Port. 15 Pf.
1799 Ein Sortiment obiger 10 Farben à 1 Port. M. 1.25



1810 Grossblumige Winter-Levkoje „Kaiserin Elisabeth“.

§ *Cheiranthus cheiri*, Goldlack.

Die Kultur des gefüllten Goldlack bildet eine nicht unbedeutende Spezialität meines Geschäftes. Es werden zur Zeit hiervon über 12000 Topfe zur Samengewinnung überwintert.

A. Einfach blühender Lack.

- 1815 In folgenden Farben gemischt . . . 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
 1817 Frühester schwarzbrauner grossblum. Dresdener, echt, eigene Zucht 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
 1818 — derselbe, bezogene Qualität 10 „ 20 „ „ 10 „
 1819 **Frühester Treib- „Goliath“**, neu, dunkelbraun, sehr grossblumig, von üppigem Wachstum. Port. 75 Pf.
 1820 **Ganz extra niedr. schwarzbr. Tom Thumb** 10 g 60 Pf., „ 10 „
 1820a **Tom Thumb-Varietäten gemischt in reichem Farbenspiel** 10 g M. 1.50, Port. 20 Pf.
 1821 Leuchtend roter Harbinger . . . 10 „ 20 Pf., „ 10 „
 1823 Blutroter (karmoisinroter) . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
 1824 Einfacher grossblum. Ruppert-Lack 10 „ M. 3.50, „ 20 „
 1825 Grossblumiger violetter . . . 10 „ 20 Pf., „ 10 „
 1826 **Ruby Gem**, neu, rubinrot mit bläulichem Schein 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
 1827 **Frühblühender hellbrauner Pariser** 10 „ 40 „ „ 10 „
 Diese Sorte blüht, im Frühjahr ausgesät, schon von Mitte Sommer an
 1828 Ein Sortiment obiger 7 Farben à 1 Port. 60 Pf.

§ Frühblühende Herbst-Levkojen.

Wenn diese so zeitig gesät werden, dass sie anfangs Mai ausgepflanzt werden können, so sind sie im Herbst zu sehen.

- 1831 In folgenden Farben gemischt, I. Qualität 10 g M. 4.—, Port. 20 Pf.
 Jede der vorstehenden Farben besonders, I. Qualität 10 g M. 4.50, Port. 25 Pf.
 1832 Ein Sortiment obiger 5 Farben à 1 Port. M. 1.—

§ Frühblüh. Pyramiden-Perfektion-Herbst-Levkojen.

Neue sehr grossblumige und reichblühende Klasse von straffen Pyramiden-Blüthen.

- 1833 In folgenden Farben gemischt . . . 10 g M. 5.—, Port. 30 Pf.
 140) schneeweiss, 141) karmin, 142) karmoisin, 143) dunkelblau
 Jede Farbe besonders 10 g M. 6.—, Port. 40 Pf.
 1834 Ein Sortiment obiger 4 Farben à 1 Port. M. 1.20

§ Grossblumige Kaiser-Winter-Levkojen.

Eine in jeder Beziehung ausgezeichnete Klasse von grossblumigen Winter-Levkojen. Diese werden im April gesät und im Mai im Garten oder im Topf gepflanzt. Sie blühen im Winter das erste Mal im März.

- 1835 In folgenden Farben gemischt, I. Qualität 10 g M. 3.—, Port. 20 Pf.
 144) weiss, 145) karmoisin, 146) dunkelblau, 147) karmin, 148) karminrosa
 Jede Farbe besonders, I. Qualität . . . 10 g M. 4.20, Port. 25 Pf.
 1836 Ein Sortiment obiger 5 Farben à 1 Port. M. 1.—

§ Winter-Levkojen. (*Cheiranthus incanus*)

Ausserst schöne und in jeder Beziehung ausgezeichnete Klasse von Winter-Levkojen. Diese werden im Oktober oder im April gesät und im Mai im Garten oder im Topf gepflanzt. Sie blühen im Winter das erste Mal im März. Die Züchter haben diesen Gärten einen neuen, sehr schönen, neuen Farbentypus hinzugefügt.

- 1838 In folgenden Farben gemischt . . . 10 g M. 2.—, Port. 20 Pf.
 81) weiss, 82) karminrosa, 83) karmin, 84) karminrosa, 85) karmin, 86) karmin, 87) karmin, 88) karmin, 89) karmin, 90) karmin
 Jede der vorstehenden Farben besonders 10 g M. 4, Port. 25 Pf.
 90) „Schöne von Nizza“, siehe N. 1.—
 1839 Ein Sortiment obiger 6 Farben à 1 Port. M. 1.—

- 1840 **Grossblumige Winter-Levkoje „Kaiserin Elisabeth“**, prächtig karminrosa (s. Abbildung) 10 g M. 7, Port. 50 Pf.

§ Niedrige oder Zwerg-Winter-Levkojen.

- 1842 In folgenden Farben gemischt . . . 10 g M. 4.50, Port. 30 Pf.
 149) schneeweiss (Ruhm von Eiberfeld), grossblumig, frühblühend 10 g M. 4.60, Port. 30 Pf.
 150) feurigkarmin 10 „ „ 4.— „ 30
 151) brillantrosa, neu 10 „ „ 4.— „ 30
 152) blutrot 10 „ „ 4.— „ 30
 Diese 4 neuen Farben liefern ausserordentlich viele (7-9000) Gefüllte
 1843 Ein Sortiment obiger 4 Farben à 1 Port. M. 1.—

B. Gefülltblühender Lack.

Extra gefüllter Zwerg-Buschlack.

- 1829 Mischung folgender Farben . . . 10 g M. 2.80, Port. 20 Pf.
 1831 dunkelbraun 10 „ „ 3.20 „ 25
 1833 violett 10 „ „ 3.20 „ 25
 1835 kanariengelb 10 „ „ 3.20 „ 25

Extra gefüllter hoher Stangenlack.

- 1837 Mischung folgender Farben . . . 10 g M. 2.—, Port. 20 Pf.
 1839 dunkelbraun 10 „ „ 2.60 „ 25
 1841 violett 10 „ „ 2.60 „ 25
 1843 kanariengelb 10 „ „ 2.60 „ 25

Extra gefüllter Zwerg-Stangenlack.

- 1845 Mischung folgender Farben . . . 10 g M. 2.20, Port. 20 Pf.
 1847 dunkelbraun 10 „ „ 2.80 „ 25
 1849 violett 10 „ „ 2.80 „ 25
 1851 kanariengelb 10 „ „ 2.80 „ 25
 1853 Ein Sortiment obiger 9 Prachtsorten à 1 Port. M. 1.50



1875 Chrysanthemum carinatum Chamaeleon.

1857	Chrysanthemum maritimum, rote Meerstrands-Levkoje	10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
1857	maritimum albus, weisse	10 " 20 " " 10 "
1860	"Crimson King", prächtig karmoisinrot	10 " 20 " " 10 "
1860	"Fairy Queen", leuchtend karminrot, schön	10 " 20 " " 10 "
1860	4 Chelone barbata, scharlachrote Schildblume, 1 m hoch	10 " 20 " " 10 "
1861	babata hybrida, reizende Farben gemischt	10 " 20 " " 10 "
1868	M Chenopodium Atriplicis, 1 1/2—2 m hohe braunr. Blattpl	10 " 20 " " 10 "
1870	Chrysanthemum carinatum (tricolor) hybridum	10 " 20 " " 10 "
1871	carinatum album, weiss	10 " 20 " " 10 "
1872	annulatum „Eclipse“, orange, scharlach geringelt	10 " 25 " " 10 "
1873	atrococcineum, feurig scharlach	10 " 20 " " 10 "
1874	Burridgeanum, weiss mit rosa	10 " 20 " " 10 "
1875	Chamaeleon, von wunderbarem Farbenspiel	10 " 25 " " 10 "
1876	purpureum grandiflorum, grossblumig purpur	10 " 25 " " 10 "
1877	— — hybridum fl. pl., extra gefüllte gemischt	10 " 30 " " 10 "
1878	— plenissimum fol. aureis, prächtig gefüllt	10 " 40 " " 10 "
1879	album (Dunnetti) fl. pl., grossblumig, gefüllt weiss	10 " 40 " " 10 "
1881	aureum fl. pl., grossblumig gelb	10 " 40 " " 10 "
1882	purpureum fl. pl., gefüllt purpurrot	10 " 40 " " 10 "
1883	nanum hybridum, niedrige einfache gemischt	10 " 20 " " 10 "
1884	— aureum fl. pl., neu	10 " 40 " " 10 "
1885	coronarium fl. albo pl., weisse extra gefüllte	10 " 20 " " 10 "
1886	— fl. luteo pl., gelbe extra gefüllte	10 " 20 " " 10 "
1887	fl. sulphureo pl.	10 " 20 " " 10 "
1888	M — inodorum plenissimum, extra gef. grossblum. schneeweiss	10 " 40 " " 10 "
1889	f — indicum fl. pl., Winteraster, Prachtmischung	10 " M 1.50, " 25 "
1891	fl. pl., „Pompon“-Varietäten in Prachtmischung	10 " " 1.50, " 25 "
1893	— — Japanische Varietäten in Prachtmischung	10 " " 1.50, " 25 "
1894	4 — maximum „Perfection“, neu, schön für Binderei	10 g 40 Pf., " 10 "
1896	☐ Cineraria hybrida grandiflora, in schöner Mischung	1 g M 1.50, Port. 25 Pf.

Cineraria hybrida maxima, riesenblumige Cinerarien.

1897

Prachtmischung von Nummerblumen I. Ranges (siehe Abbildung) 1000 K. M. 1.20, Port. 40 Pf.

1) weiss, 2) zartrosa, 3) kupferrosa, 4) brillantrosa, 5) karmin, 6) karmoisin, 7) blutrot, 8) kornblumblau, 9) violett, 10) schwärzlich purpur, 11) violett mit rötlicher Mitte, 12) blau mit rötlicher Mitte, 13) rote Nuancen mit weisser Mitte, 14) blau und violette Nuancen mit weisser Mitte

Jede Farbe besonders 1000 K. M. 1.50, Port. 50 Pf.

1898 Ein Sortiment obiger 14 Farben à 1 Portion von 100 K. M. 2.50

1898a — — — „Scharlachkönigin“, siehe Neuheiten

1899 Cin. hybr. grandifl. „Stella“, neu, Blumen mit gedrehten Petalen, in lockeren Dolden stehend, 1000 K. M. 1.50, Port. 40 Pf.

1900 — — nana maxima, niedrige grossblum. 1000 K. M. 1.50, Port. 40 Pf.

1905 — — plenissima, dichtgefüllte allererste Qualit., nur von wirklich. Eliteblumen 1000 K. M. 1.50, Port. 50 Pf.

Auf die Kultur der Cinerarien wird hier die grösste Sorgfalt verwendet; die grossblumigen wie die gefüllten dürften kaum von anderweit kultivierten übertroffen werden.

1907 ☐ f Cineraria maritima 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

1908 — — candidissima, noch schöner als vor. 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.

1913 ☉ Clarkia elegans alba plena, gefüllte weisse 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

1915 — — carnea plena, gefüllte fleischfarben 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

1917 — — purpurea plena (Purple King), gefüllte purpurr. 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

1919 — — salmonea plena (Salmon Queen), gef. lachsfarb. 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

1921 — — Gefüllte Varietäten gemischt 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

1923 — — pulchella, die rosenrote ursprüngliche Species 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

1925 alba, reinw. 10 " 20 " 10 "

1927 fl. pl., gef. rote 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

1929 — — — alba, gefüllte weisse 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

1931 — — — — marginata, gefüllte rote weissgeränd. 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.



1897 Cineraria hybrida maxima.



2014 *Coreopsis grandiflora*.



2067 *Cyclamen persicum giganteum*.

Clarkia pulchella fortgesetzt:

- 1933 — *integripetala* margin., rot, weissgerandet 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
 1935 — — *nana* (Tom Thumb), Zweif. Form " " 20 " 10 "
 1937 — — — *marginata* (Mrs. Langtry), niedrig, karmoisinrot mit weiss. Rande 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
 1939 — *pulcherrima*, leuchtend dunkelkarmis. 10 " 20 " " 10 "
 1941 — Mischung vorstehender Varietäten 10 " 20 " " 10 "
 1953 *Glinthus Dampieri*, prächtige Schmetterlingsblume Australiens, importierter Samen 10 g M. 2.40, Port. 20 Pf.
 1955 — *puniceus*, herrlicher purpurbühender Strauch des Kalthauses 10 g M. 1.—, Port. 15 Pf.
 1963 *Cobaea macrostemma*, prächtige Spezies, Blüten grünlich violett mit langen Staubgefässen 10 g M. 1.20, Port. 15 Pf.
 1965 — *scandens*, grossblumige violette schöne Schlingpflanze 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
 1966 — *scandens* fl. albo, weissblüh. Form, echt 10 " 50 " " 10 "
 1969 *Coffea arabica*, echter Kaffeebaum, im Zimmer leicht zu kultiviren 100 Früchte mit je 2 Samen M. 3, Port. 40 Pf.
 1975 *Coleus hybridus*, Prachtmischung der schönsten grossblättrigen Sorten einschliesslich der neuesten 10 g M. 4.—, Port. 30 Pf.
 1976 — *hybridus laciniatus*, mit gefranst. Blättern 1 " " 0.75, " 30 "
 1977 — — *regalis*, grossblätt. prächt. belaubte Var. 1 " " 1.20, " 40 Pf.
 1979 — — **Grossblättrige Zwerg-, neu, schwarzrot** 1 " " 4.—, " 40 "
 1980 *Collinsia bicolor*, zweif., weiss und lila 10 " 20 Pf., " 10 "
 1981 — — *bicolor candidissima*, glänzend weiss 10 " 20 " " 10 "
 1983 — — *multicolor*, weiss, lila und karmin 10 " 20 " " 10 "
 1985 — — Mischung vorstehender Varietäten 10 " 20 " " 10 "
 1986 — *verna*, prächtige blaue Frühlingsblume (Herbstsaat) 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
 1989 *Collomia coccinea*, scharlachrot . . . 10 " 20 " " 10 "
 1991 *Commelina coelestis*, himmelblau . . . 10 " 25 " " 10 "
 1995 *Convallaria majalis*, Maiblume, echte Treib- 10 " 50 " " 10 "
 2000 *Convolvulus cupanianus*, blassblaue niedrige Winde 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
 2002 — *mauritanicus*, hellblau, Ampelpflanze 10 " 50 " " 10 "
 2004 — *tricolor*, dreifarbig niedrige Winde 10 " 20 " " 10 "
 2006 — — *azureus*, rein dunkelblau . . . 10 " 20 " " 10 "
 2007 — — **compactus**, neu . . . 10 " 60 " " 10 "
 2008 — — *kermesinus* viol., karmoisinviolett . 10 " 20 " " 10 "
 2010 — — *roseus*, zart rosenrot mit weiss. Mitte 10 " 20 " " 10 "
 2012 — — *variegatus*, weiss mit blau gestreift 10 " 20 " " 10 "
 2013 — — vorstehende gemischt . . . 10 " 20 " " 10 "
 2014 *Coreopsis grandiflora*, prächt. gelbe Schnittblume 10 g 30 Pf., " 10 "
 2015 *Cosmanthus fimbriatus*, blassblau . . . 10 g 40 Pf., " 10 "
 2019 *Cosmea bipinnata* purpurea, 1 m hoch, prächtig purpurrot 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
 2023 *Cosmidium Burridgeanum*, schwarzpurpur mit goldgelbem Rande 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
 2027 *Crepis barbata*, gelber Pippau . . . 10 " 20 " " 10 "
 2029 — *rubra*, roter . . . 10 " 20 " " 10 "
 2031 — — fl. albo, weissblühender . . . 10 " 20 " " 10 "
 2035 *Crucianella stylosa*, rosenrot. Kreuzblatt 10 " 20 " " 10 "
 2039 *Cucumis flexuosus*, Schlangemelone . 10 " 20 " " 10 "
 2041 — *Grossularia*, Stachelbeerkürbis . . . 10 " 30 " " 10 "
 2045 — *odoratissimus* (Dudaim), Apfelmelone, essbar 10 g 30 Pf., " 10 "
 2049 *Cuphea miniata*, zinnoberrot . . . 10 " 30 " " 10 "
 2050 — — *compacta*, niedrig reichblühend . . 10 " 70 " " 10 "
 2051 — *platycentra*, scharlachrot, reizende Gruppenpflanze " 30 "

Cyclamen persicum grandiflorum, grossblumiges Alpenveilchen.

- 2067 Prachtmischung nachstehender Farben 1000 K. M. 8, Port. 50 Pf.
 2068 weiss mit Auge . . . 1000 " " 8, " 50 "
 2069 reinweiss (Mont blanc) . . . 1000 " " 10, " 50 "
 2071 rosa (Marienthal) . . . 1000 " " 10, " 60 "
 2073 leuchtend dunkelblutrot, extra . . . 1000 " " 12, " 60 "
 2075 — **Papilio**, das neue Schmetterlings-Alpenveilchen, mit grossen, prächtig gefransten Blüten, deutsche verbesserte Rasse, wüchsiger als die belgische, dabei ebenso schön gefranst 100 K. M. 4, Port. 60 Pf.
 2075 a — **Rokoko**, siehe Neuheiten.
 2075 b — **Schneeflocke**, siehe Neuheiten.
 2076 — **salmonum**, leuchtend lachsrot, neu . . . Port. M. 1.

Meine Alpenveilchen-Samen werden ausschliesslich von Elitepflanzen gesammelt.



2081 *Dahlia variabilis* fl. pl.



2101 *Datura fastuosa* fl. pl.



Delphinium Ajacis fl. pl.



Delphinium Cons. candelabrum fl. pl.

- 2077 *Cyclanthera explosens*, interessante Schlingpflanze 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
 2081 *Cynoglossum linifolium*, weisses Verg. scheinmicht, beliebte Einlassung, 100 g 40 Pf., 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

***Dahlia variabilis*, einfache Dahlie.**

- 2084 Einfache grossblumige Prachtsorten 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
 2086 Einfache niedrige gestreifte (*nana striata*), prächtige Färbungen 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
 2087 Einfache Kaktus-Dahlien in Prachtmischung von Elitesorten 10 g 80 Pf., Port. 15 Pf.

***Dahlia variab. flore pleno*, gefüllte Dahlie oder Georgine.**

- 2091 Gefüllte grossblumige in Prachtmischung von Elitesorten 10 g 60 Pf., Port. 10 Pf.
 2093 Gefüllte kleinblumige (*Liliputen*) in Prachtmischung 10 g M. 1.20, Port. 15 Pf.
 2095 Extra gefüllte Zwerg-Georginen, in Prachtmischung 10 g 80 Pf., Port. 15 Pf.
 2097 Gefüllte Kaktus-Dahlien von neuen und neuesten Ausstellungsorten 10 g M. 1.40, Port. 15 Pf.
 2099 *Datura ceratocaulis*, Stechapfel mit weiss. wohlriechenden Blüten 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
 2101 — *fastuosa alba duplex* (fl. pl.), doppelter, weiss. 10 g 30 Pf., " 10 "
 2103 — — *coerulea (violacea) duplex*, dopp. violett. 10 " 30 " " 10 "
 2105 — — *Huberiana* fl. pl., grossblumige Varietäten gemischt 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.

***Delphinium Ajacis* fl. pl.**

Hyazinthenblütiger Riesen-Rittersporn.

- 2108 In folgenden Farben gemischt 100 g 50 Pf., 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
 1) weiss, 2) ziegelrot, 3) lila, 4) rotgrau, 5) schokoladenfarb., 6) dunkelblau,
 Jede Farbe besonders 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
 2109 Ein Sortiment obiger 7 Farben à 1 Port. 60 "

Niedriger extra gefüllter hyazinthenblütiger Rittersporn.

- 2110 In folgenden Farben gemischt 100 g 50 Pf., 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
 11) weiss, 12) fleischfarben, 13) apfelbluten, 14) chamois, 15) ziegelrot,
 16) helmhühngraue, 17) lasurblau, 18) rötlichlila, 19) schokoladenfarb.,
 20) violettrot, 21) dunkelblau, 22) helllila, 23) brillant ziegelrot,
 Jede Farbe besonders 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
 2111 Ein Sortiment obiger 13 Farben à 1 Port. M. 1.—

Hyazinthenblütiger Zwerg- (Tom Thumb) Rittersporn.

- 2113 24) rotviolett, 27) hellblau, 28) ziegelrot.
 Jede Farbe besonders 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.

Extra gefüllter ranunkelblütiger Rittersporn.

- 2115 In folgenden Farben gemischt 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
 1) weiss, 32) fleischfarben, 33) rosa, 34) ziegelrot, 35) violett, 36) aschgrau,
 37) rötlich lila, 38) dunkelblau.
 Jede Farbe besonders 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
 2116 Ein Sortiment obiger 8 Farben à 1 Port. 60 "

Ranunkelblütiger Zwerg-Rittersporn.

- 2117 In folgenden Farben gemischt 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
 41) weiss mit lila Schein, 42) aschgrau, 43) braunviolett, 44) dunkelblau.
 Jede Farbe besonders 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
 2118 Ein Sortiment obiger 4 Farben à 1 Port. 40 "

***Delphinium Consolida* fl. pl., hoher Levkojen-Rittersporn.**

- 2120 In folgenden Farben gemischt 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
 1) weiss, 2) fleischfarben, 53) hochrosa, 54) lila, 55) hellblau, 56) dunkelblau,
 57) rote Farben, 58) dreifarbig (*tricolor*), 59) leuchtend karmin.
 Jede Farbe besonders 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
 2121 Ein Sortiment obiger 9 Farben à 1 Port. 70 "

***Delphinium Consolida candelabrum* fl. pl., Kandelaber-Rittersporn.**

- 2125 In folgenden Farben gemischt 10 g 60 Pf., Port. 10 Pf.
 61) weiss, 62) rosa, 63) hellblau, 64) violett, 65) karmoisinrosa mit leuchtend-
 rot gestreift, 66) dreifarbig, 67) schwarzblau.
 Jede Farbe besonders 10 g 75 Pf., Port. 10 Pf.
 2126 Ein Sortiment obiger 7 Farben à 1 Port. 60 "

***Delphinium Consolida imperiale* fl. pl., gefüllter Kaiser-Rittersporn.**

- 2128 In folgenden Farben gemischt 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
 71) weiss, 72) rosa, 73) rosa, rot gestreift, 74) rot gestreift, 75) lasurblau,
 76) weiss mit hellblau, 77) violett, 78) schwarzblau, 79) dreifarbig, 80) leuchtend
 karmin.
 Jede Farbe besonders 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
 2129 Ein Sortiment obiger 10 Farben à 1 Port. 75 "



Dianthus caryophyllus fl.



Dianthus chinensis imperialis fl. pl.



2181 Dianthus chinensis Heddewig laciniatus nanus.

fl. pl., schönste gefüllte
nudicaule,
sulphureum (Zahl)

Dianthus atrocarceus (cruentus-

Pf

Dianthus barbatus, Bartnelken.

hohe einfache gemischt 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf

albus, reinweiss, schön für Bindereien 10 „ 20 „ „ 10

atro-sanguineus (imbricans), schwarzrot 10 „ 2

fl. pl., hohe extra gefüllte, best. Misch. 10 „ 2

albus, gefüllt weiss, schön für Bindereien 10 „ 2

fl. pl., hohe extra gefüllte, best. Misch. 10 „ 2

fl. pl., hohe extra gefüllte, best. Misch. 10 „ 2

Dianthus caryophyllus fl. pl., gefüllte wohlriechende Gartennelken.

Extra gefüllte bunte in Prachtmischung 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf

Frühblühende Wiener Zwerg-, desgl. gemischt

— Granat (Grenadin), leuchtendrot, halbhoch

— reinweiss

Margareten-Nelken, halbhoch gefüllte

— Extra grossbl. verb. Riesen- (Maison)

reinweisse, schön für Bindereien

— gelbe und gelbgrundige, schön für Bindereien

Chabaud's

Riviera Markt-

viere gefüllte gelbe neiernd 1000 K. M. 8. Port. 10 Pf

Topf-Nelken, extra gefüllte in Prachtmischung von einem

wählten Sortiment 1000 K. M. 14. Port. 75 Pf

Immerblühende oder Remontant-Topfnelken. Kollektion Al-

200 re, ganz tadellose Qualität 1000 K. M. 8.—, Port. 50 Pf.

Riesen-Remontant-Nelken von Nizza, neu 1 g „ 10.—, „ 60 „

Dianthus chinensis fl. pl., Chineser-Nelke.

Extra gefüllte in Prachtmischung 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf

imperialis fl. pl., gef. KaiserNelke, extra 10 „ 30 „ „ 10

— chin. Heddewig, Einfache Heddewigs-Nelke.

Einfache grossblumige im besten Farben-De-

Crimson Belle, prächtig dunkelrot 10 „ 4

Die Braut, weiss mit blutroter Mitte 10 „ 40 „ „ 10

Eastern Queen, reizend gezeichnet 10 „ 40 „ „ 10

Heddew. laciniatus, einfache Schlitznelke, Prachtmischung

10 g 40 Pf., Port. 10 Pf

nanus, niedrige Varietät

— salmonens, „Lachskönigin“,

— nobilis, „Königsnelke“, Blumen bis

— Hedd. hybrid. fl. pl., Gefüllte Heddewigsnelke.

fl. pl., hohe extra gefüllte, best. Misch. 10 „ 2

fl. pl., hohe extra gefüllte, best. Misch. 10 „ 2

fl. pl., hohe extra gefüllte, best. Misch. 10 „ 2

fl. pl., hohe extra gefüllte, best. Misch. 10 „ 2

fl. pl., hohe extra gefüllte, best. Misch. 10 „ 2

fl. pl., hohe extra gefüllte, best. Misch. 10 „ 2

fl. pl., hohe extra gefüllte, best. Misch. 10 „ 2

fl. pl., hohe extra gefüllte, best. Misch. 10 „ 2

fl. pl., hohe extra gefüllte, best. Misch. 10 „ 2

fl. pl., hohe extra gefüllte, best. Misch. 10 „ 2

fl. pl., hohe extra gefüllte, best. Misch. 10 „ 2

fl. pl., hohe extra gefüllte, best. Misch. 10 „ 2

fl. pl., hohe extra gefüllte, best. Misch. 10 „ 2

fl. pl., hohe extra gefüllte, best. Misch. 10 „ 2

fl. pl., hohe extra gefüllte, best. Misch. 10 „ 2

fl. pl., hohe extra gefüllte, best. Misch. 10 „ 2

fl. pl., hohe extra gefüllte, best. Misch. 10 „ 2

fl. pl., hohe extra gefüllte, best. Misch. 10 „ 2

fl. pl., hohe extra gefüllte, best. Misch. 10 „ 2

fl. pl., hohe extra gefüllte, best. Misch. 10 „ 2

fl. pl., hohe extra gefüllte, best. Misch. 10 „ 2

fl. pl., hohe extra gefüllte, best. Misch. 10 „ 2

fl. pl., hohe extra gefüllte, best. Misch. 10 „ 2

fl. pl., hohe extra gefüllte, best. Misch. 10 „ 2



2214 Dodecatheon Meadia.



2351 Fuchsia hybrida.



2378 Gaillardia plecta Lorenziana.

- 2227 2 *Digitalis ferruginea gigantea*, Riesen-Fingerhut, braun mit gelb 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
- 2229 1 *grandiflora*, grossblumiger gelber Fingerhut 10 „ 20 „ „ 10 „
- 2231 *purpurea*, gewöhnlicher purpurroter 10 „ 20 „ „ 10 „
- 2233 *alba*, weissblühender 10 „ 20 „ „ 10 „
- 2235 - *gloxiniaeflora*, grossblumiger punktirter, gemischt 10 g 20 Pf., Port. 10 „
- 2236 *maculata*, Ivery's gefleckter 10 „ 20 „ „ 10 „
- 2239 *monstrosa*, gemischt, Samen 50 60% echte liefernd 10 g 60 Pf., Port. 10 Pf.
- 2244 2 **Dodecatheon Meadia**, Götterblume, violett 1000 K. M. 3.— „ 40 „
- 2245 *Meadia flab.*, weisse Varietät d. vorigen 1000 „ „ 3.— „ 40 „
- 2251 (M) *Dolichos Lablab*, rote Schmuckfasel 10 g 20 Pf., „ 10 „
- 2255 2 *Dracocephalum argunense*, Drachenkopf, reichbl. hellblau 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
- 2257 M *Moldavica*, blassblau, gutes Bienenfutter 10 kg M. 10.—, kg M. 1.20, 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
- 2259 2 *virginianum*, hellpurpurrot 10 „ 30 „ „ 10 „
- 2262 2 **Echinacea hybrida**, neu, schöne Schnittstaude mit purpurroten Strahlenblüten Port. 50 Pf.
- 2264 2 **Echinops Ritro**, blaue Prachtdistel, sehr dekorativ 10 g 20 Pf., „ 10 „
- 2266 - *ruthenicus*, sehr dekorativ 10 „ 30 „ „ 10 „
- Ecremocarpus* siehe *Calampelis*.
- 2280 2 *Erigeron aurantiacus*, prächtig orangegebl. 10 g M. 1.—, Port. 10 Pf.
- 2282 - *Coulteri*, neu weiss 10 „ M. 2.50, „ 30 „
- 2286 *Eryngium planum*, mattblau, sehr zierlich 10 „ 20 Pf., „ 10 „
- 2289 *Erysimum Perowskianum*, orangegebl. 10 „ 20 „ „ 10 „
- 2291 2 - *pulchellum*, gelbblühende, niedrige, rasenbildende Staude 10 g 20 Pf., Port. 10 „
- 2295 1 f **Erythrina Crista galli**, prächt. Korallenstrauch 10 „ 50 „ „ 10 „
- 2301 *Eschscholtzia californica*, gelb, ursprüngl. Species 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
- 2303 - *californica alba* fl. pl., weissblühende gefüllte 10 „ 30 „ „ 10 „
- 2305 *albo-rosea*, zart rosaweiss 10 „ 20 „ „ 10 „
- 2307 - *carminea* (*grandiflora rosea*), Rückseite karmine 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
- 2309 - *crocea* (*aurantiaca*), leucht. orangegebl. 10 „ 20 „ „ 10 „
- 2311 - fl. pl., gefüllte orangegebl. schön 10 „ 30 „ „ 10 „
- 2313 - „Mandarin“, innen orange, aussen rot 10 „ 30 „ „ 10 „
- 2315 - *maritima*, leucht. hellgelb mit dunkl. Flecken 10 „ 30 „ „ 10 „
- 2317 1 f **Eucalyptus globulus**, der vielgenannte Fieberheilmittelbaum 10 g M. 1.—, Port. 15 Pf.
- 2321 *Eucharidium grandiflorum*, schön purpurrot 10 „ 20 „ „ 10 „
- 2323 - *grandiflorum album*, weissblühend 10 „ 30 „ „ 10 „
- 2327 2 M *Eupatorium Fraseri*, weisser Wasserdost, Schnittblume 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
- 2329 2 *purpureum*, purpurroter 10 „ M. 1.40, „ 10 „
- 2337 *Eutoca viscida*, prächtig dunkelblau 10 „ 20 Pf., „ 10 „
- 2345 (M) *Fenzlia dianthiflora*, reizende rosablühende Miniaturpflanze 10 g M. 2.50, Port. 15 Pf.
- 2353 2 *Fragaria indica* (*Duchesnea fragarioides*), ind. Erdbeere, reizende Ampelpflanze 10 g 70 Pf., Port. 10 Pf.
- 2361 1 f **Fuchsia hybrida**, einfache Prachts. gemischt 100 K. M. 1.—, „ 60 „
- 2363 - *hybrida*, fl. pl., beste gefüllte gemischt 100 „ „ 1.—, „ 60 „
- 2365 - *boliviana*, mit langen scharlachroten Blüten 1000 K. M. 2.20, Port. 40 Pf.
- 2366 - *procumbens*, hübsche Ampelpflanze 1000 „ „ 1.50, „ 30 „
- 2370 (M) *Gaillardia Amblyodon*, schön blutrot, Schnittblume 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
- 2371 2 - *bicolor*, rot und gelb 10 „ 20 „ „ 10 „
- 2372 - *grandiflora Bosselaeri*, prachtvoll grossblum. 10 „ 30 „ „ 10 „
- 2376 (M) - *picta*, prächtig rot und gelb 10 „ 20 „ „ 10 „
- 2378 - *Lorenziana*, gefüllte, gemischt 10 „ 30 „ „ 10 „
- 2382 *Gamolepis Tagetes*, lebhaft hellgelb, sehr hübsch 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
- 2386 (M) *Gaura Lindheimeri*, weissblühde. Prachtkerze 10 „ 20 „ „ 10 „
- 2394 2 *Gentiana acaulis*, niedriger prachtvoller azurblauer Enzian Port. 15 Pf.
- Georgina* siehe *Dahlia*.
- 2400 w **Gesneria hybrida**, Prachtmischung 1000 K. M. 0.70, Port. 30 Pf.
- 2401 - **hybr. robusta perfecta**, neueste Hybriden, ganz extra schöne Qual. 1000 K. M. 1.—, Port. 30 Pf.
- 2402 - *macrantha* (*cardinalis*), herrl. scharlach. 1000 „ „ 0.50, „ 30 „
- 2404 - *zebrina discolor*, orangescharlach, Blätter sammetig gezeichnet 1000 K. M. 0.75, Port. 40 Pf.
- 2408 2 *Geum coccineum*, hellleuchtend scharlachrote Nelkenwurz 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
- 2410 - *coccineum* fl. pl., scharlachrote gefüllte „ 10 „



2432 *Gloxinia* hybr. *grandiflora*, punktirte und leopardirte.



2454 *Godetia* hybrida „Duchess of Albany“.

- 2414 ☉ * *Gilia laciniata* 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
 2416 — tricolor, gelb, purpur und weiss 10 „ 20 „ „ 10 „
 2417 — — nana compacta, buschige Zwergform der vorigen 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
 2420 4 *Gillenia trifoliata* (Spiraea), weissblühende Fieder-Spiraea 10 g M. 3, Port. 20 Pf.
 2421 ☐ f *Gladiolus hybridus gandavensis*, sehr gute Mischung 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
 2422 — — feinste Mischung, neue Pracht-Hybriden 10 „ 60 „ „ 10 „
 2423 *Gladiolus* hybr. *Childsi*, Riesen-Gladiolen in Prachtmischung 10 g 70 Pf., Port. 10 Pf.
 2424 Lemoinei, Elitemischung grossfleckiger Varietäten 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
 2425 — — — blaue Hybriden, neu 40 „
 2426 — — Nanceianus, Amaryllis - Gladiolen gemischt 10 g 60 Pf., Port. 10 Pf.
 2429 ☉ *Glaucium luteum*, gelb. Hornmohn, hübsch 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
 ☐ ***Gloxinia hybrida grandiflora*.**
 Nur Elitequalitäten von Spezial-Züchtern.
 2431 Feinste Mischung in allen Farben 1 g M. 4.—, Port. 40 Pf.
 2432 Punktirte und leopardirte in Prachtmischung, das Beste, was es hierin gibt 1 g M. 5.—, Port. 60 Pf.
 2433 Neue rosenrote leopardirte, vorzügliche Marktsorte 1 g M. 6.—, Port. 60 Pf.
 2435 Neue riesenblumige, treu aus Samen, Prachtmisch. 1 g M. 7.—, Port. 60 Pf.
 2436 Riesen-Cyclop, leuchtend karmin mit weiss. Rande 1 g M. 14.—, Port. 80 Pf.
 2437 Riesen-Goliath, purpurviolett mit weiss. Rande 1 g M. 14.—, Port. 80 Pf.
 2439 *Gl. hybrida grandiflora crassifolia erecta*, Prachtm. aufrecht blühender Elite-Varietäten 1 g M. 4.—, Port. 50 Pf.
 2440 Hamburger Markt-Gloxinien, s. Neuheiten.
 2441 Kaiser Friedrich, leuchtend rot mit weiss. Rande 1 g M. 5.—, Port. 60 Pf.
 2442 Kaiser Wilhelm, dunkelviolett mit weiss. Rande 1 g M. 6.—, Port. 60 Pf.
 2444 Königin Victoria, schönste reinweisse *Gloxinia* 1 g M. 10, Port. 80 Pf.
 2446 Scharlach-Königin, schönste aller scharlachroten 1 g M. 10.—, Port. 80 Pf.
 2447 Princess Maud, neu, purpur mit weiss. Rand, extra 1 g M. 14.—, Port. 80 Pf.
 2448 Auguste Victoria, prachtvoll dreifarbig 1 g M. 12.—, Port. 80 Pf.
 2449 2* *Gnaphalium Leontopodium* (L. alpinum), das echte Edelweiss 10 g M. 2.50, Port. 20 Pf.
***Godetia hybrida*,**
 2450 Mischung nachstehender Varietäten 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
 2451 Bijou, Zwergform, w. m. rosafarb. Flecken 10 „ 20 „ „ 10 „
 2452 Carminea aurea, neu, karminrosa, g. gerand. 10 „ 20 „ „ 10 „
 2454 Duchess of Albany, grossblumig, atlasw. 10 „ 25 „ „ 10 „
 2456 Feenkönigin, weiss in rosa übergehend, mit karminroten Flecken 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
 2458 Mandarin, neu, zart gelblich weiss 10 „ 30 „ „ 10 „
 2460 Marchioness of Salisbury, rosa, karmin gefl. 10 „ 30 „ „ 10 „
 2461 Prinzess Heinrich, rosa mit karminroten Flecken 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
 2462 Prinzess von Wales, leuchtend rot 10 „ 30 „ „ 10 „
 2463 Rosamunde, neu 10 „ 60 „ „ 15 „
 2464 rosea alba, „Tom Thumb“, Zwergform 10 „ 20 „ „ 10 „
 2465 „The Bride“, atlasweiss mit roten Flecken 10 „ 20 „ „ 10 „
 2466 Whitney, rosa, purpur gefleckt 10 „ 20 „ „ 10 „
 2467 — Brillant, leucht. karmin mit rosa Spitzen 10 „ 20 „ „ 10 „
 2468 Duke of York, lebhaft karminscharlach 10 „ 30 „ „ 10 „
 2470 Gloriosa, neu, kompakt, dunkelblutrot 10 „ 40 „ „ 10 „
 2472 Lady Albemarle, leuchtend karmoisin 10 „ 25 „ „ 10 „
 2473 Lady Albemarle compacta, gedrungene 10 „ 25 „ „ 10 „
 2474 — Lady Satin Rose (Brillant comp.), sehr schön 10 „ 25 „ „ 10 „



2526 Helianthus cucumerifolius hybridus.



2601 Iberis coronaria „Empress“.

- 2476 (M) Gomphrena aurantiaca (Haag.), orangegelbe Immortelle 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
 2478 — globosa alba, weissblühende 10 „ 20 „ „ 10 „
 2480 — — rubra (purpurea), violettrote 10 „ 20 „ „ 10 „
 2482 Grevillea robusta, prächt. immergr. Zierstrauch 10 „ 50 „ „ 10 „
 2490 Gypsophila cerastioides, niedrig grossbl. weiss 10 „ 40 „ „ 10 „
 2492 — elegans, äusserst zierlich weissblühend 10 g 20 Pf. „ 10 „
 2494 — paniculata, Schleierkraut, schön f. Bindereien 10 „ 30 „ „ 10 „
 2496 — repens, rasenbildend, weissblühend 10 „ 30 „ „ 10 „
 2500 Hedysarum coronarium, Mannaklee, Bienenf. 10 „ 20 „ „ 10 „
 2504 Helianthemum mutabile, Sonnenröschen gem. 10 „ 20 „ „ 10 „

Helianthus, Sonnenblume.

- 2508 annuus, grosse gewöhnliche Sonnenbl. kg M. 1, 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
 2510 annuus fl. pl., gefüllte 3, 10 „ 20 „ „ 10 „
 2514 — californicus fl. pl., goldgelb mit grüner Mitte 10 „ 20 „ „ 10 „
 2516 — globosus fistulosus, kugelförm., schönst. gef. 10 „ 20 „ „ 10 „
 2517 multiflorus fl. pl., sehr reich blühend 10 „ 30 „ „ 10 „
 2518 macrophyllus giganteus, bis 4 m hohe Riesen- 10 „ 20 „ „ 10 „
 2522 — nanus fl. pl., gefüllte niedrige Varietät, echt 10 „ 20 „ „ 10 „
 2523 (M) cucumerifolius „Stella“, goldgelb, Schnittbl. 10 „ 30 „ „ 10 „
 2524 nanus compactus „Perkeo“, neue Zwergform 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
 2525 comp stellatus „Apollo“, siehe Neuheiten.
 2526 — hybridus, neue Hybriden 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
 2527 — — — albidus, neu, fast reinweisse Sonnenbl. 10 „ 30 „ „ 10 „

(M) **Helichrysum bracteatum monstrosum, hohe gefüllte Strohblume.**

- 2528 In folgenden Farben gemischt 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
 1) weiss, 2) goldgelb, 3) rosa, 4) braunrot, 5) violettrot, 6) Feuerball, 7) hellgelb.
 Jede Farbe besonders 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
 2529 Ein Sortiment obiger 7 Farben à 1 Port. 60 „

— **monstr. nanum, gefüllte Zwerg-Strohblumen.**

- 2530 In folgenden Farben gemischt 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
 1) weiss, 2) gelb, 3) rosa, 4) braunrot, 5) blutrot.
 Jede Farbe besonders 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
 2531 Ein Sortiment obiger 5 Farben à 1 Port. 60 „

- 2534 Helichrysum lanatum (anatolicum), mit silberweissen Blättern und gelben Blüten 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.

- 2540 (M) Heliotropium peruvianum, Vanille-Heliotrop 10 „ M. 1.— „ 15 „
 2545 — giganteum, Riesen-Heliotrop 10 „ 1.60 „ „ 20 „
 2546 — Weisse Dame, weiss. Riesen-Heliotr. 10 „ 1.60 „ „ 20 „
 2547 — nanum (regale), neue niedrige riesenblum. Königs-Heliotrop 10 g M. 6.—, Port. 30 Pf.

- 2552 Helleborus hybr., Prachtmisch, schönst. Hybr. 10 „ 2.20 „ „ 25 „
 2556 — niger, weisse Weihnachts- oder Christblume 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.

- 2563 Hesperis matronalis, viol. einf. wohlriech. Nachtviole 10 g 20 Pf., „ 10 „

- 2568 — matronalis, fl. albo, einfach weissblühende 10 g 20 Pf., „ 10 „

- 2569 — nana candidissima, schön reinweiss 10 „ 50 „ „ 10 „

- 2570 — tristis, graue netzartig gezeichnete 10 „ 20 „ „ 10 „

- 2572 Heuchera sanguinea, prachtvoll leuchtend rot 10 „ M. 2.60 „ „ 20 „

- 2574 — brizoides, grossblumig rosa mit weissen Punkten 20 „

- 2580 Hieracium aurantiacum, orangeroes Habichtskraut 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.

- 2582 — villosum, mit weisszottigen Blättern 10 „ 30 „ „ 10 „

- 2590 § Humulus japonicus, japanischer Hopfen, uberaus schnellwachsende Schlingpflanze 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.

- 2591 — jap. fol. variegatis, weissbunte Varietät 10 „ 30 „ „ 10 „

- 2592 Hyacinthus candicans, grossbl. weissblühend, einer Yucca ähnlich 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

- 2596 Hymenoxys californica (Shortia), niedliche gelbe Annuelle 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.

- 2600 (C) * Iberis coronaria hesperidifolia grossbl. weiss 10 „ 20 „ „ 10 „

- 2601 — „Empress“, grossbl. blendend weiss 10 „ 20 „ „ 10 „

- 2603 — maxima hyacinthiflora, hyazinthenblütige Riesen-, prachtvoll 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.

- 2606 — odorata (pectinata), weiss und wohlriechend 10 „ 20 „ „ 10 „

- 2608 — Tenoreana, reichbl., weiss mit lila Anflug 10 „ 20 „ „ 10 „

- 2610 — umbellata carminea, prächtig hellkarmin 10 „ 30 „ „ 10 „

- 2612 — purpurea (Dunnetti), dunkelpurpurrot 10 „ 20 „ „ 10 „

- 2614 — hybrida nana, niedrige gemischt 10 „ 30 „ „ 10 „

- 2615 — — — nana alba, niedrige weisse 10 „ 30 „ „ 10 „

- 2616 — — — carnea, niedrige fleischfarbige 10 „ 30 „ „ 10 „

- 2618 — — — lilacina, niedrige lilafarbige 10 „ 25 „ „ 10 „



2631 Verbesserte Rosen- oder Kamellien-Balsaminen.



2655 Impatiens Sultani.



2712 Lathyrus latifolius.

(M) Impatiens Balsamina fl. pl., Balsaminen.

- 2628 Hohe gut gefüllte Balsaminen in schöner Mischung 10 g M. 30 Pf., Port. 10 Pf.
 2629 Hohe gut gefüllte Nelken- (gestreifte Rosen-) Balsaminen, beste Mischung 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.

Gefüllte grossblumige Rosen-Balsaminen.

- 2630 In folgenden Farben gemischt 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
 1) weiss, 2) weiss mit rosa Schein, 3) hellgelb, 4) fleischfarben, 5) rosa, 6) chamoisrosa, 7) ziegelrot, 8) granatrot, 9) scharlachrot, 10) purpurrot, 11) dunkelblutrot, 12) lila, 13) violett, 14) dunkelblau
 Jede Farbe besonders 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
 2631 Ein Sortiment obiger 14 Farben à 1 Port. M. 1.20

Extra gefüllte verbesserte Rosen- od. Kamellien-Balsaminen.

Diese Klasse repräsentirt das Beste, was es in Balsaminen gibt, und zeichnet sich aus durch ausserordentlich gefüllte Farben von vollendeter Kamellienform, theils mit prächtig weissgefleckten Petalen.

- 2634 In folgenden Farben gemischt 10 g 60 Pf., Port. 10 Pf.
 11) weiss mit lila Schein, 12) weiss mit rosa Schein, 13) blassgelb, 14) rosa gefleckt, 15) karmoisin, 16) rein scharlachrot, 17) scharlachrot gefleckt, 18) lila, 19) violett, 20) violett gedeckt.
 Jede Farbe besonders 10 g 70 Pf., Port. 10 Pf.
 2635 Ein Sortiment obiger 10 Farben à 1 Port. M. 1.20

Gefüllte Zwerg-Balsaminen (25–30 cm hoch).

- 2638 In folgenden Farben gemischt 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
 1) weiss, 2) lila, 3) fleischfarben, 4) pfirsichblüten, 5) rosa, 6) scharlachrot, 7) granatrot, 8) purpur, 9) dunkelblau, 10) dreifarbig.
 Jede Farbe besonders 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
 2639 Ein Sortiment obiger 10 Farben à 1 Port. 80 "

Verschiedene Elite-Varietäten von Balsaminen.

- 2642 alba perfecta, neu, prachtvoll gefüllt, reinweiss 10 g M. 1, Port. 15 Pf.
 2643 atrosanguinea plenissima, Blumen und Blätter dunkelrot 10 g 60 Pf., Port. 15 Pf.
 2644 Fürst Bismarck, neu, leuchtend lachsrosa . . 10 " 70 " " 15 "
 2646 Die Königin (Malmaison), atlasrosa, Prachtblume 10 " 50 " " 15 "
 2648 Der König, grossblumig leuchtend scharlachrot 10 " 50 " " 15 "
 2649 Der Kaiser, blau, weiss marmorirt . . . 10 " 50 " " 15 "
 2650 Solferino, weiss, lila und scharlach gestreift 10 " 50 " " 15 "
 2655 (W) f Impatiens Sultani, prächtig karminrot . 1 g M. 1.60, Port. 30 Pf.
 2656 — Sultani hybrida, Prachtmischung verschied. Farben . . 30 "
 2658 (M) § Ipomoea coccinea, scharlachr. Trichterwinde, wohlriechend 100 g 50 Pf., 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
 2663 § — hederacea, in verschiedenen Farben . . 10 " 20 " " 10 "
 2664 — imperialis, Kaiserwinde, buntblättrig, mit grossen gefransten Blüten in prächtigen Nüancen 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
 2667 — Nil, prachtvoll glänzend himmelblau . . 10 " 20 " " 10 "

Ipomoea purpurea, Trichterwinde,

- 2669 In folgenden Farben gemischt 100 g 30 Pf., 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
 1) weiss, 2) fleischfarben, 3) karminrot, 4) dunkelrot, 5) violett, 6) tiefdunkelblau.
 Jede der vorstehenden Farben besonders . 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
 2670 Ein Sortiment obiger 6 Farben à 1 Port. 50 "

- 2674 ♂ Ipomopsis elegans, 1 m hoch, gemischt . 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
 2682 ♀ Iris Kämpferi (laevigata) grossblumige japanische Schwertlilien in den herrlichsten Farben gemischt . . 10 g 60 Pf., Port. 10 Pf.
 2692 Kaulfussia amelloides, schön dunkelblau . 10 g 40 Pf. " 10 "
 2694 — amelloides alba, weissblühend . . . 10 " 40 " " 10 "
 2696 — kermesina, karmoisinrot 10 " 40 " " 10 "
 2700 (W) f Lantana hybrida, Pracht-Mischung . . 10 " 20 " " 10 "
 2712 ♀ Lathyrus latifolius, perennirende Wicke . 10 " 30 " " 10 "
 2714 — latifolius albus, reinweisse, sehr schön . 10 " 40 " " 10 "
 2715 — roseus, rosa 10 " 30 " " 10 "
 2716 — — splendens, prächt. dunkelrote Varietät 10 " 30 " " 10 "



Lathyrus odoratus „Blanche Burpee“.



Lathyrus odoratus „Cupido“.



2728 Lavatera arborea variegata.

2718 § Lathyrus odoratus, wohlriechende Wicke
Gute Mischung kg M. 1.80, 100 g 25 Pf., 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
2720 Eckford's neue Prachtsorten, gemischt
kg M. 2.20, 100 g 30 Pf., 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

a) Hohe Varietäten. Die mit * bezeichneten sind besonders grossblumig.

Apple Blossom, weiss mit lila und apfelblüten	10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
* Aurora, weiss mit lachsorange	10 „ 20 „ „ 10 „
Black Knight, braunpurpur	10 „ 20 „ „ 10 „
* Blanche Burpee, reinweiss	10 „ 20 „ „ 10 „
Captain of the Blues, die schönste blaue	10 „ 20 „ „ 10 „
* Captivation, weinrot, ganz eigenartige Färbung	10 „ 20 „ „ 10 „
Countess of Cadogan, hellviolett mit blau	10 „ 20 „ „ 10 „
Countess of Radnor, lila und rosa, extra	10 „ 20 „ „ 10 „
Crown Jewel, rosa und cremeweiss	10 „ 20 „ „ 10 „
Dolly Varden, bläulichviolett mit weiss, distinkt	10 „ 20 „ „ 10 „
Dorothy Tennant, rosigilla	10 „ 20 „ „ 10 „
Duke of Clarence, lebhaft weinrosa	10 „ 20 „ „ 10 „
Duke of York, karmin u. fleischfarbig, sehr schön	10 „ 20 „ „ 10 „
* Emily Eckford, hellblau und rosalila	10 „ 20 „ „ 10 „
Emily Henderson, schönstes reinweiss	10 „ 20 „ „ 10 „
Firefly, feurigkarmoisin	10 „ 20 „ „ 10 „
* Gray Friar, helllila marmorirt	10 „ 20 „ „ 10 „
Her Majesty, karminrosa	10 „ 20 „ „ 10 „
* Hon. F. Bouverie, korallrosa, Flügel heller	10 „ 20 „ „ 10 „
Invincible Carmine (Cardinal), schönstes scharl.	10 „ 20 „ „ 10 „
* Juanita, weiss, lavendelblau gestreift	10 „ 20 „ „ 10 „
* Lady Mary Currie, orangerosa mit rosalila, extra	10 „ 20 „ „ 10 „
* Lady Grisell Hamilton, schönstes helllavendelblau	10 „ 20 „ „ 10 „
* Monarch (Waverley), rötlichviolett und blau	10 „ 20 „ „ 10 „
* Mrs. Dugdale, prächtig karminrosa	10 „ 20 „ „ 10 „
Mrs. Eckford, weisslichgelb	10 „ 20 „ „ 10 „
* Mrs. Joseph Chamberlain, weiss, rosa geartert und gestreift	10 g 20 Pf., „ 10 „
* Navy Blue, neu, ultramarinblau, extra	10 „ 20 „ „ 10 „
* Oriental, leuchtend orangerosa	10 „ 20 „ „ 10 „
* Othello, prächtig dunkelkastanienbraun	10 „ 20 „ „ 10 „
Prima Donna, rein rosa	10 „ 20 „ „ 10 „
Primrose, gelblich, distinkt	10 „ 20 „ „ 10 „
Queen Victoria, gelb, zart purpur schattirt	10 „ 20 „ „ 10 „
Ramona, cremeweiss, zart rosa gestreift	10 „ 20 „ „ 10 „
Royal Robe, schönstes rosa	10 „ 20 „ „ 10 „
Royal Rose, rosa, hell schattirt	10 „ 20 „ „ 10 „
* Sadie Burpee, neu, reinweiss, extra	10 „ 20 „ „ 10 „
* Salopian, karmoisin mit orangescharlach	10 „ 20 „ „ 10 „
* Shahzada, dunkelkastanienbraun mit purpur	10 „ 20 „ „ 10 „
Splendour, leuchtend karminrosa	10 „ 20 „ „ 10 „
* Stanley, purpurbraun	10 „ 20 „ „ 10 „
Stella Morse, rahmgelb, rosa schattirt	10 „ 20 „ „ 10 „
Triumph, orangerosa, purpur nuancirt	10 „ 20 „ „ 10 „
Venus, schönstes weiss	10 „ 20 „ „ 10 „

2721 Das ganze Sortiment obiger 44 Sorten à 1 Port. „ M 250
2722 Ein Sortiment von 20 ausgewählten Elitesorten à 1 Port. „ 140
2723 Ein Sortiment von 10 ausgewählten Elitesorten à 1 Port. „ 075

b) Niedrige Zwerg- oder Cupido-Varietäten.

Mischung nachstehend. Sorten 100 g 50 Pf., 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.	
Alice Eckford, Fahne rosa, Flügel gestreift	10 „ 20 „ „ 10 „
Boreatton, neu, kastanienbraun	10 „ 20 „ „ 10 „
Burpee's Beauty, rosa später weiss	10 „ 20 „ „ 10 „
Captain of the Blues, schönstes Blau	10 „ 20 „ „ 10 „
* Countess of Radnor, extra grossbl. lavendelblau	10 „ 20 „ „ 10 „
Cupido, Stammform reinweiss	10 „ 20 „ „ 10 „
Firefly, feurigkarmoisin	10 „ 20 „ „ 10 „
Rosa und weiss	10 „ 20 „ „ 10 „
Primrose, rahmgelb	10 „ 20 „ „ 10 „
Stella Morse, milchweiss, rosa schattirt	10 „ 20 „ „ 10 „

2725 Ein Sortiment obiger 10 Sorten à 1 Port. „ 75 „

2726 f Lavatera arborea variegata, weissbunte Dekorationspflanze

10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.

2727 g — trimestris, rosenrote Sommerpappel 10 „ 20 „ „ 10 „

2728 — fl. albo, weissblühende 10 „ 20 „ „ 10 „

Leontopodium alpinum, siehe Gnaphalium Leontopodium

2730 g* Leptosiphon androsaceus, Dünnröhre, rosa oder bläulich

10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

2732 — hybridus, in den schönst. Farben gemischt 10 „ 30 „ „ 10 „

2734 — aurantiacus, orangescharlach 10 „ 30 „ „ 10 „

2736 — carmineus, reizend karminrot 10 „ 30 „ „ 10 „

2738 — luteus, hellgelb 10 „ 30 „ „ 10 „

2740 — roseus, zartrosa 10 „ 30 „ „ 10 „

- 2742 ☉ **Leptosyne maritima** (grandiflora) — ächtig leuchtend gelbe Kompositen
(siehe Abbildung) 10 g 1 Pf., Port. 10 Pf.
- 2744 4 **Liatris spicata**, Prachtsscharte mit langen purpurnen Aehren
10 g 80 Pf., Port. 10 Pf.
- 2754 3* **Linaria alpina**, reizende kleine blaublühende Alpenpflanze
10 g M 1.80, Port. 20
- **bipartita splendens**, prächtig violett-purpur 10 „ 20 „ „ 15
- **Cymbalaria**, reizend für Fesselpflanzen, Ampeln
10 g M 1.20, „ „ 15
- **maroccana**, purpurviolett, reichblühend
10 „ 20 „ „ 15
- **carminca**, frisch karminrot 10 „ 20 „ „ 15
- **hybrida**, neue Spielarten gemischt 10 „ 20 „ „ 15
- **alba „Perle“**, vorjährige Neuheit, siehe 10 „ 20 „ „ 15
- **reticulata aureo-purpurea**, braun und gelb 10 „ 20 „ „ 15
- 2770 2 **Lindelfia spectabilis**, blaublühend 10 „ 20 „ „ 15
- 2774 2 **Linum campanulatum** (flavum) grandiflorum, gelber Lein
10 „ 20 „ „ 15
- **grandiflorum roseum**, rosablühender 10 „ 20 „ „ 15
- **rubrum** (verum), leucht. dunkelrot 10 „ 20 „ „ 15
- 2776 2 **Lewisi** (variegatum), blau m. weiss gestreift 10 „ 20 „ „ 15
- 2788 ☉ § **Loasa lateritia** Herberti (Cajophora), grossblühend
schnellrankend 10 g 1 Pf., Port. 10 Pf.
- **Wallisi** (vulcanica), schön weiss m. orange 10 „ 20 „ „ 15
- 2792 1 1/2 **Lobelia cardinalis hybrida** 1 1/2 m hohe Prachthyl.
10 „ 20 „ „ 15
- 2793 — **cardinalis Nanseniana**, von kräftiger
purpur karmoisinroter 10 „ 20 „ „ 15
- 2794 — **Queen Viktoria**, mit schwarz
scharlachroten Blüten 10 „ 20 „ „ 15
- ☉* **Lobelia Erinus.**
- 2797 — **compacta Kaiser Wilhelm**, grossbl. rein ultramarinblau, ex-
gute Qualität 10 g M. 1.—, Port. 10 Pf.
- 2798 — **magentarot mit weissem Auge**, neu, zur
ihre 10 „ 20 „ „ 15
- **pumila splendens**, neu, ganz niedrig, mit
weissem Auge, sehr 10 „ 20 „ „ 15
- 2800 — **speciosa** (Crystal Palace) die dunkelste mit dunkler
Belaubung 10 g M. 1.—, Port. 15 Pf.
- 2801 — **speciosa superba**, dunkelblau mit weissem Auge
10 „ 20 „ „ 15
- 2802 — **White Lady**, weiss, schönste weisse Lobelia 10 „ 20 „ „ 15
- 2803 — **Goldelse**, goldgelb belaubt 10 „ M 1.80, „ 10
- 2804 — **erecta** (gracilis), hellblau 10 „ 30 Pf., „ 1
- 2805 — **alba**, zierlich reinweiss 10 „ 20 „ „ 15
- 2806 — **White Gem**, Verbesserung der vorigen 10 „ 20 „ „ 15
- 2807 — **Barnard's Perpetual**, Dunkelbl. m. 10 „ 20 „ „ 15
- 2808 — **multiflora** (stricta), sehr schön dunkelblau 10 „ 20 „ „ 15
- 2812 — **Prima Donna**, karmoisin 10 „ 60 „ „ 15
- 2813 — **rosea**, purpurrosa 10 „ 20 „ „ 15
- 2814 — **speciosa** (Crystal Palace), prächtig dunkelblau
(siehe Abbildung) 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
- 2816 **Lobelia ramosa**, 20 cm hoch, intensiv blau mit weissen Flecken
10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
- 2820 1 1/2 § **Lophospermum scandens**, prächtig rosenrot, schnellrankend
10 g M. 1.50, Port. 10 Pf.
- 2824 1 § **Luffa Sooly Qua**, Schwammkürbis, hübsche Cucurbitacee
10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
- 2828 3 **Lunaria biennis variegata**, buntblättrig (siehe Abbildung)
10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
- 2833 **Lupinus affinis**, niedrige schöne blaue Lupine 10 „ 20 „ „ 10
- **albo-coccineus**, hübsch rosa mit weiss 10 „ 20 „ „ 10
- **albo-coccineus nanus**, hübsche Zwergform 10 „ 30 „ „ 10
- **albo-violaceus nanus**, hübsch 10 „ 30 „ „ 10
- **Cruikshanki**, dunkelblau 10 „ 30 „ „ 10
- **Hartwegi**, nachstehende Farben gemischt 10 „ 30 „ „ 10
- 2837 — **albus**, weiss 10 „ 20 „ „ 10
- 2838 — **albus**, weiss 10 „ 20 „ „ 10
- 2840 — **mutabilis**, veränderlich, weiss mit violett 10 „ 20 „ „ 10
- 2842 — **nanus**, 20—30 cm hohe Zwergform 10 „ 20 „ „ 10
- 2844 — **albus**, weissblühende Zwerg- 10 „ 20 „ „ 10



2742 Leptosyne maritima.



2801 Lobelia Erinus speciosa Crystal Palace.



2828 Lunaria biennis variegata.

Lupinus fortgesetzt:



Garten-Lupinen, siehe No. 2830-2840, (Seite 65)



2906 Maurandia Barklayana.



2952 Mimulus hybridus tigrinus var. duplex.

2835 2	polyphyllus , perennirende, gemischt	10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
2836	albus, weiss	10 „ 20 „ „ 10 „
2837	atrocoeruleus, dunkelblau	10 „ 20 „ „ 10 „
2838	atropurpureus, dunkelpurpur	10 „ 20 „ „ 10 „
2839	tricolor, dreifarbig	10 „ 20 „ „ 10 „
2840	subcarneus (texanus), schön blau u. purpur	10 „ 30 „ „ 10 „
2841	sulphureus superbus (Menziesi), dunkelgelb	10 „ 30 „ „ 10 „
2854	Lychnis alpina , Alpenlichtnelke, 10 cm hoch, rosablühend	10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
2855 2 M	chalconica , „brennende Liebe“, leuchtend scharlachrot	10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
2857	alba, weisse Varietät der vorigen	10 „ 20 „ „ 10 „
2858	fulgens, dunkelscharlachrot	10 „ M. 1.20, „ 15 „
2859	— Haageana, grossblumig orangescharlach	10 „ 60 Pf. „ 10 „
2860	hybrida, Blumen in weiss, rosa, orange und scharlach	10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
2861	grandiflora gigantea (japon. speciosa), grossblumige scharlach	10 g 70 Pf., Port. 10 Pf.
2866	— Sieboldi, grossblumige reinweisse japanische, echt	10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
2874	Malope grandiflora alba, grossblumige reinw.	10 „ 20 „ „ 10 „
2876	grandiflora purpurea, grossblumige schön dunkelrot	10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
2880	Malva crispa, Blattpflanze mit gekraust. Blättern	10 „ 20 „ „ 10 „
2882 2	— moschata alba, weisse Moschus-Malve zierliche Staude	10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
2884	§ Mandevilla suaveolens , Schlingstr. mit gross. weiss., schön duft. Blüten	10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
2888 (M)	Martynia formosa , Gamsenhorn mit interessanten Früchten	10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
2892 7 M	Matricaria eximia fl. pl. , crispa, mit gekrausten Blättern	10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
2893	— — — grandiflora, grossblumig weiss	10 „ 30 „ „ 10 „
2896	— — — nana, niedrig bleibende Form	10 „ 30 „ „ 10 „
2897	— aurea, gelbblühend	10 „ 70 „ „ 10 „
2898	„Goldball“, 25 cm h., gedrungen, leuchtend goldgelb, reichblühend	10 g M. 1.20, Port. 10 Pf.
2899	— — — pyramidalis, Wuchs pyramidal, reichblühend	10 g M. 1.50, Port. 10 Pf.
2902	Matricaria Parthenium plenissima , das reinste Weiss der Gattung, Blumen nicht geröhrt	10 g M. 1.50, Port. 10 Pf.
2906	□/§ Maurandia Barklayana , dunkelviolet grossblumig (s. Abbildung)	10 g M. 1.50, Port. 10 Pf.
2910	— purpureagrandiflora, mit purpurn. Blüten	10 „ „ 1.30, „ 10 „
2912	— var. grossblumige Varietäten, gemischt	10 „ „ 1.—, „ 10 „
2914	□ § Medeola asparagoides (Myrsiphyllum), reizend als Ampelpflanze und wertvoll für feine Bindereien	10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
2916	M § Melothria abyssinica , eine der schönsten und schnellwüchsigsten Cucurbitaceen	10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
2918 1 1/1	Mesembrianthemum cordifolium fol. varieg., weissbunte Teppichpflanze	10 g M. 3.50, Port. 25 Pf.
2920 M	— crystallinum, Eiskraut, interessant	10 „ 20 Pf., „ 10 „
2924	tricolor, reizende dreifarbige Mittag-blume	10 „ 30 „ „ 10 „
2928 2	Micbauxia campanuloides , schöne Campanulacee mit porzellanweissen Blumen an schwärzlich purpurroten Stengeln	10 g M. 1.50, Port. 10 Pf.
2932	Mimosa pudica, „Sensitive“ oder „Noli me tangere“	10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
2936 M	Mimulus cardinalis , schönste Varietät, gemischt	10 „ M. 1.20, „ 10 „
2938	— cardinalis grandiflorus (Perfection), grossblumig dunkelrot	10 g M. 1.50, Port. 10 Pf.
2940	cupreus 15 cm hoch, kupferig orangescharl.	10 „ „ 0.70, „ 10 „
2942	— hybridus quinquevulnerus, fünfleckige gemustert	10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
2944	quinquevuln. maximus, sehr grossblum.	10 „ 60 „ „ 10 „
2946	— nus (pardinus), getigert und punktiert	10 „ M. 0.60, „ 10 „
2948	— grandiflorus (Queen's Prize), neue prachtvolle grossblumige Varietäten	10 g M. 1.—, Port. 10 Pf.
2952	— — — var. duplex, schöne Mischung verschiedener Varietäten (siehe Abbildung)	10 g M. 1.—, Port. 10 Pf.
2954	— moschatus, die bekannte Moschuspflanze	10 „ „ 1.—, „ 10 „
2955	— compactus, kompakte Varietät der vorigen	10 g M. 2.—, „ 15 „



2984 Musa Ensete.



3016 Nicotiana glauca.

- 2984 M. Ensete, alte Schlingpflanze, scharlach
gelb 10 g M. 1.20, Port. 10 Pf
- 2960 M. **rabilis** Jalapa. **Wunderblume**, gemischt
100 g 40 Pf., 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf
- 2964 — Jalapa **Tom Thumb fol. var.**, niedrig mit bunten
Blättern 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf
- 2972 M & **Momordica Elaterium**, Spritzgurke, interessant
10 g 20 Pf., Port. 10 Pf
- 2976 M **Monarda didyma**, schöne dunkelrot blühende
Stauden 1000 K. 75 Pf., Port. 20 Pf
- 2982 W / **Musa Arnoldiana**, neue prächtige **Bananen-S.**,
schnellwüchsiger und härter als
bekannte M. Ensete 10 K. M. 3. — 2 K. 75 Pf
- 2984 — **Ensete**, **Aethiopische Banane**, imposanteste Blatt-
pflanze (Abbild. nebenst.) 100 K. M. 3. —, Port. 50 Pf
- 2986 — **Martini**, ebenso schön wie vor, und noch härter
gegen Wind und Wetter, la. frische Samen
100 K. M. 3. —, Port. 50 Pf
- † * **Myosotis alpestris**, **Alpen-Vergissmeinnicht**.
- 2988 — alpestris, himmelblau . . . 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf
- 2990 — alba, weissblühend . . . 10 „ 30 „ „ 10
- 2991 **Liebesstern**, neu prächtvoll grossblumig
1 g M. 1.60, Port. 60 Pf
- 2992 — nana compacta, niedrige buschige Form, extra
10 g 50 Pf., Port. 10 Pf
- 2994 — — compacta alba, niedr. weiss 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf
- 2998 — robusta grandiflora (Elise Fonrobert), grossblumig
himmelblau 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf
- 2999 — — grandifl. alba, grossbl. weiss 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf
- 3000 — **stricta coelestina**, blaues Säulen-Vergissmeinnicht
10 g 80 Pf., Port. 15 Pf
- 3001 — — alba, weisses Säulen-V. 10 „ 80 „ „ 15
- 3002 — — rosea, rosablühendes Säulen-Vergissmeinnicht
10 g 80 Pf., Port. 10 Pf
- 3003 — **Victoria**, prächtig, von kugeligem Wuchse, auch
für Töpfe sehr schön 10 g M. 0.80, Port. 10 Pf
- 3004 — — alba, reinweiss . . . 10 „ „ 1.50, „ 10
- 3005 — — **coelestina**, siehe Neuheiten
- 3006 — **Distinction**, blüht schon 8 Wochen nach der Aus-
sart, zum Treiben geeignet 10 g 80 Pf., Port. 10 Pf
- 3008 **Myosotis dissitiflora**, grossblumig, früh und lange blühend, aber
gegen Kälte empfindlich 10 g M. 2.40, Port. 15 Pf
- 3009 — alba, prächtig weiss . . . 10 „ „ 2.60, „ 15
- 3010 — **atrocoerulea**, siehe Neuheiten
- 3011 **oblongata perfecta**, neu, grossbl. sehr frühbl. 10 g M. 2. —, Port. 15 Pf.
- 3012 M **Myosotis palustris**, **Sumpf-Vergissmeinnicht** . . . 10 „ „ 1.20, „ 10
- 3013 **semperflorens**, ganz niedrig immerblühend 10 „ „ 1.20, „ 10
- 3014 **grandiflora „Nixenauge“**, schön, grossblum. 10 „ „ 1.20, „ 10
- 3015 **Tom Thumb**, neu, ganz niedrig . . . 5 „ „ 4. —, „ 20
- 3016 M **Myosotis rupicola**, ganz niedrig und gedrängt wachsend, zeigt das
schönste ultramarinblau aller Myosotis 1 g M. 1.20, Port. 30 Pf
- 3017 — **rupicola alba**, kräftiger als vor, wachsend und mit grossen weissen
Blüten überdeckt: schönstes weisses! . . . 10 g M. 1.60, Port. 17 Pf
- 3019 M * **Nemesia strumosa Suttoni**, „neue Farben“ . . . 1 „ „ 0.75, „ 25
- 3020 — **versicolor compacta**, sehr zierliche Sommerblume, aus der En-
fernung den Lobelien ähnelnd 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf
- 3026 M * **Nemophila atomaria**, weisspunktirter Liebesbain, wie folgende
Varietäten, gute Einfassungspflanze 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf
- 3028 — atomaria atrocoerulea, ultramarinblau . . . 10 „ 25 „ „ 10
- 3030 — — **crambeoides oculata**, blassblau mit dunklem Auge
10 g 20 Pf., „ 10
- 3032 — — **discoïdalis elegans**, braun weissgerand. 10 „ 20 „ „ 10
- 3034 — **insignis**, prächtvoll blau . . . 100 g 40 Pf., 10 „ 20 „ „ 10
- 3036 — **maculata**, weiss, mit grossen Flecken . . . 10 „ 20 „ „ 10
- 3044 M **Nicotiana affinis**, grossbl. weiss, angenehm duftend
10 g 20 Pf., „ 10
- 3046 M * — **colossea**, Blattpflanze ersten Ranges . . . 1 „ „ 70 „ „ 20
- 3048 M — **grandiflora atropurpurea**, 2 m hohe prächt. Dekonationspflanze
10 g 20 Pf., Port. 10 Pf
- 3051 — **sylvestris**, prächtvoll, mit langgeröhrten weissen duftenden Blüten
10 g 20 Pf., Port. 10 Pf
- 3056 G **Nigella damascena fl. pl.**, „Braut in Haaren“ 10 „ 20 „ „ 10
- 3058 — **damascena nana fl. pl.**, gefüllte Zwergf. 10 „ 20 „ „ 10
- 3060 — **hispanica alba**, weisslich . . . 10 „ 20 „ „ 10
- 3062 — — **atropurpurea**, purpurblau, schön . . . 10 „ 20 „ „ 10
- 3064 M **Nycteria capensis**, sehr wohlriechend . . . 10 „ 50 „ „ 10
- 3066 M * — **selaginoides**, weiss und violett, zierlich . . . 10 „ 30 „ „ 10



3104 *Papaver glaucum*.



3146 *Pelargonium zonale*.

3070 M	<i>Oenothera Drummondii</i> nana, niedrige grossblumige gelbe Nacht-kerze	10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
3072 2	— <i>Fraseri</i> , hübsche ausdauernde, 30 cm hoch	10 „ 50 „ „ 10 „
3074	— <i>Lamarkiana</i> , bis 1 m hoch, prächtig rein gelb	10 „ 20 „ „ 10 „
3076 2 8	— <i>missouriensis</i> (macrocarpa), 20 cm hoch, sehr grossblumig gelb	10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
3078	— <i>pusilla</i> (pumila), nur 10 cm hoch, reizend	10 „ 70 „ „ 10 „
3080 (M) 4	— <i>rosea</i> (mexicana), karminrosa, ganz niedrig	10 „ 40 „ „ 10 „
3092 (M) 4	<i>Oxalis rosea</i> , zierlicher rosenrot, Sauerklee	10 „ M. 1.60. „ 20 „
3094	— <i>tropaeoloïdes</i> , braunrot, Teppichpflanze	10 „ 50 Pf., „ 10 „
3100 2	<i>Papaver alpinum</i> , Alpenmohn in verschiedenen Farben	„ 20 „
3102	— <i>bracteatum</i> , grossblumig scharlachrot	10 g 30 Pf., „ 10 „
3104	— <i>glaucum</i> , Tulpen-Mohn, prächtig scharlach	10 „ 40 „ „ 10 „
3106	— <i>laevigatum</i> , dunkelscharl., schwarzgefleckt	10 „ 30 „ „ 10 „
3109 2	— <i>nudicaule</i> (croceum), zierliche Spezies mit gelben Blüten	10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
3110	— — <i>hybridum</i> , weiss, gelb und rot gemischt	10 „ 40 „ „ 10 „
3111	— <i>orientale</i> , hell-scharlach	10 „ 60 „ „ 10 „

Papaver Rhoëas, Ranunkelmohn.

3112	<i>hybridum</i> (Shirley Poppy), einfache gemischt	10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
3113	— <i>nanum</i> , niedr. Ranunkelm., nur 50 cm h.	10 „ 40 „ „ 10 „
3114	<i>hybr. fl. pl.</i> , gefüllter Ranunkelmohn, gemischt	10 „ 20 „ „ 10 „
3115	— — In 6 separaten Farben, jede	10 „ 20 „ „ 10 „

Papaver somniferum, Einfacher Gartenmohn.

3116	Danebrog, scharlach mit weissem Kreuz	10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
3117	Miss Sherwood, neu, atlasweiss, oben chamois	10 „ 30 „ „ 10 „

Papaver somniferum fl. pl. (laciniatum), gefüllter Gartenmohn.

3118	In Prachtmischung	10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
3119	In 10 separaten Farben, jede	10 „ 20 „ „ 10 „
3119a	Weisser Federmohn, dichtgef., schneeweiss	10 „ 30 „ „ 10 „

Papaver somniferum fl. pl. nanum, Zwerg-Gartenmohn.

3120	Prachtmischung	10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
3121	In 7 separaten Farben, jede	10 „ 20 „ „ 10 „

Papaver somniferum Murselli.

3122	Folgende Farben gemischt	10 „ 20 „ „ 10 „
1) lilacinum, lila rot gesprenkelt, 2) Mikado, weiss mit karmoisin, 3) splendens, leuchtend rosa mit weiss, 4) weiss mit rot gesprenkelt		
3123	Jede Farbe besonders	10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

Papaver paeoniflorum fl. pl., gefüllter Paeonienmohn.

3124	Prachtmischung	10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
3125	In 10 separaten Farben, jede	10 „ 20 „ „ 10 „
3126	<i>Paeonifl. nanum</i> , niedrige Var., Prachtmischung	10 „ 20 „ „ 10 „
3127	In 10 separaten Farben, jede	10 „ 20 „ „ 10 „

3130 W \$	<i>Passiflora alba</i> , weissblüh. Passionsblume	10 „ 80 „ „ 10 „
3132	— <i>coerulea</i> , blaue, gedeiht über Sommer an Wänden im Freien	10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.

3140 H f	<i>Pelargonium grandiflorum</i> <i>hybridum</i> , grossblumige englische und Odier in Prachtmischung	100 K. M. 2.60, Port. 60 Pf.
----------	--	------------------------------

3141	— <i>hybr. grandifl. nanum</i> , neue Bürger'sche Sorten	„ 60 „
Diese neuen Bürger'schen Sorten geben, aus Samen herangezogen, ganz überraschende Resultate und blühen schon als junge Pflanzen.		

3146	— <i>zonale</i> (Scarlet), einfach blühende Scharlachpelargonien in Prachtmischung	10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
------	--	---------------------------

3148	— — fl. pl., gefülltblühende Varietäten gemischt	100 K. M. 1.50, Port. 30 Pf.
------	--	------------------------------

3150	— — <i>fol. argenteo-marginatis</i> , weissbuntblättr.	100 K. M. 1.50, „ 30 „
3152	— — <i>aureo-marginatis</i> , Gold- und Bronze-Varietäten von der berühmten Laing'schen Sammlung	100 K. M. 1.50, Port. 30 Pf.

3156 2	<i>Pentstemon campanulatus</i> , hellblauer Bartfaden	10 g 20 Pf., „ 10 „
--------	---	---------------------

3158	<i>cyananthus</i> Brandegei, prächtig blau	10 „ 30 „ „ 10 „
3162	<i>glaber</i> , traubenblütig, prächtig blau	10 „ 30 „ „ 10 „
3164	— <i>roseus</i> , schön rosenrot	10 „ 30 „ „ 10 „

3168 H f	<i>hybridus</i> (Hartwegi <i>gentianoïdes</i>), schöne Hybriden gemischt	10 g 70 Pf., Port. 15 Pf.
----------	---	---------------------------

3169	— — <i>grandiflorus</i> , Elite-Sorten, Prachtmischung	10 „ M. 1.50, „ 20 „
------	--	----------------------

3170	— — <i>nanus</i> , schönste Zwergform, Prachtmisch.	10 „ „ 1.50, „ 20 „
------	---	---------------------

3171 2	— <i>ovatus</i> , zierende blaublühende Art.	10 „ 30 Pf., „ 10 „
--------	--	---------------------

3176	— <i>pubescens</i> , bläulich violett	10 „ 25 „ „ 10 „
------	---------------------------------------	------------------



3201 Petunia hybrida grandiflora fimbriata.



3249 Petunia hybrida nana compacta multiflora Inimitable.

- 3180 M Perilla nankinensis, bekannte braune Blattpfl. 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
 3182 nank. fol. atropurp. laciniatis, mit geschlitzten Blättern 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
 — macrophylla crispa compacta, mit krausen Blättern 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
 3184 — — — elatior, mit sehr grossen Blättern 10 „ 20 „ „ 10 „

Petunia hybrida.

Kleinblumige reichblühende Varietäten.

- 3190 Prachtmischung I. Qualität 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
 3191 Mischung, gute Qualität 10 „ 30 „ „ 10 „
 3192 alba, weissblühend 10 „ 50 „ „ 10 „
 3193 Belle Etoile, schön gesternt und gefleckt 10 „ 50 „ „ 10 „
 3194 Countess of Ellesmere, rosa, Schlund weiss 10 „ 40 „ „ 10 „
 3195 purpurea „General Dodds“, blutrot 10 „ 70 „ „ 10 „
 3197 Inimitable (maculata), rot und weiss gefleckt 10 „ 50 „ „ 10 „
 3198 kermesina, karmoisinrot 10 „ 40 „ „ 10 „
 3199 venosa, hellpurpur, dunkel geadert 10 „ 40 „ „ 10 „

Petunia hybr. grandiflora, grossblumige Petunie.

Einfache, ganzrandige Varietäten.

- 3200 Feinste Mischung aus nachstehenden Farben 1 g M. 2.—, Port. 30 Pf.
 3201 Admiration, herrlich dunkelviolet, weiss gestreift 1 „ „ 2.— „ 30
 3202 alba, schneeweiss schön 1 „ „ 2.— „ 30
 3203 atropurpurea, prachtvoll dunkelpurpurrot 1 „ „ 2.— „ 30
 3204 carminea intus alba, karmin mit weissem Schlunde 1 „ „ 2.— „ 30
 3206 Inimitable (maculata), weiss mit rot gefleckt 1 „ „ 2.— „ 30
 3207 kermesina, schön dunkelkarmoisin 1 „ „ 2.— „ 30
 3208 marginata, grüngerändert 1 „ „ 2.20 „ 40
 3209 rosea splendens, brillantrosa 1 „ „ 2.20 „ 40
 3210 sanguinea intus alba, blutrot mit weissem Schlunde 1 „ „ 2.20 „ 40
 3217 venosa, purpur, dunkler geadert, sehr schön 1 „ „ 2.— „ 30
 3218 venosa, „stahlblau“, distinkte Farb., schön geadert 1 „ „ 2.— „ 30
 3219 violacea, tief dunkelviolet 1 „ „ 2.— „ 30

Superbissima-Varietäten mit grossem, getigertem Schlunde.

- 3211 superbissima, weisser getigert Schlund 1 g M. 2.50, Port. 40 Pf.
 3212 alba, neu, prächtig reinweiss 1 „ „ 2.50 „ 40
 3213 intus aurea, prachtvoll gelbschlundig 1 „ „ 3.— „ 50
 3214 intus nigra, blutrot mit schwarzem Schlunde 1 „ „ 2.50 „ 40
 3215 venosa (Prinzessin von Württemberg) 1 „ „ 2.50 „ 40

Petunia hybr. grandiflora fimbriata.

Gefranste Varietäten. (Abbildung nebenstehend.)

- 3220 Prachtmischung folgender Farben 1 g M. 2.—, Port. 30 Pf.
 3221 fimbriata alba, gefranst reinweiss 1 „ „ 2.— „ 40
 3222 — coerulea, neu 1 „ „ 2.— „ 40
 3224 — delicata, weiss mit rosalila, halbhoch 1 „ „ 2.— „ 40
 3225 — intus aurea, neu, prachtvoll 1 „ „ 3.— „ 50
 3226 — kermesina, karmoisin 1 „ „ 2.— „ 40
 3227 — maculata, gefleckt und gesternt 1 „ „ 2.— „ 40
 3228 — Miranda, prächtig leuchtend karmin 1 „ „ 2.— „ 50
 3229 — purpurea, prächtig purpur 1 g M. 2.— „ 40
 3230 — intus alba, purpur mit weissem Schlunde 1 „ „ 2.— „ 40
 3231 — rosea, rosafarben 1 „ „ 2.— „ 40
 3233 — Titania, samtig dunkelpurpur m. weiss. Rande 1 „ „ 2.— „ 40
 3234 — venosa, geaderte Varietäten, sehr schön 1 „ „ 2.— „ 40

Petunia hybr. grdf. flore pleno, hohe gefüllte Petunien.

- 3235 extra gefüllte Riesen-Petunien 1000 K. M. 2.—, Port. 40 Pf.
 3236 gefranstegrossblum. Prachtsort. (fimb. fl. pl.) 1000 K. M. 2.— „ 40
 3237 Feenkönigin, stahlblau, prächtig 1000 K. M. 3.— „ 50
 3238 compacta „rosea perfecta“, neu, brillantrosa, ebenso grossblumig wie die hohen gefüllten Petunien, aber wegen des gedrungeneren, dabei aber kräftigen Wuchs zu den Zwergsorten gehörend Port. 60 Pf.

Petunia hybrida nana compacta multiflora, einfache Zwerg-Petunien.

- 3240 Prachtmischung folgend. niedrig. Varietäten 10 g M. 1.—, Port. 10 Pf.
 3242 Inimitable, purpur mit weiss. Stern (s. Abbildung) 10 „ „ 1.— „ 10
 3243 Schneeball, neu, blendend weiss 10 „ „ 1.20 „ 10
 3244 Stella, karminrosa mit weissem Stern 10 „ „ 1.20 „ 10

Petunia hybr. nana comp. multiflora fl. pl., gefüllte Zwerg-Petunien.

- 3246 azaleaefflora alba, mit schneeweissen Azaleen ähnlichen Blüten 1 g M. 4.—, Port. 50 Pf.
 3247 azaleaefflora, „Die Braut“, weiss mit roten Flecken 1 „ „ 4.— „ 50
 3249 Rosa Bonheur, rein leuchtend rosa 1 „ „ 4.— „ 60
 3250 Inimitable, purpur mit weiss 1 „ „ 3.50 „ 50



3292 Phlox Drummondii grandiflora splendens (stellata.)



3411 Reseda odorata grandiflora ameliorata Goliath.
(Seite 71).

3251	Phacelia congesta, blaublühendes Bienenfutter	kg M. 2.10, 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
3252	tanacetifolia, neuerdings zum Anbau im Grossen empfohlen	10 kg M. 24, kg M. 2.60, 100 g 40 Pf., 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
(M)	Phlox Drummondii, Flammenblume.	
3253	Gute Mischung	10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
3254	Prachtmischung nachstehender Farb. I. Qual.	10 „ 50 „ „ 10
3256	alba, reinweiss	10 g 60 „ „ 10 „
3258	alba oculata, weiss mit dunklem Stern	10 „ 60 „ „ 10 „
3260	atropurpurea, dunkelpurpurrot	10 „ 60 „ „ 10 „
3262	brillant, leuchtend rosa mit karminrotem Auge	10 „ 60 „ „ 10 „
3264	chamoisrosa, sehr zarte Farbe	10 „ 60 „ „ 10 „
3266	coccinea, blendend scharlachrot, extra	10 „ 60 „ „ 10 „
3268	hortensiaeflora, gedungen leuchtend rosa	10 „ 60 „ „ 10 „
3272	Leopoldi, rosa mit Weissm Stern	10 „ 60 „ „ 10 „
3274	variabilis (violacea), blauviolett	10 „ 60 „ „ 10 „
3276	Wilhelm I., karmoisin, weiss gestreift	10 „ 60 „ „ 10 „
	Phlox Drummondii grandiflora, grossblumige Sorten.	
3280	Prachtmischung nachstehender Farben	10 g 60 Pf., Port. 10 Pf.
3282	alba, grossblumig weiss	10 „ 60 „ „ 10 „
3281	atropurpurea oculata, dunkelpurp. mit Weissm Auge	10 „ 60 „ „ 10 „
3285	chamoisrosa, sehr zart mit Weissm Auge	10 „ 60 „ „ 10 „
3286	coccinea, scharlach mit dunklem Auge	10 „ 60 „ „ 10 „
3290	picta rosea (quadricolor), eigentümlich	10 „ 60 „ „ 10 „
3292	splendens (stellata), leuchtend scharlach mit Weissm Stern	10 g 60 Pf., „ 10 „
3294	violacea oculata, violett mit Weissm Auge	10 „ 60 „ „ 10 „
3295	Phlox Dr. cuspidata, Stern-Phlox, Prachtmisch.	10 „ 60 „ „ 10 „
3296	— — fimbriata, gefranzte Var., Prachtmischung	10 „ 70 „ „ 10 „
(M)	Phlox Drummondii nana compacta, Zwerg-Phlox.	
3298	Prachtmischung nachstehenden Farben	10 g M. 1.50, Port. 15 Pf.
3300	atropurpurea, dunkelpurpurrot	10 „ „ 1.80, „ 15 „
3302	carminea, schön karmin	10 „ „ 1.80, „ 15 „
3304	chamoisrosa, prachtvoll leuchtende Farbe	10 „ „ 1.80, „ 15 „
3306	cinnabarina fulgens, leuchtend zinnoberkarmin	10 „ „ 1.80, „ 15 „
3308	coccinea (sanguinea), „Feuerball“	10 „ „ 1.80, „ 15 „
3309	coerulea stellata, hellblau mit Weissm Stern	10 „ „ 1.80, „ 15 „
3310	hortensiaeflora, prächtig rosakarmin	10 „ „ 1.80, „ 15 „
3311	isabellina, neu, isabellfarbig	10 „ „ 1.80, „ 15 „
3312	Leopoldi, rosa mit Weissm Auge	10 „ „ 1.80, „ 15 „
3313	nivea, „Schneeball“, reinweiss	10 „ „ 1.80, „ 15 „
3316	violacea marmorata, blauviolett marmorirt	10 „ „ 1.80, „ 15 „
3318 2	Phlox perennis (decussata) hybrida, schönste Varietäten gemischt	10 g M. 1.—, Port. 10 Pf.
3320	hybr. nana, niedr. Prachtsorten gemischt	10 „ „ 1.20, „ 10 „
3322 2	Physalis Alkekengi, Schlute mit reizenden zinnoberroten ballon-	
3324	— Francheti , sehr grossfrüchtig, reizend	10 „ 40 „ „ 10 „
3332	Podolepis chrysantha, goldg. Stielschuppe	10 „ 20 „ „ 10 „
3334	gracilis alba, weissblühend	10 „ 40 „ „ 10 „
3336	— superba , schöne purpurrot	10 „ 40 „ „ 10 „
3341 2	Polemonium coeruleum, hübsch blaublühend	10 „ 20 „ „ 10 „
3352 (M)	Portulaca grandiflora, Portulakröschen gemischt	10 „ 30 „ „ 10 „
3356 (M)	— grandifl. fl. pl., gefüllte Varietäten in Prachtmischung, I. Qualität	
	in folgenden Farben	10 g M. 3.20, Port. 20 Pf.
	1) alba pl., 2) rosea pl., 3) aurea pl., 4) splendens pl., 5) Thellusoni pl., 6) eury-	
	phyllodes pl.	
3357	Jede Farbe besonders, extra Qualität	10 g M. 3.60, Port. 20 Pf.
3362 2	Ein Sortiment obiger 6 Farben à 1 Port.	M. 1.—
3364	Potentilla atrosanguinea, dunkelpurpurr. Fäufingerkraut	10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
3366	— formosa , blassrotes	10 „ 30 „ „ 10 „
	hybrida fl. pl., schönste gefüllte Hybriden in Prachtmischung	10 g M. 2.—, Port. 10 Pf.
3370 2	Primula Auricula, Aurikeln, Prachtmischung nur grossblumiger	
	Varietäten	1 g M. 0.75, Port. 30 Pf.
3372	— Elitequalität, v. Nummerblum. geerntet.	1 „ „ 1.20, „ 50 „
3374	— cachemiriana (capitata), schön purpurrosal	„ „ 1.—, „ 30 „
3375	— alba , weissblühend, treu aus Samen	„ „ „ 60 „

Primula chinensis fimbriata, grossblumige chinesische Primeln (s. nebenstehende Abbildung)

Die hierunter angebotenen Varietäten des Zierstrauchs sind Produkt eines ganz hervorragenden Züchters, der in diesem Gebiete, sind von wirklich grosser Qualität und bieten tatsächlich das Beste, was es hier zur Zeit gibt.

a) Einfache grossblumige gefranste Elite-Varietäten.

	1 g M. Port. Pf.	
3380	Prachtmischung nachstehender Farben	1. — 30
	1) reinweiss (alba pura)	1. — 30
	2) zartfleischfarben (alba magnifica carnea)	2. — 40
	3) gelblich weiss mit dunkelgelbem Auge (alba oculata lutea)	1.50 30
	4) pfirsichblüten (mauve)	1. — 30
	5) karminrosa (kermesina splendens)	1. — 30
	6) brillantrosa (rose vif)	2. — 30
	7) feuerrot (sarcosang. rouge vif)	1.50 30
	8) violettrot (rouge violace)	1.50 30
	9) leucht. dunkelrot (Karfunkelstein), extra	6. — 75
	10) blau (coerulea)	4. — 40

b) Bertram's neue riesenblumige Preis-Varietäten.

(Primula chinensis fimbriata maxima).

3385	Prachtmischung nachstehender Farben	5.50 60
	20) reinweiss (maxima Perfection)	4. — 60
	21) fleischfarben (farnblatttrig)	5.20 60
	22) zartrosa (geante rose)	4.20 60
	23) brillantrosa (geante rose vif)	6. — 60
	24) kupferrot (Emperor)	8. — 60
	25) schieferblau (Madame Henry)	6.20 60

c) Farnblatttrige einfache gefranste Varietäten.

(Primula chinensis fimbriata filiofolia.)

3390	Prachtmischung nachstehender Farben	1.20 30
	40) reinweiss (filiofolia alba)	1.50 30
	41) karminrosa (filiofolia kermes splend.)	1.40 30
	42) blau (filiofolia coerulea)	7.50 80

d) Extra gefüllt blühende Varietäten.

3395	Prachtmischung nachstehender Farben	4.40 60
	40) gefüllt reinweiss	4.40 60
	41) gefüllt rosa	5.40 60
	42) gefüllt karminrosa (kermes. splend. fl. pl.)	6.40 60
	43) gefüllt feuerrot	6. — 60
	44) gefüllt rot und weiss gestreift	5.40 80

3404 2 #	Primula cortusoides, purpurrosa, hart	10 g M. 1.30, Port. 15 Pf.
3408	— japonica, in mehreren Farben gemischt	10 g M. 1.60, Port. 10 Pf.
3412 1 2	— obconica, lilaweiss, überaus reichblühend	10 g M. 4. —, Port. 30 Pf.
3414	— — grandiflora, neue grossblumige Varietät der vorigen	1 g M. 1.20, Port. 40 Pf.
3415	— — — alba, neu	1 „ „ 1.20, „ 40 „
3416	— — — violacea, viol. rosa	1 g M. 1.20, „ 40 „
3418	— — — fimbriata, mit gefransten Petalen	1 g M. 1.20, Port. 40 Pf.
3419	— — — — violacea	1 „ „ 1.20, „ 40 „



Typ meiner Primula chinensis fimbriata.

Primula veris, Gartenprimel.

3419a	— acutis coerulea, ultramarinblau, niedrig	1000 K. M. 6. —, Port. 50 Pf.
3420	— elatior, schöne Mischung	10 g M. 2.40, „ 15 „
3421	— Mischg. v. Elite Nummerbl.	10 „ „ 3.60, „ 20 „
3422	— dgl. Var. mit Goldrd., reizd.	10 „ „ 2.40, „ 20 „
3423	— duplex - Varietäten (Hose in Hose), gemischt	1 g M. 1. —, Port. 30 Pf.
3424	— alba, weiss	10 „ „ 3.20, „ 20 „
3425	— coerulea, prächtig blau	1000 K. M. 12 „ „ 50 „
3426	— lutea, reingelb	10 g „ 4.20, „ 20 „
3427 2 M	Pyrethrum parthenifolium aureum, goldgelb, ganz echt!	10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
3428	— — laciniatum, geschlitztblätt.	10 „ 25 „ „ 10 „
3429	— — selaginoides, intensiv gelb, farnblatttrig, echt	10 g 40 Pf., Port. 10 „
3430 2	— roseum fl. pl., schönste Hybriden gemischt	1 g M. 1.50, Port. 40 Pf.
3432	— — hybr. grandiflorum, neu	10 „ „ 2.50, „ 20 „
3436 1	Reseda odorata grandiflora, Reseda	kg M. 2.50, 100 g 30 Pf., 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
3438	— — — ameliorata, verbesserte, extra	kg M. 3. —, 100 g 40 Pf., 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

Reseda odorata grdf. ameliorata, grossblumige Varietäten.

3440	aurea magnifica (Golden Queen), gedrängt wachsend, sehr grossblumig, goldgelb	10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
3441	Goliath, leuchtend rote Riesen (siehe Abbildung auf Seite 70)	10 g M. 4. —, Port. 25 Pf.
3442	Machet, riesenblumig, für Topfkultur, la. Qualität	10 g 60 Pf., Port. 10 Pf.
3443	Machet Rubin, leucht kupferrot	10 „ M. 1. —, „ 15 „
3444	Machet „Weisse Perle“, siehe Neuheiten	
3445	Victoria, leuchtend dunkelrot	10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.

Reseda odorata compacta, reichblühende Zwerg - Formen.

3448	multiflora nana, buschige niedr. Form für Topfkultur	10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
3450	pumila erecta, sehr zierl., dunkelrot, für Topfkultur	10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
3451 2	Rheum palmatum tanguticum, mit tief gezackten Blättern	10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
3455	— — fl. rubro, neu, mit dunkelroten Blütenrispen und roten Früchten	100 K. M. 1. —, Port. 50 Pf.
3456	— undulatum, mit wellig. Blätt.	10 g 20 Pf., „ 10 „
3457	— — Victoria, gedrunen wachsende Form der vorigen (s. auch Gemüse)	10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.



3506 *Salpiglossis variabilis grandiflora*.



3560 *Scabiosa caucasica perfecta*.

- 3460 (M) *Rhodanthe atrosanguinea*, purpurrote Immortelle 10 g M. 1.20, Port. 10 Pf.
 3462 -- *maculata*, grossblumig, purpurrosa 10 „ 50 Pf., „ 10 „
 3464 -- *alba*, reinweiss mit gelber Scheibe 10 „ 50 „ „ 10 „
 3466 -- *Manglesi*, zart rosenrot 10 „ 50 „ „ 10 „
 3470 (W/S) *Rhodochiton volubile*, feine purpurblühende Schlingpflanze 1000 K. M. 2. —, Port. 30 Pf.
 3478 (M) *Ricinus africanus* (major), Wunderbaum mit graugrünen Blättern 100 g 40 Pf., 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
 3480 -- *borboniensis arboreus*, riesige Species 10 „ 20 „ „ 10 „
 3482 -- *Gibsoni*, metallglänzend dunkelrot 10 „ 20 „ „ 10 „
 3484 -- *mirabilis*, buschig, Blätter bronzirt mit karminroten Adern, sehr schön 100 g 40 Pf., 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
 3486 -- *sanguineus* (Obermanni), bekannte schöne Gruppenpflanze 100 g 40 Pf., 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
 3488 -- *zanzibariensis*, Dekorationspflanze ersten Ranges 100 g 40 Pf., 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
 3490 -- -- var. *div.*, Misch. schöner Hybr. 100 „ 40 „ 10 „ 20 „ „ 10 „
 3492 (M) *Rudbeckia bicolor superba*, gelbbraun gefleckt 10 „ 40 „ „ 10 „
 3493 -- *laciniata*, gelbbf., Dekorationspflanze 10 „ 20 „ „ 10 „
 3494 (W) *Saintpaulia ionantha*, Usambara-Veilchen, niedliche Gesneriacee mit dunkelblauen Blumen 1000 K. M. 1.50, Port. 25 Pf.
 (M) *Salpiglossis variabilis grandiflora*, grossblumige Trompetenzunge.
 3506 In folgenden Farben gemischt 10 g 80 Pf., Port. 10 Pf.
 1) violett, 2) purpur, 3) scharlach, 4) rosa, 5) gelb.
 Jede Farbe besonders 10 „ M. 1.—, „ 10 „
 3507 Ein Sortiment obiger 5 Farben à 1 Port. 50 „
 -- *variabilis nana*, niedrige.
 In folgenden Farben gemischt 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
 1) schwarz, 2) purpur, 3) dunkelblau, 4) scharlach, 5) rosa, 6) gelb, 7) weiss
 Jede Farbe besonders 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
 Ein Sortiment obiger 7 Farben à 1 Port. 60 „
 3512 -- *variabilis superbissima*, Kaiser-Salpiglossis, Prachtmischung der neuen extra grossbl. herrl. geädert. Var. 10 g M. 2.—, Port. 15 Pf.
 3513 / *Salvia argentea*, silberblättrige Salbei, schön 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
 3517 M -- *carduacea*, blassblau, distelartig 10 „ 20 „ „ 10 „
 3519 -- *coccinea*, rein leuchtend scharlach 10 „ 25 „ „ 10 „
 3524 -- *Horminum*, scharlachrot 10 „ 20 „ „ 10 „
 3525 / -- *patens*, prächtige Spec., m. leucht. bl. Blumen 10 „ M. 6.—, „ 40 „
 3526 -- *ringens*, vorjährige Neuheit, siehe diese
 3527 M -- *Rocineriana*, ganz niedrig, reizend scharlach 10 „ 60 Pf., „ 10 „
 3533 / * *Santolina maritima* (Diotis candid.), niedrige silbergraue Teppichpfl. 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
 3537 M -- *Sanvitalia procumbens*, einfach goldgelb 10 „ 30 „ „ 10 „
 3539 -- *procumbens fl. pl.*, ganz dicht gefüllt, extra 10 „ 40 „ „ 10 „
 3541 -- *compacta fl. pl.*, gedrungene Form 10 „ 70 „ „ 10 „
 3545 -- *Saponaria multiflora* (calabrica), rotblühend 10 „ 20 „ „ 10 „
 3547 -- *multiflora compacta*, gedrungener als vorige 10 „ 20 „ „ 10 „
 3549 -- *compacta alba*, reinweiss 10 „ 20 „ „ 10 „
 3551 -- *ocymoides splendens*, karmoisinrot, reizend 10 „ 20 „ „ 10 „
 (M) *Scabiosa atropurpurea maxima fl. pl.* Hohe gefüllte Scabiosen.
 3554 In folgenden Farben gemischt 100 g M. 1.—, 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
 1) Schneeball, 2) weiss, 3) fleischfarben, 4) rosa, 5) kirschrot mit weiss, 6) kirschrot, 7) ziegelrot, 8) scharlach, 9) weiss mit lila, 10) lila, 11) schwarzpurpur mit weiss, 12) schwarzpurpur.
 Jede dieser Farben besonders 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
 13) azurblau „Die Fee“, neu 10 „ 40 „ „ 10 „
 3555 Ein Sortiment obiger 13 Farben à 1 Port. M. 1.—
 14) schwefelgelb, neu 10 g M. 2.50, Port. 30 Pf.
 -- *nana fl. pl.*, gefüllte niedrige Scabiosen.
 3557 In folgenden Farben gemischt 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
 1) weiss, 2) lasurblau, 3) lila, 4) kirschrot, 5) ziegelrot, 6) purpur, 7) rosa.
 Jede Farbe besonders 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
 Ein Sortiment obiger 7 Farben à 1 Port. 60 „
 3559 *minor aurea compacta fl. pl.*, vorjährige Neuheit, siehe diese.
 3560 -- *Scabiosa caucasica perfecta*, lila, prächtige Schnittstaude (siehe Abbildung) 10 g M. 1.50, Port. 20 Pf.
 3561 -- *alba*, Bindematerial allerersten Ranges 10 „ 3.—, „ 25 „
 3563 -- *gigantea* (Cephalaria), bis 2 m hoch, hellschwefelgelb, prachtvolle Schnittblume 10 g M. 1.40, Port. 15 Pf.
 3564 (C) *Schizanthus pinnat.*, Spaltblume, purpurviol. 10 „ 50 Pf., „ 10 „
 3566 -- *pinnatus grandifl.*, albus, grossbl. weiss 10 „ 20 „ „ 10 „
 3568 -- *grandifl.*, oculatus, grossblumig geäugelt 10 „ 20 „ „ 10 „
 3570 -- *papilionaceus*, gelb, purp. u. karmoisin 10 „ 20 „ „ 10 „
 3572 -- *roseus*, zartrosa, reizend 10 „ 20 „ „ 10 „



3624 *Senecio elegans nanus fl. pl. pomponicus.*



3648 *Solanum marginatum.*



3674 *Solanum robustum.*

- 3574 *Schizanthus pinnatus pyramidalis nanus* (Tom Thumb) 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
 3576 — — — *nanus compactus oculatus*, buschig mit geäugelten Blumen 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
 3578 — — — *comp. atropurpureus*, purpur 10 „ 30 „ „ 10 „
 3581 (M) — *retusus*, karminrot, gelb und weiss 10 „ 30 „ „ 10 „
 3582 — — *albus*, weiss mit gelben Flecken 10 „ 30 „ „ 10 „
 3586 — *nanus*, kräftige niedrige Form, schön 10 „ 30 „ „ 10 „
 3588 2 *Scutellaria macrantha*, prachtv. dunkelblau 10 „ M. 1.20, „ 15 „
 3590 2* *Sedum Aizoon*, gelbblühender Mauerpfeffer 10 „ 40 „ „ 10 „
 3596 — *album*, zierliche weissblühende Species 10 „ 60 „ „ 10 „
 3598 — *atrosanguineum*, mit schwarzroten Blättern 10 „ 60 „ „ 10 „
 3600 (M)* — *coeruleum*, niedrige blassblaue Annuelle 10 g M. 2.— „ 15 „
 3602 2* — *Fabaria*, prächtig rosenrot, auch für Topfkultur 10 g M. 1.50, Port. 15 Pf.
 3606 — *kamtschaticum*, gelb, grossdoldig 10 „ 50 Pf., „ 10 „
 3608 — *Maximowiczii*, gelb, reichblühend 10 „ 40 „ „ 10 „
 3612 — *spurium*, rosablühend, sehr harte Species 10 „ 80 „ „ 15 „
 3614 — — *splendens*, karminrote Form der vor. 10 „ 80 „ „ 15 „

(M) ***Senecio elegans fl. pl., extra gefülltes hohes Kreuzkraut.***

- 3618 In folgenden Farben gemischt 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
 1) weiss, 2) lila, 3) rosa, 4) kupferrot, 5) purpurrot, 6) aschgrau
 Jede Farbe besonders 10 g 60 Pf., Port. 10 Pf.
 3619 Ein Sortiment obiger 6 Farben à 1 Port. 50 „

(M)* ***Senecio elegans nanus fl. pl., gefülltes Zwerg-Kreuzkraut.***

- 3622 In folgenden Farben gemischt 10 g 60 Pf., Port. 10 Pf.
 1) weiss, 2) hellviolett, 3) kupferfarben, 4) purpur, 5) rot, 6) aschgrau.
 Jede der vorstehenden Farben besonders 10 g 70 Pf., Port. 10 Pf.
 3623 Ein Sortiment obiger 6 Farben à 1 Port. 60 „

- 3624 ***Senecio elegans nanus fl. pl. pomponicus*, Zwergvarietäten mit dicht gefüllten Blumen und dachziegelartig angeordneten Petalen, reizend (siehe Abbildung), gemischt 10 g M. 1.60, Port. 10 Pf.**

3628 (M) § ***Sicyos angulata*, Haargurke, raschwachsende Schlingpflanze 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.**

- 3632 1 *Silene alpestris*, kleine schneeweiße Alpine 10 „ 70 „ „ 10 „
 3634 — *Armeria*, rosafarbenes Morgenröschchen 10 „ 20 „ „ 10 „
 3636 — — *fl. albo*, weissblühendes 10 „ 20 „ „ 10 „
 3638 — *pendula* (*rosea graeca*), rosenrote *Silene* 10 „ 20 „ „ 10 „
 3640 — — *alba*, reinweissblühend 10 „ 20 „ „ 10 „
 3641 — *Bonnetti*, dunkelpurpur 10 „ 20 „ „ 10 „
 3642 — — *ruberrima*, prächtig karminrot 10 „ 20 „ „ 10 „
 3643 — — *compacta*, busch. rosenrote Zwergform 10 „ 20 „ „ 10 „
 3644 — — *alba*, rein weisse desgleichen 10 „ 20 „ „ 10 „
 3645 — — *ruberrima*, prächtig karminrot 10 „ 20 „ „ 10 „
 3648 — — *flore pleno*, 70% gefüllte liefernd, reizend 10 „ 20 „ „ 10 „
 3649 — — *fl. pl. alba pura*, dichtgefüllte weisse 10 „ 20 „ „ 10 „
 3650 — — *fl. pl. Bonnetti*, gefüllte dunkelpurpur 10 „ 20 „ „ 10 „
 3652 — — *fl. pl. compacta*, gef. rosafarbene Zwerg- 10 „ 20 „ „ 10 „
 3653 — — — *alba*, gef. weisse Zwerg- 10 „ 20 „ „ 10 „
 3654 — — — *ruberrima*, gef. karmin. Zwerg- 10 „ 20 „ „ 10 „
 3656 2* — *Schafta*, purpurrosa, schöne harte Staude 10 „ 60 „ „ 10 „

3658 (M) ***Solanum atropurpureum*, mit purpurvioletten Zweigen und Stacheln, blätter glänzend grün 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.**

- 3660 (M) — *Capsicastrum*, mit rothen Früchten, f. Töpfe 10 „ 25 „ „ 10 „
 3662 — *Hendersoni*, reizende Topfpflanze mit orangeroten Früchten 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

- 3664 (M) — *laciniatum*, geschlitztblättr., blaublüh. Art 10 „ 20 „ „ 10 „
 3666 — *Lycopersicum cerasiforme*, Kirsch-Tomate 10 „ 20 „ „ 10 „
 3668 — *marginatum* (*cabiliense argenteum*), Blätter weissfilzig (siehe Abbildung) 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.

- 3670 — *Melongena* (*ovigerum*), Eierfrucht, gemischt 10 „ 20 „ „ 10 „
 3672 (M) — *Pseudocapsicum*, Korallenkirsche, reizend für Töpfe 10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.

- 3674 (M) — *robustum*, 1 m hohe schöne Blattpflanze (siehe Abbildung) 10 g 70 Pf., Port. 10 Pf.

Die Nummern 3658, 3664, 3668, 3674 sind ornamentale Blattpflanzen.

- 3682 2* *Spergula pilifera* (*Sagina subulata*), moosartig, Rasen bildend 10 g M. 1.60, Port. 20 Pf.

- 3685 (M)* *Sphenogyne speciosa*, hübsche Komposite mit gelben Strahlenblüten und purpurner Scheibe 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

- 3687 (M)* *Spraguea umbellata*, zartrosa, in Dolden blühend, an Verbenen erinnernd, sehr schön 10 g M. 5, Port. 25 Pf.

- 3689 2 *Stachys lanata*, Woll-Ziest, m. weissfilz. Blätt. 10 „ 20 Pf., „ 10 „



3704 Statice superba.



3788 Tritoma Uvaria, grandiflora hybrida.



3791 Tropaeolum Lobbianum hybridum.

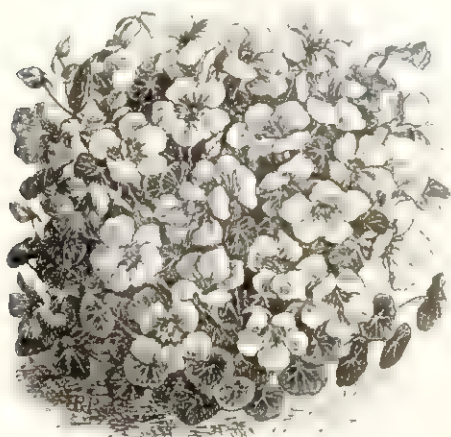
3693 (M)	Statice Bonduelli, grossblum. gelbe Statice	10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
3695 4	— Gmelini, mit kleinen bläulichen Blüten	10 „ 20 „ „ 10 „
3697	— incana nana hybrida, niedr. kleinbl. Hybriden, gemischt	10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
3700 (M)	— sinuata, grossblumige blaue	10 „ 20 „ „ 10 „
3701	— candidissima, weissblühende Varietät	10 „ 20 „ „ 10 „
3704	— superba, reichblühend, rosa (s. Abbildung)	10 „ 30 „ „ 10 „
3705	— alba, weissliche Varietät der vorigen	10 „ 30 „ „ 10 „
3707	— Suworowi, mit langen rosenroten Blütenähren	10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
3715 M	Stevia Lindleyana, weiss. schön f. Binderei.	10 „ 40 „ „ 10 „
3717	— purpurea, purpurrosa. desgleichen	10 „ 40 „ „ 10 „

(M) Tagetes, Sammetblume.

3722	erecta aurea fl. pl., grossbl. gefüllte goldg.	10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
3724	— aurea fistulosa fl. pl., röhrenförmige	10 „ 25 „ „ 10 „
3726	— sulphurea fl. pl., gefüllte schwefelg.	10 „ 25 „ „ 10 „
3728	— fistulosa fl. pl., Varietät mit röhrenförmigen Blüten	10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
3729	— vorstehende grossbl., hohe gemischt	10 „ 25 „ „ 10 „
3730	— nana aurea fl. pl., niedr. gefüllte goldg.	10 „ 25 „ „ 10 „
3732	— — sulphurea fl. pl., desgl. schwefelg.	10 „ 25 „ „ 10 „
3734 (M)	patula (ranunculoides) fl. pl., dichtgefüllte braune	10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
3736	— aurea fl. pl., dichtgefüllte goldgelbe	10 „ 25 „ „ 10 „
3738	— pulchra fl. pl., prächtig gelb mit braunen Flecken	10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
3740	— vorstehende 3 hohe Sorten in schöner Mischung	10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
3742 (M)*	patula pumila (nana) fl. pl., dichtgefüllte braune Zwerg-	10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
3744	— aurea fl. pl., reingoldgelb, extra	10 „ 25 „ „ 10 „
3745	— aurea fistulosa fl. pl., goldg. geröhrt	10 „ 25 „ „ 10 „
3746	— — pulchra fl. pl., gelb, braun gefleckt, variirt	10 g 25 Pf., Port. 10 Pf.
3747	— — vorstehende 4 Zwerg-Sorten gem.	10 „ 25 „ „ 10 „
3748	— — Liliput, sehr zierlich, braun	10 „ 25 „ „ 10 „
3749	— — Liliput schwefelgelb, hübsche Färb.	10 „ 25 „ „ 10 „
3752	— „Ehrenkreuz“, goldgelb purpurgelb.	10 „ 25 „ „ 10 „
3753	— signata pumila, kleinbl. gelb reichblühend	10 „ 25 „ „ 10 „
3756	— Golden Ring, goldgelb	10 „ 30 „ „ 10 „
3758 4	Thalictrum adianthifolium, farnbl. Wiesenraute. schön z. Binderei	10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
3759	— minus, kleinbl., sehr zierliche Belaubung	10 „ 40 „ „ 10 „
3760	— simplex, einfache	10 „ 20 „ „ 10 „
3762 (M) §	Thunbergia alata, reizende Schlingpflanze, schöne Var., gemischt	10 g 60 Pf., Port. 10 Pf.
3766 (M)	Torenia Bailloni, goldgelber Schlund. braun gefleckt	Port. 30 Pf.
3768	— Fournieri compacta, sammetig blau	1 g 60 Pf., Port. 20 Pf.
3770	— — grandiflora, grossblumig, blau	„ 20 „
3771	— — speciosa, sehr grossblumig	1 g M. 3.—, Port. 40 Pf.
3778 (M) §	Trichosanthes coccinea, Cucurbitacee m. scharlachroten Früchten	10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
3780	— colubrina, Früchte grün, oft weiss gestreift, bis 2 m lang	10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
3788 4	Tritoma (Kniphofia) Uvaria grandiflora hybrida, Prachthybriden, gemischt (siehe Abbildung)	10 g 60 Pf., Port. 10 Pf.
3790 (M) §	Tropaeolum canariense (peregrinum), goldgelb, hochrankend	10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.

Tropaeolum Lobbianum hybridum, starkkrankende Kapuzinerkresse.

3791	Mischung schöner Farb.	kg M. 3, 100 g 40 Pf., 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
3792	Besonders feine Mischung meist dunkellaubiger Varietäten	kg M. 4, 100 g 40 Pf., 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
3793	Asa Gray, weisslich gelb, schön	10 „ 20 „ „ 10 „
3794	Brillant, leucht. scharlachr. dunkellaub.	10 „ 20 „ „ 10 „
3795	Cardinale, dunkelscharlach mit dunkler Belaubung	10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
3797	Hookeri, dunkelgelb braungefleckt	10 „ 20 „ „ 10 „
3800	Kronprinz von Preussen, leuchtend dunkelrot	10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
3802	Lilli Schmidt, prächtig hellscharlach	10 „ 20 „ „ 10 „
3804	Lucifer, leuchtend dunkelkarmoisin mit dunkler Belaubung	10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
3806	Napoléon III., zinnobergelb mit blutbraunen Flecken	10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
3808	Spitfire, feuerrot	10 „ 20 „ „ 10 „



Tropaeolum majus nanum (Tom Thumb).



3874 Verbascum olympicum.



3884 Verbena hybrida grandiflora auriculaeformis.

§ Tropaeolum majus, hohe Sorten.				
3810	Beste Mischung nachstehender Farben			
	kg M. 2.—, 100 g 30 Pf.,	10 g 20 Pf.,	Port.	10 Pf.
3812	atropurpureum, dunkelpurpurbraun	10 „ 20 „	„	10 „
3814	coccineum, leuchtend scharlachrot	10 „ 20 „	„	10 „
3815	Dunnett's Orange, prächtig orangegelb	10 „ 20 „	„	10 „
3816	Heinemanni, lederfarben	10 „ 20 „	„	10 „
3817	hemisphaericum, neu orangerot	10 „ 20 „	„	10 „
3818	King Theodore, schwarzbr., dunkl. Laub	10 „ 20 „	„	10 „
3819	Pearl, weisslichgelb	10 „ 20 „	„	10 „
3820	Prinz Heinrich, hellgelb mit rot gefleckt	10 „ 20 „	„	10 „
3821	Regelianum, purpurviolett	10 „ 20 „	„	10 „
3822	Scheuermannii gelb	10 „ 20 „	„	10 „
3823	Vesuvius, blendend feurigrosa, dunkellb.	10 „ 20 „	„	10 „
3825	von Moltke, hübsch bläulich rosa	10 „ 20 „	„	10 „

Trop. majus nanum (Tom Thumb), Zwergvarietäten (siehe Abbildung)

3826	Prachtmischung nachstehender Farben			
	kg M. 3.—, 100 g 40 Pf.,	10 g 20 Pf.,	Port.	10 Pf.
3828	atropurpureum, dunkelpurpur	10 „ 20 „	„	10 „
3829	Aurora, orangegelb mit karmin	10 „ 20 „	„	10 „
3830	Beauty, gelb mit scharlach gestreift	10 „ 20 „	„	10 „
3832	Empress of India, leucht. dunkelscharlach	10 „ 20 „	„	10 „
3833	Golden King (aur.), rein*goldgelb	10 „ 20 „	„	10 „
3836	King of Tom Thumb, leucht. scharlach	10 „ 20 „	„	10 „
3838	King Theodore, schwarzbraun	10 „ 20 „	„	10 „
3839	Prinz Heinrich, hellgelb, rotgefleckt	10 „ 20 „	„	10 „
3840	Regelianum, dunkel violett purpur	10 „ 20 „	„	10 „
3841	Ruby King, rubinrot	10 „ 20 „	„	10 „
3842	Scheuermannii coccineum, scharlach-gestr.	10 „ 20 „	„	10 „

3850 ☐ / Tropaeolum pentaphyllum, überaus prächtige knollentragende Spez. rankt stark und bedeckt sich mit unzähligen rosenroten Blüten
10 g M. 1.20, Port. 15 Pf.

3854 4 ☐ Tunica Saxifraga (Gypsophila), reizende Felsnelke
10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

3859 ☐ Tydaea hybrida grandiflora, neue grossbl. niedrige Prachtvarietäten
1 g M. 6, Port. 40 Pf.

3862 4 Valeriana rubra (Centranthus), rotblühender Baldrian
10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

3864 rubra fl. albo, weissblühender 10 „ 20 „ „ 10 „

3866 — fl. coccineum, leuchtendroter 10 „ 20 „ „ 10 „

3868 (M)* Venidium calendulaceum, reichblüh. goldgelb 10 „ 40 „ „ 10 „

3872 4 Veratrum nigrum, Nieswurz, prächtige Dekorations-Staude
10 g M. 2.—, Port. 20 Pf.

3874 4 Verbascum olympicum, majestätische Blatt- und Blütenpflanze
(siehe Abbildung) 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.

3875 — phoeniceum, schönste Farben gemischt 10 „ 20 „ „ 10 „

3878 (M) Verbena Aubletia, rosablühendes Eisenkraut 10 „ 20 „ „ 10 „

Verbena hybrida grandiflora, grossblumige Verbenen.

3882 Gute Mischung 10 g 50 „ „ 10 „

3883 Prachtmischung der schönsten Elitesorten 10 „ 70 „ „ 10 „

3884 auriculaeformis, grossblumig aurikelblütig, extra (siehe Abbildung)
10 g M. 1.—, Port. 10 Pf.

3886 candidissima, grossbl. reinweiss, extra 10 „ „ 1.—, „ 10 „

3888 coccinea „Défiance“, blendend scharlach, extra
10 g M. 1.20, Port. 10 Pf.

3892 coerulea, rein blau blühend, prachtvoll 10 „ 70 Pf., „ 10 „

3896 striata, gestreifte italienische 10 „ 70 „ „ 10 „

Verbena hybrida compacta, neue kompakt wachsende Varietäten

3897 Prachtmischung 10 g 80 Pf., Port. 10 Pf.

3898 candidissima, reinweiss, besonders gute Qualität
10 g M. 2.—, „ 15 „

3899 coccinea „Défiance“ (erecta), leuchtend scharlachrot extra
10 g M. 2.—, Port. 15 Pf.

3900 violacea stellata (erecta), dunkelblau 10 „ „ 1.—, „ 10 „

Verbenen bilden hier eine nicht unbedeutende Spezial-Kultur und sind zuverlässig allererster Qualität.

3901 Verbena pulchella, 20—30 cm hoch, violettrosa
10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

3902 — teucroides, weiss, wohlriechend 10 „ 20 „ „ 10 „

3903 — venosa, reichblühend, bläulich violett 10 „ 20 „ „ 10 „

3906 4 Veronica candida (incana), mit weissfilzigen Blättern
10 g M. 1.—, „ 10 „

3910 pinnata, sehr zierlich, der Erika ähnliche bläulich blaue Spezies
10 g 60 Pf., Port. 10 Pf.

3912 4* — repens, weiss, ganz niedrig, rasenbildend 10 „ 60 „ „ 10 „



Form des Trimardeau-Riesen-Stiefmütterchen.



3946 Bugnot-Form.



3948 Cassier-Form.

3920 **Viola cornuta, Hornveilchen**

Prachtmischung nachstehender Farben . 10 g 80 Pf., Port. 10 Pf.

- 1) reinweiss, grossblumig (White Perfection), extra ganz konstant . 10 g 80 Pf., Port. 10 Pf.
- 2) weiss mit Strichen (Champion) . 10 „ M. 1.40. „ 15
- 3) schwefelgelb (Kanarienvogel, Ardwell Gem.) . 10 „ „ „ „
- 4) reingelb grossblumig (Iutea splendens, ganz konstant) . 10 „ 70 Pf., „ 15
- 5) hellblau (Blue Perfection), ganz konstant . 10 „ 80 „ „ 15
- 6) hellblau mit braunem Auge (Rosy morn) . 10 „ M. „ „ 15
- 7) veichenblau (Alpha), prächtig, ganz konstant . 10 „ „ „ „
- 8) purpurblau (Admiration), extra . 10 „ 80 Pf., „ 15
- 9) schwarzblau, z. Z. dunkelste Färbung . 10 „ M. 2.— „ 15
- 10) violett mit weissblau (Lord Beaconsfield, Unica) . 10 „ „ 1.60. „ 15

3922 Ein Sortiment vorstehender 10 Farben à 1 Port. . 75 Pf.

3924 **Viola odorata semperflorens, immerblühendes Veilchen**

- Czar, prachtvoll grossblumig dunkelblau . 10 „ M. 1.20, „ 15
- Kaiserin Augusta, bekannt Treibveilchen . 10 „ 80 Pf., „ 10
- rossica, russisches beknt. Treibveilchen . 10 „ M. 1.40. „ 15
- Victoria Regina, das grossblumigste aller Veilchen . 10 g M. 2.40, Port. 20 Pf.

Viola tricolor maxima, extra grossblumiges Stiefmütterchen.

Die Kultur der Stiefmütterchen bildet eine bedeutende Specialität meines Geschäfts.

3926 Prachtmischung folgender Farben, anerkannt vorzüglich

10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.

- 1) reinweiss („Schnewittchen“), 2) weiss mit dunklem Auge, 3) reingelb („Goldelse“), 4) gelb mit schwarzem Auge, 5) hellblau, 6) azurblau, 7) violett mit weiss (Lord Beaconsfield“), 8) dunkelblau (Kaiser Wilhelm“), 9) veichenblau, 10) Meteor, prächtig scharlachbraun, 11) schwarz, grossblumig („Dr. Faust“), 12) bronze- und aurikelfarbig, 13) goldlackfarbig, 14) pelargonienblütig, 15) Silbersaum, 16) vierfarbig („quadricolor“) echt, 17) gestreift („striata“), 18) Viktoria, weinrot, extra, 19) Goldrand, 20) Kaiser Friedrich, 21) Kardinal, bis jetzt das leuchtendste Rot, zeitweise fast scharlach, 22) spectabilis (Pfau), grossblumig, stahlblau mit breitem, weissem Rande, 23) dunkel-purpur (atropurpurea), 24) Coquette de Polesy.

Jede dieser Farben . 10 g 60 Pf., Port. 10 Pf.

3937 Ein Sortiment vorstehender 24 Farben à 1 Port. . M. 1.50

3938 Ein Sortiment von 10 Elitefarben à 1 Port. . 75 Pf.

Trimardeau-Riesen-Stiefmütterchen. Hervorragende Qualität

Prachtmischung folgender Farben (siehe Abbildung)

10 g 80 Pf., Port. 10 Pf.

- 30) Schnewittchen, 30a) candidissima, 31) weiss mit violetttem Auge, 32) gelb mit schwarzem Auge, 33) dunkelazurblau, 33a) azurblau, 34) violett mit weiss (Lord Beaconsfield“), 35) dunkelblau, („Kaiser Wilhelm“), 36) purpurviolett, 37) schwarz („Möhrenkönig“), 38) aurikelfarben, 39) gestreift, 40) veichenblau, 41) Goldelse, 42) dunkelpurpur, 43) weissgrundig marmorirt, 44) hellblau, 45) Bismarckfarben, 46) bronzefarben, 47) „Feuerkönig“, 48) Illarosa.

Jede Farbe besonders . 10 g 90 Pf., Port. 10 Pf.

3941 Ein Sortiment obiger 21 Farben à 1 Port. . M. 1.50

Pariser verbesserte grossfleckige. Aehnlich der vorigen Klasse.

Elitemischung meist hellerer Farben . 10 g M. 1.40, Port. 15 Pf.

Bertram's Non plus ultra-Varietäten. Diese bieten sowol in Bezug auf edle Form und Grösse der Blumen (bis 9 cm Durchmesser) wie seltene Färbungen das Grossartigste, was es zur Zeit in Stiefmütterchen gibt . 10 g M. 2.50, Port. 15 Pf. desgl., Samen von den von mir zur eigenen Aussaat ausgezeichneten Nummerblumen . 10 g M. 5.40, Port. 20 Pf.

Bugnot's grossfleckige und geaderte Varietäten. Bertram's Elitequalität, der Originalsaat vollkommen ebenbürtig (siehe Abbildung)

10 g M. 2.40, Port. 15 Pf.

Cassier's drei- und fünffleckige Varietäten, Prachtmischung (siehe Abbildung) . 10 g M. 2.—, Port. 15 Pf.

— gelbgrundige (goldgelbe) fünffleckige, sehr konstant . 10 g M. 2.—, Port. 15 Pf.

— weissgrund. fünffleckige, ganz extra . 10 „ „ 2.—, „ 15 „

Odier's drei- und fünffleckige Varietäten, Prachtmischung brilliantester

leuchtender Färbungen . 10 g M. 1.40, Port. 10 Pf.

— gelbgrundige, sehr effektiv . 10 „ „ 1.60, „ 10 „

— weissgrundige, (Präsident Carnot) . 10 „ „ 1.60, „ 10 „

— purpurgrundige, neu . 10 „ „ 2.60, „ 15 „

Germania-Varietäten, Elitemischung . 10 „ „ 4.—, „ 20 „

Aus der Non plus ultra-Klasse stammend, enthält diese wertvolle Neuheit die seltenen Färbungen der letzteren, von der sie sich indessen durch eigenartige Kräuselung der Petalen unterscheidet

— **Psyche.** Weissgrundig mit fünf sammetig veichenblauen Flecken, Petalen schön gekräuselt . 10 g M. 5.—, Port. 20 Pf.



3990 Wigandia caracasana.



4014 Zinnia elegans flore pleno.



Ein Beet besät mit Sommerblumen-Mischung (siehe Seite 42 No. 100 und 101).

- 3961 * Viscaria elegans. Himmelsröschen. lebhaft rosenrot 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
- 3962 — — oculata, schön rosa, purpur geäugelt . 10 „ 20 „ „ 10
- 3963 — — cardinalis splendens, leucht. karminr. . 10 „ 20 „ „ 10
- 3964 — — coerulea, violettblaue Varietät . . . 10 „ 20 „ „ 10
- 3965 — — **nana hybrida**, reizende Zwergformen in schönster Mischung 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
- 3974 2 Wahlenbergia grandiflora, dunkelblaue grossblum. Glockenblum. 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
- 3976 — — grandiflora alba, weissblühende . . . 10 „ 50 „ „ 10
- 3986 . Whitlavia grandiflora, grossblumig violettbl. 10 „ 20 „ „ 10
- 3990 f Wigandia caracasana, imposante Blattpflanze auf Rasen (siehe Abbildung) 10 g 60 Pf., Port. 10 Pf.
- 3998 Xeranthemum annuum album plenissimum, dichtgefüllte weisse Papierblume 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
- 4000 — — annuum atropurpureum plenissimum, dunkelpurpurrot 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
- 4002 — — imperiale plenissimum, leuchtend rot 10 „ 30 „ „ 10
- 4004 — — superbissimum, neue kugelförmige, violettrosa 10 g 40 Pf., „ 10
- 4006 — — — album, weissblühende . . . 10 „ 40 „ „ 10
- 4008 — — — purpureum, dunkelpurpur . . . 10 „ 40 „ „ 10
- Zea spec. div., Mais, siehe Abteilung Ziergräser (S. 78)
- 4012 M Zinnia elegans, einfache Zinnien gemischt 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.
- Zinnia elegans flore pleno, gefüllte Zinnien** (siehe Abbildung)
- 4014 Extra gefüllte in **Prachtmischung** folgender Farben 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
- 1) weiss, 2) fleischfarben, 3) karminrot, 4) leuchtend kupferrot, 5) purpurrot, 6) hellgelb, 7) goldgelb, 8) hell-scharlach, 9) dunkel-scharlach.
- Jede Farbe besonders . . . 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
- 4015 Ein Sortiment obiger 9 Farben à 1 Port. 70
- Zinnia eleg. grandiflora robusta plenissima, extra gefüllte Riesen-**
- 4018 Prachtmischung folgender Farben . . . 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
- 1) weiss, 2) fleischfarben, 3) karmin, 4) scharlach, 5) dunkel-scharlach, 6) purpur, 7) lila, 8) violett, 9) hellgelb, 10) goldgelb.
- Jede Farbe besonders . . . 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
- 4019 Ein Sortiment obiger 10 Farben à 1 Port. 70
- Zinnia elegans fl. pl. nana (pumila), extra gefüllte niedrige.**
- 4022 In folgenden Farben gemischt . . . 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
- 1) weiss, 2) lachsrosa, 3) hellgelb, 4) goldgelb, 5) karminrot, 6) hell-scharlach, 7) dunkel-scharlach, 8) purpur.
- Jede Farbe besonders . . . 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
- 4023 Ein Sortiment obiger 8 Farben à 1 Port. 60 Pf.
- Zinnia elegans fl. pl. „Liliput“, niedrige kleinblumige.**
- 4025 In folgenden Farben gemischt . . . 10 g 40 Pf., Port. 10 Pf.
- 1) weiss, 2) orange, 3) scharlach, 4) lila, 5) goldgelb.
- Jede Farbe besonders . . . 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
- 4026 Ein Sortiment obiger 5 Farben à 1 Port. 50 Pf.
- 4028 **Zinnia elegans fl. pl. crispa**, gekräuselte Zinnien in Prachtmischung 10 g 50 Pf., Port. 10 Pf.
- 4034 — **Miniatur**, neue ganz niedrige Zwerg-Varietäten, gemischt 10 g 60 Pf., Port. 10 Pf.
- 4040 **Zinnia Haageana plenissima** (imbricata), dichtgefüllt goldgelb, extra 10 g 60 Pf., Port. 10 Pf.
- 4042 — — **hybrida**, einfache reizende Hybriden in verschiedenen Farben 10 g 60 Pf., Port. 10 Pf.

V. Einige Palmen, Pandanus und Dracaenen.



1424 *Corypha australis*.



4401 *Areca Baueri* (*Seaforthia robusta*).

Die Samen der nachstehenden Species werden sammtlich in frischer Waare nach deren Eintreffen aus dem Vaterlande geliefert und Bestellungen darauf in Nota genommen. Die Lieferzeit schwankt ungemein und treffen die australischen Arten meist erst Anfang Sommer ein. Die Keimkraft der Palmensamen ist eine ausserst verschiedene, ebenso die Zeit, welche sie zum Keimen brauchen. Die Aussaat geschieht am besten in ein warmes Beet von möglichst gleichmässiger Wärme (18—20° R.) und in leichte sandige Haideerde (oder reinen Faserstaub nach Coestaster). Die Berechnung der Samen richtet sich nach ihrer Stärke.

Da bei der Kasse der Zeit nach dem Eintreffen der Samen eine Probe auf ihre Keimfähigkeit vorzunehmen meinerseits ingeschlossen ist, so muss ich keine Garantie nach dieser Richtung hin ablehnen. Hat der Käufer beim Empfange betreffs der Güte oder richtigen Benennung irgend welche Bedenken, so stelle ich ihm sofortige Zurücksendung anheim; spätere Reklamationen kann ich nicht anerkennen.

Chr. Bertram.

Nach den 100 Korn - Preisen wird bis zu 50 Korn herab berechnet.



4441 *Kentia Belmoreana*.



4454 *Phoenix reclinata*.

4401	☐	<i>Areca Baueri</i> (<i>Seaforthia robusta</i>) . . .	100 K. M. 2.—, 20 K. M. 0.50, 5 K. 20 Pf
4402	☐	— <i>lutescens</i> (<i>Hyophorbe indica</i>) . . .	100 „ „ 3.—, 20 „ „ 0.70, 5 „ 25 „
4404	☐	— <i>Verschaffelti</i> (<i>Hyophorbe Verschaff.</i>) . . .	100 „ „ 4.50, 20 „ „ 1.—, 5 „ 30 „
4415	☐	<i>Chamaedorea elegans</i>	100 „ „ 3.—, 20 „ „ 0.70, 5 „ 25 „
4418	☐	<i>Chamaerops elegans</i> , Blätter unters. silbergrau	100 g „ 0.40, 20 „ „ 0.20, 5 „ 10 „
4419	☐	— <i>excelsa</i> , Hanfpalme aus China u. Japan	100 „ „ 0.30, 20 „ „ 0.20, 5 „ 10 „
4420	☐	— <i>humilis</i> , Zwergpalme	100 „ „ 0.30, 20 „ „ 0.20, 5 „ 10 „
4422	☐	<i>Cocos Weddelliana</i> , mit feingefiederten Wedeln	100 K. „ 3.50, 20 „ „ 0.80, 5 „ 25 „
4424	☐	<i>Corypha australis</i> (<i>Livistona australis</i>), Schirmpalme, beliebte Zimmerpalme	100 K. „ 1.30, 20 „ „ 0.40, 5 „ 15 „
4426	☐	<i>Dracaena austr.</i> (<i>Cordylina</i>), rein. Sam.	10 g „ 1.50, 100 „ „ 0.20
4428	☐	— <i>Draco</i> , vortreffl. harte Zimmerpflanze	10 „ „ 0.25, 100 „ „ 0.10
4430	☐	— <i>indivisa</i> (<i>Cordylina</i>), eine sehr graziöse Species, reiner Samen	10 „ „ 1.20, 100 „ „ 0.20
4432	☐	— — <i>latifolia</i> in Beeren	10 „ „ 0.25, 100 „ „ 0.10
4434	☐	— <i>Veitchi</i> (<i>Cordylina</i>), echt „ „	10 „ „ 1.50, 100 „ „ 0.20
4440	☐	<i>Geonoma gracilis</i> , ähnl. <i>Cocos Weddel.</i>	100 K. „ 4.—, 20 „ „ 1.—, 5 „ 30 „
4441	☐	<i>Kentia Belmoreana</i> (s. Abbildung)	100 „ „ 2.—, 20 „ „ 0.50, 5 „ 20 „
4442	☐	— <i>Canterburyana</i>	100 „ „ 6.—, 20 „ „ 1.40, 5 „ 40 „
4443	☐	— <i>Forsteriana</i>	100 „ „ 2.—, 20 „ „ 0.50, 5 „ 20 „
4444	☐	<i>Latania borbonica</i> (<i>Livistona sinensis</i>), Fächerpalme	100 g „ 0.50, 100 „ „ 0.50, 5 „ 10 „
4446	☐	<i>Livistona rotundifolia</i>	100 K. „ 4.—, 20 „ „ 1.—, 5 „ 30 „
4448	☐	<i>Pandanus utilis</i> , Pandang. (s. Abb.)	100 Früchte „ 2.40, 20 „ „ 0.60, 5 „ 20 „
4450	☐	<i>Phoenix canariensis</i> , schnellwüchsige Zimmerpalme	100 K. „ 0.50, 20 „ „ 0.20, 5 „ 10 „
4452	☐	— <i>leonensis</i> , breitfiedrig mit weiss. Fäden	100 „ „ 0.80, 20 „ „ 0.20, 5 „ 10 „
4454	☐	— <i>reclinata</i> , zierl. harte Species vom Cap	100 „ „ 0.80, 20 „ „ 0.30, 5 „ 10 „
4455	☐	— <i>rupicola</i> , schönste aller Dattelpalmen	100 „ „ 2.—, 20 „ „ 0.50, 5 „ 10 „
4456	☐	— <i>tenuis</i> , eine d. schönst. Zimmerpalmen	100 „ „ 0.70, 20 „ „ 0.20, 5 „ 10 „
4458	☐	<i>Pritchardia</i> (<i>Brahea</i>) <i>filamentosa</i> (<i>Washingtonia filifera</i>)	100 „ „ 0.50, 20 „ „ 0.20, 5 „ 10 „
4462	☐	— <i>robusta</i> (<i>Washingtonia robusta</i>)	100 „ „ 0.80, 20 „ „ 0.20, 5 „ 10 „
4464	☐	— <i>Sonorae</i> , prächtige, schnellwachs. Art, im Genre von <i>Pritchardia filamentosa</i>	100 „ „ 1.60, 20 „ „ 0.40, 5 „ 20 „
4466	☐	<i>Seaforthia elegans</i> , schöne Zimmerpfl.	100 „ „ 2.—, 20 „ „ 0.50, 5 „ 20 „
4468	☐	10 leicht zu kultivirende Palmen für Zimmer (à 5 Korn)	M. 1.60



4118 *Pandanus utilis*.

VI. Obstkerne und Gehölz-Samen.

Für die Gehölz-Samen gilt das bei den Palmen bereits Gesagte. Ich beziehe die Samen aus mir als recht bekannten Quellen, lehne jedoch jede Verbindlichkeit für etwaige Irrtümer in der Benennung, sowie bestimmte Keimkraft, soweit solche nicht ausdrücklich garantiert ist, entschieden ab.

1. Obstkerne.

Für grössere Posten stehen billigst gestellte Spezial-Offerten gern zu Diensten.

Apfelkerne (Pirus malus), Holzapfelkerne	kg M. 5.—
— desgleichen von edlen Apfelsorten	„ „ 5.—
Birnenkerne (Pirus communis), Holzbirnenkerne	„ „ 5.50
— desgleichen von edlen Birnsorten	„ „ 8.—
Vogelkirsche , echte wilde (Prunus Avium)	„ „ 1.30
— desgleichen von edlen Sorten	„ „ 1.—
Hauszweitsche , blaue (Prunus domestica)	„ „ 0.60
Kirschpflaume , („ Myrobalana)	„ „ 1.30
St. Julien , echt (zur Unterlage)	„ „ 1.30
Weichselkirsche (Prunus Mahaleb)	„ „ 2.30

2. Nadelhölzer oder Koniferen.

Bei Bedarf grösserer Posten zu Forstkulturen stehen billigst gestellte Spezial-Offerten gern zu Diensten.

Für die Nummern 4508, 4645, 4550, 4562, 4560, 4564 und 4570 sind die Preise veränderlich.

4500	Abies balsamea, Balsamtanne	kg M. 24.—, 100 g M. 2.60, 10 g 35 Pf.
4506	— Nordmanniana, Nordmann's Edeltanne	„ „ 6.—, 100 „ „ 0.70, 10 „ 15 „
4508	— pectinata, deutsche Weiss- oder Edeltanne	„ „ 0.75, 100 „ „ 0.20
4525	Chamaecyparis Lawsoniana (Cupressus L.), Lawson's Cypresse (siehe Abbildung)	kg M. 6.—, 100 g M. 0.70, 10 g 15 Pf.
4526	— nutkaensis (Thujopsis borealis), Nutka-Cypresse (siehe Abbildung)	„ „ 10 g M. 2.50
4537	Juniperus virginiana, virginische Rot-Ceder, amerikan. Samen	kg M. 3.50, 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.
4545	Larix europaea (Pinus Larix), Lärchentanne	10 kg M. 45.—, „ „ 5.—, 100 „ „ 0.60
4550	Picea alba (americana), amerikan. Weisslichte	„ „ 28.—, 100 „ „ 3 „ 10 „ 40 „
4552	— excelsa, deutsche Fichte oder Rottanne, 70% Keimkraft	10 kg M. 22.—, „ „ 2.40, 100 „ „ 0.40, 10 „ 10 „
4560	Pinus Cembra, Zübelkiefer, Ernte 1903	10 „ „ 7.—, „ „ 1.—, 100 „ „ 0.20
4562	Strobus, Weymuthskiefer	10 kg M. 200.—, „ „ 22.—, 100 „ „ 2.40, 10 „ 40 „
4564	sylvestris, gemeine Kiefer, 80—85% keimend	10 „ „ 50.—, „ „ 6.—
4570	Pseudotsuga Douglasi, Douglas-Tanne	„ „ 26.—, 100 „ „ 3.—, 10 „ 40 „
4582	Thuja occidentalis, abendländischer Lebensbaum	„ „ 15.—, 100 „ „ 1.70, 10 „ 20 „

3. Laubbölzer.

Bei Bedarf grösserer Posten zu Forstkulturen stehen billigst gestellte Spezial-Offerten gern zu Diensten.

Für die Nummern 4614, 4616, 4654, 4656, 4674, 4733, 4734, 4735, 4750 und 4752 verstehen sich die Preise bei Frühjahrslieferungen freibleibend.

4602	Acer Negundo, eschenblättriger Ahorn	kg M. 1.—
4603	californicum, echt, als Unterlage für Veredlungen des buntblättrigen Eschenahorn benutzt	kg M. 5.—
4604	— platanoides, Spitzahorn	10 kg M. 7.—, „ „ 1.—
4606	— Pseudoplatanus, gemeiner oder Bergahorn	10 „ „ 6.—, „ „ 1.—
4614	Alnus glutinosa, gewöhnliche oder Rot-Erle, la.	10 „ „ 10.—, „ „ 1.20
4616	— incana, weisse oder Berg-Erle, echt	10 „ „ 25.—, „ „ 3.—
4624	Betula alba, Weissbirke, beste Qualität	10 „ „ 0.—, „ „ 1.—
4633	Carpinus Betulus, Hain- oder Weissbuche, Samen ohne Flügel	„ „ „ „ 1.20
4654	Crataegus coccinea, Scharlachdorn, diesjährige Ernte, feuchte Früchte	„ „ „ „ 1.20
4656	Oxyacantha, Weissdorn zu Hecken, frische Früchte	10 kg M. 4.80, „ „ 0.70
4666	Cytisus alpinus, Alpen-Goldregen	„ „ „ „ 5.50
4668	— Laburnum, gemeiner Goldregen	„ „ „ „ 2.40
4674	Fagus sylvatica, gemeine Rotbuche	10 kg M. 10.—, „ „ 1.40
4676	Fraxinus excelsior, gemeine Esche	10 „ „ 6.—, „ „ 0.80
4677	pubescens, amerikanische Grauesche	„ „ „ „ 2.20
4680	Gleditschia triacanthos, dreidornige Gleditschie	10 kg M. 7.50, „ „ 1.—
4696	Liriodendron tulipifera, Tulpenbaum	„ „ „ „ 2.—
4704	Mahonia Aquifolium, stechpalmenblättrige Mahonie, reiner Samen	„ „ „ „ 3.50
4733	Quercus coccinea, echte Scharlach-Eiche	10 kg M. 19.—, „ „ 2.—
4734	pedunculata, gewöhnliche oder Stieleiche	100 kg M. 22, 10 „ „ 2.40, „ „ 0.30
4735	rubra, amerikanische Blut-Eiche, echt	10 „ „ 12.—, „ „ 1.50
4740	Robinia Pseudacacia, gemeine Akazie	10 „ „ 10.—, „ „ 1.30
4744	Rosa canina, Hundsrose zu Unterlagen, reiner Samen	10 „ „ 6.50, „ „ 0.90
4750	Sorbus aucuparia, gemeine Eberesche, frische Ernte	10 „ „ 2.50, „ „ 0.60
4752	— hybrida, Bastard-Eberesche, frische Früchte	10 „ „ 6.—, „ „ 0.90



4525 Chamaecyparis Lawsoniana.



4526 Chamaecyparis nutkaensis.

VII Blumenzwiebeln und Knollengewächse für Frühjahrspflanzung.

Versand nur bei frostfreiem Wetter von März bis Mai.

Zeichenerklärung: F winterharte Freilandpfl.; t im Winter trocken aufzubewahren; B unter Bedeckung andauernd; andere Zeichen s. Seite 42

Wo ausser dem Stückpreis nur der Hundertpreis vermerkt, wird bei Entnahme von 10 Stück aufwärts danach berechnet.

W t Achimenes. Prachtmischung schönster Sorten . . . 100 St. M. 3.—, 10 St. 40 Pf.
In 10 verschiedenen schönen Farben, jede . . . 100 „ „ 8.—, 10 „ 90 „

[Agapanthus umbellatus, schöne Topf- und Kübelpflanze . . 10 St. M. 2.50, „ 30 „

W t Amaryllis formosissima (Sprekelia), Jakobsilie, Blumen tiefsamig blutrot, zum Treiben geeignet 10 St. M. 3.—, St. 40 Pf

W — hybrida (Hippeastrum), beste deutsche Hybriden, in starken blühbaren Zwiebeln aus Töpfen (auch während des Sommers versendbar) 10 St. M. 18.—, St. M. 2.

Diese Hybriden, fälschlich als A. vittata-Hybriden bezeichnet, entstammen den Kulturen eines der ersten deutschen Züchter und sind nicht mit den billigen italienischen oder holländischen Samlingen zu verwechseln. Sie gehören zu den farbenprächtigsten Zwiebelgewächsen und erreichen einzelne Blumen bis 25 cm Durchmesser. Als Zimmerpflanze ebenso wie A. robusta unübertroffen

schöne Hybriden, starke Zwiebeln a. d. freien Lande 10 St. M. 6.—, St. M. 0.75

— **robusta** (A. Tettau, Hippeastrum), Zimmerpflanze . . 10 „ „ 15.—, „ „ 1.70

— **purpurea** (Vallota), dankbare Zimmerpflanze, stark . . 10 „ „ 6.—, „ „ 0.75

W t f Amorphophallus Rivieri (Araceae) Solitärpflanze für das Freie im Sommer 10 St. M. 12.—, St. M. 1.40

F Anemone coronaria, Gartenanemone (Ranunculaceae)

Einfache in Prachtmischung . . 1000 St. M. 18.—, 100 St. M. 2.20, 10 St. 30 Pf.

— grossblumige von Caën, Prachtmischung . . 100 „ „ 3.—, 10 „ 40 „

Gefüllte in Prachtmischung . . . 100 „ „ 3.50, 10 „ 50 „

— von Caën, in schöner Mischung . . . 10 „ „ 2.50

Die Anemonen von Caën, sowol die einfachen wie die gefüllten, sind im Wuchs üppiger und in den Blumen grösser und schöner gefärbt als die gewöhnlichen holländischen Gartenanemonen

F — fulgens, leuchtend scharlachrot (siehe Abbildung) . . . 10 St. M. 0.90, St. 15 Pf.

Arum cornutum (Sauromatum guttatum) . . . 10 „ „ 4.50, „ 50 „

Die interessante Eidechsenpflanze, deren trockne Knolle ohne Erde und Wasser zur Blüte kommt

— **discoloroides,** sametschwarze olivengrün gefleckte Blütenscheide 10 St. M. 5.50, St. 60 Pf

— **sanctum** (Araceae), Trauer-Kalla, starke blühbare Knollen 10 „ „ 4.50, „ 50 „

W f Begonia tuberosa hybrida gigantea, Riesen-Begonien.

a) Einfache riesenblumige für Topfkultur und Gruppenbepflanzung.

Prachtmischung nachstehender Farben, stärkste Knollen 100 St. M. 8.—, 10 St. M. 1.
reinweiss, gelb, rosa, karmin, kupferfarben, scharlachrot, schwarzrot.

Jede Farbe besonders, extra starke Knollen . . . 100 „ „ 9.—, 10 „ „ 1.20

erecta cristata, neue einfache gekrauste Riesen-Begonie, Blumenblätter mit kammartigem Auswuchs. Original-Knollen, das Vollkommenste dieser prächtigen

Rasse bietend, in folgenden Farben gemischt . 100 St. 62.—, 10 St. M. 7.—

schneeweiss, fleischfarben, lachsfarben, rosa, karmin, purpur, scharlach, mennigerot, hellgelb, dunkelgelb.

Jede Farbe besonders, stärkste Original-Knollen . . . 10 St. M. 7.50, St. 90 Pf.

Prachtmischung nachstehender Farben, extra starke Knollen

100 St. M. 12.—, 10 St. M. 1.50, St. 20 Pf.

b) Gefülltblühende Riesen-Begonien für Topfkultur und Zimmer.

weiss, gelb, rosa, karmin, lachsfarben, orange, scharlach, schwarzrot.

Jede Farbe besonders, extra starke Knollen 100 St. M. 16. „ 10 „ „ 1.50, „ 25 „

— **Verschiedene wertvolle kleinblumige Gruppen-Begonien.**

a) Einfachblühende.

Abondance de Boissy, leuchtend scharlach 100 St. M. 65.—, 10 St. M. 7.—, St. 80 Pf.
Bavaria, zart rosakarmin, ganz niedrig . 100 „ „ 60.—, 10 „ „ 8.—, „ 90 „

Reizende Zwergbegonie, nur 12 cm hoch, mit zierlicher kleiner Belaubung. Blüht während des ganzen Sommers in reicher Fülle. Für Gruppen, in sonniger wie schattiger Lage gleich wertvoll.

Bertini, zinnoberrot, in Form der B. Worthiana ähnlich 100 St. M. 36.—, 10 St. M. 4.—, St. 50 Pf.

Eine gleichfalls wirkungsvolle Gruppenpflanze, die sich auch für volle Sonne eignet

b) Gefülltblühende Gruppen-Begonien (B. hybr. erecta multiflora fl. n.)

Die nachstehenden 9 Sorten sind als die besten dieser Rasse, wegen ihrer dichtgefüllten Blumen, sowie ihrer vollkommen aufrechten und gefälligen Haltung, für Gruppenbepflanzung unübertroffen und nicht genug zu empfehlen. —

Aurora, aprikosenfarbig, niedr. 100 St. M. 40, St. 50 Pf.

Dooteur Delouil, ausserst reichblühend, blutrot mit dunkler Belaubung 100 St. M. 40, St. 50 Pf.

Graf Zeppelin, gelbl. scharl. „ 100 „ „ 30, „ 50

Lafayette, glüh. scharlachzinnober m. samtig. Schein 100 St. M. 50, St. 60 Pf.

— **Lucy Moury,** niedrig, frischrosa 100 St. M. 40, St. 50 Pf.

— **Mme. Courtois,** rahmweiss . 100 „ „ 45, „ 60

— **Mme. Louis Urbain,** lebhaft rosa 100 „ „ 45, „ 60

— **Souvenir de Russie,** niedr. gelb 100 „ „ 45, „ 60

— **Surpasse Davial,** orangescharl. 100 „ „ 45, „ 60

Boussingaultia baselloides, schöne Schlingpflanze . . . 10 St. M. 1.—, St. 15 Pf.

Caladium esculentum C antiquorum, prächtige Blattpflanze für Gruppen 10 St. M. 4.—, St. 50 Pf.



Anemone fulgens.



Calla aethiops, Perle von Stuttgart. (Seite 82).



Calla hybrida Solfatara.

Calla aethiopica (Richardia africana). Weissblühende Kalla.

- hybr. compacta **Devoniensis**, durch frühzeitiges und sehr reiches Blühen ausgezeichnet, starke blühbare Pflanzen 10 St. M. 5.50, St. 60 Pf.
 hybr. comp. **Little Gem**, kompakte Zwergform, nur 25–30 cm hoch, sehr reichblühende Marktorte 10 St. M. 5.50, St. 60 Pf.
 hybr. comp. **Perle von Stuttgart**, begehrte Topfsorte, reichblühend, reinweiss, starke blühbare Pflanzen 10 St. M. 6.—, St. 75 Pf.

(Richardia) hastata hybrida. Gelbblühende Kalla.

Die Knollen dieser Kalla werden trocken durchwintert und im März in nahrhafte Erde in Töpfe oder im April in das Freie gepflanzt, wo sie sich wie Gladiolen entwickeln und Ende Juli blühen. Sie eignen sich vorzüglich für Topfkultur und Gruppen im Freien.

- hybr. **Elliottiana**, neue, mit weiss-gefleckten Blättern und tiefgelber Blütenscheide von gleicher Grösse wie bei den weissblühenden Sorten. Die Blüten behalten über vier Wochen ihre Färbung bei und wechseln im Verblühen allmählich ins Grüne.

Gut ausgereifte 2jährige Knollen 10 St. M. 10.—, St. M. 1.20

hybr. **Solfatara**, die grossblumige schwefelgelbe Kalla. Diese herrliche Neuheit stammt aus der Calla Elliottiana, ist jedoch bedeutend widerstandsfähiger und grossblumiger als diese. Die Blätter sind ebenfalls weissgefleckt; die Blüten sind zart schwefelgelb und für vornehme Binderei hervorragend geeignet. Bei einer Temperatur von 12–15° C. blühen im Januar gelegte Knollen schon nach 10–12 Wochen (siehe nebenstehende Abbildung).

Gut trockene 2jährige Knollen 10 St. M. 10.—, St. M. 1.20

Canna indica, Blumenrohr.

Die nachstehend aufgeführten Sorten repräsentieren das Beste, was es auf diesem Gebiete zur Zeit gibt.

Alle hier angegebenen Preise für Canna verstehen sich für gesunde Knollen vom Anfang Mai ab werden angetriebene Pflanzen mit einem Aufschlag von 25% berechnet.

Gladiolenblütige (Crozy's), grün- und rotblättrige in Prachtmischung 100 St. M. 18.—, 10 St. M. 2.—

Gladiolenblütige (Crozy's), nur rotblättrige, gemischt 100 St. M. 24.—, 10 St. M. 2.60

Orchideenblütige, grün- und rotblättrige in Prachtmischung 100 St. M. 20.—, 10 St. M. 2.20

I. Gladiolenblütige (Crozy's) Varietäten.

A. Grünblättrige Sorten.

a) Einfarbig rote in amarantrotten oder purpurroten Nüancen.

- Black Prince.** (100 cm). Samtig-schwarzrot. 10 St. M. 4.50, St. 50 Pf.
Dr. Dock. (80 cm). Blumen feurig karmoisinrot, sehr reichblühend, vorzügliche Gruppensorte. 10 St. M. 4.50, St. 50 Pf.
Duke of Marlborough. (100 cm). Dunkelste Canna, samtig-dunkelkarmoisin, schwärzlich-purpur schattirt; dankbar. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
Franz Graf von Thun. (120 cm). Amarantrot. 10 St. M. 12.—, St. M. 1.40
R. P. Ker. (120 cm). Blumen leuchtend purpurrot, Blätter dunkelgrün. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
Olympia. (100 cm). Blumen violett-purpur. 10 St. M. 4.—, St. 50 Pf.

b) Einfarbig rote in scharlach- und orangeroten Nüancen.

- Alphonse Bouvier.** (120 cm). Zeichnet sich aus durch zahlreiche sehr starke Blütenstände samtig-ponceauroter Blumen; prachtvoll für Gruppen, namentlich für Fernwirkung. 100 St. M. 24.—, 10 St. M. 2.80, St. 30 Pf.
Fürst Bismarck. (120 cm). Blumen gross, feurig scharlach-kapuzinerrot mit breiten, zurückgebogenen, gewellten Petalen in grossen Dolden in prächtiger Haltung über dem gedrunghenen, rotgesäumten Laubwerk. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
J. D. Eisele. (90 cm). Blumen mennigorange. Blumenblätter ganz rund, zahlreiche schön geformte Rispen bildend. 10 St. M. 4.—, St. 50 Pf.
Hofmarschall St. Paul. (100 cm). Blumen hellpurpur. 10 St. M. 12.—, St. M. 1.40
Kaiser Wilhelm. (100 cm). Gruppenpflanze ersten Ranges mit grossen dunkelscharlachroten Blumen. 100 St. M. 24.—, 10 St. M. 2.80, St. 30 Pf.
Professor Rodewald. (85 cm). Blumen ziegelrot. 10 St. M. 12.—, St. M. 1.40
Riese von Stuttgart. (100 cm). Blumen zinnoberrot, gelb umsäumt. 10 St. M. 4.—, St. 50 Pf.
Wilhelm Bofinger. (100 cm). Blätter gross und breit, Blumen feurig dunkelsamtig kapuzinerrot, mit 4 gleichmässig grossen, gewellten Blumenblättern. Besonders leuchtende und effektvolle Farbe. 100 St. M. 35.—, 10 St. M. 4.—, St. 50 Pf.

c) Einfarbig gelbblühende.

- Alsace.** (100 cm). Blumen schwefelgelb, später weiss. 10 St. M. 3.—, St. 35 Pf.
L. E. Bally. (100 cm). Blumen kanariengelb, fein rot in punktiert. Prachty Bl. 100 St. M. 25.—, 10 St. M. 3.—, St. 35 Pf.
Buttercup. (75 cm). Blumen von schönstem Gelb. 10 St. M. 7.50, St. 80 Pf.
Reichskanzler Fürst Hohenlohe. (80 cm). Leuchtend zitrongelb, unteres Blumenblatt karmisrot gezeichnet. 100 St. M. 24.—, 10 St. M. 2.80, St. 30 Pf.
Ville de Poitiers. (1 m). Bl. gross, leucht. dunkelg. 10 St. M. 3.—, St. 40 Pf.

d) Einfarbig in lachsroten und weisslichen Nüancen.

- Bertha Schunter.** (120 cm). Blätter graugrün. Blumen gross, lachsfarbig; prächtige Sorte, einzig in dieser Farbe. 10 St. M. 4.—, St. 50 Pf.
Secrétaire Chabane. (100 cm). Blumen lachsorangerot, dunkler schattirt, besonders reichblühend. 100 St. M. 24.—, 10 St. M. 2.80, St. 30 Pf.

e) Buntblumige rotgrundige Sorten.

- James Wigan.** (120 cm). Blumen scharlachorange mit goldgelb punktirter Mitte, ein grosses kompaktes Bouquet bildend. 10 St. M. 4.—, St. 50 Pf.
Königin Charlotte. (80 cm). Samtig-blutrot mit leuchtend gelbem Rande. Dankbare, allbeliebte Sorte. 100 St. M. 24.—, 10 St. M. 2.80, St. 30 Pf.
Mad. Crozy. (80 cm). Scharlachrot mit feinem Goldsaum. Von grosser Schönheit. 100 St. M. 24.—, 10 St. M. 2.80, St. 30 Pf.

f) Buntblumige gelbgrundige Sorten.

- Elisabeth Hoss.** (120 cm). Blm. dunkel schwefelgelb mit scharlachkarmin gefleckt, mit runden grossen Blumenblättern. 10 St. M. 6.—, St. 75 Pf.
Justizrat Hempel. Blumen feurigorange, mit brennend samtrot getuscht, reichblühend. 10 St. M. 10, St. M. 1.20
Miss Florence Vaughan. (100 cm). Blumen leuchtend gelb mit grossen, hellkarminroten Tupfen. 100 St. M. 24.—, 10 St. M. 2.80, St. 30 Pf.
Souvenir de Mad. Nardy. (140 cm). Blumen gelb, ziegelrot gefleckt. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.

g) Buntblumige braungrundige Sorten.

- Franz Buchner.** (120 cm). Orange mit lila Schein, hellgelb eingefasst wellenformig; Laub hellgrün. 10 St. M. 2.80, St. 30 Pf.
Präsident Krüger. (80 cm). Blatt braun gesäumt, Blumen lachsorange in rosa übergehend, gelb gerandet. 100 St. M. 24.—, 10 St. M. 2.80, St. 30 Pf.

Blumenzwiebeln und Knollengewächse.

Canna, Crozy's fortgesetzt:

B. Rotblättrige Sorten.

a) Einfarbig rotblühende in amarant- und purpurroten Nuancen.

Hofgärtendirektor Walter. (100 cm). Blumen vierpetalig, leuchtend samtig purpurrot; feurigste Färbung unter den Canna 10 St. M. 4.50, St. 50 Pf.
Paul Lorenz. (100 cm). Amarantröt 10 St. M. 2.80, St. 30 Pf.
Präsident Meyer. (120 cm). Blätter braunrot, dunkler genervt. Die kirschroten Blumen bilden grosse Bouquets und harmonieren ausgezeichnet mit dem Laubwerk. 100 St. M. 24.—, 10 St. M. 2.80, St. 30 Pf.
Deutscher Kronprinz. (80 cm). Amarantröt. 10 St. 4.—, St. 50 Pf.

c) Einfarbig gelb und orangegelb blühende.

Oscar Dannecker. (90 cm). Blumen vierpetalig, dunkelkanariengelb, mit breiter, hell orangeroter Mitte. 100 St. M. 35.—, 10 St. M. 4.—, St. 50 Pf.
Sémaphore. (130 cm). Blumen glänzend ockergelb, sehr reichblühend und effektvoll. extra. 100 St. M. 24.—, 10 St. M. 2.80, St. 50 Pf.

b) Einfarbig rote in scharlachroten und zinnoberroten Tönungen.

Andenken an Fürst Bismarck. (80 cm). Herrliche Belaubung und leuchtend karminzinnoberrote Blumen. 10 St. M. 8.—, St. 90 Pf.
Leonard Vaughan. (150 cm). Leucht. scharlachrot. 10 St. M. 4.50, St. 50 Pf.
Stadtrat Heidenreich. (120 cm). Blumen rund, edelgeformt, vierpetalig, mennigzinnoberrot. 100 St. M. 24.—, 10 St. M. 2.80, St. 30 Pf.
Souvenir du Président Carnot. Blumen lebhaft zinnoberrot. 100 St. M. 24.—, 10 St. M. 2.80, St. 30 Pf.

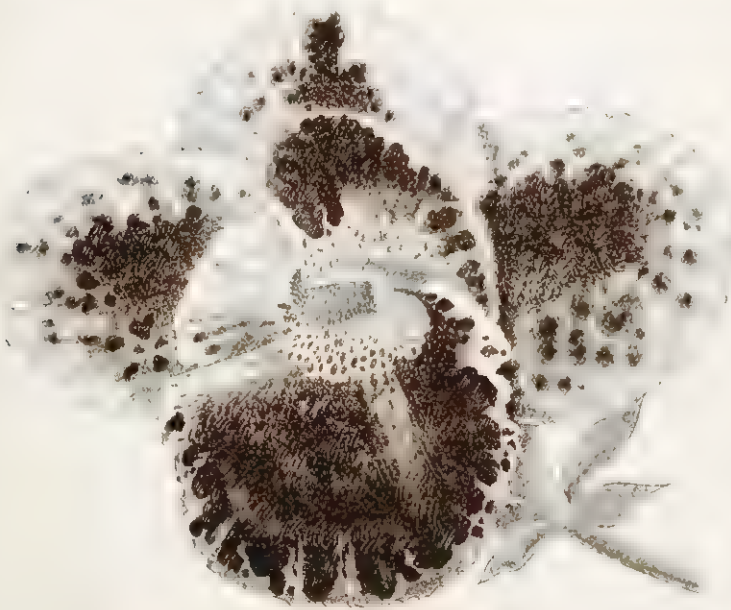
Gouverneur Zimmerer. (100 cm). Blumen leuchtend orange mit blutrot getuscht. 10 St. M. 7.50, St. 80 Pf.

J. D. Cabos. (100 cm). Laub purpur mit grün überzogen. Blumen prachtvoll dunkelaprikosenfarben. 100 St. M. 24.—, 10 St. M. 2.80, St. 30 Pf.

40 grün- und rotblättrige Elitesorten der Gladiolen-Canna mit Namen	M. 16
20 " " " " " " " " " " " "	8.50
10 " " " " " " " " " " " "	3.50

II. Orchideenblütige Varietäten.

Hervorgegangen aus einer Kreuzung von Canna flaccida mit C. floribunda, zeichnen sich diese Neuzuchtungen durch hohen Wuchs, uppige Musa-ähnliche Belaubung, sowie durch auffallend grosse herrliche Blüten aus und sind besonders wertvoll als Einzelpflanzen.



Orchideenblütige Canna.

a) Sorten mit roten bzw. braunroten und bronzefarbenen Blättern.

Africa. (150 cm). Blumen sehr gross, in Cattleyenform, glühend purpurscharlach, orange im Herzen. 10 St. M. 3.50, 1 St. 40 Pf.
America. (150 cm). Blumen prachtvoll feuerrot, purpurgefämt und gestrichelt, im Herzen orange. 10 St. M. 3.50, 1 St. 40 Pf.
Edouard André. (100 cm). Blumen sehr gross, feuerrot mit purpurnen Randern. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
La France. (150 cm). Blumen orangefarben, scharlach nuanciert. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
Pandora. (100 cm). Blumen leuchtend feuerrot und purpurfarben, an den Randern und im Herzen golden gefämt. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
Pluto. (100 cm). Zahlreiche Schäfte mit dunkelpurpurroten, prächtigen Blättern. Blumen leuchtend purpurscharlach, im Herzen feuerrot gefämt. Ränder der Blumenblätter wellenförmig. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.

20 verschiedene orchideenblütige grün- und rotblättrige Elitesorten mit Namen M. 7.50
 10 " " " " " " " " " " " " 3.50

III. Dekorative Blatt-Canna.

Black Beauty. (200 cm). Schönste aller rotlaubigen Canna. Blätter intensiv schwarz-purpur, metallisch glänzend, Saum des Blattes eigenartig gewellt. 10 St. M. 16.—, St. M. 1.80
Musaefolia nova. (2 1/2—3 m). Blattwerk an Musa erinnernd. Der Rand der dunkelgrünen, leicht bronzirten Blätter ist bronze-purpur gefärbt; in Gruppen und als Solitärpflanze von grossem Effekt. 10 St. M. 6.50, St. 70 Pf.

Prof. Treub. (100 cm). Blätter breit lanzettlich, braunrot, dunkelgrün schattiert, Blumen gross, mennigscharlach mit lachsfarbenen Streifen. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.

Umbria. (150 cm). Kirschrot, chamois gestreift. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.

b) Grünblättrige Sorten.

Alemannia. (150 cm). Die grösstblumige Sorte. Blätter blaugrün, ausserst haltbar, Blumen scharlachrot mit breitem goldgelbem Rande. Lässt sich treiben. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
Aphrodite. (200 cm). Sehr reichblühend. Blatt breit, Rispe kolossal. Blumen gross, goldgelb, mit grossen, lachsroten Flecken, innere Petalen lachsrot. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
Austria. (125 cm). Blumen sehr gross, kanariengelb, im Herzen braunrot getupfelt. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
Bavaria. (125 cm). Blätter grün, blau bereift. Blumen cattleyenformig, leucht. goldgelb, scharlach gefleckt, prachtvoll! 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
Britannia. (150 cm). Riesenblumig, gelb mit karmin gefämt. 10 St. 3.50, St. 40 Pf.
Burbank. Blumen von riesiger Grösse, beinahe gefüllt erscheinend, rein kanariengelb mit einigen roten Flecken nach dem Centrum zu. Sehr kräftig wachsend, mit dicken grünen Blättern, und vortrefflich zur Einzelpflanzung geeignet. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
Ch. Naudin. (150 cm). Blätter braunesäumt. Blumen bis 17 cm Durchmesser, salmrot, die inneren Petalen dunkler. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
Heinrich Seidel. (100 cm). Blätter musaähnlich, blaugrün bereift. Rispe sehr gross. Blumen gross und zahlreich, leuchtend feuerrot, kanariengelb gerandet, der breite Rand purpur getupfelt. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
H. Wendland. (150 cm). Blumen scharlachrot, gelb gerandet. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
Kronos. (150 cm). Blätter breit, Rispe sehr gross. Blumen leuchtend schwefelgelb, scharlach gefleckt. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
Mrs. Kate Gray. (120 cm). Aus Kalifornien stammende Neuheit, Kreuzung zwischen der ehemals berühmten „Italia“ und „Madame Crozy“; Blätter musaähnlich blaugrün. Blumen enorm mit breiten runden Petalen, reich orangescharlach mit goldigem Widerschein. St. M. 1.20
Oceanus. (150 cm). Rispe sehr gross, Blumen gelb mit rot gefleckt. Untere Petalen fast ganz rot. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
Partenope. (150 cm). Laub breit, Schäfte sehr zahlreich, Blume leuchtend lachsfarben. Ganz prächtig und einzig in der Farbe, die bisher bei Canna fehlte. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
Suevia. (150 cm). Laub musaähnlich, sehr breit, bläulich behaucht. Blumen sehr gross, rein kanariengelb, atlasglänzend, im Herzen bronzefarben. Hüllblätter purpur bronzirt. Prachtvoll. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.

Colocasia antiquorum , s. <i>Caladium esculentum</i> .	
Crinum capense (<i>Amaryllis longifolia</i>), winterhart, prächtig rosenrote Amarylliden	100 St. M. 20.—, 10 St. M. 2.20, St. M. 0.30
— album , weisse Abart der vorigen.	100 " " 32.—, 10 " " 3.40, " " 0.40
Powell , neu, prächtig dunkelrosa.	10 " " 7.—, " " 0.80
Dahlia variabilis , Edel-Dahlien und Georginen.	

I. Edel- oder Kaktus-Dahlien.

Nachstehendes streng gesichtetes Sortiment enthält nur bewährte Schnitt- und Dekorationsorten; von Neuheiten wurden nur solche aufgenommen, deren Wert sich durch die Erfahrungen des letzten Sommers bestätigt hat. Die Sorten sind so ausgewählt, als es die Form und Farbmöglichkeit zulässt. Die unterstrichenen Sorten sind diejenigen, die durch Reichblütigkeit, gute Blumenhaltung frei über dem Laube und gefälligen Wuchs sich namentlich dem Liebhaber für Gartenausschmückung empfehlen; ausserdem wurden die besten Binde- und Schnittsorten durch einen Stern (*) gekennzeichnet.

Die Preise verstehen sich für Landknollen oder kräftige Topfknollen. Bei den durch die Jahreszahl kenntlich gemachten Neuheiten sind die Preise gültig für junge Pflanzen, welche von Mai ab abgegeben werden. Wenn Knollen vergriffen sind, stehen dafür junge Pflanzen zu $\frac{2}{3}$ des notierten Preises zu Diensten.

Als besonders preiswert empfehle ich von Edel-Dahlien:

Ältere Elitesorten , nur kräftige Knollen	100 St. M. 20.—, 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.
Neuere Einführungen , z. B. Siegfried, Geiselher, Brema, Rozenhagen, Progenitor u. a., desgl.	100 " " 32.—, 10 " " 3.50, " " 40.—
Neueste Einführungen , wie z. B. Jugend, Lord Roberts, Krimhilde, Graf Waldersee, Brunhilde, Viola, Volker u. a.	100 St. M. 54.—, 10 " " 6.—, " " 70.—

Preiswerte Sortimente aus nachstehenden Sorten.

Ein Sortiment von 50 Elitesorten mit Namen à 1 Stück	M. 16
Ein Sortiment von 25 Elitesorten mit Namen à 1 Stück	8.—
Ein Sortiment von 10 Elitesorten mit Namen à 1 Stück	4.—
aus allen Farben gewissenhaft zusammengestellt.	

Edel-Dahlien in schönem Rummel ohne Namen	100 St. M. 12.—, 10 St. 1.40, St. 20 Pf.
--	--

Sorten mit Namen nach meiner Wahl:

A. Weiss und weiss nüzant.

Albion (1904). Sehr grossblumig weiss, mit crème Anflug in der Mitte.	St. M. 2.—
Eva (1904). Kleiner als vorige, schneeweiss.	St. M. 2.—
Die beiden besten englischen Neuheiten dieser Farbe	
Ortmitt (1904). Deutsche Neuzüchtung; die erste einwärts gebogene strahlige weisse ihrer Art.	St. M. 4.—
Walthari (1904). Pflanze von gedrunenem Wuchse, Blumen auf drahtigen Stielen über dem Laube frei erscheinend, sind leicht gebaut, rein cremefarben. Vorzüglich für Bindezwecke geeignet.	St. M. 4

Jugend . Wächst gedrunen. Blüten eigenartig geformt, langgestielt. Anfangs milchweiss, später blendend weiss.	10 St. M. 6.—, St. 70 Pf.
Green's White . Wertvoll zur Gartenausschmückung. Reichblühend auf hohen steilen Stielen. Weiss mit grünl. Schein in der Mitte.	10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
Keyne's white . Blumen langstielig von zart elfenbeinweisser Farbe; für Binderei eine der wertvollsten Sorten.	10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.
Lord Roberts . Neu. Blumen cremeweiss von feinsten strahliger Form, sehr reichblühend.	10 St. M. 6.—, St. 70 Pf.
Lotte Kohlmannslehner . Blumen gross, auf langen Stielen von edelster Form, weiss in der Mitte mit grünlichem Schein.	10 St. M. 6.—, St. 70 Pf.
Siegfried . Aus langgestreckter, spitzer Knospenform entfalten sich die lang ausstrahlenden, schmal geröhrt Blumenblätter zu wunderbar schöner Form.	10 St. M. 6.—, St. 70 Pf.
Spotless Queen . Hervorragende englische Neuzüchtung. Blumen fein geformt auf langen Stielen, milchweiss. Reichblühend. Junge Pflanzen.	11 St. M. 12.—, St. M. 1.40
Venus . Miniatur-Edeldahlie von edelster Form; reinweiss mit grünlicher Schattirung.	10 St. M. 6.—, St. 70 Pf.

B. Gelb und gelb nüzant.

Gotelinde (1904). Deutsche Züchtung. Blumen frei über dem Laube, zierlich gestrahlt, rein goldgelb. Vorzügliche Schnitt- und Dekorationsorte.	St. M. 4
Solfatara (1904). Deutsche Züchtung. Blume sehr edel geformt, Farbe zart schwefelgelb, an den Spitzen der Petalen weiss. Junge Pflanzen.	St. M. 3.—
Minnie West (1904). Englische Züchtung. Blume sehr gross, feinstrahlig. Mitte zitronengelb, nach den Spitzen zu in weiss auslaufend.	St. M. 3.—

Ethel . Eine hervorragend schöne, nadelspitze Blume von tief schwefelgelber Farbe, mit leicht grünlichem Schimmer.	10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.
Golden Plover . Sehr reichblühende goldgelbe Sorte von guter Form. Blüten über dem Laube.	10 St. M. 4.—, St. 0.50 Pf.
Mrs. Ed. Mawley . Reichblühende englische Neuheit. Grosse und volle Blumen, auf straffen Stielen, reingelb.	10 St. M. 12.—, St. M. 1.40
Mrs. J. J. Crowe . Chrysanthemum ähnliche Form, Färbung rein kanariengelb. Zur Zeit die beste gelbe Edel-Dahlie.	10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
Sonnenstrahlen . Zart kanariengelb mit weisslichen Spitzen, auf starken Stielen frei über dem Laube.	10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.
Volker . Blumen stehen auf drahtigen Stielen, sind von edler Form, rein goldgelb.	10 St. M. 6.—, St. 70 Pf.



Edel- oder Kaktus-Dahlien fortgesetzt:

C. Bernstein- und aprikosenfarben.

Alfred Vasey. Prachtige Mischfarbe von rot und bernsteinfarben mit rosa Schein. 10 St. M. 3.50, St. M. 0.40

***Exquisite.** Form Chrysanthemum ähnl., Petalen gedreht, Farbe bernsteingelb mit zimtfarben schattirt. Reichblühend 10 St. M. 2.50, St. M. 30 Pf.

***Lodestone.** Früh- und reichblühend, von wunderschöner Form, rötlich-aprikosenfarbig. 10 St. M. 2.50, St. M. 30 Pf.

***Magnificent.** Vorzüglich geformte, reich über dem Laube blühende Dahlie, Blumen rötlich schattirt. 10 St. M. 2.50, St. M. 30 Pf.

D. Lachsfarben.

***Britannia.** Weiches lachsrosa, nach der Mitte zu in aprikosenfarben übergehend und prächtig geformt. 10 St. M. 2.50, St. M. 30 Pf.

***Countess of Lonsdale.** Blüten aprikosenfarben, nach den Spitzen zu rosig-lachsfarben abgetönt, von ideler Form. Wurde auf allen Ausstellungen mit Wertzeugnissen I. Klasse ausgezeichnet und ist eine der besten Dahlien überhaupt. 10 St. M. 2.50, St. M. 30 Pf.

E. Orangefarben und orangefarben nuanziert.

Bessie Mitchell. Orange, lachsrot nuanziert. Reichblühend. 10 St. M. 3.50, St. M. 40 Pf.

Erlkönig. Blumen auf langen Stielen frei über dem Laube, von zierlicher krälliger Form, rein orange. 10 St. M. 12.—, St. M. 1.40

Landrat Dr. Scheff. Blumen chamoisorange. 10 St. M. 6.—, St. M. 70 Pf.

Oporto Tail. Leuchtend orange; Zwergsorte für Topfkultur. Gute Blumenhaltung. 10 St. M. 3.50, St. M. 40 Pf.

Radiance. Orangescharlach, herrliche Schnittblume. 10 St. M. 2.50, St. M. 30 Pf.

Thuringia (1903). Enorme feinstrahlige Blume, orange mit zimmetbraun abgetönt. Reichblühend und von guter Haltung! 10 St. M. 12.—, St. M. 1.40

F. Scharlach und leuchtend zinnoberrot.

***Captain Broad.** Blume eigenartig geformt, aufrecht auf langen Stielen. Durch klare feurigscharlachrote Färbung ausgezeichnet. 10 St. M. 2.50, St. M. 30 Pf.

Rakete. Aeusserst reichblühend, wol die beste hellscharlachrote Pompon-Edel-Dahlie. Hellscharlach. Zur Gartenausschmückung unübertroffen. 10 St. M. 2.50, St. M. 30 Pf.

Sparkler. Eine Miniatur-Kaktus-Dahlie, Farbe samtig scharlachrot, wie alle Pompon-Sorten, vorzügliche Dekorationsorte. 10 St. M. 2.50, St. M. 30 Pf.

Standard Bearer. Feurig hellscharlach, spitz gedrehte Blumenform. Blüht frei über dem Laube ungemein reich. 10 St. M. 2.50, St. M. 30 Pf.

G. Scharlachkarmin und zinnoberkarmin.

Fighting Mac. Prachtvoll scharlachkarmin 10 St. M. 6.—, St. M. 70 Pf.

Progenitor. Die Hirschgeweih-Dahlie! Sie ist der Ursprung einer neuen Form; jedes Blumenblatt ist gespalten und in den Teilsitzen nochmals zerteilt. Farbe leuchtend karminzinnober. 10 St. M. 3.50, St. M. 40 Pf.

Red Rover. Eine Riesen-Edel-Dahlie mit scharlachroten, karmin bedeckten Blumen von 20 cm Durchmesser. 10 St. M. 2.50, St. M. 30 Pf.

Fearnought. Weich karminrot; die einwärts gebogenen Petalen erscheinen wie gerohrt, sehr reichblühend. 10 St. M. 2.50, St. M. 30 Pf.

H. Zart rosa und verwandte Tönungen.

***Erica Bornemann (1904).** Deutsche Züchtung. Blumen auf langen drahtigen Stielen frei über dem Laube blühend, von edelster langspitziger Strahlenform, zartrosa, nach der Mitte zu reinweiss. Junge Pflanzen St. M. 3.—

***Bornemann's Liebling (1903).** Zartrosa, nach den Spitzen zu weiss mittelgrosse Blume mit steifen Petalen auf langen Stielen. St. M. 1.40

Die Fee (1903). Blumen sehr gross, doch leicht gebaut. Färbung eigensilbrigrosa. St. M. 1.40

***Graf Waldersee.** Blumen auf starken Stielen frei über dem Laube; Farbe zart rosa. 10 St. M. 6.—, St. M. 70 Pf.

Herder. Pflanze von buschigem niedrigen Wuchs; Blumen edelgeformt auf langen Stielen, pfirsichrosa mit weisser Mitte. 10 St. M. 3.—, St. M. 40 Pf.

Hildegard Weimar (1902). Früh- und reichblühend. Die Blumen sind zart silbrig-lilarosa gefärbt. 10 St. M. 6.—, St. M. 70 Pf.

Island Queen. Zart fliederfarben, mittelgross, vorzügliche Kaktusform auf hohen Stielen. 10 St. M. 2.50, St. M. 30 Pf.

***Miss Grace Cook.** Blumen von vollendeter Form, reinlilarosa mit weisser Mitte. 10 St. M. 12.—, St. M. 1.40

***Rozenhagen.** Ausgezeichnete holländische Zuchtung. Blumen feinstrahlig auf langen Stielen, zart fliederfarbig. 10 St. M. 3.50, St. M. 40 Pf.

J. Kräftig rosenschön.

***Herzogin Agnes (1901).** Blumenblätter einwärts gebogen. Farbe kräftig rosa, nach den Spitzen zart abgetönt. Reich und frei über dem Laube blühend, verbesserte Zephyr. St. M. 1.40

***Krimhilde.** Entschieden eine der schönsten deutschen Edel-Dahlien. Die sehr feinstrahligen Blumen sind leuchtend frischrosa mit rahmweisser oft gelblich beleuchteter Mitte und erscheinen in reicher Menge auf festen Stielen über dem Laubwerk. 10 St. M. 6.—, St. M. 70 Pf.

Mrs. Dickson. Eine besonders für Bindezwecke geeignete Edel-Dahlie, mit mittelgrossen Blumen von prächtiger frisch-rosa Farbe, im Grunde leicht gelblich. 10 St. M. 3.50, St. M. 40 Pf.

***Nymphaea (1902).** Neue Form, einer Wasserrose ähnelnd. Rosig lachs-farben mit metallischem Schimmer. Haltung und Form vorzüglich, dabei reichblühend und dekorativ. St. M. 1.40

K. Karmin und karmesinrot.

***Prinzess Ilse (1904).** Deutsche Neuzüchtung. Wuchs niedrig, reichblühend; Blumen auf langen Stielen, sehr zierlich, von eigenartiger Form, prachtvoll leuchtend karmin mit weissen Spitzen. St. M. 3.—

Gabriel. Blumen sehr gross, Petalen krallenförmig gebogen, lachsfarbig nuanziert karmin mit weissen Spitzen. 10 St. M. 12.—, St. M. 1.40

***Gelselher.** In der Form die zierlichste Edel-Dahlie. Nadelspitz ausstrahlend, mittelgross, von rubinroter Farbe, ausserordentlich reichblühend. 10 St. M. 3.50, St. M. 40 Pf.

***Nibelungen.** Eine der vollendetsten deutschen Züchtungen. Feurig karmesin mit schwarzsaft. Hauch. 10 St. M. 3.50, St. M. 40 Pf.

Ruby. Prächtig rubinrot, nach den Spitzen leuchtend karmin gefärbt, sehr reichblühend. 10 St. M. 2.50, St. M. 30 Pf.

J. W. Wilkinson (1902). Tiefkarminrosa mit Bronzeschimmer; sehr grosse langgestielte Blume von edelster Form. 10 St. M. 12.—, St. M. 1.40

L. Purpur und pfaufarben.

Prunella (1904). Deutsche Neuzüchtung. Blumen sehr gross auf langen Stielen von eigenartiger Form, pfaufarben nuanziert. Ausstellungsorte! St. M. 3.—

Brunhilde (1902). Leuchtend pfaufarben auf langen Stielen hoch über dem Laube blühend. Reichblühende Dekorationsdahlie. 10 St. M. 6.—, St. M. 70 Pf.

***Emperor.** Rein pfaufarben, gehoben durch einen lichtgelben Schein in der Mitte; tadellos gebaut auf langen Stielen. 10 St. M. 6.50, St. M. 75 Pf.

M. Violett und Magenta.

Libelle. Eine neue, moderne Färbung in Heliotropviolett. Wuchs niedrig, Blumen schön über der Belaubung. 10 St. M. 6.—, St. M. 70 Pf.

Oda. Leuchtend amethystviolett, nach den Spitzen heller, Mitte karmin schattirt, Petalen stark einwärts gebogen. 10 St. M. 3.50, St. M. 40 Pf.

***Viola.** Blumen tief violett-purpur, auf langen Stielen frei über dem Blattwerk, auch in der Form tadellos. 10 St. M. 6.—, St. M. 70 Pf.

N. Blutrot.

***Mrs. Carter Page.** Sehr lange, schmalgeröhrte, einwärts gebogene Blumenblätter von reich samtig-blutroter Farbe. 10 St. M. 2.50, St. M. 30 Pf.

Rückert. Petalen leicht nach innen gebogen, dunkler schattirt, mennigrot. Wertzeugnis der Deutschen Dahlien-Gesellschaft. 10 St. M. 6.—, St. M. 70 Pf.

Uhland. In ihrer Reichblütigkeit von keiner Züchtung übertroffen. Blumen feurig siennafarbig. 10 St. M. 7.—, St. M. 80 Pf.

O. Samtig rotbraun.

***Alberich (1904).** Deutsche Neuzüchtung. Echte Korallenform mit einwärts gebogenen terrakottafarbenen Petalen. Langstielig, reichblühend. St. M. 4.—

***Cannell's Crest.** Bordeauxrot, braun abgetönt; lange, röhrige, einwärts gebogene Blumenblätter. Vorzüglich. 10 St. M. 6.—, St. M. 70 Pf.

Mrs. John Goddard. Leuchtend samtig-rotbraun, reichblühend, von wundervollem Bau. 10 St. M. 3.50, St. M. 40 Pf.

***Erbprinzessin Reuss (1902).** Petalen lang und nadelspitz, tief blutrot mit braun überhaucht. 10 St. M. 6.—, St. M. 70 Pf.

Edel- oder Kaktus-Dahlien fortgesetzt:

P. Schwarzbraun und schwärzlichpurpur.

- Aunt Chloë.** (1903). Pflanzenidee geformt, mit ent. angela. und starken Stielen, tief samtig-schwarzpurpur. 10 St. M. 12.—, St. M. 1.40
- ***Night.** Beinahe schwarz, mit langen, spitz gedrehten Petalen, eine verbesserte „Matchless“. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.
- True Friend.** Dunkelblutrot mit Samtglanz, sehr schöne Farbe, Blumenblätter gedreht. Blüht frei und reich. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.
- ***Uncle Tom.** Ein Sämling von „Night“. Zur Zeit die beste schwarze. Reichblühend und von guter Haltung. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.

Q. Unbestimmte Tönungen.

- Innovation.** (1903). Blüht mit 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf. in lange rahmweisse Spitzen auslaufend.
- ***Mary Service.** Mischung von rosa, Heliotrop und violett, grossartig in Bau und Färbung, reichblühend. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.
- Mrs. J. P. Clark.** Blumen zimtfarben und pfirsichrosa, an den Spitzen in weiss übergehend. Sehr gute, englische Neuheit. St. M. 1.40

Dekorative Dahlien.

Diese Klasse enthält eine beschränkte Anzahl älterer Hybriden, die besonders durch ihre Reichblütigkeit landschaftsgärtnerischen Wert besitzen.

Rother (1904) Pflanze von niedrigem Wuchs, ausserordentlich früh- und reichblühend. Blumen tadellos geformt, samig dunkelrot. Dekorations-Dahlie ersten Ranges. St. M. 3.—

- Brema.** Eine entzückende Farbenzusammenstellung von rosa, gelb, lila, Mitte zu elfenbeinfarbig abgetönt; überall sehr beliebt. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.

- Etoile de Neuville.** Noch neu, ganz niedrig und gedrungen wachsend, 40–50 cm hoch, im Jahre für Topfkultur geeignet. Blau, dunkel scharlach. 10 St. M. 2.50, St. 40 Pf.
- Countess of Pembroke.** Matt lila, sogenannte Cattleyenfarbe. Alte beliebte Schnittsorte. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.
- Perle de la tête d'or.** Reinweiss, Blumenblätter gezahnt, sehr gross, blumig und ausserordentlich reichblühend. Beste Dekorations-Dahlie in weiss und vorzüglich für Kranzbinderei. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.

II. Gefüllte Georginen.

Diese früher so beliebten und in keinem Garten fehlenden Pflanzen sind zwar durch die neuere Geschmacksrichtung, welche die bizarren Formen und seltenen Färbungen der Dahlien bevorzugt, in den Hintergrund gedrängt und ihre Kultur ist von den meisten Züchtern aufgegeben. Trotzdem haben sie noch eine grosse Anzahl Freunde behalten, und neuerdings wendet sich das Interesse besonders wieder den so herrlichen Liliput- oder Pompon-Dahlien zu.

- 50 grossblumige Elite-Sorten mit Namen M. 12.—
- 25 „ „ dgl. „ „ „ „ „ 6.—
- 10 „ „ dgl. „ „ „ „ „ 3.—
- 100 „ „ dgl. ohne Namen „ 15.—
- 10 grossblumige Zwerg-Elite-Sorten mit Namen „ 4.—

- 50 kleinblumige Liliput-Elite-Sorten mit Namen M. 18.—
- 25 „ „ dgl. „ „ „ „ „ 9.—
- 10 „ „ dgl. „ „ „ „ „ 4.—
- 100 „ „ dgl. ohne Namen „ 18.—
- 10 Zwerg-Liliput-Elite-Sorten mit Namen „ 6.—

III. Einfache Dahlien oder Georginen.

- 25 Einfache Elite-Sorten mit Namen M. 8.— 10 Einfache Elite-Sorten mit Namen M. 3.50 100 Einfache Dahlien ohne Namen M. 12.—

- Ft Ferrara tigris** (Tigridia Pavonia), Tigerblume, Pfauenlilie 100 St. M. 6, 10 St. M. 0.70, St. 10 Pf.
— Prachtm. verschied. Var. 100 St. M. 6, 10 St. M. 0.70, St. 10 Pf.
- Gesneria hybrida** (Naegelia), Rummel feinsten Sorten 100 St. M. 10, 10 St. M. 1.20, St. 15 Pf.
- Ft Gladiolus**, Schwertel (Iridaceae).

a) Kleinblumige, im Juli blühende Arten.

- nanus delicatissimus**, der Gladiolus Colvilli ähnlich, neue Zwerg-Gladiole, rosa 100 St. M. 3, 10 St. 40 Pf.
ramosus, rosa mit weiss und karmin gefleckt 100 St. M. 10, 10 St. M. 1.40

b) Mittelfrühe Gladiolen, von Juli bis August blühend.

- hybridus brechleyensis**, leuchtend scharlach, schöne Gruppensorte. Starke Zwiebel 100 St. M. 7, 10 St. 30 Pf.
- hybridus Lemoinei**, Prachtmischung neuester grossfleckiger Varietät in reichst. Farbenspiel 100 St. M. 6, 10 St. 70 Pf.
- Elitemischung ausschliesslich blauer und violetter Varietäten 100 St. M. 40.—, 10 St. M. 4.50

Für feine Binderei empfehle ich ganz besonders nachstehende Sorten:

	100 St. M.	10 St. M.
Admiral Pierre , scharlach, samtigrot gefleckt	7.—	0.80
Alsace , zart schwefelgelb, blutrot gefleckt	12.—	1.40
Enfant de Lorraine , gelblichweiss mit violetten Flecken, früheste	7.—	0.80
L'Unique , violett mit dunklen Flecken	7.—	0.80
Marie Lemoine , rahmweiss, rot gefleckt	6.—	0.80
Obelisque , violett karmin mit braunen Flecken	1.—	0.80
Progression , dunkelsamtrosa	8.—	0.90
Saffrano , gelb mit dunklem Herz	7.—	0.80
W. E. Gumbleton , purpurrosa, karmin gestrichelt	7.—	0.80
Orion , zartrosa, beste zum Treiben	8.—	0.90

Der Hauptwert der Gladiolen liegt aber nicht in ihrer Wirtschafte und u. a. in der schlanken Bau der Blütenstängel, die sich vermogen der runden Blütenform und der dünneren Stiele vorzüglich für Schnittzwecke eignen.

- Gladiolus hybridus Nancejanus**, Amaryllisblütige Gladiolen, etwas später als vorige blühend, Prachtmischung neuester Hybriden 100 St. M. 10, 10 St. M. 1.20

Denselben schlanken Bau der Blütenstängel, jedoch zeichnen sie sich von G. Lemoinei durch grössere, weiter geöffnete Blumen aus. Grau, rot, scharlachfarbene und lachsrote Tönungen finden sich in dieser Klasse am schönsten.

c) Spätsorten, von August bis Oktober blühend.

- hybridus Childsi**, neue Riesen-Gladiolen.
Extrastarke Zwiebeln in Prachtmischung 100 St. M. 10, 10 St. M. 1.20
10 Elitesorten mit Namen 100 „ „ 40, 10 „ „ 4.50
Die robusteste Klasse, bis 1.5 m. Höhe erreichend, Blütenstängel bis zu 60 cm lang. Die Blumen zeigen blaugraue und schwarz-purpurne Färbungen, die bei G. gandavensis nicht vorkommen; gelbe Töne fehlen leider noch. Besonders schön ist die Netz- und Tausenzeichnung des Schlundes, die für diese Rasse charakteristisch ist. Blütezeit vom August bis Oktober.
- hybridus gandavensis**, Genter Gladiolen, allbekannte prächt. Klasse.
Prachtmischung gem. starke Knoll. 100 St. M. 8, 10 St. M. 0.90
Non plus ultra-Mischung aller Farb. 100 „ „ 15, 10 „ „ 1.60
Weisse und ganz helle Varietäten 100 „ „ 12, 10 „ „ 1.40
Gelbe und gelbgrundige Elite-Varietäten 100 St. M. 16, 10 St. M. 1.80
Lila und violette Varietäten 100 „ „ 20, 10 „ „ 2.20
Rosafarbene Varietäten 100 „ „ 10, 10 „ „ 1.20
Rote u. scharlachrote Varietäten 100 „ „ 9, 10 „ „ 1.10
50 Prachtsorten mit Namen von M. 10 bis M. 15.—
25 „ „ „ „ „ 6 „ „ 12.—

- hybridus princeps**, neue Riesen Gladiole (G. eruentus Childsi), leuchtend samtig-scharlach
100 Stück M. 160, 10 St. M. 18, St. M. 2.
G. princeps hat die enorme Grösse der Blumen von G. Childsi, die Leuchtkraft der Färbung und den weitoffenen Blütenbau von G. eruentus. Wuchs, Färbung und Blütenbau zeigen dieselben riesigen Dimensionen. Von den ersten an den 100. Wochen Karmin, rot, lila, hebt sich, die grosse, zart weissliche Blüthenzweige des Schlundes prächtig ab. Blüht von bis zu 1.5 m. Höhe, stets bis zu 2 m. zeitig geöffnet, und bis zu 16–18 an einem Schnitt. Blütezeit August bis Oktober, je nach der Pflanzung.

Gloxinia hybrida grandiflora (Gesneriaceae)

Prachtmischung aller Klassen	10 St. M. 1.50, St. M. 0.20
Prachtm. der Crassifolia-erecta-Klasse	10 " " 1.50, " " 0.20
Getigerte und leopardierte in Rummel	10 " " 1.50, " " 0.20
Neue Riesen- in Prachtrummel	10 " " 2.20, " " 0.20
Défiance, rein scharlachrot	10 " " 1.80, " " 0.20
Kaiser Friedrich, scharlach m. weiss. Rande	10 " " 1.80, " " 0.25
Kaiser Wilhelm, dunkelviol. m. weiss. Rande	10 " " 1.80, " " 0.25
<i>Ff</i> <i>Hyacinthus candicans</i> , Kap-Hyacinthe	100 St. M. 4.—, 10 " 0.50
<i>B</i> <i>Incarvillea Delavayi</i> (Bignoniaceae), prachtvolle Neuheit mit Gloxinia-ähnli. purpur. Blm. u. dekorativ. Belaub.	10 St. M. 7.—, St. M. 0.90

Iris Kaempferi, Japanische Pracht-Iris

Einfache und gefüllte Sorten, Prachtm.	10 St. M. 1.50, St. M. 0.20
Ein Sortiment von 12 Sorten	" 6.50

Lilium, Auswahl der schönsten Arten für Frühjahrspflanzung.

a) Japanische Lilien, mit horizontalen, weit offenen Blumen.

B — *auratum*, Japanische Goldbandlilie (siehe Abbildung).

Importierte gesunde Zwiebeln, 23—25 cm Umfang	10 St. M. 6.—, St. M. 0.70
Extra starke Zwiebeln, 27—29 cm Umfang	10 St. M. 10.—, St. M. 1.20
Riesenzwiebeln, 30—33 cm Umfang	10 " " 14.—, " " 1.60
— <i>auratum platyphyllum</i> (macranthum), wüchsiger als die Stammform, Blm. fast weiss, Geruch weniger streng, starke Zwiebeln	10 St. M. 14.—, St. M. 1.60

B — *lancifolium* (speciosum), Japanische Prachtlilie.

— <i>album</i> , weissbl., starke Zwiebeln	10 St. M. 4.—, St. 50 Pf
— <i>Kraetzerei</i> , beste, reinweisse, stark	10 " " 6.—, " 70 "
<i>Melpomene</i> , purpurkarmin mit grünlicher Mitte, niedriger als vorige und dunkler belaubt, stark	10 St. M. 5.—, St. 60 Pf.
— <i>roseum</i> , rosabl., sehr starke Zwiebeln	10 " " 3.60, " 40 "
— <i>macranthum</i> , sehr grossblumig, karminrosa, schönste in ihrer Art	10 St. M. 7.—, St. 80 Pf.
— <i>rubrum</i> , dunkelrosa, extra starke Zwiebeln	10 " " 4.—, " 50 "
<i>tigrinum splendens</i> , Tigerlilie, leuchtend braunrot	10 St. M. 1.80, St. 25 Pf.

b) Langblumige Lilien, mit trichterförmigen, meist weissen Blumen.

<i>B</i> — <i>Browni</i> , sehr grossblumig, innen reinweiss, aussen bräunlich purpur, hart	10 St. M. 16.—, St. M. 1.80
— <i>candidum</i> , weisse Gartenlilie, extra starke Zwiebeln	10 St. M. 3.—, St. 40 Pf
— <i>longiflorum giganteum</i> (<i>eximium verum</i>), sehr grossblum., reinweiss, Ersatz für <i>L. Harrisii</i> und besser als diese, extrastarke Zwiebeln	100 St. M. 32.—, 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
— <i>Takesima</i> , niedrig, reichblühend, hart, beste Schnittsorte dieser Gruppe, extra starke Zwiebeln	100 St. M. 30.—, 10 St. M. 3.20, St. 40 Pf

c) Lilien mit aufrechtstehenden Blumen.

Diese Klasse weist besonders lebhaft rote und orangerote Tönungen auf und ist durch Widerstandsfähigkeit und geringe Kulturansprüche ausgezeichnet

F — *Thunbergianum* (*L. elegans*).

— <i>biligulatum</i> , rot mit orange, niedrig, für Topfkultur	10 St. M. 1.80, St. 25 Pf.
— <i>marmoratum aureum</i> , orange, schwarz punktiert, früh	10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
— <i>Prince d'Orange</i> , aprikosenorange, frühblühend	10 St. M. 2.20, St. 30 Pf
— <i>Van Houttei</i> , dunkelblutrot, grossblumig	10 " " 2.60, " 35 "
— <i>umbellatum</i> .	
— <i>grandiflorum</i> , orange mit blutrot, grossblumig	10 St. M. 3.—, St. 40 Pf
— <i>Cloth of Gold</i> , leucht. goldgelb, reichblüh.	10 " " 5.—, " 60 "

d) Türkenbundlilien, mit hängenden Blumen und zurückgerollten Petalen.

<i>F</i> — <i>chalconicum</i> , scharlachrot, dunkel gewarzt	10 St. M. 11, St. M. 1.30
— <i>colchicum</i> (<i>Szovitzianum</i>), leuchtend zitronengelb, Staubbeutel scharlachbraun; dankbare Gartenpflanze und Schnittblume	10 St. M. 4.50, St. 50 Pf.
— <i>Hansoni</i> , japanischer Türkenbund, bräunlichorange, braunrot punktiert, eine der schönsten für Gruppen; schon im Juni blühend. Für Halbschatten	10 St. M. 22, St. M. 2.40
— <i>isabellum</i> (<i>testaceum, excelsum</i>), isabellgelb	10 " " 11, " " 1.30



Typ der *Gladiolus hybridus* Lemoinei. Seite 86



Lilium auratum.

Sortimente von Florblumen, Teppich-, Gruppen- und Schlingpflanzen.

Montbretia crocosmiaeflora , Stammform, orangerot	100 St. M. 2.60, 10 St. M. 0.35
— Eldorado , niedrig, grossbl., goldgelbe Blumen	100 " " 3.60, 10 " " 0.40
— elegans , gelb mit zinnober	100 " " 3.60, 10 " " 0.40
— Gerbe d'or , goldgelb, niedrig und reichblühend	100 " " 3.60, 10 " " 0.40
Germania, prächtige deutsche Züchtung, von <i>Crocosmia aurea impenalis</i> abstammend, mit ausserst kräftiger Belaubung und leuchtend scharlachroten Blumen bis zu 9 cm Durchmesser 100 St. M. —, 10 St. M. —, St. M. —	
— Potsii grandiflora , goldgelb, aussen tiefrot	100 " " 4.80, 10 " " 0.50
— rosea , lachsrosa (afrikanische Spezies)	100 " " 4.80, 10 " " 0.50
— Mischung aller Farben	100 " " 2.60, 10 " " 0.35
Oxalis tetraphylla (syn.: <i>O. esculenta</i>), Glücksklee	1000 " " 4.—, 100 " " 0.50
Polyanthes tuberosa , Excelsior-Perl-Tuberosen , extra starke Zwiebeln	100 " " 8.—, 10 " " 1
Ranunculus africanus , Turban- oder türkische Ranunkel, Prachtmischung	100 " " 2.—, 10 " " 0.25
— asiaticus , Persische oder holländische R., Prachtmischung	100 " " 1.50, 10 " " 0.25
— superbissimus , Französische Prachtranunkel	100 " " 1.50, 10 " " 0.25
Liste mit die schönste u. prachtvollste Rasse dieser Gattung, von üppigem Wuchse, mit sehr grossen, halb- u. ganzgefüllten Blumen in geradezu überraschendem Farbenspiel und von langer Blühdauer.	
Salvia patens , prächtig blau, starke Knollen	10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
Tydaea hybrida , Prachthybriden gemischt	100 " " 1.50, 10 " " 0.60
Watsonia Ardernei (Irideae), neu, reinweiss blühendes, den Gladiolen ähnliches Zwiebelgewächs vom Kap, schöne Schnittblume	10 St. M. 22.—, St. M. 2.50

VIII. Sortimente von Florblumen, Teppich-, Gruppen- und Schlingpflanzen.

Versand bei frostfreien Wittern von Mitte März bis Ende Mai in jungen Stecklings-Pflanzen, Ende Mai bis Mitte Juni in fertiger Ware. Die Preise verstehen sich für junge Pflanzen. Fertige Ware d. h. abgehärtete Pflanzen, fertig zum Auspflanzen, wo nicht anders angegeben, zum doppelten Preis!

Abutilon.

Albert Delaux, hellrosa.
Feuerball, feurig rot, niedrig.
Golden Fleecce, grossblumig goldgelb, Winterblüher.
Sawitzer's Ruhm, Blätter geschnitten, weissbunt.
Schneeball (Louise Delaux), niedrig, schneeweiss extra.
Thompsoni, Blüte gelb, buntblättrig.
 Bew. Stecklinge 10 St. 2.50, 1 St. 30 Pf.

Achyranthes.

Bismülleri, mit roten spitzen Blättern.
Verschaffelti aurea reticulata, Blume grün, gelb genetzt.
splendens, neu, kompakt leuchtendrot.
 Bew. Stecklinge 100 St. M. 3.—, 10 St. 40 Pf. Fertige Pflanzen 100 St. M. 7.—
 10 St. 80 Pf.

Ageratum.

Elisabeth Kurz, Dunkelblau, Wuchs kompakt.
 Stecklingspflanzen 100 St. M. 4.—, 10 St. 50 Pf.
Imperial Dwarf, Dunkelblau.
 — **White**, Weiss.
 Samlingspflanzen 100 St. M. 2.—, 10 St. 30 Pf.

Alternanthera.

paronychioides, feinblättrig, rosa und braunrot.
 — **nana compacta**, Ganz niedrig, feinblättrig, leuchtendrot.
 — **nana compacta aurea**, Goldgelb, feinblättrig.
versicolor, Schwarzrot, üppigwachsend, grossblättrig.
 — **grandis aurea**, Gelb, rosa angehaucht, grossblättrig.
Kunzi, Lederhell, feinblättrig, kompakt wachsend.
amoena spectabilis grandifolia, Neu, breitblättrig, leuchtendrot.
 Bew. Stecklinge 100 St. 3.50, 10 St. 40 Pf. Fertige Pflanzen 100 St. M. 7.—
 10 St. 80 Pf.

Antennaria tomentosa

, ganz niedrig bleibende, silberweisse Teppichpflanze.

Bew. Stecklinge 100 St. M. 3.50, 10 St. 40 Pf. Fertige Pflanzen 100 St. M. 6.—

Begonia semperflorens.

A. Einfachblühende Begonien.

Atropurpurea Vernon, Dunkellaubig, leuchtendrot.
Erfordia grandiflora superba, leuchtendrosa, grossblumigste aller semperflorens.
 Varietäten 100 St. M. 10.—, 10 St. Mk. 1.20.
Gracilis, Rosa, beliebteste Sorte.
 Samlingspflanzen 100 St. M. 3.—, 10 St. 40 Pf.
Zulukönig, Blätter tief schwarz, Blumen rot.
 100 St. M. 6.—, 10 St. 70 Pf.

B. Gefülltblühende Begonien.

Edelstein (Bijou des jardins), Ganz niedriger, gedrungener Wuchs, Bl. glänzend braun, Blm. gefüllt, rot, beste für Teppichbeete.
 100 St. M. 6.—, 10 St. 70 Pf.

C. Strauchartige Begonien.

Abundance, Blumen rosa, } kleine glänzende Belaubung.
Corbeille de feu, Blumen rot, }

Celostia Thompsoni magnifica, Federbusch-Hahnenkamm, herrliche
 ! Neuheit von ausserordentlicher Farbenpracht !
 Samlingspflanzen mit Topfballen 100 St. M. 8.—, 10 St. M. 1.—

Centaurea candidissima, Prachtvolle, silberweisse Pflanze für Ein-
 fassungen und Teppichbeete 100 St. M. 5.—, 10 St. 60 Pf.

Chrysanthemum indicum, Winteraster.

Engere Auswahl der besten Sorten für den Liebhaber und Privatgärtner mit Einschluss neuester Sorten.
 Die Preise verstehen sich für kräftige Pflanzen mit Topfballen unter weit möglichster Garantie der Sortenreinheit.

A. Schaustorten für Topf- und Zimmerkultur.

Schönste riesenblumige Einführungen von 1903.

Ben Wells, Kräftiger niedriger Wuchs; Riesenblumen mit herabhängenden Petalen, weiss mit rosa Anhauch.
Guy Hamilton, Wuchs niedrig, Blumen gross, voll, doch zierlich, Petalen herabhängend, reinweiss.
Henry Barnes, Petalen breit, leicht herabhängend; glühend samtig dunkelrot; sehr wertvoll.
Mad. G. Chirao, Petalen einwärts gebogen, zart fleischfarben, nach der Mitte hin gelblich; Schnittblume I. Ranges.
Mad. L. Chevrant, Petalen lang, bandartig gerade. Rosa und zart lachsrosen.
Mad. Waldeck-Rousseau, Riesenblume mit langen lockig gedrehten Petalen. Dunkelpurpurrot, Rückseite fahlgelb.
Madlle. Jeanne Monin, Schnittblume I. Ranges mit lang. Petalen, reinweiss.
Mr. F. S. Vallis, Hell zitronengelb; Petalen sehr lang, schmal gewellt herabhängend. Riesenblume I. Ranges.
Mrs. T. W. Pookett, Wuchs ganz niedrig, Petalen sehr lang, leicht gedreht herabhängend, kanariengelb. Riesenblume, besonders auch als Topfpflanze wertvoll.
Queen Alexandra, Wuchs niedrig; Petalen leicht einwärts gebogen, rosig lachsfarbig und chamois, entzückende Färbung.
 Junge Pflanzen M. 1.20. Obige 10 Sorten à 1 St. M. 10.—

Wertvollste riesenblumige Einführungen von 1902.

Mabel Morgan, Rein buttergelb. Sehr zuverlässig.
Mad. Paolo Radaelli, Petalen einwärts gebogen, fein pfirsichrosa.
Madlle. Marie Liger, Pfirsichrosa mit fleischfarben. Einwärts gebogene Bibl.
Mrs. Emma G. Fox, Samtig blutrot mit gelbbrauner Rückseite. Sehr sicher und von edler Form. Niedrig, daher vorzügliche Topfpflanze.
Mrs. J. J. Thornycroft, Lebhaft altgold. Eine der allergrössten Blumen mit gelockten Blumenblättern. Niedriger kräftiger Wuchs.
Sada Yacco, Milchweiss, grünlich schattirt. Petalen gelockt. Sehr grosse, eigenartig gefärbte Blume. Besonders schöne Neuheit.
Scottish Chief, Schönes klares Gelb. Lange gelockte Blumenblätter. Grosse, schön getornete Blume, gedrungener Wuchs.
W. R. Church, Rosiges Dunkelrot, Rückseite bronze, Spitzen grünlichgelb. Prachtige Schaublume, Pflanze niedrig, für Topfkultur wertvoll.
 Kräftige junge Pflanzen mit Topfballen, von Anfang März an.
 St. 60 Pf. Obige 8 Sorten zusammen M. 4.50

Wertvollste riesenblumige Einführung von 1901.

Amy Ensoff, Petalen lang und breit, leuchtend hellrosa.
Lady Francis Osborne, Rosig fleischfarben, herrliche Färbung; Blumenblätter breit, einwärts gebogen; volle Blume.
Mad. Gabriel Debris, Sehr grossblumig, zartrosa.
Mad. J. Steel, Rosig perlweiss; Blumenblätter einwärts gebogen.
Mad. P. Roger, Braunrot, Rückseite der einwärts gebogenen Blumenblätter gemischt. Riesige Blume.
Mermald, Zartrosa, oft ganz weiss, in der Mitte gelblich, äusserst anmutige Färbung. Haltbare ungeheure Blume mit breiten einwärts gebogenen Blumenblättern. Vorzüglicher Wuchs und widerstandsfähiges Laub.
Miss Alice Byron, Reinstes weiss; breite, einwärts gebogene Blumenblätter; sehr grosse Blume von edelter Form, beste aller weissen; niedrig.
Princess Alice de Monaco, Reinweisse Riesenblume mit breiten einwärts gebogenen Petalen. St. 60 Pf.
 Junge Pflanzen St. 35 Pf. Obige 8 Sorten zusammen M. 2.50

Chrysanthemum indicum, Winteraster, fortgesetzt:

Wertvollste riesenblumige aus früheren Jahrgängen.

- Charles Davis. Enorm gross, Petalen herabfallend, stark und gelb.
 Chrysanthemiste Lemaire. Aprikosenfarben, kugelige.
 Duchesse d'Orleans. Riesenblume, Petalen gelockt, weiss.
 Duke of York. Blume sehr gross, Petalen einwärts gebogen, dunkelviolett.
 Florence Davis. Blume sehr gross, Petalen verwirrt, weiss.
 Lord Ludlow. Riesenblume, Petalen verwirrt, weiss.
 Mad. Carnot. Riesenblume, Petalen bandartig.
 Mad. Gustave Henry. Wuchs niedrig, Blume gross, Petalen einwärts gebogen, reinweiss.
 Mr. T. Carrington. Blume gross, Petalen einwärts gebogen, violett.
 Mrs. Combes. Riesenblume von edelster Form, Petalen lang, reinweiss.
 Nellie Pockett. Perlweis, Mitte rahmfarbig, breite, spirallig einwärts gebogene Blumenblätter.
 Princesse Bassaraba de Brancovan. Reinweiss, grösste, herabfallende Blumenblätter.
 R. Hooper Pearson. Dottergelb. Blumenblätter sehr breit, einwärts gebogen, volle Blume, November.
 Rayonnant. Blumen rosig, tief, gefüllt.
 Vivand Morel. Riesenblume, Petalen herabhängend, hellrosa.
 15 Pf. Obige 15 Sorten zusammen M. 5.

B. Beste reich- und frühblühende Sorten für Dekoration und Blumenschnitt.

Die 4 wertvollsten Sorten aus 1903.

- Goachers Crimson. Wuchs niedrig und straff. Blumen glühend dunkelrot.
 In dieser Färbung die schönste aller frühblühenden. St. 40 Pf.
 Godfrey's Pat. Reingelb, ungemein reichblühend. St. 60 Pf.
 Horace Martin. Ein dunkelgelber Sport von „Marie Masse“, der noch reich blühender als die Stammsorte ist. St. 50 Pf.
 Satin-Rose. Wundervollstes leuchtendes Rosa. Rückseite silbrig lilafarben.
 Schöner kräftiger Wuchs. Unstreitig eine der wertvollsten Sorten ihrer Art. St. M. 1.—
 Obige 4 Sorten zusammen M. 2.50.

10 wertvollste Sorten aus früheren Jahrgängen.

- Etoile de Feu. Leuchtend feuerrot, orange und gelb mischend, sehr zu schneiden.
 Ettie Mitchell. Orange und bronze; reichblühend, September.
 Glory of the Pacific. Lilafarben; reichblühend, niedrig, Oktober-November.
 Jolly rose. Weiss, Sport der schnell beliebt gewordenen Sorte „Glory of the Pacific“, Wuchs wie die Stammsorte.
 Mad. Edmond Roger. Blumen mittelgross, ballförmig, meergrün, vorzüglich für Schnitt.
 Mad. Liger-Ligneau. Grossblumig, reingelb, ungemein reichblühend.
 Macket White. Reinweiss mit sehr langen gebogenen Petalen.
 Mrs. E. V. Freemann. Leuchtendstes Scharlach unter den Chrysanthemen.
 Blüht sehr reich. Überaus reich und dankbar blühend. Für Dekoration und Blumenschnitt nicht genug zu empfehlen. Oktober.
 Mrs. Wingfield. Wuchs niedrig, Blumen edel geformt, fein dattiges Rosa, nach der Mitte zu heller.
 Soleil d'Octobre. Mattgelb, für Topfkultur sehr beliebt.
 Junge Pflanzen St. 35 Pf. Obige 10 St. M. 3.—

C. Auswahl schönster Sorten für das freie Land, im September und Oktober blühend.

Die 4 wertvollsten Einführungen aus 1903

- Henry Ivan. Rosig lachsfarben.
 Hildesia. Reines sattes Gelb, zuweilen lachsfarbig gemischt. St. 35 Pf.
 Louis Lemaire. Rosig bronzefarben. St. 35 Pf.
 Parisiana. Reinweiss ohne irgend welche Nüanzierung. St. 50 Pf.
 Vorstehende Sorten sind sämtlich Sports von der bekannten Sorte „G. Grunerwald“.

10 bewährteste Sorten aus früheren Jahrgängen.

- Ambroise Thomas. Blumen gross, bräunlich orange, Wuchs niedrig, ungemein reichblühend.
 Edm. Duval. Weiss, rosa angehaucht, Petalen herabfallend. Sept.-Okt.
 Mad. Gastellier. Reinweiss, Wuchs niedrig, reichblühend. Sept.-Okt.
 Mad. Marie Masse. Kräftig rosa, niedrig. September-Oktober.
 Madame Veuve Pasquier. Rahmgelb, lange, feste Stiele. Sept.-Okt.
 Messidorine Vauvel. Blumen gross, lilafarben. Petalen bandartig, Wuchs hoch. Schöne langgestielte Schnittblume.
 Mons. Gustave Grunerwald. Blumen sehr gross, weiss und rosa. Wuchs niedrig. Blüht schon im August. Anerkannt eine der besten.
 Queen of the Earlys. Sehr gross, weiss, Mitte rahmgelb, Wuchs niedrig, sehr wertvoll.
 Roi des Précoces. Blumen mittelgross, dunkelrot, Rückseite altgold, eigenartige Färbung.
 Triomphe de Lyon. Blatt sehr gross, dunkelrosa mit goldigem Schein, ballförmig.
 Junge Pflanzen St. 35 Pf. Obige 10 Sorten M. 3.—

Chrysanthemum Indicum, Winteraster.

Eine gedruckte Kulturanweisung wird jeder Sendung im Werte von M. 3 und darüber unberechnet beigelegt!

Coleus hybridus.

Beste Landsorten zum Auspflanzen ins Freie.

- Verschaffelti.** schon dunkelrot. **Hero.** tielschwarz.
splendens. leucht. karminrot. **Präsident Druet.** leuchtend karminrot, beste zum Auspflanzen.
Citron. zitronengelb. **moisinrot.** beste zum Auspflanzen.
 Stecklingspflanzen, 10 St. M. 1.50, 100 St. M. 14.—
 Fertige Ware, 10 St. M. 2.40, 100 St. M. 20.—
Max Hesdörffer. Neu, grosses samtig-rothbraunes, stark gezahutes Blatt, goldgelb gerandet. 10 St. M. 2.40, 100 St. M. 20.—
Cuphea platycentra. Korallrot mit schwarz. 10 St. 50 Pf., 100 St. M. 4.—

Dianthus caryophyllus fl. pl., Topf-Nelken.

a) Chor-Nelken.

Nach meiner unbeschränkten Wahl aus allen Klassen:

- | | |
|--|------------|
| 50 feinste Sorten mit Namen | M. 16.— |
| 25 „ dgl. „ „ | 9 „ |
| 10 „ dgl. „ „ | 4 „ |
| 100 verschiedene schöne Sorten ohne Namen | 20 „ |
| Germania. reingelb | St. 50 Pf. |
| Santuzza. leuchtend rosa | 100 „ |
| Gloire de Nancy. weiss | 30 „ |
| Gisela v. d. Schulenburg. zartgelb | 60 „ |
| Uriah Pike. braunrot, kräftig | 60 „ |
| Souvenir de la Malmaison. zart fleischfarben rosa | 60 „ |

b) Remontant-Nelken.

A. Beste neuere und neueste Sorten.

- | | |
|--|--|
| Königin Wilhelmine. hellrosa. | Neck. lachsrosa, niedrig. |
| Aegir. brennend rot. | Vesta. dunkelkarmin. |
| St. 75 Pf., 10 St. M. 6.— | |
| Fürst Bismarck. dunkelblutrot. | Gruss an Lübeck. orangescharlach. |
| Princesse Alice de Monaco. karmin getuscht. | Mme. Pelsassah. karmin gesäumt. |
| St. 50 Pf., 10 St. M. 4.— | Mme. Gorret. malmaisonfarben. |
| | 100 St. M. 32.— |

B. Beste ältere Sorten.

- | | |
|---|---|
| Alphonse Karr. scharlachrot. | Miss Moore. reinweiss. |
| Antoine Guillaume. rot, gelbgestr. | Oriflamme. lachsfarben, rosa gestr. |
| Antoine Mélinand. zart lachsrosa. | Präsident Carnot. dunkelbraun. |
| Bouton d'or. reingelb. | Souvenir de Fr. Labruyère. leuchtend rot. |
| Jean Sisley. lachsfarben, rot gestr. | Souvenir de Cannes. karminrot. |
| Irma. rosa, reichblühend. | Vesuv. Sport von „Le Zouave“, leuchtend scharlach, sehr gut. |
| Le Zouave. rot, dunkler gestreift. | |
| Math. Mathieu. kanariengelb. | |
| Nach meiner Wahl, 10 der obigen Sorten | 10 St. M. 3.—, 100 St. M. 20.— |
| Wahl des Bestellers: per Stück | 40 Pf., 10 St. M. 3.50 |

c) Feder-Nelken.

- | | |
|--|----------------------------|
| Diamant. Petalen ganz randig | St. 20 Pf., 10 St. M. 1.60 |
| Marktkönigin. Frühbl. aller Feder-Nelken | 20 „ 10 „ „ 1.60 |
| Schneeball. Neu, üppige Belaub., grossbl. weiss | 40 „ 10 „ „ 3.50 |

Fuchsia hybrida.

a) Hervorragende neuere Sorten.

- Gruss aus dem Bodethal.** Kor. einf. schwarzblau, Sepalen karmin, früh- und reichblühend, Wuchs robust. St. 30 Pf., 10 St. M. 2.50
Marie Comte. Reichbl., Kor. einfach blauviolett, Sepalen karmin, Blumenhaltung horizontal. Pflanzen mit Topfballen.
Washington. Reichbl., Korolle gefüllt, lachsfarben, Sepalen hellrot.
Präsident Günther. Kor. gefüllt, violett, Sep. dunkelrot, Wuchs robust. St. 40 Pf., 10 St. M. 3.50
Frau Ida Noack. Korolle einfach violett, Sep. karminrosa, Wuchs niedrig. Für Gruppen!
Frau Alice Hoffmann. Korolle halbgef., weiss, Sep. karminrosa, Wuchs niedrig gedungen. Gruppensorte!
Marktsieg. Korolle gef. reinweiss, Sepalen hellrot, Wuchs vorzüglich! St. 30 Pf., 10 St. 2.—, 100 St. 18.—

b) Beste ältere Sorten mit einfacher Korolle.

- Mrs. Rundel.** Lange, ziegelrote Blume, Winterblüher.
Lord Byron. Rotlila, extra.
General Roberts. Rote, lange Blume.
Rose of Castille improved. Blauviolett mit weissen Sepalen, grossblumig, extra.
Cupido. Blauviolette, kurze Blume, sehr dankbar.
Perle. Leuchtendrot mit weissen Sepalen, reichblühend.
Roderic Dhu. Lasurblau; Gruppensorte!
 Junge Pflanzen, 1 St. 25 Pf., 10 St. M. 1.80, 100 St. M. 15.—

c) Beste ältere mit gefüllter Korolle.

- Jeanne d'Arc.** Elfenbeinweiss, prächtiger Wuchs, dankbar.
Phénoménal. Grossblumig, dunkelblau, kürzer Bau.
Schneewittchen. Korolle weiss, reichblühend, bekannte Marksorte.
Stephansglocke. Korolle dunkelblau, gelber Saft, leicht welk.
 Junge Pflanzen, 1 St. 25 Pf., 10 St. M. 1.80, 100 St. M. 15.—

d) Ampel-Fuchsien.

- Marinka.** Einfach, Sepale und Korolle scharlach, sehr reichblühend, Blätter bronzefarben; Prachtsorte.
Deutsche Kaiserin. Kor. einfach violett, Sepale dunkelrot, schön belaubt. 1 St. 30 Pf., 10 St. M. 2.50.

e) Buntblättrige Fuchsien.

- Sunray.** Niedrig, Bl. weissbunt, rosa verwaschen. St. 60 Pf., 10 St. M. 5.—
Golden Fleece. Bl. goldgelb, Wuchs gedungen, Korolle einf. violett, Sep. scharl., schöne Gruppensorte! St. 25 Pf., 10 St. M. 2.—, 100 St. M. 18.—

f) Hybriden von Fuchsia triphylla.

- Andenken an Heinrich Henkel.** Blm. karminschalch, mit langer Kelchröhre, in dichten Trauben herabhängend, Belaubung dunkel, änl. F. fulgens. Vorzügliche Gruppensorte! Winterblüher!
Fürst Otto von Wernigerode. Korolle feurigrosa, nach den Spitzen weisslich, sehr reichblühend.
 St. 40 Pf., 10 St. M. 3.50

- Gnaphalium lanatum.** Bekannte Teppichbeetpflanzen mit silbriger Belaubung.
— minutum. 10 St. 50 Pf., 100 St. M. 4.—

- Heliotropium Anna Turell.** bekannte Gruppensorte. Blm. u. Blattwerk dunkel. 10 St. 50 Pf., 100 St. M. 4.—

- Mad. de Bussy.** Niedrig, tüppige Belaubung, grosse Dolden. 10 St. M. 1.50, 100 St. M. 12.—

- Iresine Lindenl.** karminrote Belg. } 10 St. 50 Pf., 100 St. M. 4.—
— Wallisi. dunkelbraunrote Belg. }

Lobelia Erlaus.

- Ruhm von Coblenz.** Tiefdunkelblau, Wuchs gedungen.

- Schwabenmädchen.** Reinblau mit grossem, weissem Auge. Samlingspflanzen 10 St. 50 Pf., 100 St. M. 4.—

- Crystal Palace compacta.** Dunkelblau, Belaubung dunkel.

- Kaiser Wilhelm.** Dunkelblau mit weissem Auge. Samlinge 100 St. M. 1.—

- Mesembrianthemum cordifolium fol. variegatis.** Gelbbunte Belaubung, schon zu Fullungen in Teppichbeeten. 10 St. 50 Pf., 100 St. M. 4.—

Pelargonium zonale.

a) Einfachblühende Schausorten für Topfkultur.

- Aurora.** Lachsrot, nach dem Rande rosig. Sehr grosse Blume, reichblühend.
Flora. Karmin, oben scharlach erhellt, mit weissem Auge, enorme Dolde.
Hesperis. Lachsfarben-scharlach, rosig zinnoberr abgetönt.
Hortense. Feinstes Hortensienrosa; ungewöhnliche Färbung.
Käthe Bornemann. Zart rosig fleischfarben, in Bezug auf feine runde Form und Grösse der Blumen eine der besten.
Wilhelm Thürmer. Kupferig chamois, lila überhaucht, um die Mitte kräftig lachsfarben und orange. Ganz eigenartige Färbung.
Winston Churchill. Tief magenta mit grossem weissem Auge, das über 1/4 der Blume einnimmt; ganz neue Färbung. Grosse Blume und Dolde.
Gertrud Pearson. Magenta mit weiss. Auge, verbesserte „Königin Olga“.
Tribby. Schwer zu beschreibende Färbung, seidenartig schillernd, Grundfarbe kirschrot, violett schattirt. Grosse Blumen und Dolden. St. 40 Pf., 10 St. in Sorten nach meiner Wahl M. 3.50

b) Einfachblühende Gruppensorten.

- Auguste Eberius.** Zart lilarosa; Blumen gross und von edler Form.
Dr. Ernest Rawson. Dunkel samtig-karmin-purpur.
Feinstliebchen. Weiss, kaum merkbar rosig angehaucht; riesige Blume.
Herrick. Glühend dunkelscharlach; besonders grossblumig und von gutem Wuchse. Ungemein reichblühend. Aehnlich „Meteor“, aber ganz niedrig bleibend. **Vorzüglich!**
Sattler & Bethge. Leuchtend zinnoberr-scharlach, enorme Blume, ungeheure Dolde, niedriger Wuchs. **Vorzüglich!**
Southey. Leuchtend zinnoberr, karmin überhaucht, mit grossem weissen Fleck in der Mitte.
Zenobia. Frisches Rosa, beste Sorte im Genre der „Königin Olga“.
 Obige neue und neuere Sorten in kräftigen Herbststecklingen mit Topfballen, St. 50 Pf., 10 St. einer Sorte M. 4.—
Meteor. Scharlach, grossdoldig. } Bekannte und bewährte
West Brighton Gem. Scharlach niedrig. } Gruppensorten!
Mrs. Poirier. Violettrosa, grossdoldig. }
 St. 30 Pf., 10 St. M. 2.80, 100 St. M. 24.—

Pelargonien fortgesetzt:

c) Gefülltblühende Schausorten für Topfkultur.

- Gloire de France.** Weiss, Mitte leuchtend lachsfarben. Blumen und Dolden von ungewöhnlicher Grösse; reichblühend.
- Goldfäulder.** Orange, niedriger Wuchs, reichblühend.
- Hermione.** Reinweiss, sehr grosse, locker gefüllte Blume; reichblühend und niedrig.
- Jules Ferry.** Zart fleischfarben, mit lachsfarbener Schattirung.
- Lady Candahar.** Lebhaft lachsfarben, volle Blume und Dolde. Niedriger verzweigter Wuchs, sehr reichblühend.
- Lady Emily Peel.** Violettrosa; ungemein reichblühend, ganz niedrig.
- Nydia.** Weiss, in der Mitte leuchtend rosenrot, ungemein reichblühend, ausgezeichneter Wuchs.
- Rohden's Rosa-Königin.** Leuchtend hellrosa, Pflanze gedrungen und buschig, von enormer Reichblütigkeit.
- Siegfried.** Rein rosa; grosse Blume und Dolde.
- Silver Queen.** Reinweiss; reichblühend, kräftiger Wuchs. Winterblüher.
- Obige Sorten St. 50 Pf., ein Sortiment von 10 Sorten meiner Wahl M. 4.—

d) Gefülltblühende Gruppensorten.

- Decorator.** Orangescharlach. Das grossblumigste Zonal-Pelargonium mit Riesendolden und riesigen halbgefüllten Blumen. Als Markt- und Gruppenpflanze nicht genug zu empfehlen.
- Miss Gertrude Ashworth.** Reinstes Weiss. Ungemein reichblühende niedrige Sorte, als Topfpflanze wie für Gruppen besonders wertvoll.
- Perle von Hildesheim.** Feines silbriges Rosa mit weisser Mitte. Grosse leicht gefüllte Blume und dichte Dolde, vorzüglicher niedriger Wuchs.
- Beauté Poitevine.** Halbgefüllte Blumen von ganz riesiger Grösse, rosig fleischfarben mit lachsfarben schattirt; niedriger Wuchs.
- St. 40 Pf., 10 St. in Sorten nach meiner Wahl M. 3.50

e) Buntblättrige Pelargonien.

- Wilhelm Langguth.** Belaubung weissbunt, besonders scharf gezeichnet, Blumen gefüllt, feurig karmin scharlach, Wuchs gedrungen und kräftig.
- St. 40 Pf., 10 St. M. 3.50, 100 St. M. 25.
- Mrs. Pollock,** bekannte goldbunte Sorte. St. 40 Pf., 10 St. M. 3.50

f) Teppich-Zonal-Pelargonien.

Die Pflanzen dieser Rasse sind kaum mehr 10 cm hoch, dabei von kräftigem, robusten Wuchse und tragen eine sehr grosse Anzahl prächtig entwickelter Blumen. Die dunklen Blätter gewahren einen schönen Untergrund für die leuchtende Farbe der Blumen. Die Sorten stammen von dem Pelargonium „Black Vesuvius“, sind aber bedeutend widerstandsfähiger als dieses; ihre Blätter haben etwas von der dunklen Farbe der Mutterpflanze. Selbst mehrjährige Pflanzen werden nur 10 cm hoch und sind stets dicht mit Blüten besetzt. Die Pflanzen gedeihen in trockenen sonnigen Lagen auf magerem sandigem Boden am besten, was sie besonders wertvoll macht.

- Bantam.** Lebhaft lachsfarben; reichblühend.
- Illumination.** Leucht. dunkelscharl.; reichblühendste Sorte dieser Rasse.
- Miniatur.** Lilarosa, die Farbe der Zonal-Pelargonie „Königin Olga“.
- Satanella.** Hell scharlach; von sehr kräftigem gedrungenen Wuchse.
- Black Vesuvius.** Blätter fast schwarz, violett schattirt; niedrig; leuchtend scharlachrote Blumen, die sich von dem dunklen Laubwerk sehr wirkungsvoll abheben. Ganz niedrig; Ursprungsorte der Teppich-Zonal-Pelargonien.

St. 35 Pf., 10 St. M. 3.—, 100 St. M. 25.

Pyrethrum parthenifolium aureum, bekannte gelbblättrige Einfassungs- und Teppichbeetpflanze. 10 St. 20 Pf., 100 St. M. 1.50

Santoline tomentosa, silbergraue Teppichbeetpfl., winterhart.

Sedum carneum fol. var., weissbunt, ganz niedrig.

10 St. 50 Pf., 100 St. M. 4.—

Planzen für grosse Blattpflanzen-Beete.

- Perilla nankinensis,** Blätter braunlich purpur. 100 St. M. 1.50
- Cannabis gigantea,** Riesenhanf.
- Ricinus sanguineus,** bekannte Dekorationspflanzen.
- „ **Zanzibariensis,** „
- Salvia argentea,** mit silberweissen, behaarten Blättern, niedrig.
- Solanum robustum,** Blätter bronzegrün, gross und schön geformt.
- Zea japonica fol. var.,** bunter Mais.
- Obige Pflanzen St. 20 Pf., 10 St. M. 1.50
- Musa Ensete,** kräftige Sämlingspflanzen mit Topfballen. St. 90 Pf., 10 St. M. 5.—
- Nicotiana colossea,** hervorragend schöne Blattpflanze, deren ornamentaler Wuchs ganz prächtig wirkt. Junge Pflanzen St. 30 Pf., 10 St. M. 2.50



Nicotiana colossea variegata.

Nicotiana colossea variegata.

1 Weissbuntblättriger Riesentabak.

(Siehe obige Abbildung.)

Eine Gruppenpflanze 1. Ranges mit grossen samtartigen, saftiggrünen, weissgerandeten Blättern. In Einzelstellung auf Rosenplätzen sehr wirkungsvoll. Von Mitte März ab lieferbar.

Stück M. 3.—

Auswahl bester Schlingpflanzen

zur Bekleidung von Lauben, Wänden u. s. w.

- Cobaea scandens** mit violetten, glockenartigen Blüten, sehr wirkungsvoll.
- Eccremocarpus scaber,** Bl. orange, hübsch belaubt.
- Humulus japonicus fol. var.,** bunter Hopfen, sehr schnellwachsend.
- Pilogyne suavis,** reizende Belaubung.
- Lophospermum canadense,** Blumen rosa; starkwüchsig.
- Maurandia Barclayana,** zierliche Belaubung, Blumen purpur.
- Rhodochiton volubile,** Blumen violett-purpur; zum Auspflanzen in Kalt-häuser.
- Vorstehende Arten St. 30 Pf., 10 St. M. 2.50

IX Küchenkräuter, Champignon-Brut, Spargelpflanzen, Blumenkohlpflanzen, verschiedene Gemüsepflanzen.



Küchenkräuter.

	100 Stück	10 Stück
Citronenmelisse (<i>Melissa officinalis</i>)	M. 10.—	M. 1.50
Esdragon (<i>Artemisia Dracunculus</i>)	" 18.—	" 2.50
Isop (<i>Hyssopus officinalis</i>)	" 4.—	" 0.75
Krauseminze (<i>Mentha crispa</i>)	" 10.—	" 1.50
Lavendel (<i>Lavandula spica</i>)	" 10.—	" 1.50
Pimpernelle (<i>Poterium Sanguisorba</i>)	" 4.—	" 0.75
Pfefferminze (<i>Mentha piperita</i>)	" 10.—	" 1.50
Raute (<i>Ruta graveolens</i>)	" 4.—	" 0.75
Rhabarber (<i>Victoria</i>), echte Teilungspflanzen	" 40.—	" 5.—
— desgleichen Sämlingspflanzen	" 10.—	" 1.50
Salbei (<i>Salvia officinalis</i>)	" 4.—	" 0.75
Sauerampfer , grossblättriger (<i>Rumex acetosa</i>)	" 4.—	" 0.75
Schnittlauch (<i>Allium Schoenoprasum</i>)	" 4.—	" 0.75
Thymian (<i>Thymus vulgaris</i>)	" 1.—	" 0.20
Tripmadam (<i>Sedum reflexum</i>)	" 6.—	" 1.—
Waldmeister (<i>Asperula odorata</i>)	" 3.—	" 0.50
Wermut (<i>Artemisia Absinthium</i>)	" 4.—	" 0.75

Champignon-Brut.

Brut in loser Form, allerbeste Pariser	100 kg M. 140.—	1 kg M. 1.60
Desgleichen allerbeste deutsche	100 " 90.—	1 " 1.10
Jungfernbrut	100 Tafeln M. 25.—	10 Tafeln M. 3.—, 1 Tafel 50 Pf.

Durch Aussaat von Sporen der besten Varietäten nach vielen vergeblichen Versuchen erzielt, zeichnet sich letztere durch eine ausserordentlich grosse Vegetationskraft und Abwesenheit fremder Bakterien aus, welche Umstände Krankheiten in den Kulturen und damit die Pilschlagen der Brut ganzlich ausschliessen. Jungfernbrut wird in gepressten Tafeln geliefert, von denen eine grosse Tafel in zwei Teile von ca. 1/2 cm Dicke zerlegt werden kann und liefert so zwei zum Spicken fertige Brutstücke. 100 Tafeln wiegen ca. 25 kg.

Spargelpflanzen.

Die beste Pflanzzeit zur Anlegung von Spargelbeeten ist das Frühjahr, in den Monaten März bis Mai.

Von den Pflanzen sind die einjährigen entschieden die besten und den zwei- oder dreijährigen vorzuziehen; sie wachsen am sichersten an, sind beim Einkauf die billigsten und kommen ebenso zeitig zum Ertrag als ältere Pflanzen.

Weissköpfiger Riesen- oder Schneekopf, auch Burgunder genannt. Dem bekannten Braunschweiger an Grösse gleich, übertrifft diese aber hinsichtlich der Feinheit des Geschmacks, vor allem aber dadurch, dass die Köpfe nicht blau werden, sondern weiss bleiben, selbst wenn sie längere Zeit dem Sonnenlicht ausgesetzt sind. **Ganz besonders zu empfehlen.** Eignet sich jedoch nicht zu Konservenzwecken.

10000 Stück M. 120.—	1000 Stück M. 15.—	100 Stück M. 2.—
Ruhm von Braunschweig , die beste Sorte zur Konservenfabrikation.		
10000 Stück M. 100.—	1000 Stück M. 12.—	100 Stück M. 1.50
Früher von Argenteuil , aus Originalsaat		
10000 Stück M. 100.—	1000 " 12.—	100 " 1.50

Anweisung zur rationellen Kultur steht zum Preise von M. 0.30 zu Diensten, und wird bei Erteilung von Aufträgen auf mindestens 250 Stück unberechnet beigelegt.

Blumenkohlpflanzen.

Gesunde pikirte Pflanzen von meiner eigenen August-September-Aussaat
1a. Qualität 100 Stück M. 3.—

Frühjahrspflanzen aus den Mistbeeten:

Erfurter Zwerg-1a	1000 Stück M. 8.—	100 Stück M. 1.—
Berliner Markt-	1000 " 5.—	100 " 0.75

Freilandpflanzen:

Erfurter Zwerg-1a	1000 " 4.—	100 " 0.60
Berliner Markt-	1000 " 2.50	100 " 0.40
italienischer Non plus ultra	1000 " 2.—	100 " 0.30

Verschiedene Gemüsepflanzen.

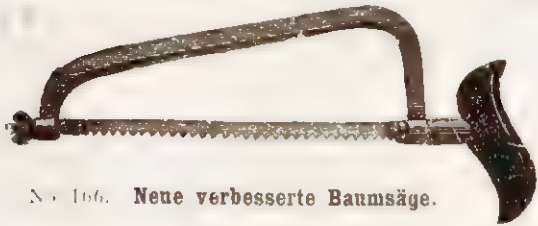
In den Monaten April bis Juni werden, und zwar zunächst aus den Mistbeeten, später aus dem freien Lande, die wichtigsten Gemüsesorten, wie:

Sellerie, Porree, Majoran, Kohlrabi, sämtliche Kohlarten, Kohlrüben, Salate, Tomaten u. a. geliefert.

1000 Pflanzen a. d. Mistbeet, je nach der Jahreszeit	M. 3.50 bis 4.—	100 St. 50 Pf.
1000 " " " Freien	" 1.50	" 2.50, 100 " 30 "

Bei grösserem Bedarf Preise brieflich.

Ast- oder Baumsägen.



No. 154. Neue verbesserte Baumsäge.

- No. 150. Hohenheimer Form, mit drehbarem Blatt und Seitenschraube zum Feststellen, 40 cm lang M. 3.
 dieselbe, Griff mit Leder überzogen, 45 cm lang „ 3.50
 No. 150a. Hohenheimer Form (Bügel), mit feststehendem Blatt, 45 cm lang „ 2.—
 No. 154. Einfache Handsäge, 40 cm lang, Blatt feststehend 0.75
 No. 166. Neue verbesserte Baumsäge, mit drehbarer in Kerben feststellbarer Spannvorrichtung „ 3.50

No. 167. Iduna-Säge D. R. G. M. No. 44969.



Neuheit! Iduna-Säge. (D. R. G. M. No. 44969.) Neueste und praktischste Haus- und Wirtschaftssäge für Gartenbau und Forstwirtschaft. Dieselbe besitzt durch Neukonstruktion der Zähne eine ganz ausserordentliche Scharfe, denn jeder Zahn schneidet messerartig, in Folge dessen erzielt man einen **raschen, leichten und glatten** Schnitt, wie er von keiner anderen Säge erreicht wird.

Preis pro Stück M. 2.75

No. 171. Sägenfeile zum Schärfen der Iduna-Säge, beste Qualität.
 Preis pro Stück M. 0.60

Einige andere Schneide-Werkzeuge.

- No. 278a. Starke Forst-Raupenscheere, sehr dauerhaft gearbeitet, 41 cm lang M. 4
 No. 279. Raupenscheere mit Tülle und Zweighalter 6.50
 No. 283. Heckenscheere, gewöhnliche, Blattlänge 34 cm 5.—
 No. 283a. „ verbesserte, mit Stahl und Feder, schneidet vorzüglich und ist sehr elegant, ganze Länge 53 cm 7.50
 No. 285. Gras- oder Buchsbaumscheere, 32 cm lang 2.50
 No. 290. Rasen-Flachscheere mit feinem Gitter an der Schneide, 35 cm lang, 1.50 m lang, 1.50 m lang, 1.50 m lang 0.—
 No. 315. Spargelmesser, verbessertes, mit gebogener Klinge zum Schneiden und Knopf an der Spitze, sehr zu empfehlen, 42 cm lang 2.—
 No. 786. „ gewöhnliche gerade Form, zum Stechen, 39 cm lang 0.50
 No. 989. „ neue gekrümmte Hakenform, von Vielen allen anderen Formen vorgezogen, 38 cm lang 2.—

Blumenstäbe.

Blumenstäbe, aus gespaltenem Fichtenholz sauber geschliffen, 30 cm lang, 100 Stück 30 Pf., 50 cm lang, 100 Stück 70 Pf., 85 cm lang, 100 Stück M. 1.30

Tonkin- (Bambus-) Stäbe. Ausgezeichnetes

haltbares Material für saubere Spaliere, leichtes zierliches Gitterwerk, Blumenstäbe, Rosenpfähle u. s. w.

Preise schwankend, zur Zeit:

Nr.	1	3	10	121	122	123	132	135A	137	141	143	150	151
Länge . . . m	1.15	1.15	1.0	1.50	1.50	1.75	2.—	2.—	2.25	2.50	2.50	3.—	3.—
Dicke . . . unten mm	9	10	11	12	11	10	12	12	14	11—13	17—21	10—13	14—15
Preis pro 100 Stück M.	2.60	3.—	3.20	4.50	5.—	5.—	6.—	14.—	6.—	9.—	17.—	12.—	22.—
„ „ 1000 „ „	22.—	27.—	28.—	40.—	46.—	45.—	54.—	136.—	58.—	86.—	160.—	110.—	200.—

Etiquetten.

Zum Anhängen.

Holz-Etiquetten,

mit gelber Oelfarbe gestrichen:

Nr.	lang cm	breit cm	100 St. M.
1	7,4	1,9	0.50
2	10	2,1	0.60

Zum Beistecken.

Nr.	lang cm	breit cm	100 St. M.
3	10	1,8	0.50
4	14	2,3	0.70
5	20	2,5	1.20

Zink-Etiquetten,

Mit Spitze zum Beistecken.

Nr.	breit mm	lang mm	100 St. M.	1000 St. M.
2	20	90	2.—	15
3	20	100	2.50	22
4	25	120	3.—	27
5	25	150	4.—	35

Mit Loch u. Metallöse zum Langhängen.

Nr.	breit mm	lang mm	100 St. M.	1000 St. M.
11	20	75	2.50	20
13	30	85	3.50	30
15	40	100	5.—	46

Mit Loch u. Metallöse zum Breithängen.

Nr.	breit mm	lang mm	100 St. M.	1000 St. M.
25	35	27	1.75	13
31	50	30	2.50	20
33	70	37	3.50	30

Ausser vorstehenden gangbaren Grossen werden noch andere, auf Wunsch jede beliebige, nach Vorschrift geliefert.

Die hierzu gehörige chemische Tinte wird am besten mit einer zugeschnittenen Gansfeder in gewöhnlicher Schreibweise aufgetragen.

Zinketiquetten-Tinte, 1 Glas, für ca. 1000 Etiquetten reichend M. 0.80

Verzinkter Eisendraht, für Hänge-Etiquetten (ungefähr 2750 Stück auf 1 kg) 10 kg M. 8.—, kg „ 1.20

Bast, Raffiabast, sehr zu empfehlen, Preis schwankend, zur Zeit 10 „ „ 12.—, „ „ 1.40

Baumwachs, warmflüssiges, gute Qualität eigener Zubereitung in Rollen à kg „ „ 5.50

„ **Bärtschi's kaltflüssiges**, sehr zu empfehlen Büchsen à 1/8 kg 60 Pf., 1/4 kg 90 Pf., 1/2 kg M. 1.40, „ „ 2.50

Raupenleim (Brumataleim), anerkannte ganz vorzügliche Qualität Büchsen à 1 kg M. 0.90, à 5 kg 3.60
 (Bei Abnahme grösserer Posten Preise brieflich).

Raupenleim-Papier, zum Umlegen um die Bäume um den Raupenleim darauf zu streichen; besonders angefertigt in Rollen von 18 cm Breite, hat sich dieses Papier als ausserst praktisch und vorteilhaft erwiesen, da es bequem um die Bäume zu legen ist und gar keinen Abfall gibt. Rollen von 125 m Länge à M. 3.—, von 25 m Länge à M. 0.75

Verschiedene gärtnerische Bedarfsartikel.

Märkische Obstbaumspritze



Märkische Obstbaumspritze

starken Zuck, mit zwei einbaaren Messinghülsen. Für Obstzucht und Gartenspritze zur Spritzen mit Wasser, Kalkmilch, Kupferkalkbrühe u. s. w. unentbehrlich. Macht sich in einem Jahre mehrfach bezahlt. Im Herbst spritzt man seine Bäume und Beerensträucher mit Kalkmilch; dadurch werden alle Ungeziefer Eier vernichtet, und die Bäume bleiben glatt und rein von Moos. Wiederholt man dieses Bespritzen Ende März, so bleibt der Apfelblütenstecher den Bäumen fern, und vernichtet nicht die Blütenknospen.

Preis pro Stück M. 3.75, 5.



Neuheit! Verbesserte Garten- und Gewächshaus-spritze „Neptun“.

Kein Abschrauben des Strahl- oder Brausemunds mehr nötig. Nur durch einen Handgriff kann man während des Spritzens Strahl oder Brause auswechseln.

(D. R.-P.
angemeldet.)

Grosse Nr.	5	4	3	2	1
Roblänge	30	35	40	45	50
Rohrdurchmesser	25	30	35	35	40
Preis M.	3.50	4.50	5.50	6.50	9

Thüringer Kreuzstahl-Erdbohrer.

D. R.-G.-M. 138637 u. 154270, Pat. angem. Auslandspatente!

Endlich ein überall brauchbarer, nie versagender, leicht handlicher, dabei selten billiger und nahezu unverwundlicher Erdbohrer! Für jeden Garten- und Landbesitzer zu Bodenuntersuchungen, Be- und Entwässerung, flüssiger Düngung u. s. w. unentbehrlich und von unschätzbarem Werte. Alle seine Vorgänger übertrifft er durch seine Einfachheit und zugleich der spielenden Bewältigung und Hauraufschaffung.

2. Vollständiges Bild der verschiedenen Bohrmaschinen, die in der ganzen Welt bekannt sind, ist bei uns in der Hand zu haben. Das Kreuzstahl-Erdbohrer ist ein sehr leichtes, handliches, doch auch mit großer Genauigkeit arbeitendes Werkzeug. Es schneidet stumpf, ohne zu zerkratzen, und die frische Schnittfläche ist sehr glatt.

Nach der neuesten Vorrichtung ist es so konstruiert, dass es leicht zu handhaben ist. Die Handbohrer sind mit Holz- oder Metallgriffen versehen.



Preis eines Handbohrers von 60 mm Durchmesser, 4,7 kg Gewicht und 120 cm Länge M. 6.—
Preise für grössere Bohrer auf Anfrage brieflich.

Garantie-Gussstahlspaten für Gärtner.

Der leichteste, bequemste und haltbarste Spaten, welcher existiert, gefertigt aus dem Material, das zur Herstellung des Schanzzeuges der deutschen Armee benutzt wird.

Ich übernehme Garantie für die Dauer eines Jahres mutwillige oder absichtliche Beschädigungen natürlich ausgeschlossen.

•••• 2 Stück gehen auf ein Postkolli. ••••

Preise einschl. Verpackung:

Spaten für Männer:

mit T-Griff M. 3.50.
mit D-Griff „ 3.60.

Spaten für Frauen:

mit T-Griff M. 3.40.
mit D-Griff „ 3.50.



Thermometer

von Ahornholz, natur oder farbig polirt, mit eingelegtem Rohr
15 cm lang Stück 40 Pf.
20 „ „ „ 50 „
30 „ „ „ 60 „

von Glas mit Ahornholz-Papierkalk, gegen Luftthermometer
20 cm lang Stück 50 Pf.
30 „ „ „ 60 „

Thermometer für Mistbeete und Treibhäuser mit Milchglasskala in polirter Ahornzwinge und starker Messingspitze, zur Feststellung der Erdwärme.
42 cm lang Stück M. 5.—

Fensterthermometer, Zylinder mit Milchglasskala mit Kapselhalter.
20 cm lang Stück M. 1.40.

Minimalthermometer, imitiert Buchsbaum, fein polirt.
22 cm lang Stück M. 1.—

Baroskop (Wetterglas) auf schwarz oder buchsbaumähnlich poliertem Brett, mit Thermometer, Wetter- und Temperatur-Anzeiger.
25 cm lang Stück M. 1.—

Konservenglas „Ideal“.

Verdient seinen Namen, weil in seiner Konstruktion alle Hilfsmittel vereint sind, um Gemüse- und Früchte-Konserven tadellos herzustellen und auf unbegrenzte Zeit haltbar zu machen. Aus bestem gutgekühltem Glase hergestellt, verträgt „Ideal“ jegliche Erhitzung, die bei einem gründlichen Sterilisierungsprozesse ausgehalten werden muss.

„Ideal“ hat einen Glasdeckel, der ausschliesst, dass die Konserven vom Verschluss aus irgend welche Zug- oder Druckeinwirkung annehmen.

„Ideal“ gestattet gründliche Einkochung der Konserven; während des Kochens strömt der Dampf ab und die Luft wird aus dem Glase entfernt, zugleich aber auch alle auf das Verderben der Konserven wirkenden Keime.

Inhalt:	1/4	3/8	1/2	3/4	1 1/2	2	Liter
Preis pro Stück:	40	45	50	55	60	75	90 Pfennige.

Praktische Versuche mit dem Ideal-Konservenglas ergaben als vorteilhaft, wenn die Gläser beim Kochen statt mit Tüchern umwickelt oder mit Ruten, Heu etc. eingepackt zu werden, in ein einfaches, eigens für diesen Zweck konstruiertes Drahtgestell gesteckt werden und zwar jedes Glas für sich. Dies ermöglicht, dass für das Konservieren nicht extra Kochtöpfe gehalten zu werden brauchen, sondern dass die Hausfrau zu diesem Zweck Kochgefässe verwenden kann, wie sie ihr im Haushalt gerade zur Verfügung stehen. Mit diesen Drahtgestellen lässt sich nun der Raum im Kochgefäss viel besser ausnutzen, man spart dadurch an Feuerung, ausserdem aber kommen die Gläser viel besser mit dem kochenden Wasser in Berührung, sodass ein schärferes Einkochen des Inhalts erreicht wird, was von wesentlichem Einfluss auf die Haltbarkeit der Konserven ist.



Preis pro Stück 15 Pf.

Neues, vorzüglich bewährtes Düngemittel „Heureka“.

Pflanzen-Nährsalze aus Melasse-Schlempe.

Dem Bedürfnisse der verschiedenen Pflanzen möglichst entsprechend, wird Heureka in zwei Marken hergestellt:

Marke M. G. zur Düngung von Blumen und Gemüsen aller Art mit Ausnahme von Bohnen und Erbsen;

Marke M. O. zur Düngung von Bohnen und Erbsen, sowie für Obstbäume, Weinstöcke, Tabak und Hopfen.

Die Anwendung des Heureka findet entweder in flüssiger Form, d. h. 1 Gramm auf 1 Liter Wasser, also $\frac{1}{1000}$ Lösung statt, oder man streut den Dünger aus.

Ersteres, d. h. das Giessen mit $\frac{1}{1000}$ Lösung, empfiehlt sich naturgemäss in erster Linie für Pflanzen in Töpfen; aber auch im Freien stehende Pflanzen, sowie Blumenbeete können in dieser Form in regelmässigen Zwischenräumen bewässert werden. Zieht man Ausstreuen des Düngers vor, so gebe man im Frühjahr pro Ar. 100 — 150 — 200 g 4 — 5 Kilo. Im Juni/Juli empfiehlt sich eine Nachdüngung mit dem halben Quantum. Man achte sorgfältig darauf, dass der ausgestreute Dünger möglichst sofort untergehackt wird; wo es unangängig ist, sollte bald nach der Düngung Bewässerung des Ackers eintreten, wodurch die Nährstoffe den Wurzeln schnell zugänglich gemacht werden.

Von der **Marke M. O.** gebe man 5—6 Kilo im Frühjahr, und zur Nachdüngung 2—3 Kilo pro Ar.

Original-Preise ab Stendal oder Hamburg:

a) In Säcken von 50 kg und 25 kg Marke M. G.	100 kg M. 30.—
einschl. neuer plombirter Säcke: Marke M. O.	100 „ 26.—
In Säcken von $12\frac{1}{2}$ kg, pro Sack Marke M. G.	„ 4.50
einschl. neuer plombirter Säcke: Marke M. O.	„ 3.75
b) Postpakete , ausschliesslich ab Stendal, enthaltend netto 4 kg der Marke M. G. oder M. O. einschl. Säckchen	„ 2.75
Für Wiederverkäufer 10 Postpakete	„ 18.—
c) Dosen mit Gebrauchsanweisung, enthaltend 180 g brutto der Marke M. G.	„ 0.60
Zum Wiederverkauf: 18 Stück = 1 Postpaket M. 8.—, 1 Kiste, enthaltend 50 Dosen	„ 20.—
d) Cartons , Inhalt ca. 75 g	„ 0.30
Zum Wiederverkauf: 1 Postpaket, enthaltend 40 Kartons M. 9.—, Kiste von 100 Stück	„ 20.—
e) Düten , Inhalt ca. 20 g	„ 0.10

Zum Wiederverkauf: 1 Karton, enthaltend 100 Stück M. 7.—, 2 Kartons = ein Postpaket.

Der Firma **Chr. Bertram** ist der Alleinverkauf dieses Artikels für die vier altmärkischen Kreise: Stendal, Gardelegen, Osterburg und Salzwedel übertragen.

Von überraschender Wirkung!

Leichte Anwendung!

Pflanzen-Schutzmittel „Fostit“.

Anerkannt wirksamstes Mittel gegen **Perenospora**, falschen Mehltau, **Anthracoze**, **Brand**, **Blattfallkrankheit** und andere kryptogamische Krankheiten an **Gemüsen**, **Blumen**, **Obstbäumen**, **Weinstöcken**, **Rosen** u. s. w., ebenso gegen Ungeziefer aller Art, wie **Blattläuse**, **Blutläuse**, **Schnecken**, **Spinnen**, **Raupen**, **Larven** und ähnliches Pflanzenungeziefer.

„**Fostit**“ ist ein Pulver von ausserordentlicher Feinheit und Adhäsionsfähigkeit.

„**Fostit**“ wirkt schnell und sicher.

„**Fostit**“ ist bequem und reinlich zu verwenden.

„**Fostit**“ ist für Pflanzen und Personen, die es verwenden, unschädlich.

Anwendung: Bei ruhigem Wetter am Morgentau oder in den Stunden vor Sonnenuntergang. Die Bestäubung muss **ausserordentlich dünn** sein. Am besten bedient man sich dazu des Zerstäubers „**Flora**“ und bestäubt häufiger, aber **stets möglichst dünn**.

Preise ab Stendal oder Hamburg:

a) In Säcken von 50 und 25 kg einschl.	100 kg M. 30.—
In Säcken von $12\frac{1}{2}$ kg, pro Sack	„ 4.50
b) Postkolli ($4\frac{1}{2}$ kg netto) portofrei nach allen deutschen Postorten	„ 2.75

Preis des **Zerstäubers „Flora“** M. 8.— portofrei nach allen deutschen Postorten.

Sicher tödend!

Billig im Gebrauch!



Empfehlenswerte Gartenbücher.

Um vielfach an mich gerichteten Anfragen zu genügen, erlaube ich mir die nachstehenden Werke zu empfehlen mit dem Bemerkten, dass ich solche, wie auch alle anderen Erscheinungen der Fachliteratur zu den Preisen des Buchhandels liefere.

- Vilmorin's Blumengärtnerei.** Beschreibung, Kultur und Verwendung des gesamten Pflanzenmaterials für deutsche Gärten. Unter Mitwirkung von A. Siebert, Direktor des Palmengartens zu Frankfurt a. M., herausgegeben von A. Voss in Berlin. 3. neu bearbeitete Auflage. Mit 1272 Textabbildungen und 400 bunten Blumenbildern, auf 100 Farbendrucktafeln. 2 Bände. Geb. M. 56.
- Wredow's Gartenfreund,** neu bearbeitet von H. Gaerdt, weil. königl. Gartenbau-Direktor. Anleitung zur Erziehung und Behandlung der Gewächse im Blumen-, Gemüse- und Obstgarten, in Wohnzimmern, Gewächshäusern und Mistbeeten, sowie der Bäume und Ziersträucher im freien Lande. 19. Auflage. Mit 2 Tafeln. Elegant gebunden M. 10.
- Schmidlin's Gartenbuch.** Praktische Anleitung zur Anlage und Bestellung von Haus- und Wirtschaftsgärten, nebst Beschreibung und Kulturanweisung der hierzu tauglichsten Bäume, Sträucher, Blumen etc. 4. Auflage. Mit 9 kolorierten Gartenplanen und 751 in den Text gedruckten Holzschnitten. Elegant gebunden M. 10.
- Hampel's Gartenbuch für Jedermann.** Anleitung für Gärtner und Gartenbesitzer zur praktischen Ausübung aller Zweige der Gärtnerei, nebst Beschreibung und Kulturanweisung der für die verschiedensten Zwecke geeignetsten Sorten Gemüse, Obst, Zierbäume, Sträucher, Rosen, Blattpflanzen und Blumen. Herausgegeben von F. Kunert, königl. Hofgärtner zu Sanssouci-Potsdam. 3. vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 198 Textabbildungen. Gebunden M. 6.
- Gartenbuch für Anfänger.** Unterweisung im Anlegen, Bepflanzen und Pflegen des Hausgartens, im Obstbau, Gemüsebau und in der Blumenzucht. Von Johannes Göttnert, Chef-Redakteur des „Praktischen Rathgebers im Obst- und Gartenbau“. 5. vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 517 Abbildungen und 24 Plänen. Preis elegant gebunden M. 6.
- Handbuch der praktischen Zimmergärtnerei,** von Max Heesdröffer in Berlin. Zweite, vermehrte Auflage. Mit 328 Textabbildungen und 17 Tafeln. Preis geheftet M. 8, gebunden M. 9.
- Anleitung zur Blumenpflege im Hause,** von Max Heesdröffer. Mit 94 Textabbildungen. Preis in mehrfarbigem Leinenband gebunden M. 3.
- Album für Teppichgärtnerei und Gruppenbepflanzung,** von K. Götz. Bedeutendstes Werk über Gartenaus schmückung. Neu bearbeitet durch Paul Bohme im Hofgarten zu Wilhelmshöhe bei Kassel und Robert Engelhardt in Erfurt. Die neue Auflage enthält 306 Entwürfe (10 mehr als die zweite) mit 406 Abbildungen (40 mehr als die zweite) und 973 Bepflanzungsangaben (36 mehr als die zweite). Preis hochlegant und dauerhaft in mehrfarbig gepresstem Einband gebunden M. 8.
- Die Deutsche Gartenkunst.** Ihre Entstehung und Einrichtung, mit besonderer Berücksichtigung der Ausführungsarbeiten und einer Geschichte der Garten bei den verschiedenen Völkern; bearbeitet für Gärtner, Gartenbauschulen und Freunde der schönen Gartenkunst. Von Karl Hampel, Gartendirektor der Stadt Leipzig. Mit 31 Abbildungen. Preis elegant gebunden M. 5.50.
- Die praktischen Kultur-Einrichtungen der Neuzeit.** Enthaltend die Anlage von Kulturkästen, Gewächshäusern, Heizungseinrichtungen mit Baukostenberechnung. Von Otto Schnurbusch. I. Teil. Baumaterialien, verschiedene Einrichtungen und Materialien, Frühbeet- und Schutzkästen. Mit 67 Abbildungen. Preis ungebounden M. 2.40, gebunden M. 3. — II. Teil. Heizungseinrichtungen. Von Otto Schnurbusch. Mit 186 Abbildungen im Text. Preis ungebounden M. 3, elegant gebunden M. 3.60.
- Der praktische Schnittblumenzüchter der Neuzeit.** I. Teil, enthaltend die Kultur und Treiberei der gangbarsten Schnittblumen und des Schnittgrüns für Herbst, Winter und Frühjahr, von Otto Schnurbusch. 1. Auflage. Preis ungebounden M. 6, gebunden M. 6.60. II. Teil. Eine Zusammenstellung und Kulturbeschreibung der für den Schnittblumenzüchter wertvollsten Sträucher, Stauden, Knollen, Zwiebeln, der einjährigen Pflanzen für Frühjahr, Sommer und Herbst von Otto Schnurbusch. Preis ungebounden M. 4, elegant gebunden M. 4.90.
- Gemüsegärtnerei zum Erwerb und Hausbedarf.** Praktisches Handbuch mit 193 Textabbildungen, von M. Lebl, fürstl. Hofgärtner in Langenburg. Gebunden M. 4.
- Obst- und Gemüsebau im Hausgarten mit einem Anhang: Der Hausgarten als Ziergarten,** von B. L. Kuhn in Bisdorf. Preis M. 1.50.
- Der Hausgarten auf dem Lande.** Populäre Anleitung zur Anlage, Bepflanzung und Pflege ländlicher Hausgärten, von Franz Gieschke, königl. Gartenbau-Direktor in Proskau. Preisschrift. Vierte durchgesehene und vermehrte Auflage mit zahlreichen Abbildungen und einem Plan. Preis gebunden M. 1.50.
- Handbuch der Frucht- und Gemüse-Treiberei.** Ananas, Erdbeeren, Weintrauben, Pfirsiche, Aprikosen, Pflaumen, Kirschen, Feigen, Himbeeren, Stachelbeeren, Johannisbeeren, Gurken, Melonen, Bohnen, Erbsen, Blumenkohl, Salat, Spinat, Radies, Spargel, Champignons u. s. w. Aus der Praxis für die Praxis bearbeitet von W. Hampel, weil. königl. Gartenbau-Direktor in Koppitz in Schlesien. Zweite, neu bearbeitete Auflage. Mit 13 Textabbildungen. Preis gebunden M. 6.
- Einträgliche Spargelzucht.** Eine Anleitung zur erfolgreichen Kultur des Spargels nach Liberaut'scher Methode mit besonderer Berücksichtigung der hausschwelger Kultur. Von Franz Gieschke, Garteninspektor. Elegant gebunden M. 2.30. 4. verbesserte und vermehrte Auflage.
- Lebl, M., Die Champignonzucht.** Mit 29 Abbildungen. Vierte, vermehrte Auflage. Preis kartoniert M. 1.00.

Gartenbücher über Obstbau, Behälterkunde, Obstverwertung u. s. w. finden sich im II. Teil des Führers „Baumschulartikel“.

Letzterer steht auf Wunsch näheres zu Diensten.

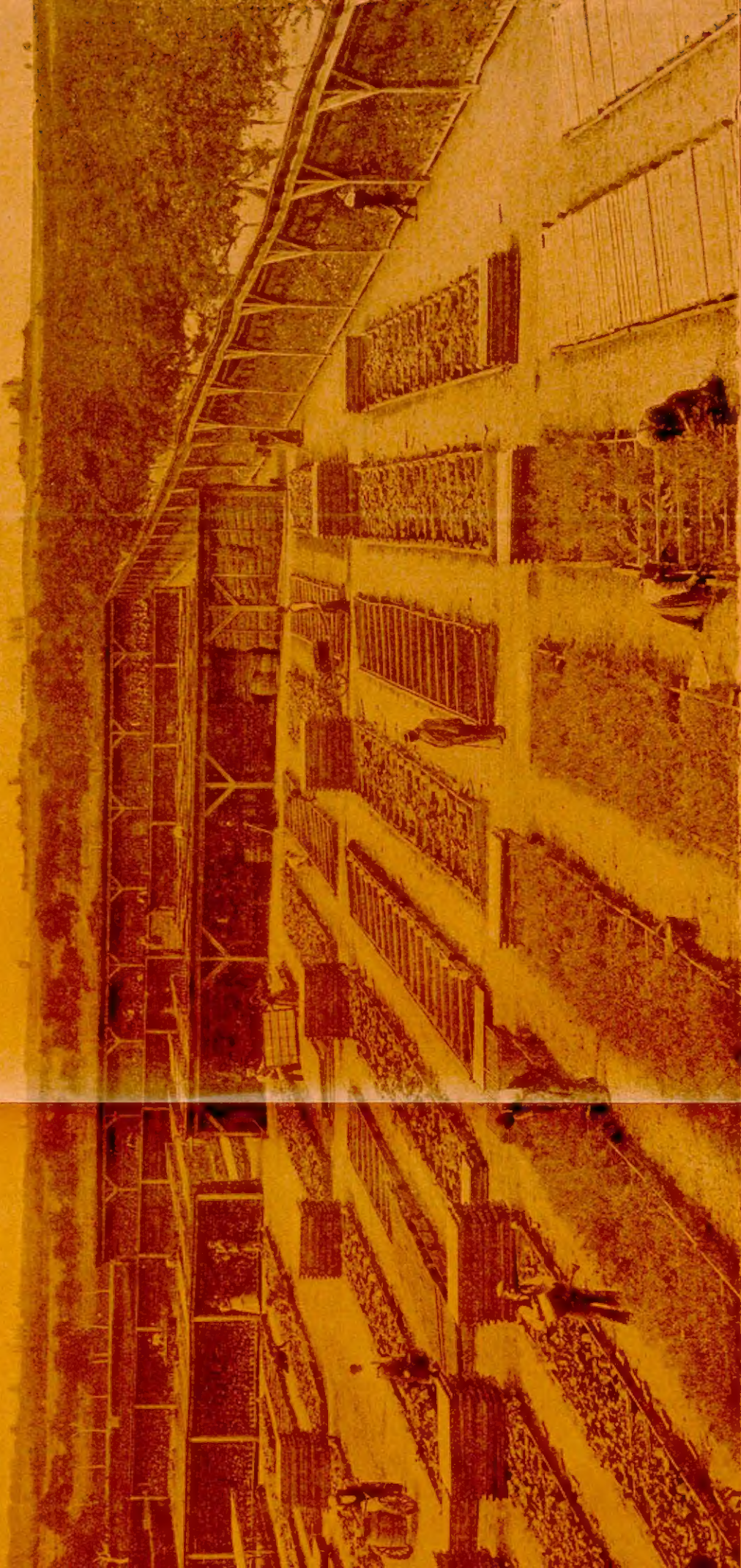
European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Paper version of this catalogue hold by:
Wageningen University & Research – Library

Digital version sponsored by:
Bernd Wittstock

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)



Photographische Momentaufnahme aus dem Mistbeet-Revier und den Levkoyen-Stellagen der Firma CHR. BERTRAM in STENDAL (Deutschland).



Wahr ist und bleibt der alte Spruch:

Wie die Saat, so die Ernte!

Schon längst hat deshalb der intelligente Landwirt mit dem früheren Prinzip des Ankaufs billigen und damit minderwertigen Saatgutes gebrochen und verwendet nur noch erprobte Varietäten bester Beschaffenheit.

Die richtige Auswahl der **Gemüse- und Blumensämereien**, deren Beschaffung übrigens vielfach der Hausfrau vorbehalten ist, ist aber noch weit schwieriger und erfordert grosse praktische Erfahrung.

Rühmend darf man wol behaupten, dass die **Samenzüchter** in regem Wettstreit bemüht sind, erstklassiges Saatgut zu züchten, und dass die meisten **Samenhandlungen** in eigenem Interesse nur beste Qualitäten verkaufen.

Was ist nun aber die Ursache so vieler Misserfolge?

Etwa nur *minderwertige Beschaffenheit* des Saatgutes, wie gewöhnlich behauptet wird?

Nein, ebenso oft können, abgesehen von ungünstiger Witterung,

unrichtige Wahl der Sorte,

unrichtige Zeit der Aussaat und des Pflanzens,

unrichtige Saatmenge und Pflanzweite

selbst bei bestem Saatgut den Erfolg beeinträchtigen.



Ein wirklich praktischer Ratgeber auf diesem Gebiete ist nun

Bertrams Illustrierter Führer durch Garten und Feld,

der jedem Interessenten auf Wunsch **umsonst** und **postfrei** übersandt wird.

Der soeben erschienene **Teil I** enthält eine auf langjährige Erfahrungen gegründete, nach Möglichkeit beschränkte Auswahl der anerkannt besten Gemüse- und Feldsämereien.

**Übersichtliche Zusammenstellung,
genaue Bezeichnung der einzelnen
Typen nach ihren Eigenschaften,
unterstützt durch gute naturwahre
Abbildungen,**

**sorgfältig geprüfte Angaben über
Kultur und Verwendung erleichtern
die Auswahl, bewahren vor Ankauf
zu grosser Mengen von Saatgut und
sichern den Erfolg.**

In **Blumensamen** wird eine grosse, jedoch sorgfältig gesichtete Auswahl des Schönsten auf diesem Gebiete angeboten und z. T. durch prächtige, meist nach Photographien hergestellte Abbildungen veranschaulicht.

Dasselbe gilt von den Abteilungen **Blumenzwiebeln und -Knollen, Florblumen, Teppich- und Gruppenpflanzen** und zuletzt auch von **gärtnerischen Bedarfsartikeln**.

Teil II, der im September erschienen ist, umfasst ein beschreibendes Verzeichnis von **Obstbäumen, Beerenobst, Ziergehölzen, Koniferen, Alleebäumen, Rosen, Stauden** u. s. w. und steht ebenfalls postfrei zu Diensten.

Der weitaus grösste Teil aller dieser Artikel wird in den eigenen ausgedehnten Kulturen der Firma **Chr. Bertram**, die z. B. allein von Blumensamen 20—25 ha, von Obstbaumschulen ca. 18 ha umfassen, herangezogen. Es kann also aus erster Hand gekauft werden, was gewiss die beste Gewähr für richtige Bedienung bietet.

Wer ihn also noch nicht regelmässig erhält, verlange durch Karte, dass

Bertrams Illustrierter Führer durch Garten und Feld,

der bereits in vielen Häusern ein gern gesehener Gast ist, auch ihm übersandt werde und schenke ihm bei Deckung seines Bedarfs an Samen und Pflanzen aller Art freundlichste Berücksichtigung!

Stendal, im Januar 1904.

Chr. Bertram,

Bitte den Bestellzettel nur zu falzen, nicht zu kleben.

10-Pl-

Marke

An die Firma

Chr. Bertram

Altmärkische Samenkulturen und Baumschulen

STENDAL